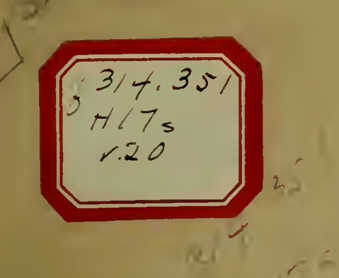


Hamburg--Statistisches Bureau

Statistik des hamburgischen staates





Statistik

des

Hamburgischen Staates.

Bearbeitet und herausgegeben

von dem

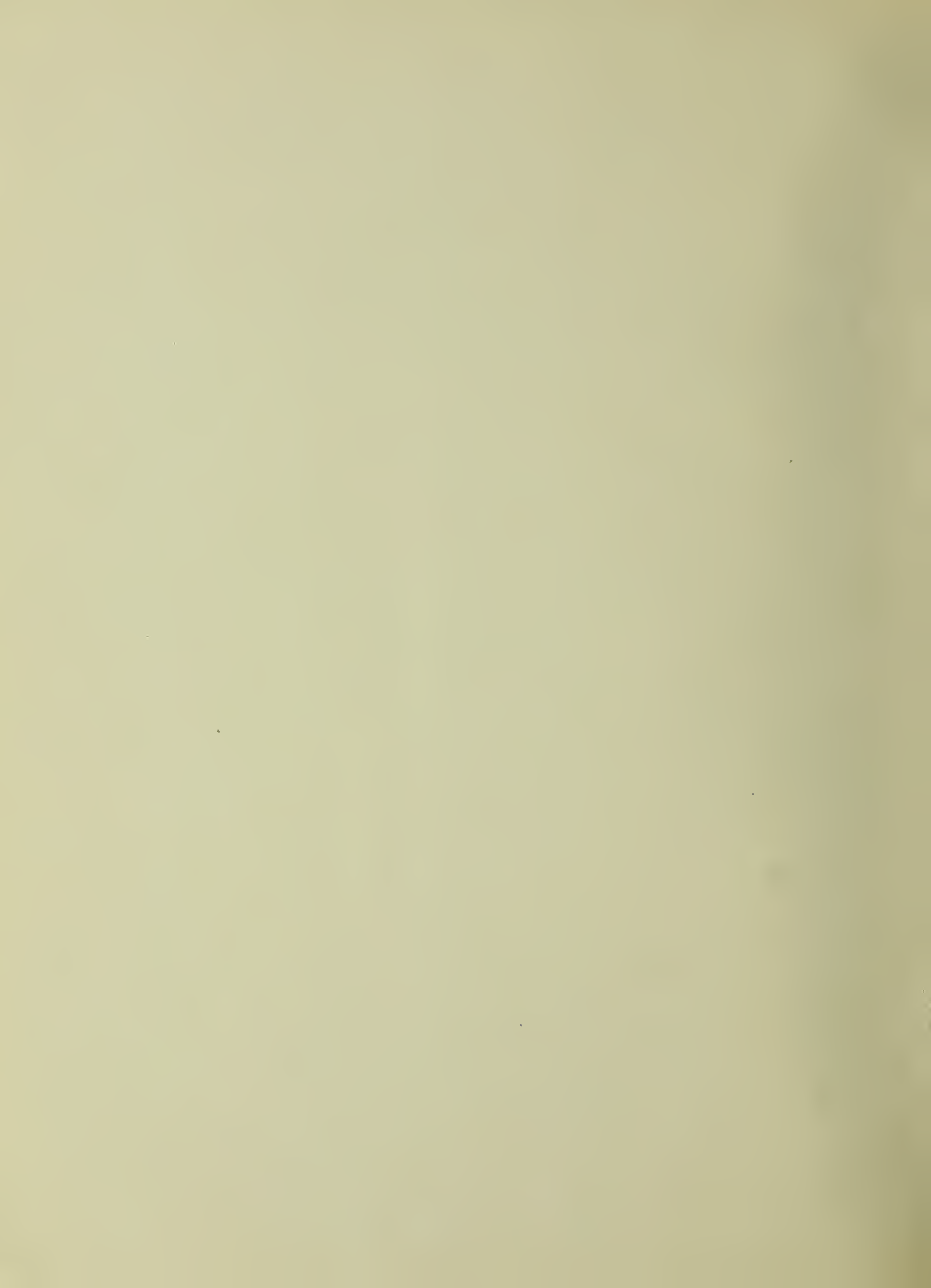
Statistischen Bureau der Steuer-Deputation.

Heft XX.

Inhalt:

Die Bewegung der Bevölkerung in den Jahren 1892 bis 1899.
Statistik der Wahlen in den Jahren 1887 bis 1901.
Die Einkommensteuer in den Jahren 1893 bis 1899.

Hamburg.
Verlag von Otto Meissner.
1902.



Statistik

des

Hamburgischen Staates.

Bearbeitet und herausgegeben

von dem

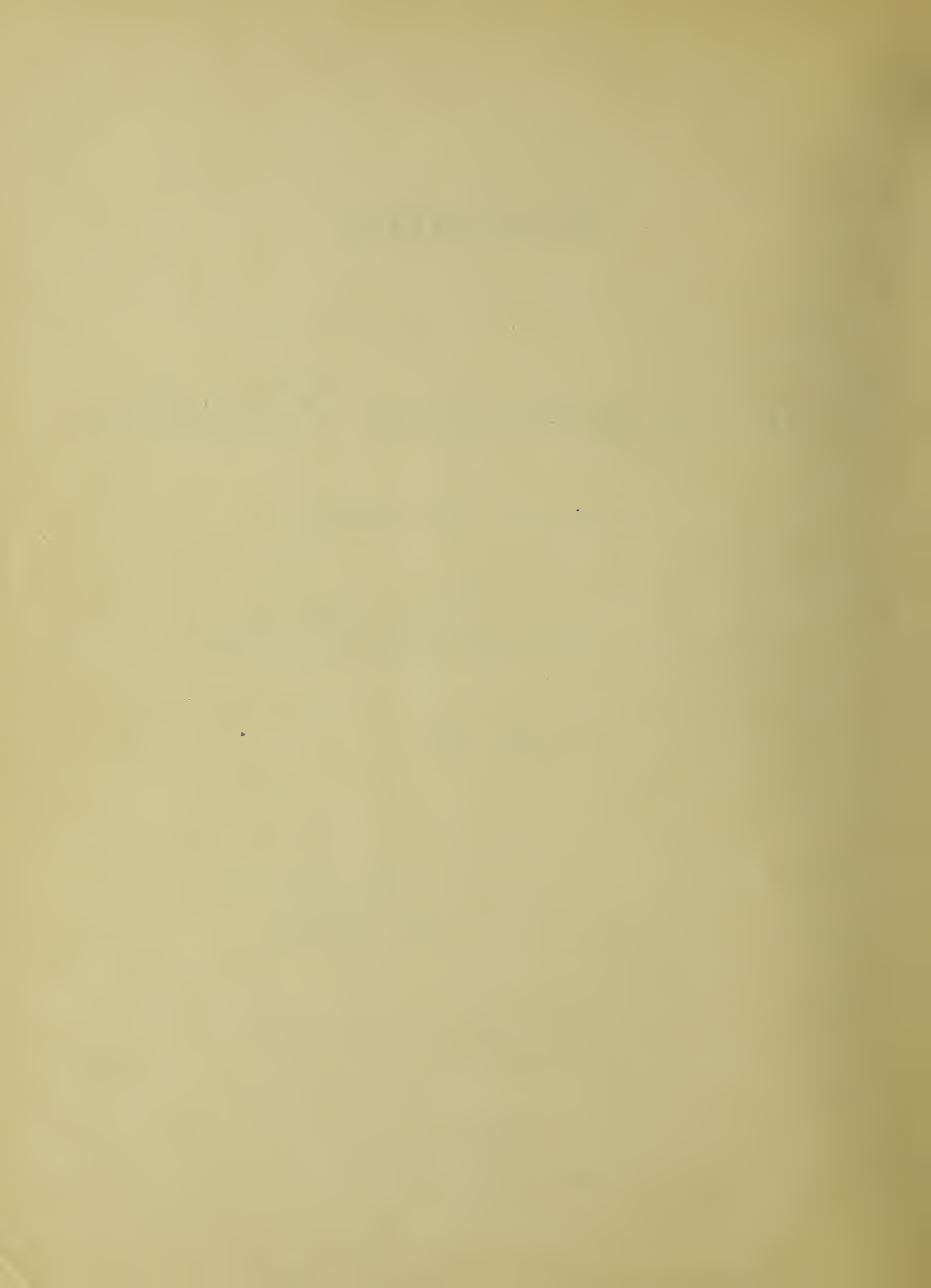
Statistischen Bureau der Steuer-Deputation.

Heft XX.

Inhalt:

Die Bewegung der Bevölkerung in den Jahren 1892 bis 1899.
Statistik der Wahlen in den Jahren 1887 bis 1901.
Die Einkommensteuer in den Jahren 1893 bis 1899.

Hamburg.
Verlag von Otto Meissner.
1902.



Inhaltsverzeichniß.

Vorwort.

Druckfehlerberichtigung:

Seite 45: Die tägliche Anzahl der Geburten muß für Januar 64,7 und für Mai 63,3, die der Sterbefälle entsprechend 30,8 und 35,5 heißen.

Seite 62: Die Sterbeziffer der männlichen Personen muß für das Alter von 0—1 Jahren 193,1 statt 139,1 heißen.

Seite 96: In Tabelle 8 und 9 muß es bei der Wahl im 7. Bezirke der allgemeinen Wahlen J. H. Werling, ferner in Tabelle 9 beim 38. Wahlbezirke Dr. Semler und beim 40. Wahlbezirke Segelcke heißen.

Seite 104: Die Grundeigenthümer-Wahlen fanden am 19. Februar 1901 statt. Zeile 5 von unten lies Framhein.

Vorwort.

Die drei Abhandlungen des vorliegenden Heftes bilden die Fortsetzung von statistischen Aufstellungen, die regelmäßig, wenn auch in verschiedenen Zwischenräumen, in diesen Heften veröffentlicht werden.

Die Tabellen über die Bewegung der Bevölkerung in den Jahren 1892 bis 1899 schließen sich genau an die entsprechenden früheren an. Die zum Theil noch viel weiter gehenden statistischen Aufstellungen, die bereits für 22 Jahre vorliegen und deren Umfang auf Seite 1 dieses Heftes kurz angegeben ist, sollen in einem späteren Hefte eine eingehendere Bearbeitung finden.

Die Statistik der Wahlen berücksichtigt sämmtliche in den Jahren 1887 bis Ende 1901 vorgekommenen Wahlen von Abgeordneten zum Reichstage und zur Bürgerschaft, sowie seit dem Jahre 1892 auch die Wahlen der Beisitzer zum Gewerbegericht. Der Wahlstatistik selbst ist eine Mittheilung über die bei der Aufstellung der Wählerlisten befolgte Methode vorausgeschickt, welche Mittheilung in dem Nachtrage auf Seite 105 noch eine Ergänzung findet.

Da in die Zeit, welche die an letzter Stelle behandelte Einkommensteuerstatistik umfaßt, der Erlaß des neuen Einkommensteuer-Gesetzes vom 22. Februar 1895 fällt, durch welches die Einkommensteuerstatistik wesentlich berührt wird, so ist dieses Gesetz, wie es auch mit den früheren geschehen ist (Heft III u. XIII), auf den Seiten 116 bis 119 im Wortlaut abgedruckt worden. Verschiedene durch die Einführung des Bürgerlichen Gesetzbuches nöthig gewordene Abänderungen des Einkommensteuer-Gesetzes unterliegen zur Zeit der Verhandlung zwischen Senat und Bürgerschaft; einen größeren Einfluß auf die Ergebnisse der Einkommensteuer dürften diese Abänderungen jedoch nicht haben, da die Steuerscala unverändert bleibt.

Hamburg, März 1902.

Der Director
des Statistischen Bureaus der Steuer-Deputation
Dr. phil. G. Koch.

Die Bewegung der Bevölkerung in den Jahren 1892 bis 1899.

Die Statistik der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle ist zuletzt behandelt worden in der 2. Abtheilung des Heftes XV (Seite 52—104) und zwar bis zum Jahre 1891. In den nachfolgenden Uebersichten wird diese Statistik fortgeführt bis zum Jahre 1899 in derselben Ausführlichkeit und Anordnung wie bei den früheren Veröffentlichungen. Hinsichtlich der zum Theil wesentlich weitergehenden Urtabellen sei auf das hierüber im Hefte XV (2. Abtheilung, Seite 52) Mitgetheilte verwiesen, desgleichen über die Gewinnung und die Bedeutung der Zahlen auf die Bemerkungen daselbst auf Seite 54. In letzterer Beziehung ist vom Jahre 1893 bezw. 1895 ab insofern eine wesentliche Aenderung eingetreten, als seitdem in gleicher Weise, wie es bisher schon mit den Eheschließenden geschah, auch die Geborenen (vom Jahre 1895 ab) und die Gestorbenen (vom Jahre 1893 ab) in dem Stadttheile bezw. in der Ortschaft gezählt werden, wo die Mutter der Geborenen, bezw. die Gestorbenen ihre Wohnung hatten, während hierfür bis dahin der Ort der Geburt bezw. des Todesfalles entscheidend gewesen war. In den Fällen, wo der Wohnort außerhalb des Hamburgischen Staates liegt, werden seitdem die betreffenden Personen als Ortsfremde gezählt und zwar in der Stadt oder im Landgebiet, je nachdem die Geburt oder der Sterbefall in der ersteren oder in dem letzteren stattgefunden hat. Um aber die Zahl der in den größeren Anstalten vorgekommenen Geburten und Sterbefälle auch weiterhin mit den entsprechenden Zahlen der früheren Jahre vergleichen zu können, finden sich diese Fälle auch vom Jahre 1895 bezw. 1893 ab bei den betreffenden Anstalten aufgeführt und zwar in cursiver Schrift. Endlich ist noch zu beachten, daß durch das Gesetz, betreffend Vereinigung der Vorstadt St. Pauli, der Vororte u. w. d. a. mit der Stadt, vom 22. Juni 1894 nicht nur die Grenzen der Stadt gegen das Landgebiet, sondern auch die verschiedener Stadttheile verändert worden sind (vergl. Heft XVI, Seite 176). Obgleich dieses Gesetz erst am 1. Juli 1894 in Kraft trat, ist die vorliegende Statistik bereits für das ganze Jahr 1894 nach der neuen Abgrenzung erfolgt.

Jahre	Bevölkerungszahl in der Mitte der Jahre	Eheschließungen		Geborene						Gestorbene (ohne Todtgeborene)		Ueberschuß der Lebendgeborenen über die Gestorbenen	
		Anzahl	auf 1000 Bewohner	Anzahl	auf 1000 Bewohner	darunter unehelich Geborene		darunter Todtgeborene		Anzahl	auf 1000 Bewohner	Anzahl	in Procent der Bevölkerung
						Anzahl	in Proc.	Anzahl	in Proc.				
Im Durchschnitt der Jahre:													
1866—1870	310 680	3 402	10,95	10 863	34,97	1 240	11,41	509	4,68	7 563	24,34	2 791	0,90
1871—1875	358 982	4 053	11,29	13 814	38,48	1 380	9,99	610	4,42	10 388	28,94	2 816	0,78
1876—1880	422 330	4 305	10,19	17 008	40,27	1 520	8,94	623	3,66	10 612	25,13	5 773	1,37
1881—1885	487 320	4 253	8,73	18 202	37,35	1 871	10,28	626	3,44	12 048	24,72	5 528	1,13
1886—1890	564 546	5 343	9,46	20 337	36,02	2 236	11,00	664	3,27	14 022	24,84	5 651	1,00
1891—1895	651 000	6 127	9,41	23 855	36,64	2 755	11,55	770	3,23	15 507	23,82	7 578	1,16
1896—1900	726 860	6 376	8,77	23 815	32,76	2 891	12,14	787	3,30	12 502	17,20	10 526	1,15
1891	632 430	6 157	9,74	23 680	37,44	2 607	11,01	728	3,07	14 676	23,21	8 276	1,31
1892	641 700	5 979	9,32	23 772	37,05	2 735	11,51	860	3,62	25 364	39,53	2 452*)	0,38*)
1893	646 860	6 409	9,91	24 111	37,27	2 797	11,60	701	2,91	12 977	20,06	10 433	1,61
1894	659 580	6 123	9,28	24 019	36,12	2 851	11,87	752	3,13	11 791	17,88	11 476	1,71
1895	674 430	5 967	8,85	23 693	35,13	2 784	11,75	809	3,41	12 726	18,87	10 158	1,51
1896	691 440	6 253	9,04	24 301	35,15	2 838	11,68	771	3,17	11 843	17,13	11 687	1,69
1897	710 310	6 369	8,97	24 232	34,11	2 987	12,33	838	3,46	12 002	16,90	11 392	1,60
1898	727 560	6 307	8,67	24 083	33,10	2 884	11,98	748	3,11	12 587	17,30	10 748	1,48
1899	743 860	6 507	8,75	23 479	31,56	2 935	12,50	816	3,18	12 851	17,28	9 812	1,32
1900	761 130	6 442	8,46	22 980	30,19	2 813	12,24	762	3,32	13 227	17,38	8 991	1,18

*) Im Jahre 1892 fand in Folge der Cholera-Epidemie ein Ueberschuß der Gestorbenen über die Lebendgeborenen statt.

Die vorstehende Tabelle gewährt zunächst einen Ueberblick über die Hauptergebnisse in den Jahren 1866—1900 nach fünfjährigen Durchschnitten und dann für die letzten zehn Jahre einzeln. Die darin enthaltenen Bevölkerungszahlen sind auf die Jahresmitte berechnet worden und zwar für die Jahre nach 1890 auf Grund der alljährlich Anfang December in der Stadt und den größeren Gemeinden des Landgebietes stattfindenden Bevölkerungsaufnahme, während für die übrigen Gemeinden sowie für die Schiffe in den Häfen zwischen je zwei Volkszählungen eine gleichmäßige Aenderung in der Bevölkerungszahl angenommen ist. Für das Jahr 1892 machte sich jedoch in Folge des durch die Cholera veranlaßten starken Wegzuges die Berechnung eines Durchschnittes aus dem muthmaßlichen Bevölkerungsstande der einzelnen Monate nothwendig. In entsprechender Weise sind auch die Bewohnerzahlen der einzelnen Stadt- und Gebietstheile in den Uebersichten B berechnet worden. Hinsichtlich der in diesen Uebersichten in den letzten fünf Spalten mitgetheilten Verhältnißzahlen ist zu beachten, daß diese Zahlen, wie bereits oben erwähnt ist, sich für die Geborenen der Jahre 1892 bis 1894 auf die in den betreffenden Stadttheilen u. s. w., ohne die daselbst angegebenen Anstalten, vorgekommenen Geburtsfälle beziehen, während sie vom Jahre 1895 ab angeben, wie viele Geburten unter der daselbst wohnenden Bevölkerung vorgekommen sind. In ähnlicher Weise verhält es sich mit der Sterbeziffer vom Jahre 1893 ab.

Die wichtigsten Ergebnisse der Bewegung der Bevölkerung in den acht Jahren 1892—99 finden nachstehend eine kurze Besprechung, aus der sich vor Allem der nachtheilige Einfluß ergiebt, den die in den Monaten August bis October des Jahres 1892 in Hamburg herrschende Choleraepidemie auf fast sämmtliche Elemente der Bewegung der Bevölkerung dieses Jahres ausgeübt hat.

Eheschließungen. Die Heirathsziffer sank im Jahre 1892 aus dem eben angeführten Grunde unter den Betrag der vier vorhergehenden Jahre, dafür stieg sie im folgenden Jahre auf eine Höhe, wie sie seit dem Jahre 1878 nicht erreicht worden war. Offenbar wurden im Jahre 1893 zahlreiche Eheschließungen nachgeholt, die im Cholerajahre aufgeschoben worden waren; ferner verheiratheten sich viele der in diesem Jahre verwittweten Personen in den folgenden Jahren aufs neue. Denn während sich im Jahre 1891 bezw. 1892 unter 1000 Eheschließenden nur 76 bezw. 80 verwittwete Personen befanden, stieg deren Antheil im Jahre 1893 auf 113 und in 1894 auf 103, worauf er langsam wieder abnahm, bis er in den Jahren 1898 und 1899 nur noch 71 betrug. Bezieht man die Zahl der Eheschließungen auf die Anzahl der heirathsfähigen Personen (d. h. die über 20 Jahr alten männlichen bezw. die über 16 Jahr alten weiblichen Ledigen, Verwittweten und Geschiedenen), so kamen männliche bezw. weibliche Eheschließende

auf je 1000 heirathsfähige	im Durchschnitt der Jahre 1875/76	1880/81	1885/86	1890/91	1895/96
männliche Personen	88,5	76,6	74,6	79,1	79,8
weibliche „	66,6	51,4	49,6	57,8	51,9

Der Antheil der frühzeitigen Ehen, d. h. derjenigen, in denen der Mann das 25. und die Frau das 20. Lebensjahr noch nicht erfüllt haben, schwankte in dem achtjährigen Zeitraume zwischen 27,2 von Tausend überhaupt eingegangenen Ehen im Jahre 1893 und 34,3 im Jahre 1898; im Durchschnitt der acht Jahre belief sich der Antheil auf 30,6 gegen 26,2 in den Jahren 1887—91.

Geburten. Die Geburtsziffer ist innerhalb der letzten 25 Jahre, wenn man fünfjährige Perioden betrachtet, in einer fast steten Abnahme begriffen, die am stärksten im letzten Jahrfünfte aufgetreten ist. Dieser Rückgang kann seinen Grund weder in der Abnahme der Heirathsziffer noch in einer Verminderung der stehenden Ehen haben. Auf jede neu geschlossene Ehe in den Jahrfünften von 1881 bis 1900 kamen 4,28, 3,81, 3,89 und 3,73 neugeborene Kinder und in den Jahren 1899 und 1900 sank dieses Verhältniß sogar auf 3,61 und 3,57 herab. Vergleicht man für die Volkszählungsjahre und das darauf folgende Jahr die Zahl der ehelichen bezw. unehelichen Geburten mit der Anzahl der im gebärfähigen Alter (über 15 bis 45 Jahr) stehenden verheiratheten Frauen bezw. unverheiratheten (ledigen, verwittweten und geschiedenen) weiblichen Personen, so kamen eheliche bezw. uneheliche Geburten

auf je 1000	im Durchschnitt der Jahre 1875/76	1880/81	1885/86	1890/91	1895/96
verheirathete Frauen	299,0	277,2	258,3	263,6	244,6
unverheir. weibl. Pers.	27,6	27,3	28,4	31,0	30,7

Die eheliche Fruchtbarkeit hat hiernach in der Zeit von 1875 bis 1896 nicht unbeträchtlich abgenommen, während die außereheliche Fruchtbarkeit gestiegen ist. Vergleicht man den Antheil der *unehelich Geborenen* an den überhaupt geborenen Kindern, so ergiebt sich für die letzten 25 Jahre, wenn man den Durchschnitt von je fünf Jahren betrachtet, ein stetes Anwachsen dieses Antheiles, der in den acht Jahren 1892—99 zwischen 11,51 Procent in 1892 und 12,50 Procent in 1899 schwankte. In demselben Zeitraume hat sich der Procentsatz der *Todtgeborenen* an den überhaupt Geborenen zwischen 2,91 in 1893 und 3,62 in 1892 bewegt; im Durchschnitt der acht Jahre stellt er sich auf 3,28, das ist nur wenig höher als in der vorhergehenden Periode von gleicher Länge. Unter den ehelich Geborenen befanden sich nur 3,00 Procent Todtgeborene, unter den unehelich Geborenen dagegen 5,40 Procent.

Von sämmtlichen Geborenen waren ferner 51,47 Procent männlichen und 48,53 Procent weiblichen Geschlechts; bei den aus Mehrgeburten stammenden Kindern beliefen sich diese Antheile auf 51,67 und 48,33 Procent. Auf 1000 Geburten überhaupt kamen 12,99 Mehrgeburten, nämlich 12,88 Zwillings- und 0,11 Drillingsgeburten.

Sterbefälle. In die Zeit von 1892 bis 1899 fielen die Jahre mit der höchsten und der niedrigsten Sterblichkeit, die im letzten Drittel des 19. Jahrhunderts im Hamburgischen Staate beobachtet worden

ist. Die Choleraepidemie, die im August 1892 ausbrach, erhöhte die Sterbeziffer dieses Jahres auf 39,53, während diese in den beiden Vorjahren nur 23,21 und 21,56 betragen hatte. Bereits im Jahre 1893 sank aber die Sterbeziffer unter den bis dahin beobachteten niedrigsten Stand, nämlich auf 20,06, und fiel in den folgenden Jahren noch mehr, sodaß sie im Jahre 1897 den geringsten Werth mit 16,90 erreichte, worauf in den folgenden Jahren eine nur unbedeutende Erhöhung eintrat. In welchem Maße die Sterblichkeit der einzelnen Altersklassen auf die Gesammtsterblichkeit eines jeden Jahres eingewirkt hat, ergiebt sich aus den Uebersichten E, welche das Geschlecht und 14 Altersklassen unterscheiden. Einen allgemeineren Ueberblick gewährt der nachfolgende Auszug, der die Zahl der Gestorbenen für je 1000 Bewohner und zwar für 7 Altersgruppen angiebt; die im ersten Lebensjahre Gestorbenen sind auch hier wie in den Uebersichten E auf die Lebendgeborenen, aus denen sie stammen, bezogen.

Sterblichkeitsziffer für das Alter von

Jahre	0—1	1—5	5—15	15—25	25—50	50—70	über 70	Ueberhaupt
	Jahren							
1892	329,5	71,1	11,3	11,3	24,8	49,7	134,1	39,53
1893	191,4	23,8	4,2	4,9	9,9	31,0	112,9	20,06
1894	166,3	24,9	3,9	4,3	8,8	27,5	96,9	17,88
1895	196,9	23,3	3,0	4,0	9,2	29,9	103,5	18,87
1896	170,4	19,7	2,4	4,2	8,4	26,1	103,9	17,13
1897	179,1	15,5	2,5	4,2	8,1	27,2	102,9	16,90
1898	185,6	20,3	2,6	3,9	8,1	26,9	101,8	17,30
1899	187,1	17,1	2,7	3,9	8,4	28,5	109,1	17,28

Die in den Uebersichten E und F unterschiedenen 46 Todesursachen schließen sich der Eintheilung an, welche das Medicinalamt für seine wöchentlichen und jährlichen Zusammenstellungen eingeführt hat; vom Jahre 1895 ab hat dieses Todesursachensystem einige Aenderungen erfahren, die jedoch den nachfolgenden Vergleich des Antheiles, den die bedeutenderen Todesursachen an der Gesammtsterblichkeit haben, nicht beeinträchtigen. Dieser Vergleich führt von den 46 Todesursachen die 20 wichtigeren nach der Höhe ihrer Sterblichkeit im Durchschnitt der Jahre 1892—99 auf.

Von je 100 000 Bewohnern starben

an nachfolgenden Todesursachen	in den Jahren 1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1892—99
Lungenschwindsucht	251,8	235,4	207,3	210,1	204,2	200,6	177,7	194,0	209,2
Durchfall und Brechdurchfall der Kinder	435,2	141,0	113,7	145,6	118,5	172,5	154,2	162,3	178,5
Cholera	1342,7	10,8	0,2	—	—	—	—	—	158,1
Abzehrung der Kinder	262,3	191,8	144,3	159,4	114,8	121,2	122,1	115,5	152,0
Lebensschwäche der Neugeborenen	165,0	142,8	115,2	128,8	125,8	123,2	118,6	124,4	130,0
Acuter Katarrh der Athmungsorgane und Grippe	169,2	128,2	86,4	114,5	85,2	87,2	84,7	101,9	106,2
Krankheiten des Herzens und der großen Gefäße	91,8	94,9	97,0	104,2	106,0	114,5	121,5	116,0	106,2
Lungenentzündung	116,4	106,0	94,3	108,4	114,3	81,2	110,4	103,2	104,2
Krebs (Neubildungen)	85,6	92,6	93,1	105,3	103,3	112,4	111,2	122,1	103,7
Krämpfe der Kinder	141,0	106,0	97,5	89,0	69,3	65,3	60,2	66,3	85,7
Altersschwäche	96,0	92,3	76,4	79,8	77,1	72,2	71,6	72,5	79,4
Gehirnschlagfluß	70,7	72,2	67,9	72,1	58,6	60,7	62,4	60,1	65,1
Unglücksfälle und Verbrechen	52,7	48,9	45,8	41,8	50,3	49,1	42,3	48,1	47,3
Krankheiten der Verdauungsorgane	43,2	38,0	39,9	40,5	42,1	38,0	40,1	41,3	40,4
Selbstmord	40,8	39,3	43,1	40,5	33,8	30,4	33,1	30,2	36,2
Diphtherie	42,1	63,5	64,4	21,6	14,3	16,3	14,7	15,2	30,7
Keuchhusten	37,2	20,3	13,0	25,6	25,6	11,8	32,2	27,8	24,2
Masern und Rötheln	79,3	9,1	39,9	2,8	21,8	0,9	36,4	2,2	23,4
Scharlach	22,6	21,0	18,5	16,9	5,9	3,2	4,1	6,2	12,0
Unterleibstyphus	33,7	17,8	7,1	10,7	5,6	7,8	4,5	4,2	11,6

Die Abhängigkeit der Sterbeziffer von der Jahreszeit geht aus der folgenden Uebersicht hervor, welche zugleich auch zeigt, wie die Sterblichkeit der verschiedenen Altersklassen von den Jahreszeiten beeinflußt werden, sodaß im Allgemeinen das Kindesalter in den Sommermonaten, das Greisenalter aber im Winter vom Tode am stärksten bedroht ist. Die Zahlen geben an, wie hoch sich die Jahressterblichkeit auf je 1000 Bewohner der betreffenden Altersklassen belaufen würde, wenn die für die einzelnen Monate ermittelte Sterblichkeit das ganze Jahr hindurch anhalten würde; dabei sind die im ersten Lebensjahre Gestorbenen wiederum bezogen auf je 1000 der Lebenden, aus denen sie stammten. Diese Durchschnittszahlen sind berechnet worden aus den Jahren 1889—99 unter Wegfall des Jahres 1892, da die Cholera dieses Jahres die Zahl der Sterbefälle in den Monaten August und September ungewöhnlich hätte anschwellen lassen.

Sterblichkeitsziffer für das Alter von

Monate	0—1	1—5	5—15	15—25	25—50	50—70	über 70	Ueberhaupt
	Jahren							
Januar	165,8	21,0	3,2	5,0	10,0	32,3	128,2	19,27
Februar	181,7	22,1	3,6	5,0	10,5	31,2	130,2	20,09
März	167,4	23,7	3,6	4,9	10,4	32,8	125,9	19,78
April	164,0	26,2	3,9	4,9	10,2	30,0	121,4	19,47
Mai	174,3	29,7	4,0	5,1	10,0	29,4	109,0	19,80
Juni	197,3	28,3	3,8	4,8	9,0	27,3	98,8	19,56
Juli	241,1	24,9	3,6	4,2	8,6	24,9	85,3	19,89
August	302,3	22,9	3,3	4,1	7,5	24,2	80,7	21,22
September	262,2	20,4	3,6	4,2	8,2	25,1	83,9	20,04
October	178,0	17,6	3,5	4,3	8,4	25,8	96,5	17,28
November	153,0	20,9	3,2	3,9	9,4	30,3	126,1	18,01
December	157,5	21,5	3,4	4,4	9,4	32,9	134,7	18,90

Die im Vorstehenden mitgetheilten Zahlen beziehen sich durchgehends auf das gesammte Staatsgebiet, während die Uebersichten B die Hauptzahlen der Bevölkerungsbewegung auch für die einzelnen Stadttheile und Ortschaften enthalten, ferner auch einige auf die Bevölkerung bezogene Verhältnißzahlen darbieten. Diese geben jedoch erst vom Jahre 1895 ab einen völlig vergleichbaren Maßstab für die entsprechenden Verhältnisse, da erst von diesem Jahre ab gleichmäßig die Eheschließenden, die Geborenen und die Gestorbenen dort gezählt worden sind, wo sie gewohnt haben. Ueber die örtliche Verschiedenheit dieser Verhältnisse unterrichtet nun die nachfolgende Tabelle, in welcher die Heiraths-, Geburts- und Sterbeziffern sowie einige andere Verhältnißzahlen für den Durchschnitt der fünf Jahre 1895—99 berechnet sind, wobei die einzelnen Stadttheile und die vier Landherrenschaften nebst der Stadt Bergedorf und der Gemeinde Cuxhaven unterschieden sind. Da die Höhe der allgemeinen Sterbeziffer vor Allem von der Säuglingssterblichkeit abhängt, so ist diese, und zwar wiederum auf die in den betreffenden Jahren Lebendgeborenen berechnet, neben der Gesammtsterblichkeit angegeben; ferner ist die Sterblichkeitsziffer für die Lungenschwindsucht, als der wichtigsten Todesursache, beigefügt. Als Maßstab für die wirthschaftliche Lage der Bewohner der einzelnen Stadt- und Gebietstheile enthält die Tabelle in ihrer letzten Spalte noch das Verhältniß der Steuerzahler mit einem Einkommen von über 1500 Mark zur gesammten Bewohnerzahl der betreffenden Stadt- und Gebietstheile.

Stadt- und Gebietstheile	Mittlere Bevölkerungszahl im Durchschnitt der Jahre 1895—1899	Im Durchschnitt der Jahre 1895 bis 1899 kamen auf je 1000 Bewohner							
		Eheschliessungen	ehelich Geborene	unehelich Geborene	Todtgeborene auf 100 Geborene überhaupt	Gestorbene überhaupt	Gestorbene im 1. Lebensjahre auf 100 Lebendgeborene	Gestorbene an Lungenschwindsucht	Steuerzahler mit einem Einkommen von mehr als 1500 M [3])
Altstadt-Nord	37 022	11,39	24,04	7,07	3,66	18,65	20,67	2,43	73,02
Altstadt-Süd	14 214	10,61	21,22	2,62	3,78	15,03	15,28	2,08	118,91
Neustadt-Nord	47 739	10,98	23,72	6,26	3,96	18,59	21,54	2,32	76,34
Neustadt-Süd	40 708	10,71	28,62	6,01	4,20	21,25	24,41	2,31	50,34
St. Georg-Nord	41 440	9,61	21,06	3,87	3,81	15,05	15,90	1,75	102,36
St. Georg-Süd	49 143	10,58	34,37	4,13	3,56	16,82	18,61	2,08	56,85
St. Pauli-Nord	38 302	9,68	27,11	4,08	3,67	14,83	16,50	2,10	74,05
St. Pauli-Süd	35 084	10,53	25,81	4,75	3,75	17,10	18,93	2,68	65,56
Eimsbüttel	55 819	7,99	33,17	3,55	3,27	15,19	16,41	1,89	84,12
Rotherbaum	26 953	7,13	16,92	1,88	2,84	10,54	10,40	0,95	142,38
Harvestehude	16 143	5,91	20,89	1,41	2,78	8,90	9,20	0,76	147,17
Eppendorf	23 591	7,66	37,16	5,23	3,14	19,41	19,18	2,46	51,04
Winterhude	12 344	8,70	38,82	4,71	3,05	16,36	18,66	1,33	46,10
Barmbeck	43 444	7,51	35,00	4,32	2,95	25,85	21,39	2,03	45,62
Uhlenhorst	30 668	8,25	37,99	4,04	3,09	18,12	19,53	1,82	58,41
Hohenfelde	25 057	6,62	23,79	1,66	3,26	12,08	11,12	1,18	140,19
Eilbeck	26 808	7,03	32,83	3,27	2,67	16,06	17,18	1,63	77,81
Borgfelde	20 005	7,41	31,83	3,08	2,52	15,00	15,22	1,75	83,02
Hamm	17 209	6,89	36,12	2,86	2,74	16,53	18,49	1,74	63,29
Horn	4 578	6,51	32,59	4,72	3,28	21,40	25,54	2,71	42,68
Billwärder Ausschlag	32 858	8,62	42,41	3,40	2,91	18,42	19,72	1,81	32,30
Steinwärder und Kleiner Grasbrook	1 647	3,40	22,58	0,97	3,09	13,60	16,49	1,09	118,38
Veddel	4 524	9,11	37,18	1,99	3,39	15,43	14,02	1,77	50,40
Stadt [1])	645 300	8,95	29,70	4,15	3,34	17,05	18,44	1,95	75,53
Landherrenschaft der Geestlande	11 273	4,36	24,70	2,50	2,87	15,28	19,74	2,48	36,80
Landherrenschaft der Marschlande	14 138	8,06	32,38	2,52	3,00	14,88	16,88	1,49	38,85
Stadt Bergedorf	8 782	7,17	33,50	2,19	2,74	14,28	15,55	1,23	73,19
Uebrige Landherrenschaft Bergedorf	12 806	8,29	33,05	3,51	3,12	17,85	19,00	1,36	20,96
Cuxhaven [1])	3 976	11,27	48,40	3,57	3,39	24,65	17,74	2,67	115,96
Uebrige Landherrenschaft Ritzebüttel	6 343	5,23	25,45	1,83	2,89	11,05	13,93	0,82	17,85
Landgebiet [1])	57 318	7,21	31,53	2,68	3,00	15,78	17,45	1,62	42,73
Staat ohne Ortsfremde	702 618	8,80	29,85	4,03	3,31	16,95	18,36	1,92	72,86
Staat mit Ortsfremden [2])	709 519	8,85	29,70	4,07	3,32	17,48	18,40	1,97	74,29

[1]) Ohne die Schiffe. — [2]) Mit den Schiffen. — [3]) Im Durchschnitt der Jahre 1894—1898.

G. K.

Uebersicht I A.

Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Jahre 1892 nach Kalendermonaten.

Gegenstand	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Zusammen
Eheschließungen													
Anzahl	332	395	448	537	858	570	405	394	291	486	680	583	5 979
Geburten													
überhaupt	1 939	1 961	2 065	2 029	2 008	1 878	1 872	2 020	2 009	1 882	1 821	1 993	23 477
Darunter Mehrgeburten	21	24	35	[1]) 25	21	25	[2]) 21	27	25	26	[3]) 22	[3]) 19	[4]) 291
Geborene													
männlich	1 037	1 044	1 042	1 060	994	980	970	1 014	1 040	973	957	1 036	12 147
weiblich	923	941	1 058	995	1 035	923	924	1 033	994	935	887	977	11 625
zusammen	1 960	1 985	2 100	2 055	2 029	1 903	1 894	2 047	2 034	1 908	1 844	2 013	23 772
Darunter: Lebendgeborene													
eheliche Kinder männlich	887	887	878	889	848	846	824	854	879	855	830	900	10 377
eheliche Kinder weiblich	798	807	910	862	880	777	794	886	835	811	772	843	9 975
eheliche Kinder zusammen	1 685	1 694	1 788	1 751	1 728	1 623	1 618	1 740	1 714	1 666	1 602	1 743	20 352
uneheliche Kinder männlich	122	121	126	130	109	99	109	116	104	92	96	102	1 326
uneheliche Kinder weiblich	93	107	117	110	124	107	100	97	97	93	89	100	1 234
uneheliche Kinder zusammen	215	228	243	240	233	206	209	213	201	185	185	202	2 560
Lebendgeborene überhaupt männlich	1 009	1 008	1 004	1 019	957	945	933	970	983	947	926	1 002	11 703
Lebendgeborene überhaupt weiblich	891	914	1 027	972	1 004	884	894	983	932	904	861	943	11 209
Lebendgeborene überhaupt zusammen	1 900	1 922	2 031	1 991	1 961	1 829	1 827	1 953	1 915	1 851	1 787	1 945	22 912
Todtgeborene													
eheliche Kinder männlich	19	29	30	30	29	30	29	38	47	22	23	27	353
eheliche Kinder weiblich	23	21	25	18	25	32	24	41	53	24	19	27	332
eheliche Kinder zusammen	42	50	55	48	54	62	53	79	100	46	42	54	685
uneheliche Kinder männlich	9	7	8	11	8	5	8	6	10	4	8	7	91
uneheliche Kinder weiblich	9	6	6	5	6	7	6	9	9	7	7	7	84
uneheliche Kinder zusammen	18	13	14	16	14	12	14	15	19	11	15	14	175
Todtgeborene überhaupt männlich	28	36	38	41	37	35	37	44	57	26	31	34	444
Todtgeborene überhaupt weiblich	32	27	31	23	31	39	30	50	62	31	26	34	416
Todtgeborene überhaupt zusammen	60	63	69	64	68	74	67	94	119	57	57	68	860
Gestorbene (ohne Todtgeborene)													
männlich	723	641	606	640	795	653	781	2 795	3 841	615	478	607	13 175
weiblich	655	549	554	543	719	613	641	2 472	3 947	559	397	540	12 189
zusammen	1 378	1 190	1 160	1 183	1 514	1 266	1 422	5 267	7 788	1 174	875	1 147	25 364
Darunter im Alter von													
0 bis 1 Jahr	519	416	367	352	515	449	656	1 333	1 971	324	238	415	7 555
über 1 „ 5 Jahren	158	146	171	182	333	301	281	791	1 171	179	85	109	3 907
„ 5 „ 15 „	38	58	46	47	46	41	35	335	496	51	46	52	1 291
„ 15 „ 25 „	43	41	71	57	47	58	64	330	487	54	41	50	1 343
„ 25 „ 50 „	234	211	196	225	245	173	159	1 549	2 290	259	183	196	5 920
„ 50 „ 70 „	207	175	167	180	207	143	145	662	980	173	147	190	3 376
„ 70 Jahren	179	143	142	140	121	101	82	234	345	134	135	135	1 891
Alter unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	33	48	—	—	—	81
Auf einen Tag kamen:													
Eheschließungen	10,7	13,6	14,5	17,9	27,7	19,0	13,1	12,7	9,7	15,7	22,7	18,8	16,3
Geburten	62,5	67,6	66,6	67,6	64,8	62,6	60,1	65,2	67,0	60,7	60,7	64,3	64,1
Sterbefälle	44,5	41,0	37,4	39,1	48,8	42,2	45,9	169,9	259,6	37,9	29,2	37,0	69,3
Unter 100 Geborenen waren:													
Todtgeborene	3,1	3,2	3,3	3,1	3,1	3,9	3,5	4,6	5,9	3,0	3,1	3,4	3,6
Unehelich Geborene	11,9	12,1	12,2	12,5	12,2	11,5	11,8	11,1	10,8	10,3	10,8	10,7	11,5
Unter 100 Gestorbenen waren:													
Kinder im 1. Lebensjahre	37,7	35,0	31,6	29,8	34,0	35,5	46,1	25,3	25,3	27,6	27,2	36,2	29,8

Unter den Mehrgeburten befanden sich Drillingsgeburten: bei [1]) 1, bestehend aus 3 Mädchen, bei [2]) 1, bestehend aus 1 Knaben und 2 Mädchen, bei [3] je 1, bestehend aus 2 Knaben und 1 Mädchen, bei [4]) 4 Drillingsgeburten, bestehend aus 5 Knaben und 7 Mädchen.

Uebersicht I B. Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle

Stadttheile bezw. Vororte	Eheschliessungen	Geburten		Geborene (mit Einschluß der Todtgeborenen)		Von den Geborenen waren							
						lebend		todt		ehelich		unehelich	
	Anzahl	Zahl	Davon Mehrgeburten	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Altstadt-Nordertheil	446	1 252	10	643	619	618	597	25	22	555	528	88	91
Altstadt-Südertheil	174	390	6	203	193	196	183	7	10	184	178	19	15
Neustadt-Nordertheil	555	1 592	24	841	775	815	747	26	28	679	645	162	130
Bethlehem-Krankenhaus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neustadt-Südertheil	483	1 574	23	838	759	801	726	37	33	718	633	120	126
Entbindungsanstalt	—	484	9	246	247	224	228	22	19	37	46	209	201
Kurhaus	—	2	—	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1
St. Georg-Nordertheil	377	1 099	[1]) 9	549	560	530	535	19	25	475	496	74	64
Altes allgemeines Krankenhaus	—	35	—	20	15	8	7	12	8	13	9	7	6
Gast- und Krankenhaus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Georg-Südertheil	526	1 896	25	978	943	944	917	34	26	903	880	75	63
St. Pauli-Nordertheil	325	1 354	18	701	671	671	654	30	17	631	586	70	85
Untersuchungs-Gefängniß	—	2	—	2	—	2	—	—	—	—	—	2	—
St. Pauli-Südertheil	339	1 214	16	657	573	635	555	22	18	574	494	83	79
Jüdisches Kranhenhaus	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—
Seemannshospital	—	4	—	2	2	—	—	2	2	1	2	1	—
Auf den Schiffen	52	33	2	14	21	13	21	1	—	13	20	1	1
Stadt, Vorstadt und Schiffe ohne Anstalten	3 277	10 404	[1]) 133	5 424	5 114	5 223	4 935	201	179	4 732	4 460	692	654
Stadt, Vorstadt und Schiffe mit Anstalten	**3 277**	**10 932**	[1]) **142**	**5 695**	**5 380**	**5 458**	**5 172**	**237**	**208**	**4 783**	**4 518**	**912**	**862**
Rotherbaum	150	478	6	240	244	235	238	5	6	227	239	13	5
Kaserne	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vereinshospital	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freimaurer-Krankenhaus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Harvestehude	81	323	8	159	172	153	167	6	5	151	160	8	12
Eimsbüttel	432	1 963	14	998	979	968	950	30	29	898	900	100	79
Eppendorf	164	693	10	364	339	353	326	11	13	329	304	35	35
Neues allgemeines Krankenhaus	1	32	1	12	21	8	17	4	4	9	11	3	10
Winterhude	96	445	5	232	218	225	210	7	8	209	197	23	21
Uhlenhorst	222	1 017	14	544	487	530	472	14	15	495	450	49	37
Waisenhaus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Barmbeck	288	1 468	[1]) 18	761	726	736	707	25	19	695	663	66	63
Werk- und Armenhaus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Irrenanstalt Friedrichsberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eilbeck	170	889	[1]) 9	433	466	419	458	14	8	393	430	40	36
Hohenfelde	145	578	2	296	284	284	271	12	13	284	272	12	12
Marien-Krankenhaus	—	4	—	1	3	1	—	—	3	1	3	—	—
Borgfelde	137	639	7	335	311	327	306	8	5	311	287	24	24
Bethesda-Krankenhaus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinderhospital	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamm	103	570	5	295	280	292	270	3	10	285	263	10	17
Horn	38	158	1	73	86	72	83	1	3	63	80	10	6
Billwärder Ausschlag	225	1 308	15	667	656	634	624	33	32	620	612	47	44
Steinwärder	1	44	1	25	20	24	20	1	—	25	20	—	—
Kleiner Grasbrook	2	8	—	2	6	2	6	—	—	2	6	—	—
Vororte ohne Anstalten	2 254	10 581	[2]) 115	5 424	5 274	5 254	5 108	170	166	4 987	4 883	437	391
Vororte mit Anstalten	**2 261**	**10 617**	[2]) **116**	**5 437**	**5 298**	**5 263**	**5 125**	**174**	**173**	**4 997**	**4 897**	**440**	**401**
Stadt, Vorstadt und Vororte ohne Anstalten	5 531	20 985	[3]) 248	10 848	10 388	10 477	10 043	371	345	9 719	9 343	1 129	1 045
Stadt, Vorstadt und Vororte mit Anstalten	**5 538**	**21 519**	[3]) **258**	**11 132**	**10 678**	**10 721**	**10 297**	**411**	**381**	**9 780**	**9 415**	**1 352**	**1 263**

Die Geburten und Sterbefälle sind dort gezählt worden, wo sie stattgefunden haben. — Hierunter bei [1]) 1, [2]) 2 und die Vorstadt und die Vororte, sowie für einen Theil des Landgebietes aus den Bevölkerungsaufnahmen vom December 1891 und einer gleichmäßigen Zunahme berechnet worden.

in den einzelnen Gebietstheilen im Jahre 1892.

	Von den ehelich Geborenen waren				Von den unehelich Geborenen waren				Gestorbene mit Ausschluß der Todtgeborenen)		Bevölkerungszahl [4]) Mitte 1892	Auf 1000 Bewohner kamen			Unter 100 Geborenen waren	
	lebend		todt		lebend		todt					Eheschliessungen	Geborene überh.	Gestorbene	unehelich	todt
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.						
	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
	538	515	17	13	80	82	8	9	628	632	40 352	11,1	31,3	31,2	14,2	3,7
	177	169	7	9	19	14	—	1	257	201	16 568	10,5	23,9	27,6	8,6	4,3
	659	623	20	22	156	124	6	6	717	706	51 221	10,8	31,5	27,8	18,1	3,3
	—	—	—	—	—	—	—	—	9	16	.	.	.	.	.	.
	694	606	24	27	107	120	13	6	758	700	43 512	11,1	36,7	33,5	15,4	4,4
	32	39	5	7	192	189	17	12	23	24	.	.	.	.	.	.
	—	—	—	—	1	1	—	—	64	17	.	.	.	.	.	.
	462	472	13	24	68	63	6	1	396	516	38 715	9,7	28,6	23,6	12,4	4,0
	4	2	9	7	4	5	3	1	1 385	1 120	.	.	.	.	.	.
	—	—	—	—	—	—	—	—	7	4	.	.	.	.	.	.
	872	856	31	24	72	61	3	2	731	718	45 424	11,6	42,3	31,9	7,2	3,1
	606	573	25	13	65	81	5	4	505	515	36 917	8,8	37,2	27,6	11,3	3,4
	—	—	—	—	2	—	—	—	8	—	.	.	.	.	.	.
	556	481	18	13	79	74	4	5	583	498	36 366	9,3	33,8	29,7	13,2	3,3
	—	1	—	—	—	—	—	—	52	36	.	.	.	.	.	.
	—	—	1	2	—	—	1	—	114	85	.	.	.	.	.	.
	12	20	1	—	1	1	—	—	67	44	5 102	.	.	.	.	.
	4 576	4 315	156	145	647	620	45	34	4 642	4 530	314 177	10,43	33,54	29,19	12,77	3,61
	4 612	**4 357**	**171**	**161**	**846**	**815**	**66**	**47**	**6 304**	**5 832**	**316 398**	**10,36**	**35,00**	**38,36**	**16,02**	**4,02**
	223	233	4	6	12	5	1	—	185	204	22 047	6,8	22,0	17,6	3,7	2,3
	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	.	.	.	.	.	.
	—	—	—	—	—	—	—	—	28	43	.	.	.	.	.	.
	—	—	—	—	—	—	—	—	45	30	.	.	.	.	.	.
	145	156	6	4	8	11	—	1	91	105	13 193	6,1	25,1	14,9	6,0	3,3
	872	878	26	22	96	72	4	7	635	694	48 170	9,0	41,0	27,6	9,1	3,0
	320	295	9	9	33	31	2	4	222	223	14 338	11,4	49,0	31,0	10,0	3,4
	5	10	4	1	3	7	—	3	1 678	1 301	.	.	.	.	.	.
	202	191	7	6	23	19	—	2	113	107	8 947	10,7	50,3	24,6	9,8	3,3
	484	438	11	12	46	34	3	3	363	362	21 685	10,2	47,5	33,4	8,3	2,8
	—	—	—	—	—	—	—	—	10	7	.	.	.	.	.	.
	676	647	19	16	60	60	6	3	581	546	32 670	8,8	45,5	34,5	8,7	3,0
	—	—	—	—	—	—	—	—	83	51	.	.	.	.	.	.
	—	—	—	—	—	—	—	—	92	145	.	.	.	.	.	.
	382	423	11	7	37	35	3	1	353	321	20 059	8,5	44,8	33,6	8,5	2,4
	272	260	12	12	12	11	—	1	192	222	21 255	6,8	27,3	19,5	4,1	4,3
	1	—	—	3	—	—	—	—	201	185	.	.	.	.	.	.
	303	283	8	4	24	23	—	1	272	254	16 102	8,5	40,1	32,7	7,4	2,0
	—	—	—	—	—	—	—	—	27	51	.	.	.	.	.	.
	—	—	—	—	—	—	—	—	53	51	.	.	.	.	.	.
	283	254	2	9	9	16	1	1	230	208	13 565	7,6	42,4	32,3	4,7	2,3
	63	78	—	2	9	5	1	1	37	51	4 453	8,5	35,7	19,8	10,1	2,5
	589	583	31	29	45	41	2	3	667	597	26 510	8,5	49,9	47,7	6,9	4,9
	24	20	1	—	—	—	—	—	18	14	1 039	1,0	43,3	30,8	—	2,2
	2	6	—	—	—	—	—	—	9	1	286	7,0	28,0	35,0	—	—
	4 840	4 745	147	138	414	363	23	28	3 968	3 909	264 319	8,53	40,17	29,80	7,74	3,14
	4 846	**4 755**	**151**	**142**	**417**	**370**	**23**	**31**	**6 188**	**5 773**	**270 064**	**8,37**	**39,75**	**44,29**	**7,83**	**3,23**
	9 416	9 060	303	283	1 061	983	68	62	8 610	8 439	578 496	9,56	36,71	29,47	10,24	3,37
	9 458	**9 112**	**322**	**303**	**1 263**	**1 185**	**89**	**78**	**12 492**	**11 605**	**586 462**	**9,14**	**37,19**	**41,09**	**11,99**	**3,63**

bei [3]) 3 Drillingsgeburten. — [4]) Die für den Durchschnitt des Jahres 1892 berechneten Einwohnerzahlen sind für die Stadttheile, 1892 gewonnen, für die übrigen Gebietstheile aus den Ergebnissen der Volkszählungen von 1890 und 1895 unter der Annahme

Ortschaften [1] bezw. Gebietstheile	Eheschliessungen	Geburten		Geborene (mit Einschluß der Todtgeborenen)		Von den Geborenen waren							
						lebend		todt		ehelich		unehelich	
	Anzahl	Zahl	Davon Mehrgeburten	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Groß Borstel	8	63	2	33	32	31	31	2	1	29	29	4	3
Alsterdorf	8	27	1	13	15	13	13	—	2	12	13	1	2
Alsterdorfer Anstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohlsdorf	8	26	—	13	13	12	11	1	2	12	10	1	3
Fuhlsbüttel	8	55	—	28	27	27	26	1	1	25	23	3	4
Central-Gefängniß	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—
Klein Borstel	3	13	—	9	4	9	4	—	—	9	3	—	1
Struckholt	—	2	—	—	2	—	2	—	—	—	2	—	—
Langenhorn	10	34	—	19	15	18	14	1	1	19	13	—	2
Farmsen	3	12	1	4	9	3	8	1	1	3	8	1	1
Berne	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—
Volksdorf	1	22	1	14	9	13	9	1	—	11	9	3	—
Wohldorf	1	8	—	6	2	6	2	—	—	5	2	1	—
Ohlstedt	1	4	—	2	2	1	2	1	—	2	2	—	—
Groß Hansdorf	3	2	—	1	1	1	1	—	—	1	1	—	—
Schmalenbeck	—	2	—	2	—	2	—	—	—	2	—	—	—
Uebriges Geestgebiet ohne Anstalten	54	271	5	144	132	136	124	8	8	130	116	14	16
Uebriges Geestgebiet mit Anstalten	**54**	**272**	**5**	**145**	**132**	**137**	**124**	**8**	**8**	**130**	**116**	**15**	**16**
Billwärder an der Bille	22	90	1	46	45	45	45	1	—	43	45	3	—
Moorfleth	12	37	—	18	19	18	18	—	1	17	19	1	—
Allermöhe	1	43	1	25	19	24	17	1	2	24	18	1	1
Spadenland	4	18	1	8	11	8	10	—	1	8	10	—	1
Tatenberg	1	8	—	6	2	6	2	—	—	6	2	—	—
Ochsenwärder	19	46	—	23	23	22	22	1	1	23	21	—	2
Reitbrook	2	14	—	8	6	8	5	—	1	8	6	—	—
Moorwärder	—	16	—	9	7	9	7	—	—	9	7	—	—
Veddel	38	146	—	80	66	77	65	3	1	69	60	11	6
Peute	1	6	—	3	3	3	3	—	—	3	2	—	1
Uebrige Elbinseln	3	13	1	7	7	7	7	—	—	7	7	—	—
Finkenwärder	28	148	2	76	74	74	73	2	1	76	74	—	—
Moorburg	12	48	[2] 3	28	24	27	23	1	1	28	23	—	1
Uebriges Marschgebiet	**143**	**633**	[2] **9**	**337**	**306**	**328**	**297**	**9**	**9**	**321**	**294**	**16**	**12**
Bergedorf (Stadt)	68	279	5	160	124	159	121	1	3	151	120	9	4
Curslack	18	36	—	21	15	21	14	—	1	18	15	3	—
Altengamme	8	50	1	25	26	25	26	—	—	23	22	2	4
Neuengamme und West-Krauel	13	63	3	27	39	25	38	2	1	26	37	1	2
Kirchwärder	24	121	1	57	65	56	61	1	4	57	60	—	5
Ost-Krauel	1	3	—	1	2	1	2	—	—	1	2	—	—
Geesthacht	45	159	4	89	74	84	72	5	2	76	64	13	10
Landherrenschaft Bergedorf	**177**	**711**	**14**	**380**	**345**	**371**	**334**	**9**	**11**	**352**	**320**	**28**	**25**
Cuxhaven	29	114	3	66	51	62	48	4	3	65	51	1	—
Ritzebüttel	17	58	—	25	33	23	32	2	1	22	32	3	1
Groden	—	22	1	10	13	10	12	—	1	10	13	—	—
Döse	12	66	1	28	39	27	39	1	—	28	39	—	—
Süderwisch	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—
Westerwisch	1	7	—	3	4	3	3	—	1	3	4	—	—
Stickenbüttel	2	3	—	2	1	2	1	—	—	2	1	—	—
Sahlenburg	1	7	—	2	5	2	5	—	—	2	5	—	—
Duhnen	—	8	—	3	5	3	5	—	—	3	4	—	1
Holte	—	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Spangen	1	2	—	1	1	1	1	—	—	1	1	—	—
Arensch	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berensch	1	4	—	2	2	2	2	—	—	1	2	1	—
Gudendorf	—	9	—	5	4	5	4	—	—	4	4	1	—
Oxstedt	1	9	—	5	4	5	4	—	—	5	4	—	—
Neuwerk	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Landherrenschaft Ritzebüttel	**67**	**312**	**5**	**153**	**164**	**146**	**157**	**7**	**7**	**147**	**162**	**6**	**2**
Hamburgischer Staat	**5 979**	**23 477**	[3] **291**	**12 147**	**11 625**	**11 703**	**11 209**	**444**	**416**	**10 730**	**10 307**	**1 417**	**1 318**

[1] Die Ortschaften, welche zusammen eine Landgemeinde bilden, sind durch eine Klammer verbunden. —

in den einzelnen Gebietstheilen im Jahre 1892.

Von den ehelich Geborenen waren				Von den unehelich Geborenen waren				Gestorbene (mit Ausschluß der Todtgeborenen)		Bevölkerungszahl Mitte 1892	Auf 1000 Bewohner kamen			Unter 100 Geborenen waren	
lebend		todt		lebend		todt		männl.	weibl.		Eheschliessungen	Geborene überh.	Gestorbene	unehelich	todt
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.								
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
28	28	1	1	3	3	1	—	14	10	.	.	.	.	.	.
12	12	—	1	1	1	—	1	12	8	.	.	.	.	.	.
—	—	—	—	—	—	—	—	8	7	.	.	.	.	.	.
11	10	1	—	1	1	—	2	8	4	.	.	.	.	.	.
24	22	1	1	3	4	—	—	29	10	.	.	.	.	.	.
—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	.	.	.	.	.	.
9	3	—	—	—	1	—	—	3	4	.	.	.	.	.	.
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.	.	.	.
18	12	1	1	—	2	—	—	19	8	.	.	.	.	.	.
2	7	1	1	1	1	—	—	2	5	.	.	.	.	.	.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.	.	.	.
10	9	1	—	3	—	—	—	—	6	.	.	.	.	.	.
5	2	—	—	1	—	—	—	1	—	.	.	.	.	.	.
1	2	1	—	—	—	—	—	5	3	.	.	.	.	.	.
1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	.	.	.	.	.	.
2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	.	.	.	.	.	.
123	111	7	5	13	13	1	3	94	60	7 437	7,27	37,14	20,72	10,87	5,80
123	**111**	**7**	**5**	**14**	**13**	**1**	**3**	**103**	**68**	9 575	5,64	28,95	17,87	11,19	5,78
42	45	1	—	3	—	—	—	19	21	.	.	.	.	.	.
17	18	—	1	1	—	—	—	15	14	.	.	.	.	.	.
23	16	1	2	1	1	—	—	12	9	.	.	.	.	.	.
8	9	—	1	—	1	—	—	5	2	.	.	.	.	.	.
6	2	—	—	—	—	—	—	3	2	.	.	.	.	.	.
22	20	1	1	—	2	—	—	24	18	.	.	.	.	.	.
8	5	—	1	—	—	—	—	8	6	.	.	.	.	.	.
9	7	—	—	—	—	—	—	3	4	.	.	.	.	.	.
66	59	3	1	11	6	—	—	80	60	.	.	.	.	.	.
3	2	—	—	—	1	—	—	4	2	.	.	.	.	.	.
7	7	—	—	—	—	—	—	11	7	.	.	.	.	.	.
74	73	2	1	—	—	—	—	60	69	.	.	.	.	.	.
27	22	1	1	—	1	—	—	32	35	.	.	.	.	.	.
312	**285**	**9**	**9**	**16**	**12**	**—**	**—**	**276**	**249**	17 917	7,99	35,92	29,32	4,35	2,80
150	117	1	3	9	4	—	—	76	76	.	.	.	.	.	.
18	14	—	1	3	—	—	—	11	11	.	.	.	.	.	.
23	22	—	—	2	4	—	—	23	17	.	.	.	.	.	.
24	36	2	1	1	2	—	—	24	32	.	.	.	.	.	.
56	58	1	2	—	3	—	2	47	43	.	.	.	.	.	.
1	2	—	—	—	—	—	—	1	1	.	.	.	.	.	.
72	63	4	1	12	9	1	1	43	27	.	.	.	.	.	.
344	**312**	**8**	**8**	**27**	**22**	**1**	**3**	**225**	**207**	19 255	9,20	37,68	22,45	7,31	2,76
61	48	4	3	1	—	—	—	30	16	.	.	.	.	.	.
20	31	2	1	3	1	—	—	23	8	.	.	.	.	.	.
10	12	—	1	—	—	—	—	7	5	.	.	.	.	.	.
27	39	1	—	—	—	—	—	8	11	.	.	.	.	.	.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	.	.	.	.	.	.
3	3	—	1	—	—	—	—	1	2	.	.	.	.	.	.
2	1	—	—	—	—	—	—	1	2	.	.	.	.	.	.
2	5	—	—	—	—	—	—	—	4	.	.	.	.	.	.
3	4	—	—	—	1	—	—	—	3	.	.	.	.	.	.
1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	.	.	.	.	.	.
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.	.	.	.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.	.	.	.
1	2	—	—	1	—	—	—	4	4	.	.	.	.	.	.
4	4	—	—	1	—	—	—	2	1	.	.	.	.	.	.
5	4	—	—	—	—	—	—	2	3	.	.	.	.	.	.
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	.	.	.	.	.	.
140	**155**	**7**	**7**	**6**	**2**	**—**	**—**	**79**	**60**	8 491	7,90	37,36	16,38	2,52	4,12
10 377	**9 975**	**353**	**332**	**1 326**	**1 234**	**91**	**84**	**13 175**	**12 189**	**641 700**	**9,32**	**37,07**	**39,53**	**11,51**	**3,62**

Darunter bei [2], 1 und bei [3]) 4 Drillingsgeburten.

Uebersicht I C.

Die Eheschließenden im Jahre 1892 nach einzelnen Altersjahren unterschieden.

Alter des Mannes in Jahren	Alter der Frau in Jahren: 16 bis 17	17 bis 18	18 bis 19	19 bis 20	20 bis 21	21 bis 22	22 bis 23	23 bis 24	24 bis 25	25 bis 26	26 bis 27	27 bis 28	28 bis 29	29 bis 30	30 bis 31	31 bis 32	32 bis 33	33 bis 34	34 bis 35	35 bis 36	36 bis 37	37 bis 38	38 bis 39	39 bis 40	40 bis 41	41 bis 42	42 bis 43	43 bis 44	44 bis 45	45 bis 46	46 bis 47	47 bis 48	48 bis 49	49 bis 50	50 bis 51	51 bis 52	52 bis 53	53 bis 54	54 bis 55	55 bis 56	56 bis 57	57 bis 58	58 bis 59	59 bis 60	60 bis 61	61 und mehr	Summe
18 bis 19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19 „ 20	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
20 „ 21	1	2	3	10	8	7	2	3	7	2	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51
21 „ 22	—	4	6	21	15	14	10	11	15	9	4	2	2	4	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	120
22 „ 23	—	7	15	23	20	34	28	22	22	13	9	10	7	5	3	5	—	2	—	—	2	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	230
23 „ 24	1	5	10	27	21	69	55	51	32	27	27	19	9	1	5	1	1	1	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	366
24 „ 25	—	4	10	31	43	56	69	76	62	49	27	33	16	11	14	3	4	2	1	—	2	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	516
25 „ 26	3	8	13	31	52	70	95	71	80	54	38	35	26	14	13	16	7	7	2	3	4	2	2	—	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	652
26 „ 27	3	4	18	44	47	44	76	59	63	66	45	40	28	18	18	12	12	5	5	3	3	1	1	1	4	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	624
27 „ 28	—	7	10	38	31	44	52	67	62	47	46	31	26	26	22	8	10	10	3	5	1	3	1	2	1	—	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	557
28 „ 29	1	3	11	33	28	33	43	33	52	36	44	29	27	20	15	13	7	6	4	2	3	2	2	2	1	3	1	1	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	459
29 „ 30	—	—	5	18	25	30	40	36	35	41	37	23	25	15	17	16	10	6	5	5	5	4	1	4	—	2	1	3	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	411
30 „ 31	1	4	11	18	16	13	29	35	25	25	32	31	11	9	11	10	7	7	8	4	3	4	1	1	3	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	322
31 „ 32	—	—	2	9	14	10	19	26	20	22	22	13	16	18	8	12	6	4	5	7	1	2	4	1	1	—	1	1	—	—	1	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	249
32 „ 33	—	3	4	4	13	8	13	17	15	13	13	15	13	11	11	11	6	4	5	1	4	5	2	—	1	3	2	1	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	201
33 „ 34	—	—	3	6	7	7	11	12	10	11	11	11	9	15	5	9	6	7	2	2	8	3	—	3	5	—	—	2	2	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	172
34 „ 35	—	—	—	2	3	8	6	9	11	6	11	7	5	4	9	9	8	4	7	3	4	4	—	4	3	1	2	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	133
35 „ 36	—	1	—	3	5	8	6	3	6	10	2	2	5	8	7	13	7	4	4	2	4	3	1	2	3	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	113
36 „ 37	—	—	2	2	3	3	3	7	12	7	5	4	4	9	3	3	4	12	1	5	1	2	1	1	1	1	2	2	2	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	105
37 „ 38	1	—	—	—	5	1	4	4	4	4	7	2	3	5	3	2	4	4	5	1	6	2	3	1	1	1	1	1	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	81
38 „ 39	—	—	—	—	—	3	5	3	6	3	5	3	3	5	8	2	—	—	1	4	5	3	3	1	—	3	5	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	75
39 „ 40	—	—	—	1	—	1	2	1	2	—	2	5	2	2	1	2	7	3	5	1	1	3	3	2	4	2	3	3	1	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62
40 „ 41	—	—	—	1	1	—	—	—	1	2	1	3	2	2	4	4	—	3	3	3	5	1	4	1	2	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	50
41 „ 42	—	—	—	—	—	1	—	3	1	3	3	3	1	—	2	2	2	2	4	3	1	2	1	6	2	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	46
42 „ 43	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	2	3	5	2	3	3	4	2	—	3	1	1	3	1	—	2	2	1	1	2	2	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	49
43 „ 44	—	—	—	—	—	1	—	1	2	—	1	—	—	2	2	3	—	—	—	2	—	—	4	1	1	1	—	1	1	—	2	—	1	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	29
44 „ 45	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	1	3	1	—	3	4	1	—	—	1	—	2	—	3	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
45 „ 46	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	2	1	—	—	—	1	—	2	2	4	3	2	2	1	1	1	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
46 „ 47	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	3	1	1	2	—	1	1	2	—	—	2	—	2	—	1	1	—	1	1	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	25
47 „ 48	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	1	—	—	—	2	2	1	—	1	—	1	2	1	2	2	—	2	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	23
48 „ 49	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	1	2	—	1	2	—	2	—	—	—	1	1	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
49 „ 50	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	1	1	—	1	1	1	—	1	2	1	2	—	1	2	1	1	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
50 „ 51	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2	1	2	2	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	17
51 „ 52	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	1	2	1	3	1	—	—	—	1	1	—	2	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	22
52 „ 53	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	1	1	—	—	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—	2	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	15
53 „ 54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	3	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
54 „ 55	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	2	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	12
55 „ 56	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
56 „ 57	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	2	2	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	14
57 „ 58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	10
58 „ 59	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	7
59 „ 60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[1]2	6
60 „ 61	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	[2]1	9
61 „ 62	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	5
62 „ 63	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
63 „ 64	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4
64 „ 65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
65 „ 66	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[3]1	3
66 „ 67	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
67 „ 68	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
68 „ 69	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
69 „ 70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[4]1	[5]1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[6]1	—	—	—	—	3
Summe...	11	53	123	324	360	468	572	556	549	459	403	329	255	215	188	168	124	108	84	67	82	59	55	48	51	30	31	37	18	15	26	20	20	19	4	11	10	5	2	4	5	4	2	—	1	4	5979

Von den über 61 Jahre alten Frauen bezw. über 70 Jahre alten Männern war das Alter bei: [1]) 62 bis 63 und 63 bis 64, [2]) 61 bis 62, [3]) 66 bis 67, [4]) 74 bis 75, [5]) 70 bis 71 und [6]) 76 bis 77 Jahre.

Uebersicht I D.

Die Gestorbenen im Jahre 1892 nach Altersjahren (bezw. Altersmonaten), Familienstand und Geschlecht.

Alter in Monaten	Ehelich		Unehelich		Zusammen [1])	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
0— 1	645	552	226	173	[6] 871	[4] 725
1— 2	341	270	133	97	[2] 474	[3] 367
2— 3	330	284	98	88	[5] 428	[2] 372
3— 4	295	272	71	69	[2] 366	[7] 341
4— 5	248	214	49	56	[4] 297	[5] 270
5— 6	239	208	64	37	[3] 303	[4] 245
6— 7	210	182	36	38	[9] 246	[6] 220
7— 8	182	179	28	33	[2] 210	[6] 212
8— 9	199	189	21	23	[2] 220	[5] 212
9—10	180	170	24	21	[5] 204	[1] 191
10—11	164	136	22	18	[1] 186	[1] 154
11—12	163	150	26	17	189	167
Summe....	3 196	2 806	798	670	[41] 3 994	[44] 3 476

Alter in Jahren	Ehelich		Unehelich		Zusammen [1])	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
0— 1	3 196	2 806	798	670	[41] 3 994	[44] 3 476
1— 2	1 040	945	95	119	[14] 1 135	[8] 1 064
2— 3	393	384	20	20	[15] 413	[12] 404
3— 4	230	235	15	10	[9] 245	[8] 245
4— 5	159	136	14	12	[10] 173	[4] 148
5— 6	100	97	6	8	[2] 106	[4] 105
6— 7	88	85	4	8	[4] 92	[3] 93
7— 8	67	81	2	3	[4] 69	[4] 84
8— 9	56	60	1	2	[4] 57	[6] 62
9—10	55	49	9	2	[7] 64	[4] 51
10—11	51	46	7	6	[3] 58	[5] 52
11—12	31	37	2	4	[6] 33	[4] 41
12—13	35	42	6	2	[5] 41	[2] 44
13—14	46	36	1	3	[7] 47	[4] 39

Alter in Jahren	Ledig		Verheirath.		Verwittw.		Geschied.		Zusammen [1])	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
14—15	38	37	—	—	—	—	—	—	38	37
15—16	28	49	—	—	—	—	—	—	28	49
16—17	49	42	—	—	—	—	—	—	49	42
17—18	46	44	—	—	—	—	—	—	46	44
18—19	53	50	—	2	—	—	—	—	53	52
19—20	90	51	—	8	—	—	—	—	90	[4] 59
20—21	65	57	—	10	—	—	—	—	[7] 65	[6] 67
21—22	66	42	2	13	—	—	—	—	[9] 68	[6] 55
22—23	66	40	5	32	—	—	—	—	[21] 71	[12] 72
23—24	67	33	8	54	—	2	—	—	[15] 75	[5] 89
24—25	58	30	14	47	1	1	—	—	[23] 73	[10] 78
25—26	58	27	23	58	—	2	—	—	[19] 81	[4] 87
26—27	61	15	34	63	1	2	—	—	[31] 96	[5] 80
27—28	56	23	46	81	2	2	—	—	[23] 104	[8] 106
28—29	56	24	52	91	7	1	—	1	[14] 115	[4] 117
29—30	45	20	55	84	2	4	—	—	[28] 102	[8] 108
30—31	31	19	61	75	1	7	—	—	[27] 93	[9] 101
31—32	35	24	72	98	—	4	—	—	[18] 107	[6] 126
32—33	40	21	80	83	2	5	—	4	[14] 122	[6] 113
33—34	37	24	77	84	2	9	1	4	[27] 117	[5] 121
34—35	32	15	84	89	2	9	1	3	[24] 119	[2] 116
35—36	25	10	88	80	4	3	—	—	[19] 117	[4] 93
36—37	21	9	84	99	6	8	—	3	[21] 111	[6] 119
37—38	23	13	95	92	1	12	1	2	[25] 120	[5] 119
38—39	23	10	84	96	8	8	2	—	[18] 117	[4] 114
39—40	11	9	100	83	5	11	2	2	[16] 118	[6] 105
40—41	22	13	102	83	7	11	1	1	[17] 132	[5] 108
41—42	17	5	99	67	3	17	1	1	[13] 120	[4] 90
42—43	22	14	111	75	6	9	—	2	[13] 139	[7] 100
43—44	15	8	91	53	6	13	2	1	[19] 114	[5] 75
44—45	14	6	96	49	5	11	2	1	[24] 117	[9] 67
45—46	13	8	82	56	4	7	3	1	[22] 102	[6] 72
46—47	18	8	97	71	9	8	1	—	[13] 125	[4] 87
47—48	15	11	82	55	7	20	—	—	[19] 104	[3] 86
48—49	10	9	79	55	8	13	—	—	[9] 97	[3] 77
49—50	12	7	111	66	11	21	1	3	[9] 135	[2] 97
50—51	15	3	99	58	7	18	6	—	[12] 127	[6] 79
51—52	19	7	79	43	6	18	2	—	[12] 106	[1] 68
52—53	8	11	73	38	4	21	1	2	[11] 86	[5] 72
53—54	8	7	70	53	12	24	1	1	[7] 91	[4] 85
54—55	9	5	76	48	9	19	2	—	[5] 96	[4] 72
55—56	9	8	55	39	4	23	—	1	[5] 68	[3] 71
56—57	7	8	71	38	9	28	—	—	[6] 87	[1] 74
57—58	7	8	70	31	16	29	3	1	[5] 96	[5] 69
58—59	8	5	72	34	9	28	2	—	[7] 91	[6] 67
59—60	8	11	53	31	11	23	—	1	[1] 72	[3] 66
60—61	4	10	63	29	15	31	—	1	[1] 82	[1] 71
61—62	4	7	46	42	8	37	—	1	[6] 58	[3] 87
62—63	5	8	41	37	10	39	—	—	[5] 56	[5] 84
63—64	7	11	53	25	10	54	—	1	[5] 70	[3] 91
64—65	7	10	47	29	18	45	—	—	[5] 72	84
65—66	6	10	50	27	16	54	—	2	[6] 72	[3] 93
66—67	10	10	48	25	17	60	—	—	[2] 75	[6] 95
67—68	6	10	38	27	13	50	—	3	[3] 57	[4] 90
68—69	8	20	32	20	32	45	1	1	[4] 73	[6] 86
69—70	3	11	38	20	15	59	1	—	[2] 57	[2] 90
70—71	4	11	34	27	29	55	—	1	[2] 67	[4] 94
71—72	7	10	42	17	29	50	—	—	[2] 78	[2] 77
72—73	4	10	30	13	22	56	—	—	[1] 56	[2] 79
73—74	6	16	28	12	22	71	1	1	[2] 57	[4] 100
74—75	11	13	23	12	22	50	—	—	[1] 56	[1] 75
75—76	3	7	24	14	25	44	1	—	[2] 53	[1] 65
76—77	—	8	25	8	24	77	—	—	[2] 49	93
77—78	3	13	15	13	19	46	—	—	37	[1] 72
78—79	4	6	12	9	22	38	—	1	[2] 38	[1] 54
79—80	2	6	13	3	16	41	—	—	[1] 31	[4] 50
80—81	2	5	11	4	14	40	—	1	[1] 27	[1] 50
81—82	—	6	7	3	11	47	1	—	19	56
82—83	—	6	15	2	19	36	—	—	34	[2] 44
83—84	—	2	8	5	11	26	—	—	19	33
84—85	5	5	6	3	7	34	—	—	[1] 18	42
85—86	—	6	5	—	8	16	—	—	13	22
86—87	—	5	—	2	11	32	—	—	[2] 11	39
87—88	1	—	—	—	11	17	—	1	[1] 12	18
88—89	1	4	1	1	6	20	—	—	8	25
89—90	1	4	2	—	6	20	—	—	9	24
90—91	—	1	—	—	5	9	—	—	5	[2] 10
91—92	—	3	—	—	2	7	—	—	[1] 2	10
92—93	—	—	—	—	1	3	—	—	1	3
93—94	—	—	—	—	1	3	—	—	1	3
94—95	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1
95—96	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
96—97	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3
Alter unbek.	—	—	—	—	—	1	—	—	[16] —	[34] 1

Wiederholung nach Altersklassen [2]).

Alter in Jahren	Ledig		Verheirath.		Verwittw.		Geschied.		Zusammen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
0— 10	6 458	5 829	—	—	—	—	—	—	6 458	5 829
10— 20	504	464	—	10	—	—	—	—	504	478
20— 30	598	311	239	533	13	14	—	1	1 040	927
30— 40	278	154	825	879	31	76	7	18	1 350	1 180
40— 50	158	89	950	630	66	130	11	10	1 343	907
50— 60	98	73	718	413	87	231	17	6	997	761
60— 70	60	107	456	281	154	474	2	9	714	904
70— 80	44	100	246	128	230	528	2	3	537	779
80— 90	10	43	55	20	104	288	1	2	175	356
90—100	—	4	—	—	10	27	—	—	11	33
Alter unbek.	—	—	—	—	—	1	—	—	46	35
Summe	8 208	7 174	3 489	2 891	695	1 769	40	49	13 175	12 189

[1]) Dazu kommen die in kleinen Ziffern beigefügten Sterbefälle ohne Angabe des Familienstandes.
[2]) Mit Einschluß der Gestorbenen ohne Angabe des Familienstandes.

Uebersicht I E. Die Gestorbenen im Jahre 1892

Todesursache	Von 0 bis 1 Jahr [1])				Ueber 1 bis 2 Jahre [1])				Ueber 2 bis 5 Jahre [1])				Ueber 5 bis 10 Jahre	
	männl.	weibl.	ehelich	unehelich	m.	w.	ehelich	unehelich	m.	w.	ehelich	unehelich	m.	w.
1. Lebensschwäche der Neugeborenen	582	477	827	232	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Krämpfe der Kinder	390	315	615	90	85	83	150	18	16	16	31	1	—	—
3. Abzehrung der Kinder	781	680	1 099	[4] 362	74	79	126	[1] 27	39	29	61	7	—	—
4. Durchfall und Brechdurchfall	1 218	1 080	1 787	[9] 511	198	163	333	[2] 28	73	58	118	[1] 13	—	—
5. Blattern bei Nichtgeimpften	1	1	1	[1] 1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
6. Blattern bei Geimpften	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Scharlach	3	2	3	2	1	7	7	[1] 1	44	25	64	[2] 5	20	25
8. Masern	79	70	135	14	130	98	204	24	53	61	109	5	6	5
9. Keuchhusten	51	58	97	12	35	47	72	10	16	25	40	1	1	5
10. Cholerine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
11. Cholera	303	323	475	[68] 151	255	235	439	[18] 51	355	329	608	[54] 76	253	236
12. Typhus	—	—	—	—	2	—	2	—	7	9	16	—	9	8
13. Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
14. Diphtheritis und Bräune	23	12	33	2	40	20	59	1	51	49	96	4	17	29
15. Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16. Anderweite Folgen der Geburt einschließlich Krämpfe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17. Eitervergiftung	2	1	3	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
18. Rothlauf und Vereiterungen	12	18	29	1	1	2	3	—	—	2	2	—	1	—
19. Folgen chirurgischer Operationen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20. Syphilis, erworben und angeboren	25	29	38	16	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1
21. Rachitis, Skropheln	51	24	62	13	44	31	64	11	5	7	9	3	—	1
22. Zuckerharnruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23. Schwindsucht	—	—	—	—	5	3	5	3	31	24	51	4	35	35
24. Acuter Wasserkopf	41	56	89	[1] 8	43	46	83	6	57	56	100	13	10	21
25. Krebs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
26. Altersschwäche und Brand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27. Gehirnschlagfluß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28. Trunksucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29. Acute Entzündungen des Central-Nervensystemes	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	16	11
30. Chronische Entzündungen des Central-Nervensystemes	2	1	3	—	2	2	4	—	2	4	5	1	9	2
31. Katarrh und Grippe	360	273	530	[2] 103	134	135	228	41	30	45	70	5	1	2
32. Acute Entzündungen der Athmungsorgane	32	28	55	5	82	96	165	13	40	46	77	9	6	6
33. Chronische Entzündungen derselben	1	—	1	—	1	1	1	1	3	3	6	—	—	—
34. Krankheiten des Herzens und der großen Gefäße	5	6	10	1	—	3	3	—	—	3	3	—	2	4
35. Acuter Gelenkrheumatismus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
36. Krankheiten der Verdauungsorgane	4	3	4	3	—	—	—	—	3	—	3	—	3	3
37. Unterleibsbrüche	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
38. Unterleibsentzündung	2	4	6.	—	1	—	1	—	2	—	2	—	4	8
39. Wassersucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—
40. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	18	19	32	5	5	4	9	—	9	7	15	1	3	3
41. Krankheiten des Knochensystemes	1	1	2	—	1	3	4	—	5	4	9	—	1	2
42. Plötzlicher Tod aus unbekannten Ursachen	39	31	55	15	3	8	11	—	1.	2	3	—	1	1
43. Selbstmord	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
44. Unglücksfälle einschl. Verbrechen	8	8	10	6	5	5	9	1	21	14	34	[1] 1	9	4
45. Zweifelhaft, ob Selbstmord oder Unglücksfall	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
46. Unbestimmte Diagnose, nicht unterzubringen	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	4 035	3 520	6 002	[85] 1 553	1 149	1 072	1 985	[22] 236	865	821	1 537	[58] 149	409	416
Auf 1000 Lebende [2]) einer jeden Altersklasse kamen Gestorbene im Jahre 1892	343,7	314,7	294,2	611,8	142,9	133,8	—	—	41,2	39,1	—	—	13,1	13,3
	329,5				138,1				40,1				13,2	
in den Jahren 1882—91	254,7	224,8	214,2	458,2	83,3	82,8	—	—	22,0	20,7	—	—	7,7	7,9
	240,1				83,0				21,3				7,8	

[1]) Die kleinen Ziffern in den Spalten der drei jüngsten Altersklassen, die in den übrigen Zahlen bereits enthalten sind,

[2]) Die für 1892 berechnete durchschnittliche Bevölkerungszahl von 641 700 Lebenden wurde auf die einzelnen Altersklassen
Die im 1. Lebensjahre Gestorbenen wurden mit den Lebendgeborenen verglichen, aus denen sie stammten.

nach Todesursachen und Altersklassen.

Ueber 10 bis 15 Jahre		Ueber 15 bis 20 Jahre		Ueber 20 bis 25 Jahre		Ueber 25 bis 30 Jahre		Ueber 30 bis 40 Jahre		Ueber 40 bis 50 Jahre		Ueber 50 bis 60 Jahre		Ueber 60 bis 70 Jahre		Ueber 70 bis 80 Jahre		Ueber 80 Jahre		Zusammen [1])	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	männl.	weibl.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	582	477
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	491	414
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	894	[1] 789
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 489	[3] 1 304
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	1	2	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[4] 79	[6] 66
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[2] 270	[5] 239
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	103	[1] 136
2	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	1	1	2	2	2	—	1	—	1	[1] 7	12
152	136	132	125	223	266	355	336	793	764	716	561	401	403	213	353	93	212	21	51	[12] 4 277	[9] 4 339
3	10	17	18	30	11	22	12	18	10	10	4	2	4	1	7	—	—	—	—	[1] 122	[1] 94
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
4	14	2	1	2	2	—	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	141	129
—	—	—	—	—	13	—	24	—	21	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60
—	—	—	1	—	6	—	12	—	30	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54
—	—	—	—	—	1	4	1	2	1	—	—	1	1	1	1	—	1	—	—	10	8
3	1	—	1	—	2	1	—	3	3	6	2	2	6	1	10	7	2	—	3	37	52
—	—	—	—	—	1	—	1	1	4	—	5	2	1	—	1	—	1	—	—	3	14
—	—	—	—	—	1	1	—	2	—	3	2	—	2	—	—	—	—	—	—	[1] 32	36
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	101	63
1	—	—	1	—	1	1	—	6	2	4	1	2	3	7	1	3	1	—	—	24	10
25	28	55	50	91	57	119	80	245	166	196	84	119	49	53	42	13	9	1	—	[1] 989	627
3	5	2	2	1	1	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	160	188
—	—	2	1	1	2	3	5	13	29	40	68	59	63	71	93	45	41	5	7	239	310
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	33	101	169	86	196	216	[2] 400
—	—	—	—	—	—	1	5	7	3	31	10	53	46	64	59	58	67	18	32	232	222
—	—	—	—	1	—	3	—	12	1	22	1	6	1	2	1	1	2	—	—	[1] 48	6
2	7	1	3	—	1	2	3	3	3	3	3	2	3	2	1	—	—	—	—	32	36
2	2	6	3	4	3	3	5	23	25	50	28	42	23	33	33	25	27	5	17	208	175
—	1	—	1	—	—	1	—	—	2	3	5	1	7	10	19	19	23	6	7	[1] 566	520
1	1	2	2	7	2	9	3	24	19	38	20	37	22	39	56	31	53	12	31	[2] 362	385
1	1	2	1	2	2	2	2	9	9	14	11	29	17	40	35	47	35	12	11	163	128
11	8	5	7	6	1	13	4	35	26	44	29	64	50	50	71	35	81	8	14	[2] 280	[2] 309
—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	2	1	1	—	1	—	—	—	—	—	7	2
2	2	4	9	7	3	11	5	20	18	32	17	42	18	16	18	15	20	—	1	[1] 160	117
—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	2	1	1	3	1	7	1	—	1	1	11	12
4	—	—	3	4	5	1	5	6	12	6	13	4	4	3	4	3	5	1	2	41	65
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	1	3	5	12	2	7	—	5	12	29
2	3	3	3	6	3	6	10	10	13	17	13	34	16	30	28	19	13	6	—	[1] 169	[2] 137
7	2	1	1	3	1	1	3	3	1	3	2	3	3	3	5	1	1	1	1	34	30
—	—	—	1	1	—	—	1	8	2	9	1	4	—	1	3	2	—	—	—	[1] 70	50
1	1	10	9	13	4	24	5	44	6	35	12	54	7	19	3	9	5	1	—	210	52
9	5	18	6	18	7	21	5	43	3	46	5	28	3	16	4	6	3	2	9	[6] 256	[1] 82
—	—	—	1	5	2	6	—	12	2	6	—	2	1	1	1	1	—	—	—	[7] 40	[2] 9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	[2] 4	1
238	228	266	250	427	400	613	527	1 350	1 180	1 343	907	997	761	714	904	537	779	186	389	[46] 13 175	[35] 12 189
8,2	7,7	9,4	8,1	14,0	12,0	18,4	17,3	25,4	23,8	37,6	25,2	47,3	32,7	70,2	63,7	125,4	108,7	224,6	230,5	41,69	37,42
7,9		8,7		12,9		17,9		24,6		31,3		39,7		66,1		115,0		228,5		39,53	
3,6	3,8	5,6	4,1	7,6	5,2	8,9	6,5	13,8	8,9	21,2	11,4	30,9	18,1	54,6	37,9	103,5	89,9	217,9	196,2	26,96	22,13
3,7		5,0		6,3		7,7		11,4		16,3		24,1		14,9		95,0		203,6		24,66	

bezeichnen Sterbefälle ohne Angabe des Familienstandes, in den beiden letzten Spalten dagegen Todesfälle ohne Altersangabe.
sowie auf die beiden Geschlechter nach den bei der Volkszählung im Jahre 1890 gefundenen Verhältnissen vertheilt. —

Uebersicht I F.

Die Gestorbenen im Jahre 1892 nach Todesursachen und Kalendermonaten.

Todesursache	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Zusammen	Auf 100 000 Lebende *) kamen Gestorbene	
														im Jahre 1892	im Durchschnitte 1882-91
1. Lebensschwäche der Neugeborenen	98	82	90	78	67	60	75	115	162	72	74	86	1 059	165,0	155,7
2. Krämpfe der Kinder	64	68	63	73	157	55	71	107	129	33	32	53	905	141,0	135,1
3. Abzehrung der Kinder	173	104	102	78	134	103	151	222	340	100	66	110	1 683	262,3	208,0
4. Durchfall und Brechdurchfall	119	95	38	31	87	131	267	901	929	73	29	93	2 793	435,2	252,6
5. Blattern bei Nichtgeimpften	—	1	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	4	0,6	0,1
6. Blattern bei Geimpften	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,4
7. Scharlach	10	13	11	14	18	8	7	9	13	19	7	16	145	22,6	29,4
8. Masern	13	18	19	39	92	126	106	30	21	32	5	8	509	79,3	28,6
9. Keuchhusten	17	14	29	16	24	16	22	40	29	18	9	5	239	37,2	34,7
10. Cholerine	—	1	—	—	1	—	—	6	7	4	—	—	19	3,0	1,6
11. Cholera	—	—	—	—	—	—	—	3 116	5 372	115	2	11	8 616	1 342,7	—
12. Typhus	22	17	26	12	14	9	19	15	37	18	15	12	216	33,7	41,6
13. Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	0,2	0,4
14. Diphtheritis und Bräune	20	20	31	16	26	26	25	17	15	22	20	32	270	42,1	85,9
15. Kindbettfieber	3	2	5	7	9	14	4	2	4	4	3	3	60	9,4	9,2
16. Anderweite Folgen der Geburt, einschließlich Krämpfe	3	3	5	4	7	3	4	1	10	5	4	5	54	8,4	10,6
17. Eitervergiftung	3	2	—	2	1	2	—	—	2	—	3	3	18	2,8	3,7
18. Rothlauf und Vereiterungen	10	12	8	7	7	8	6	4	11	6	4	6	89	13,9	17,1
19. Folgen chirurgischer Operationen	3	1	2	1	—	4	1	—	—	3	1	1	17	2,6	2,8
20. Syphilis, erworben und angeboren	9	5	3	5	3	5	6	12	6	5	3	6	68	10,6	10,5
21. Rachitis, Skropheln	16	9	10	15	36	19	13	14	14	5	6	7	164	25,6	34,5
22. Zuckerharnruhr	4	1	2	4	4	3	2	2	1	4	4	3	34	5,3	4,4
23. Schwindsucht	173	144	141	154	167	110	107	103	126	123	126	142	1 616	251,8	293,4
24. Acuter Wasserkopf	25	30	31	35	29	34	22	29	43	29	14	27	348	54,2	56,4
25. Krebs	48	36	44	50	46	45	44	53	43	54	46	40	549	85,6	94,3
26. Altersschwäche und Brand	59	53	43	58	49	45	29	61	68	47	57	47	616	96,0	107,6
27. Gehirnschlagfluß	51	39	40	35	40	31	30	31	40	33	31	53	454	70,7	77,7
28. Trunksucht	5	4	3	4	7	3	2	4	10	4	7	1	54	8,4	15,3
29. Acute Entzündungen des Central-Nervensystemes	6	9	2	6	3	3	8	3	8	9	6	5	68	10,6	12,9
30. Chronische Entzündungen des Central-Nervensystemes	33	42	27	29	45	32	29	21	32	34	33	26	383	59,7	63,1
31. Katarrh und Grippe	105	103	99	108	131	99	122	95	79	41	39	65	1 086	169,2	139,3
32. Acute Entzündungen der Athmungsorgane	80	55	76	77	76	85	56	59	39	33	45	66	747	116,4	125,8
33. Chronische Entzündungen derselben	33	17	24	30	35	20	21	16	19	23	28	25	291	45,3	64,6
34. Krankheiten des Herzens und der großen Gefäße	57	63	52	57	37	35	42	39	41	60	50	56	589	91,8	94,5
35. Acuter Gelenkrheumatismus	1	—	—	2	1	—	—	1	—	2	1	1	9	1,4	2,6
36. Krankheiten der Verdauungsorgane	25	15	27	18	19	23	25	27	33	17	21	27	277	43,2	46,2
37. Unterleibsbrüche	—	5	2	2	4	3	1	—	1	1	2	2	23	3,6	4,2
38. Unterleibsentzündung	6	6	12	13	13	8	10	8	8	9	7	6	106	16,5	19,8
39. Wassersucht	4	5	7	2	4	2	1	1	1	3	6	5	41	6,4	8,5
40. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	24	26	23	25	26	32	21	28	26	36	16	23	306	47,7	43,3
41. Krankheiten des Knochensystemes	4	6	5	7	7	3	8	7	2	6	5	4	64	10,0	12,9
42. Plötzlicher Tod aus unbekannten Ursachen	12	12	15	11	17	3	6	11	5	9	9	10	120	18,7	23,2
43. Selbstmord	16	29	16	23	32	24	23	26	16	19	18	20	262	40,8	36,6
44. Unglücksfälle, einschließlich Verbrechen	23	20	25	30	36	26	28	28	41	35	16	30	338	52,7	49,2
45. Zweifelhaft, ob Selbstmord oder Unglücksfall	1	2	2	5	3	6	8	2	5	7	4	4	49	7,6	6,8
46. Unbestimmte Diagnose, nicht unterzubringen	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	5	0,8	0,4
Zusammen	1 378	1 190	1 160	1 183	1 514	1 266	1 422	5 267	7 788	1 174	875	1 147	25 364	3 952,6	2 465,5

*) Die Zahl der Lebenden ist für den Durchschnitt des Jahres angenommen zu 641 700, für den Durchschnitt der Jahre 1882 bis 1891 zu 543 034.

Uebersicht II A.

Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Jahre 1893 nach Kalendermonaten.

Gegenstand	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Zusammen
Eheschließungen Anzahl	375	396	473	565	878	521	461	443	462	573	737	525	6 409
Geburten überhaupt	1 987	1 851	2 110	1 910	1 754	1 680	1 984	2 221	2 137	2 149	1 970	2 061	23 814
Darunter Mehrgeburten	25	26	29	18	18	21	18	34	*) 29	32	20	26	*) 296
Geborene männlich	1 000	981	1 115	964	895	868	1 035	1 201	1 109	1 114	1 036	1 075	12 393
weiblich	1 012	896	1 024	964	877	833	967	1 054	1 058	1 067	954	1 012	11 718
zusammen	2 012	1 877	2 139	1 928	1 772	1 701	2 002	2 255	2 167	2 181	1 990	2 087	24 111
Darunter: Lebendgeborene													
eheliche Kinder männlich	860	830	956	816	776	736	904	1 047	960	963	873	917	10 638
eheliche Kinder weiblich	852	784	868	831	751	718	835	906	921	921	846	878	10 111
eheliche Kinder zusammen	1 712	1 614	1 824	1 647	1 527	1 454	1 739	1 953	1 881	1 884	1 719	1 795	20 749
uneheliche Kinder männlich	114	123	123	123	95	103	110	122	116	114	127	127	1 397
uneheliche Kinder weiblich	128	86	127	102	96	91	105	117	109	114	85	104	1 264
uneheliche Kinder zusammen	242	209	250	225	191	194	215	239	225	228	212	231	2 661
Lebendgeborene überhaupt männlich	974	953	1 079	939	871	839	1 014	1 169	1 076	1 077	1 000	1 044	12 035
Lebendgeborene überhaupt weiblich	980	870	995	933	847	809	940	1 023	1 030	1 035	931	982	11 375
Lebendgeborene überhaupt zusammen	1 954	1 823	2 074	1 872	1 718	1 648	1 954	2 192	2 106	2 112	1 931	2 026	23 410
Todtgeborene													
eheliche Kinder männlich	20	22	27	19	19	24	18	27	29	34	27	22	288
eheliche Kinder weiblich	23	22	24	25	25	20	22	24	23	25	21	23	277
eheliche Kinder zusammen	43	44	51	44	44	44	40	51	52	59	48	45	565
uneheliche Kinder männlich	6	6	9	6	5	5	3	5	4	3	9	9	70
uneheliche Kinder weiblich	9	4	5	6	5	4	5	7	5	7	2	7	66
uneheliche Kinder zusammen	15	10	14	12	10	9	8	12	9	10	11	16	136
Todtgeborene überhaupt männlich	26	28	36	25	24	29	21	32	33	37	36	31	358
Todtgeborene überhaupt weiblich	32	26	29	31	30	24	27	31	28	32	23	30	343
Todtgeborene überhaupt zusammen	58	54	65	56	54	53	48	63	61	69	59	61	701
Gestorbene (ohne Todtgeborene) männlich	547	522	532	566	660	536	619	602	655	543	575	629	6 986
weiblich	506	430	421	483	510	457	492	553	575	421	569	574	5 991
zusammen	1 053	952	953	1 049	1 170	993	1 111	1 155	1 230	964	1 144	1 203	12 977
Darunter im Alter von 0 bis 1 Jahr	349	283	242	308	374	324	492	550	592	327	303	309	4 453
über 1 „ 5 Jahren	110	107	102	110	129	121	103	124	85	94	128	119	1 332
„ 5 „ 15 „	26	37	41	42	53	41	44	40	53	59	49	39	524
„ 15 „ 25 „	53	42	52	57	52	60	45	55	43	48	48	56	611
„ 25 „ 50 „	193	201	203	221	222	192	172	158	207	204	192	211	2 376
„ 50 „ 70 „	165	154	186	183	202	142	155	138	152	141	230	238	2 086
„ 70 Jahren	157	128	127	128	138	113	100	90	98	91	194	231	1 595
Auf einen Tag kamen:													
Eheschließungen	12,1	14,1	15,3	18,8	28,3	17,1	14,9	14,3	15,4	18,5	24,6	16,9	17,6
Geburten	64,1	66,1	68,1	63,7	56,6	56,0	64,0	71,6	71,2	69,3	65,7	66,5	65,2
Sterbefälle	34,0	34,0	30,7	35,0	37,7	33,1	35,8	37,3	41,0	31,1	38,1	38,8	35,6
Unter 100 Geborenen waren:													
Todtgeborene	2,9	2,9	3,0	2,9	3,0	3,1	2,1	2,8	2,8	3,2	3,0	2,9	2,9
Unehelich Geborene	12,8	11,7	12,3	12,3	11,3	11,9	11,1	11,1	10,8	10,9	11,2	11,8	11,6
Unter 100 Gestorbenen waren:													
Kinder im 1. Lebensjahre	33,1	29,7	25,1	29,4	32,0	32,6	44,3	47,6	48,1	33,9	26,5	25,7	34,3

*) Hierunter 1 Drillingsgeburt von 3 Mädchen.

Uebersicht II B. Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle

Stadttheile bezw. Vororte	Eheschliessungen	Geburten		Geborene (mit Einschluß der Todtgeborenen)		Von den Geborenen waren							
						lebend		todt		ehelich		unehelich	
	Anzahl	Zahl	Davon Mehrgeburten	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Altstadt-Nordertheil	462	1 109	19	578	550	558	531	20	19	498	476	80	74
Altstadt-Südertheil	202	420	4	215	209	208	199	7	10	194	190	21	19
Neustadt-Nordertheil	574	1 550	19	798	771	768	745	30	26	657	633	141	138
Bethlehem-Krankenhaus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neustadt-Südertheil	525	1 617	16	821	812	797	789	24	23	674	696	147	116
Entbindungsanstalt	—	458	10	240	228	220	201	20	27	31	34	209	194
Kurhaus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Georg-Nordertheil	379	1 011	8	519	500	499	478	20	22	472	454	47	46
Altes allgemeines Krankenhaus	—	29	1	18	12	16	10	2	2	6	4	12	8
Gast- und Krankenhaus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Georg-Südertheil	579	1 891	21	992	920	980	891	12	29	912	834	80	86
St. Pauli-Nordertheil	365	1 321	17	696	642	684	624	12	18	623	561	73	81
Untersuchungs-Gefängniß	—	2	—	2	—	2	—	—	—	1	—	1	—
St. Pauli-Südertheil	361	1 137	15	563	589	544	569	19	20	484	507	79	82
Jüdisches Krankenhaus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seemannshospital	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—
Auf den Schiffen	69	31	—	18	13	17	12	1	1	17	13	1	—
Stadt, Vorstadt und Schiffe	3 516	10 577	130	5 461	5 246	5 294	5 049	167	197	4 569	4 402	892	844
Rotherbaum	201	486	4	260	230	250	224	10	6	241	215	19	15
Kaserne	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vereinshospital	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—
Freimaurer-Krankenhaus	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1
Harvestehude	92	340	7	175	172	172	166	3	6	172	164	3	8
Eimsbüttel	444	2 050	22	1 063	1 009	1 035	983	28	26	965	931	98	78
Eppendorf	142	764	11	394	381	379	374	15	7	348	348	46	33
Neues allgemeines Krankenhaus	1	29	—	13	16	12	15	1	1	6	9	7	7
Winterhude	66	490 [1]	6	252	245	246	242	6	3	226	222	26	23
Uhlenhorst	256	1 161	15	621	555	604	549	17	6	561	508	60	47
Waisenhaus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Barmbeck	305	1 528	20	786	762	769	744	17	18	719	704	67	58
Werk- und Armenhaus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Irrenanstalt Friedrichsberg	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—
Eilbeck	186	894	12	470	436	459	425	11	11	429	410	41	26
Hohenfelde	170	620	6	314	312	305	303	9	9	298	299	16	13
Marien-Krankenhaus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Borgfelde	171	621	6	295	332	287	325	8	7	271	308	24	24
Bethesda-Krankenhaus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinderhospital	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamm	107	550	6	295	261	287	257	8	4	277	245	18	16
Horn	39	186	—	97	89	95	87	2	2	85	77	12	12
Billwärder Ausschlag	288	1 379	21	742	658	721	645	21	13	695	610	47	48
Steinwärder	1	41	—	23	18	20	18	3	—	23	18	—	—
Kleiner Grasbrook	—	7	—	7	—	6	—	1	—	7	—	—	—
Vororte	2 469	11 149	[1] 136	5 809	5 477	5 649	5 358	160	119	5 323	5 068	486	409
Stadt, Vorstadt und Vororte	5 985	21 726	[1] 266	11 270	10 723	10 943	10 407	327	316	9 892	9 470	[2] 1 378	[2] 1 253

Die Geburten sind dort gezählt, wo sie stattgefunden haben. — Die Gestorbenen sind dort gezählt, wo sie gewohnt
den betreffenden Anstalten überhaupt vorgekommenen Fälle an. — Hierunter bei [1]) 1 Drillingsgeburt; bei [2]) 11 (5 männliche und
Einwohnerzahlen sind für die Stadttheile, die Vorstadt und die Vororte, sowie für einen Theil des Landgebietes aus den
zählungen von 1890 und 1895 unter der Annahme einer gleichmäßigen Zunahme berechnet worden.

in den einzelnen Gebietstheilen im Jahre 1893.

Von den ehelich Geborenen waren				Von den unehelich Geborenen waren				Gestorbene (mit Ausschluß der Todtgeborenen)		Bevölkerungszahl [4]) Mitte 1893	Auf 1000 Bewohner kamen			Unter 100 Geborenen waren	
lebend		todt		lebend		todt		männl.	weibl.		Eheschliessungen	Geborene überh.[5])	Gestorbene	unehelich [5])	todt [5])
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.								
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
482	463	16	13	76	68	4	6	436	351	38 763	11,9	29,1	20,3	13,7	3,5
189	181	5	9	19	18	2	1	189	111	15 800	12,8	26,8	19,0	9,4	4,0
635	610	22	23	133	135	8	3	574	455	48 699	11,8	32,2	21,1	17,8	3,6
—	—	—	—	—	—	—	—	*16*	*18*	.	.	.	.	.	.
656	677	18	19	141	112	6	4	582	430	42 468	12,4	38,5	23,8	16,1	2,9
27	20	4	14	193	181	16	13	*20*	*26*	.	.	.	.	.	.
—	—	—	—	—	—	—	—	*58*	*9*	.	.	.	.	.	.
457	435	15	19	42	43	5	3	355	317	39 487	9,6	25,8	17,0	9,1	4,1
5	4	1	—	11	6	1	2	*393*	*263*	.	.	.	.	.	.
—	—	—	—	—	—	—	—	*6*	*4*	.	.	.	.	.	.
902	810	10	24	78	81	2	5	477	423	44 819	12,9	42,7	20,1	8,7	2,1
613	546	10	15	71	78	2	3	342	323	37 579	9,7	35,6	17,7	11,5	2,2
1	—	—	—	1	—	—	—	*3*	—	.	.	.	.	.	.
473	489	11	18	71	80	8	2	382	357	35 395	10,2	32,5	20,9	14,0	3,4
—	—	—	—	—	—	—	—	*34*	*29*	.	.	.	.	.	.
—	—	—	—	1	—	—	—	*24*	—	.	.	.	.	.	.
16	12	1	1	1	—	—	—	80	8	5 463	.	.	.	.	.
4 456	4 247	113	155	838	802	54	42	3 417	2 775	308 473	11,40	34,71	20,08	16,21	3,40
231	210	10	5	19	14	—	1	166	141	24 286	8,3	21,8	12,6	6,9	3,3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.	.	.	.
—	—	—	—	1	—	—	—	*18*	*39*	.	.	.	.	.	.
—	—	—	—	—	1	—	—	*30*	*23*	.	.	.	.	.	.
171	158	1	6	1	8	2	—	66	78	13 874	6,6	25,0	10,4	3,2	2,6
938	911	27	20	97	72	1	6	454	443	49 077	9,0	42,2	18,3	8,5	2,6
336	341	12	7	43	33	3	—	233	181	17 039	8,3	45,5	24,3	10,2	2,8
5	9	1	—	7	6	—	1	*755*	*458*	.	.	.	.	.	.
220	219	6	3	26	23	—	—	132	98	9 841	6,7	50,5	23,4	9,9	1,8
547	502	14	6	57	47	3	—	293	265	24 462	10,5	48,1	22,8	9,1	2,0
—	—	—	—	—	—	—	—	*40*	*27*	.	.	.	.	.	.
703	690	16	14	66	54	1	4	478	439	36 146	8,4	42,8	25,4	8,1	2,3
—	—	—	—	—	—	—	—	*78*	*62*	.	.	.	.	.	.
—	—	—	—	1	—	—	—	*72*	*60*	.	.	.	.	.	.
419	400	10	10	40	25	1	1	229	238	20 901	8,9	43,3	22,3	7,4	2,4
289	291	9	8	16	12	—	1	156	190	22 626	7,5	27,7	15,3	4,6	2,9
—	—	—	—	—	—	—	—	*113*	*89*	.	.	.	.	.	.
264	302	7	6	23	23	1	1	161	169	16 547	10,3	37,9	19,9	7,7	2,1
—	—	—	—	—	—	—	—	*27*	*52*	.	.	.	.	.	.
—	—	—	—	—	—	—	—	*59*	*41*	.	.	.	.	.	.
269	241	8	4	18	16	—	—	146	109	13 915	7,7	40,0	18,3	6,1	2,2
83	76	2	1	12	11	—	1	68	56	4 320	9,0	43,1	28,7	12,9	2,2
675	597	20	13	46	48	1	—	328	282	27 522	10,5	50,9	22,2	6,8	2,1
20	18	3	—	—	—	—	—	12	12	1 026	1,0	40,0	23,1	.	7,3
6	—	1	—	—	—	—	—	2	2	290	.	24,1	13,8	.	14,3
5 176	4 965	147	103	473	393	13	16	2 924	2 703	281 872	8,76	40,01	19,96	7,93	2,47
9 632	9 212	260	258	1 311	1 195	67	58	[3]) 6 341	[3]) 5 478	590 345	10,11	37,25	20,02	11,96	2,92

haben; die Ortsfremden sind in dem Stadttheile gezählt, wo sie gestorben sind. — Die cursiven Ziffern geben die Anzahl der in 6 weibliche) Findlinge und bei [3]) 349 (240 männliche und 109 weibliche) Ortsfremde. — [4]) Die für die Mitte 1893 eingesetzten Bevölkerungsaufnahmen vom December 1892 und 1893 gewonnen, für die übrigen Gebietstheile aus den Ergebnissen der Volks-

Ortschaften [1]) bezw. Gebietstheile	Eheschliessungen	Geburten		Geborene mit Einschluß der Todtgeborenen)		Von den Geborenen waren							
						lebend		todt		ehelich		unehelich	
	Anzahl	Zahl	Davon Mehrgeburten	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Groß Borstel	7	65	1	36	30	36	30	—	—	32	29	4	1
Alsterdorf	6	43	—	23	20	22	20	1	—	23	19	—	1
Alsterdorfer Anstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohlsdorf	9	37	—	20	17	20	16	—	1	18	15	2	2
Fuhlsbüttel	4	54	1	36	19	34	19	2	—	27	14	9	5
Central-Gefängniß	—	2	—	1	1	1	—	—	1	—	—	1	1
{Klein Borstel	1	12	—	4	8	3	8	1	—	4	8	—	—
{Struckholt	—	3	—	—	3	—	3	—	—	—	3	—	—
Langenhorn	6	43	—	19	24	18	23	1	1	16	22	3	2
{Farmsen	3	17	—	8	9	7	9	1	—	8	9	—	—
{Berne	—	3	—	1	2	1	2	—	—	1	1	—	1
Volksdorf	2	24	—	12	12	11	11	1	1	11	10	1	2
{Wohldorf	3	8	—	5	3	5	3	—	—	5	2	—	1
{Ohlstedt	2	10	—	6	4	5	4	1	—	6	4	—	—
{Groß Hansdorf	—	6	—	4	2	3	2	1	—	4	2	—	—
{Schmalenbeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uebriges Geestgebiet	**43**	**327**	**2**	**175**	**154**	**166**	**150**	**9**	**4**	**155**	**138**	**20**	**16**
Billwärder an der Bille	12	97	—	45	52	43	49	2	3	42	47	3	5
Moorfleth	7	41	—	18	23	18	23	—	—	17	23	1	—
Allermöhe	9	39	—	25	14	25	14	—	—	25	13	—	1
Spadenland	4	11	—	5	6	5	6	—	—	5	4	—	2
Tatenberg	4	6	—	2	4	2	4	—	—	2	4	—	—
Ochsenwärder	22	57	—	39	18	38	18	1	—	36	17	3	1
Reitbrook	4	22	—	13	9	13	9	—	—	12	7	1	2
Moorwärder	5	16	—	11	5	11	4	—	1	11	5	—	—
Veddel, Peute und Kaltehofe	37	173	3	89	87	89	84	—	3	80	81	9	6
Waltershof	—	5	—	4	1	4	1	—	—	4	1	—	—
Uebrige Elbinseln	1	6	—	5	1	5	1	—	—	4	1	1	—
Finkenwärder	23	133	6	75	64	74	64	1	—	75	63	—	1
Moorburg	14	68	—	31	37	31	36	—	1	30	37	1	—
Uebriges Marschgebiet	**142**	**674**	**9**	**362**	**321**	**358**	**313**	**4**	**8**	**343**	**303**	**19**	**18**
Bergedorf (Stadt)	73	317	7	176	148	168	144	8	4	159	133	17	15
Curslack	9	34	—	19	15	19	15	—	—	14	13	5	2
Altengamme	7	44	—	15	29	15	28	—	1	14	26	1	3
Neuengamme und West-Krauel	15	68	—	34	34	32	34	2	—	34	33	—	1
Kirchwärder	24	130	2	71	61	68	58	3	3	62	57	9	4
Ost-Krauel	2	6	—	2	4	2	4	—	—	2	3	—	1
Geesthacht	39	143	2	75	70	74	69	1	1	67	62	8	8
Landherrenschaft Bergedorf	**169**	**742**	**11**	**392**	**361**	**378**	**352**	**14**	**9**	**352**	**327**	**40**	**34**
{Cuxhaven	40	129	4	76	57	74	51	2	6	73	54	3	3
{Ritzebüttel	10	72	1	45	28	44	28	1	—	44	25	1	3
Groden	2	16	—	6	10	6	10	—	—	4	9	2	1
Döse	9	77	2	39	40	39	40	—	—	37	38	2	2
{Süderwisch	1	2	1	1	2	1	2	—	—	1	2	—	—
{Westerwisch	3	7	—	4	3	3	3	1	—	4	3	—	—
Stickenbüttel	—	7	—	2	5	2	5	—	—	1	5	1	—
Sahlenburg	—	9	—	6	3	6	3	—	—	6	3	—	—
Duhnen	1	2	—	1	1	1	1	—	—	1	1	—	—
{Holte	1	4	—	2	2	2	2	—	—	2	2	—	—
{Spangen	—	3	—	2	1	2	1	—	—	2	1	—	—
{Arensch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
{Berensch	2	5	—	2	3	2	3	—	—	2	3	—	—
Gudendorf	—	5	—	3	2	3	2	—	—	2	2	1	—
Oxstedt	1	7	—	5	2	5	2	—	—	5	2	—	—
Neuwerk	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landherrenschaft Ritzebüttel	**70**	**345**	**8**	**194**	**159**	**190**	**153**	**4**	**6**	**184**	**150**	**10**	**9**
Hamburgischer Staat	**6 409**	**23 814**	**[2]) 296**	**12 393**	**11 718**	**12 035**	**11 375**	**358**	**343**	**10 926**	**10 388**	**[3]) 1 467**	**[3]) 1 330**

[1]) Die Ortschaften, welche zusammen eine Landgemeinde bilden, sind durch eine Klammer verbunden. — Darunter

in den einzelnen Gebietstheilen im Jahre 1893.

Von den ehelich Geborenen waren				Von den unehelich Geborenen waren				Gestorbene (mit Ausschluß der Todtgeborenen)		Bevölkerungszahl Mitte 1893	Auf 1000 Bewohner kamen			Unter 100 Geborenen waren	
lebend		todt		lebend		todt		männl.	weibl.		Eheschliessungen	Geborene überh.	Gestorbene	unehelich	todt
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.								
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
32	29	—	—	4	1	—	—	24	13	.	.	.	.	.	.
22	19	1	—	—	1	—	—	24	9	.	.	.	.	.	.
—	—	—	—	—	—	—	—	*5*	*2*	.	.	.	.	.	.
18	14	—	1	2	2	—	—	12	6	.	.	.	.	.	.
25	14	2	—	9	5	—	—	28	16	.	.	.	.	.	.
—	—	—	—	1	—	—	1	*10*	*1*	.	.	.	.	.	.
3	8	1	—	—	—	—	—	6	1	.	.	.	.	.	.
—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.	.	.	.
15	22	1	—	3	1	—	1	15	15	.	.	.	.	.	.
7	9	1	—	—	—	—	—	3	4	.	.	.	.	.	.
1	1	—	—	—	1	—	—	2	—	.	.	.	.	.	.
11	9	—	1	—	2	1	—	6	3	.	.	.	.	.	.
5	2	—	—	—	1	—	—	2	4	.	.	.	.	.	.
5	4	1	—	—	—	—	—	4	4	.	.	.	.	.	.
3	2	1	—	—	—	—	—	2	4	.	.	.	.	.	.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	.	.	.	.	.	.
147	136	8	2	19	14	1	2	128	81	9 931	4,33	33,13	21,05	10,94	3,95
40	45	2	2	3	4	—	1	33	33	.	.	.	.	.	.
17	23	—	—	1	—	—	—	8	11	.	.	.	.	.	.
25	13	—	—	—	1	—	—	11	10	.	.	.	.	.	.
5	4	—	—	—	2	—	—	2	4	.	.	.	.	.	.
2	4	—	—	—	—	—	—	2	—	.	.	.	.	.	.
35	17	1	—	3	1	—	—	22	17	.	.	.	.	.	.
12	7	—	—	1	2	—	—	4	3	.	.	.	.	.	.
11	4	—	1	—	—	—	—	3	2	.	.	.	.	.	.
80	79	—	2	9	5	—	1	48	25	.	.	.	.	.	.
4	1	—	—	—	—	—	—	2	2	.	.	.	.	.	.
4	1	—	—	1	—	—	—	1	2	.	.	.	.	.	.
74	63	1	—	—	1	—	—	54	33	.	.	.	.	.	.
30	36	—	1	1	—	—	—	14	18	.	.	.	.	.	.
339	297	4	6	19	16	—	2	204	160	18 222	7,79	37,48	19,98	5,42	1,76
151	130	8	3	17	14	—	1	88	58	.	.	.	.	.	.
14	13	—	—	5	2	—	—	14	12	.	.	.	.	.	.
14	25	—	1	1	3	—	—	8	12	.	.	.	.	.	.
32	33	2	—	—	1	—	—	28	24	.	.	.	.	.	.
59	55	3	2	9	3	—	1	47	44	.	.	.	.	.	.
2	3	—	—	—	1	—	—	2	2	.	.	.	.	.	.
67	61	—	1	7	8	1	—	27	33	.	.	.	.	.	.
339	320	13	7	39	32	1	2	214	185	19 713	8,57	38,20	20,24	9,83	3,05
72	50	1	4	2	1	1	2	43	32	.	.	.	.	.	.
43	25	1	—	1	3	—	—	19	18	.	.	.	.	.	.
4	9	—	—	2	1	—	—	5	6	.	.	.	.	.	.
37	38	—	—	2	2	—	—	17	18	.	.	.	.	.	.
1	2	—	—	—	—	—	—	2	—	.	.	.	.	.	.
3	3	1	—	—	—	—	—	2	2	.	.	.	.	.	.
1	5	—	—	1	—	—	—	1	2	.	.	.	.	.	.
6	3	—	—	—	—	—	—	1	1	.	.	.	.	.	.
1	1	—	—	—	—	—	—	1	2	.	.	.	.	.	.
2	2	—	—	—	—	—	—	2	2	.	.	.	.	.	.
2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	.	.	.	.	.	.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.	.	.	.
2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.	.	.	.
2	2	—	—	1	—	—	—	1	2	.	.	.	.	.	.
5	2	—	—	—	—	—	—	5	1	.	.	.	.	.	.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.	.	.	.
181	146	3	4	9	7	1	2	99	87	8 649	.	.	.	.	.
10 638	**10 111**	**288**	**277**	**1 397**	**1 264**	**70**	**66**	**[4]) 6 986**	**[4]) 5 991**	**646 860**	**9,91**	**37,27**	**20,06**	**11,60**	**2,91**

bei [2]) 1 Drillingsgeburt; bei [3]) 12 (6 männliche und 6 weibliche) Findlinge und bei [4]) 357 (245 männliche und 112 weibliche) Ortsfremde.

Uebersicht II C.

Die Eheschließenden im Jahre 1893 nach einzelnen Altersjahren unterschieden.

Alter des Mannes in Jahren	Alter der Frau in Jahren																																														Summe
	16 bis 17	17 bis 18	18 bis 19	19 bis 20	20 bis 21	21 bis 22	22 bis 23	23 bis 24	24 bis 25	25 bis 26	26 bis 27	27 bis 28	28 bis 29	29 bis 30	30 bis 31	31 bis 32	32 bis 33	33 bis 34	34 bis 35	35 bis 36	36 bis 37	37 bis 38	38 bis 39	39 bis 40	40 bis 41	41 bis 42	42 bis 43	43 bis 44	44 bis 45	45 bis 46	46 bis 47	47 bis 48	48 bis 49	49 bis 50	50 bis 51	51 bis 52	52 bis 53	53 bis 54	54 bis 55	55 bis 56	56 bis 57	57 bis 58	58 bis 59	59 bis 60	60 bis 61	61 und mehr	
18 bis 19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19 „ 20	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
20 „ 21	—	2	2	8	8	5	3	2	4	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36
21 „ 22	—	2	9	15	15	14	16	13	6	10	—	3	2	1	3	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	112
22 „ 23	1	2	10	23	27	40	36	25	19	15	15	8	5	3	1	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	234
23 „ 24	—	4	19	34	41	48	63	58	38	25	18	14	13	6	4	5	1	1	—	1	—	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	399
24 „ 25	—	5	15	25	41	58	69	57	57	43	32	24	20	12	8	6	5	4	3	3	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	491
25 „ 26	1	4	21	27	63	73	79	78	69	60	47	36	33	15	6	12	1	5	5	1	3	1	—	—	—	2	—	1	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	646
26 „ 27	2	5	14	26	46	71	75	86	72	56	51	44	27	21	12	8	6	5	2	6	2	1	2	3	1	3	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	650
27 „ 28	1	7	19	29	50	53	49	67	62	57	62	38	28	25	12	8	10	7	7	5	4	5	1	—	3	2	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	614
28 „ 29	1	2	14	19	44	39	38	45	56	40	35	25	20	21	13	10	5	7	4	1	4	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	446
29 „ 30	1	3	9	18	24	28	34	44	39	38	41	33	23	19	14	9	10	7	11	9	2	—	4	3	2	3	—	1	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	433
30 „ 31	—	2	6	6	23	30	37	25	20	23	22	19	28	13	7	13	12	4	5	5	3	—	1	3	3	3	4	3	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	324
31 „ 32	—	3	1	7	24	17	15	21	20	31	14	18	10	9	13	13	6	2	3	4	1	5	5	2	—	2	3	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	251
32 „ 33	—	—	5	17	16	11	15	23	12	10	19	13	19	14	13	12	8	10	2	2	2	4	2	2	4	1	1	—	—	1	—	—	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	242
33 „ 34	—	2	2	7	10	9	13	12	11	11	12	18	13	9	13	3	6	8	3	8	4	3	2	2	2	2	2	2	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	192
34 „ 35	1	2	3	2	4	12	12	8	11	8	12	9	6	13	9	4	7	4	3	3	5	3	1	2	3	—	2	1	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	154
35 „ 36	2	—	—	2	5	6	5	6	7	9	5	6	11	7	13	6	3	8	6	5	3	6	3	1	—	2	1	1	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	132
36 „ 37	—	—	1	4	3	4	3	6	8	9	5	1	5	3	3	6	13	7	6	3	3	3	—	4	3	1	4	—	2	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	113
37 „ 38	—	2	1	1	2	3	3	7	8	3	3	7	1	3	3	8	4	8	6	2	9	5	5	3	—	—	4	1	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	106
38 „ 39	—	—	—	1	—	3	6	8	3	6	11	7	4	—	2	8	6	11	6	5	2	3	4	6	3	1	—	4	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	113
39 „ 40	—	—	2	2	2	1	1	3	4	5	7	1	8	2	1	3	6	6	5	3	2	2	3	4	2	—	2	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	81
40 „ 41	—	—	—	1	1	4	1	2	3	5	3	2	6	1	3	4	6	3	2	2	4	2	2	2	6	1	2	4	1	1	2	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	79
41 „ 42	—	—	—	—	1	—	—	2	1	3	—	2	1	3	4	4	7	4	—	1	—	1	1	5	4	5	—	3	2	—	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[1] 1	59
42 „ 43	—	—	—	—	1	1	—	1	2	2	2	3	2	2	2	4	6	5	6	6	3	1	2	1	3	3	—	2	2	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66
43 „ 44	—	—	—	—	2	—	1	1	1	1	—	1	3	1	—	1	3	—	2	3	1	1	2	5	—	—	2	1	—	—	1	1	—	1	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39
44 „ 45	—	—	1	—	1	—	1	—	2	—	3	—	1	3	1	2	1	1	3	2	—	1	3	1	4	1	1	1	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37
45 „ 46	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	2	1	1	1	1	—	1	2	4	1	1	1	—	1	—	2	—	—	—	1	1	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	28
46 „ 47	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	1	2	2	1	3	1	1	2	2	—	1	—	1	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	27
47 „ 48	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	1	3	1	—	1	5	1	—	2	1	1	3	3	3	1	—	—	2	3	1	—	1	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	39
48 „ 49	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	2	1	4	2	1	3	1	—	—	1	1	—	2	1	2	2	—	1	1	1	—	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	[2] 1	34
49 „ 50	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	1	2	1	4	1	2	1	2	1	—	3	—	—	2	1	2	1	1	—	1	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	33
50 „ 51	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	1	—	1	2	—	2	3	1	—	2	2	1	1	1	1	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	29
51 „ 52	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—	2	1	1	—	—	2	1	—	—	4	1	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	[3] 1	24
52 „ 53	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	2	1	—	—	—	1	2	—	—	2	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	[4] 1	20
53 „ 54	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	12
54 „ 55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
55 „ 56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	1	—	2	2	—	—	1	—	—	—	2	2	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	18
56 „ 57	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	4	1	1	—	—	1	—	—	—	1	1	3	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	16
57 „ 58	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	1	—	1	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	12
58 „ 59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	4
59 „ 60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	7
60 „ 61	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
61 „ 62	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	5
62 „ 63	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5
63 „ 64	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	[5] 2	3
64 „ 65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	4
65 „ 66	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
66 „ 67	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	4
67 „ 68	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[6] 1	1
68 „ 69	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[7] 1	4
69 „ 70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	[8] 1	2
70 u. mehr	—	—	—	[10] 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[11] 1	—	—	—	[12] 1	—	—	—	[13] 1	—	—	—	—	—	—	—	—	[14] 1	—	—	—	—	—	—	[15] 1	—	—	[9] 4	10
Summe . .	10	47	154	277	457	531	577	605	539	475	420	340	300	215	170	162	149	130	103	89	70	73	55	67	55	43	42	39	33	25	16	14	25	20	9	16	12	6	8	3	5	6	3	1	—	13	6409

Von den über 61 Jahre alten Frauen bezw. über 70 Jahre alten Männern war das Alter bei: [1]) 62 bis 63, [2]) 62 bis 63, [3]) 61 bis 62, [4]) 65 bis 66, [5]) 71 bis 72 und 73 bis 74, [6]) 63 bis 64, [7]) 61 bis 62, [8]) 61 bis 62, [9]) 61 bis 62 (Mann 71 bis 72), 61 bis 62 (72 bis 73), 64 bis 65 (72 bis 73), 65 bis 66 (70 bis 71), [10]) 72 bis 73, [11]) 70 bis 71, [12]) 71 bis 72, [13]) 78 bis 79, [14]) 74 bis 75 und [15]) 74 bis 75 Jahre.

Uebersicht II D. **Die Gestorbenen im Jahre 1893 nach Altersjahren (bezw. Altersmonaten), Familienstand und Geschlecht.**

Alter in Monaten	Ehelich männl.	Ehelich weibl.	Unehelich männl.	Unehelich weibl.	Zusammen männl.	Zusammen weibl.
0— 1	533	401	181	116	714	517
1— 2	239	183	116	94	355	277
2— 3	203	168	98	66	301	234
3— 4	148	165	62	47	210	212
4— 5	126	116	43	30	169	146
5— 6	123	107	26	16	149	123
6— 7	103	90	24	23	127	113
7— 8	82	86	19	11	101	97
8— 9	89	69	11	16	100	85
9—10	85	61	10	7	95	68
10—11	65	52	7	8	72	60
11—12	62	48	6	12	68	60
Summe....	1 858	1 546	603	446	2 461	1 992

Alter in Jahren	Ehelich männl.	Ehelich weibl.	Unehelich männl.	Unehelich weibl.	Zusammen männl.	Zusammen weibl.
0— 1	1 858	1 546	603	446	2 461	1 992
1— 2	349	297	38	18	387	315
2— 3	139	122	11	7	150	129
3— 4	101	96	5	8	106	104
4— 5	75	58	3	5	78	63
5— 6	43	52	1	2	44	54
6— 7	38	44	1	—	39	44
7— 8	26	24	6	1	32	25
8— 9	25	28	—	2	25	30
9—10	31	26	—	2	31	28
10—11	18	27	—	1	18	28
11—12	17	17	1	—	18	17
12—13	5	8	—	—	5	8
13—14	16	20	2	1	18	21

Alter in Jahren	Ledig m.	Ledig w.	Verheirath. m.	Verheirath. w.	Verwittw. m.	Verwittw. w.	Geschied. m.	Geschied. w.	Zusammen m.	Zusammen w.
14—15	20	19	—	—	—	—	—	—	20	19
15—16	16	13	—	—	—	—	—	—	16	13
16—17	26	26	—	—	—	—	—	—	26	26
17—18	26	20	—	1	—	—	—	—	26	21
18—19	31	29	—	1	—	—	—	—	31	30
19—20	40	29	—	3	—	—	—	—	40	32
20—21	37	23	—	6	—	—	—	—	[2]) 37	29
21—22	46	17	—	6	—	—	—	—	46	23
22—23	32	22	1	10	—	—	—	—	33	32
23—24	39	14	2	13	—	—	—	—	41	27
24—25	41	19	2	17	—	—	—	1	43	37
25—26	41	17	11	12	1	—	—	—	[1]) 53	29
26—27	21	12	11	13	—	1	—	—	[2]) 32	26
27—28	34	10	17	24	—	1	—	—	[1]) 51	35
28—29	34	16	15	15	—	1	—	—	49	32
29—30	33	7	20	26	2	2	—	—	[1]) 55	35
30—31	27	5	24	23	1	1	—	—	[6]) 52	[1]) 29
31—32	22	9	17	20	1	2	—	—	[3]) 40	[1]) 31
32—33	20	8	27	27	1	3	—	1	[1]) 48	39
33—34	21	5	31	32	1	1	—	2	[1]) 53	40
34—35	21	11	38	26	1	1	2	—	[2]) 62	38
35—36	11	7	34	33	—	4	—	—	[1]) 45	[1]) 44
36—37	12	5	39	23	—	5	—	—	51	33
37—38	9	9	40	25	1	3	—	—	[2]) 50	37
38—39	13	3	47	25	6	4	2	1	[1]) 68	33
39—40	18	11	43	36	4	3	1	—	[2]) 66	50
40—41	13	3	40	26	5	7	—	2	[4]) 58	[1]) 38
41—42	10	6	33	24	6	1	—	—	[2]) 49	31
42—43	20	3	37	34	2	8	3	1	[1]) 62	46
43—44	11	1	50	22	7	12	2	—	70	35
44—45	15	3	48	31	1	10	—	—	64	44
45—46	11	4	37	27	6	8	1	—	[1]) 55	39
46—47	11	4	42	27	1	7	1	1	55	39
47—48	9	5	51	16	6	5	—	3	[1]) 66	29
48—49	12	4	52	23	7	7	—	2	[1]) 71	36
49—50	9	7	71	34	7	10	1	1	88	52
50—51	6	6	33	21	5	14	1	2	[5]) 45	43
51—52	7	8	47	24	5	13	1	3	[1]) 60	48
52—53	8	4	50	28	3	14	—	2	[1]) 61	48
53—54	6	7	50	17	13	21	1	2	[1]) 70	47
54—55	6	5	55	27	8	10	—	—	[1]) 69	42
55—56	6	3	45	13	9	14	—	—	60	30
56—57	10	7	26	22	9	13	—	4	[1]) 45	46
57—58	6	4	61	18	11	16	—	—	78	38
58—59	1	6	29	23	5	18	1	—	36	47
59—60	7	11	37	22	14	19	—	1	58	53
60—61	4	5	43	19	6	18	—	—	53	42
61—62	4	6	44	18	7	22	2	—	57	46
62—63	2	7	32	12	11	28	—	1	45	48
63—64	3	6	31	17	14	22	—	—	48	45
64—65	6	7	46	24	11	26	—	—	[1]) 63	57
65—66	3	9	27	14	14	30	—	1	44	54
66—67	6	7	42	11	18	25	—	—	66	43
67—68	8	6	39	24	13	28	—	—	60	58
68—69	1	9	31	17	20	35	—	1	52	62
69—70	4	7	25	12	23	36	1	—	53	55
70—71	8	6	25	14	17	42	—	—	[1]) 50	62
71—72	6	7	31	11	20	44	1	1	58	63
72—73	4	9	28	9	16	41	—	—	48	59
73—74	3	7	26	21	10	47	1	—	40	[1]) 75
74—75	6	7	18	10	21	34	—	—	45	51
75—76	4	4	18	5	24	49	—	—	46	58
76—77	2	10	19	4	23	48	—	2	44	64
77—78	2	5	18	8	17	67	—	—	37	80
78—79	2	7	12	6	14	51	—	—	28	64
79—80	2	5	14	8	19	38	—	—	[1]) 35	[1]) 51
80—81	2	5	10	4	14	37	—	—	26	46
81—82	4	4	14	3	14	34	—	1	[1]) 32	42
82—83	2	10	11	1	20	30	—	—	[1]) 33	41
83—84	—	6	7	5	14	34	—	—	21	[1]) 45
84—85	1	5	5	2	10	21	—	1	16	29
85—86	2	4	3	—	12	17	—	2	17	23
86—87	1	4	5	—	9	24	—	—	15	28
87—88	1	3	5	3	6	21	—	—	12	27
88—89	—	—	2	1	5	12	—	—	7	13
89—90	1	5	1	—	2	10	—	—	4	15
90—91	—	1	—	—	3	9	—	—	3	10
91—92	1	1	—	—	1	7	—	—	2	8
92—93	—	—	—	—	2	3	—	—	2	3
93—94	—	—	—	—	—	4	—	—	—	4
94—95	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1
95—96	—	—	—	1	1	1	—	—	1	2
96—97	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
97—98	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Wiederholung nach Altersklassen.*)

Alter in Jahren	Ledig m.	Ledig w.	Verheirath. m.	Verheirath. w.	Verwittw. m.	Verwittw. w.	Geschied. m.	Geschied. w.	Zusammen m.	Zusammen w.
0— 10	3 353	2 784	—	—	—	—	—	—	3 353	2 784
10— 20	218	210	—	5	—	—	—	—	218	215
20— 30	358	157	79	142	3	5	—	1	447	305
30— 40	174	73	340	270	16	27	5	4	559	377
40— 50	121	40	461	264	48	75	8	10	648	390
50— 60	63	61	433	215	82	152	4	14	592	442
60— 70	41	69	360	168	137	270	3	3	542	510
70— 80	39	67	209	96	181	461	2	3	433	629
80— 90	14	46	63	19	106	240	—	4	185	310
90—100	1	2	—	1	8	26	—	—	9	29
Summe	4 382	3 509	1 945	1 180	581	1 256	22	39	6 986	5 991

Dazu ohne Angabe des Familienstandes bei [1]) je 1, bei [2]) je 2, bei [3]) 3, bei [4]) 4, bei [5]) 5 und bei [6]) 11 Gestorbene.
*) Mit Einschluß der Gestorbenen ohne Angabe des Familienstandes.

Uebersicht II E. Die Gestorbenen im Jahre 1893

Todesursache	Von 0 bis 1 Jahr				Ueber 1 bis 2 Jahre				Ueber 2 bis 5 Jahre				Ueber 5 bis 10 Jahre	
	männl.	weibl.	ehelich	unehelich	m.	w.	ehelich	unehelich	m.	w.	ehelich	unehelich	m.	w.
1. Lebensschwäche der Neugeborenen	529	395	698	226	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Krämpfe der Kinder	307	241	448	100	60	37	90	7	20	21	30	11	—	—
3. Abzehrung der Kinder	647	513	807	353	32	33	55	10	9	7	15	1	—	—
4. Durchfall und Brechdurchfall	449	408	659	198	24	21	43	2	5	5	9	1	—	—
5. Blattern bei Nichtgeimpften	2	—	—	2	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
6. Blattern bei Geimpften	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Scharlach	5	1	5	1	4	6	10	—	38	22	57	3	23	23
8. Masern	9	7	15	1	18	10	27	1	4	8	12	—	—	3
9. Keuchhusten	28	47	70	5	18	18	32	4	3	11	12	2	2	4
10. Cholerine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Cholera	2	3	2	3	2	1	3	—	3	—	3	—	1	2
12. Typhus	—	—	—	—	—	—	—	—	5	4	8	1	4	5
13. Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Diphtheritis und Bräune	16	9	24	1	34	25	58	1	77	90	162	5	48	59
15. Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16. Anderweite Folgen der Geburt einschließlich Krämpfe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17. Eitervergiftung	1	1	2	—	1	—	1	—	—	2	2	—	—	—
18. Rothlauf und Vereiterungen	17	14	29	2	—	2	2	—	1	1	2	—	—	—
19. Folgen chirurgischer Operationen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
20. Syphilis, erworben und angeboren	32	28	35	25	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
21. Rachitis, Skropheln	26	15	36	5	25	27	44	8	9	5	14	—	—	1
22. Zuckerharnruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
23. Schwindsucht	—	—	—	—	6	5	11	—	15	16	27	4	21	20
24. Acuter Wasserkopf	45	32	73	4	24	19	41	2	52	38	87	3	12	15
25. Krebs	—	—	—	—	—	2	2	—	2	—	2	—	1	1
26. Alterschwäche und Brand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27. Gehirnschlagfluß	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
28. Trunksucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29. Acute Entzündungen des Central-Nervensystemes	—	2	1	1	1	1	2	—	1	—	1	—	10	10
30. Chronische Entzündungen des Central-Nervensystemes	2	3	4	1	1	—	1	—	3	1	4	—	2	2
31. Katarrh und Grippe	232	190	340	82	70	56	115	11	20	20	39	1	—	—
32. Acute Entzündungen der Athmungsorgane	40	25	55	10	52	43	87	8	24	26	44	6	4	5
33. Chronische Entzündungen derselben	2	3	3	2	3	1	4	—	—	2	2	—	3	3
34. Krankheiten des Herzens und der großen Gefäße	10	6	16	—	—	—	—	—	3	2	5	—	3	4
35. Acuter Gelenkrheumatismus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36. Krankheiten der Verdauungsorgane	4	2	5	1	1	—	1	—	4	—	4	—	4	4
37. Unterleibsbrüche	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
38. Unterleibsentzündung	3	—	3	—	1	—	1	—	1	1	2	—	2	7
39. Wassersucht	2	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	14	12	21	5	1	4	5	—	5	2	7	—	4	4
41. Krankheiten des Knochensystemes	1	2	2	1	1	—	—	1	2	2	4	—	4	2
42. Plötzlicher Tod aus unbekannten Ursachen	21	21	27	15	2	2	4	—	1	—	1	—	—	—
43. Selbstmord	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
44. Unglücksfälle einschl. Verbrechen	13	11	19	5	5	2	6	1	26	8	33	1	23	6
45. Zweifelhaft, ob Selbstmord oder Unglücksfall	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
46. Unbestimmte Diagnose, nicht unterzubringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	2 461	1 992	3 404	1 049	387	315	646	56	334	296	591	39	171	181
Auf 1000 Lebende*) einer jeden Altersklasse kamen Gestorbene im Jahre 1893	206,1	175,9	165,0	397,4	46,9	38,3	—	—	15,4	13,7	—	—	5,4	5,7
	191,4				42,6				14,6				5,6	
in den Jahren 1882—91	254,7	224,8	214,2	458,2	83,3	82,8	—	—	22,0	20,7	—	—	7,7	7,9
	240,1				83,0				21,3				7,8	

*) Die für die Mitte 1893 berechnete Bevölkerungszahl von 646 860 Lebenden wurde auf die einzelnen Altersklassen
Die im 1. Lebensjahre Gestorbenen wurden mit den Lebendgeborenen verglichen, aus denen sie stammten.

nach Todesursachen und Altersklassen.

Ueber 10 bis 15 Jahre		Ueber 15 bis 20 Jahre		Ueber 20 bis 25 Jahre		Ueber 25 bis 30 Jahre		Ueber 30 bis 40 Jahre		Ueber 40 bis 50 Jahre		Ueber 50 bis 60 Jahre		Ueber 60 bis 70 Jahre		Ueber 70 bis 80 Jahre		Ueber 80 Jahre		Zusammen	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	männl.	weibl.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	529	395
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	387	299
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	688	553
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	478	434
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	7	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	74	62
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	28
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51	80
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	1	1	4	3	4	3	8	6	4	4	3	3	4	4	—	3	—	—	36	34
3	2	12	11	13	5	13	4	12	3	9	3	2	3	1	1	—	—	—	—	74	41
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1
13	18	4	5	1	3	2	1	1	—	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	198	213
—	—	—	2	—	11	—	15	—	26	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	64
—	—	—	1	—	12	—	13	—	32	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	64
—	—	1	1	3	2	—	—	1	4	4	—	1	1	—	—	—	—	—	—	12	11
1	—	1	—	2	—	4	1	7	3	11	4	13	6	8	3	2	7	—	1	67	42
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	4	2	5	2	4	—	—	—	1	5	17
—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	3	1	2	—	1	—	—	—	—	37	34
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60	48
—	1	1	—	2	3	3	—	4	1	4	3	4	3	5	—	2	3	—	—	25	15
11	33	55	50	94	58	104	70	224	138	187	110	128	69	59	32	7	9	—	2	911	612
4	6	1	—	2	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	143	111
—	—	2	1	2	—	2	2	15	29	46	52	74	98	79	80	41	48	10	12	274	325
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	30	97	175	93	189	203	394
—	—	1	1	1	3	3	—	10	6	26	17	44	40	57	72	53	75	22	34	219	248
—	—	1	—	1	—	1	—	14	1	23	2	6	—	6	—	—	1	—	—	52	4
2	4	4	5	—	3	1	3	1	3	7	6	5	1	3	—	1	1	—	—	36	39
1	1	2	2	3	3	11	3	26	18	30	22	38	17	38	22	24	25	3	10	184	129
—	—	1	1	—	2	1	1	3	4	2	7	6	14	24	31	36	66	11	31	406	423
4	3	7	3	10	3	10	7	40	12	50	24	51	36	42	48	33	56	12	16	379	307
—	2	1	3	1	2	2	1	16	5	23	9	28	19	50	39	45	44	10	19	184	152
8	3	5	7	8	5	13	7	30	22	45	33	62	62	66	95	36	65	11	13	290	324
1	—	1	1	—	—	—	1	—	1	2	—	2	2	1	1	—	—	—	—	7	6
3	4	4	5	6	4	3	3	19	12	27	21	32	21	18	12	9	17	4	3	138	108
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	3	3	—	1	2	2	3	5	—	—	11	11
4	1	4	5	3	6	6	5	6	15	5	13	4	7	9	1	3	1	1	—	52	62
—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	3	1	3	2	2	4	—	1	12	9
1	1	1	2	3	3	2	6	14	12	23	16	26	19	24	21	25	17	13	1	156	120
4	3	1	1	—	1	1	—	1	1	—	3	3	2	2	2	1	—	—	1	21	20
—	—	1	—	2	1	3	1	7	3	11	2	6	1	4	3	—	1	—	—	58	35
2	1	13	5	13	12	20	5	41	9	54	7	30	7	20	3	8	2	2	—	203	51
13	2	12	5	24	3	27	5	46	5	33	3	15	2	11	—	5	4	2	5	255	61
—	—	1	1	2	—	6	—	10	2	10	—	3	—	1	—	—	—	—	—	33	3
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3	1
79	93	139	122	202	148	245	157	559	377	648	390	592	442	542	510	433	629	194	339	6 986	5 991
2,7	3,2	4,9	3,9	6,8	4,4	7,1	5,1	10,1	7,5	17,9	10,7	27,3	18,6	52,5	35,7	100,7	86,9	234,6	202,6	22,00	18,19
3,0		4,4		5,5		6,3		9,0		14,3		22,7		42,8		92,0		213,2		20,06	
3,6	3,8	5,6	4,4	7,6	5,2	8,9	6,5	13,8	8,9	21,2	11,4	30,9	18,1	54,6	37,9	103,5	89,9	217,9	196,2	26,96	22,13
3,7		5,0		6,3		7,7		11,4		16,3		24,1		44,9		95,0		203,6		24,66	

sowie auf die beiden Geschlechter nach den bei der Volkszählung im Jahre 1890 gefundenen Verhältnissen vertheilt. —

Uebersicht II F.

Die Gestorbenen im Jahre 1893 nach Todesursachen und Kalendermonaten.

Todesursache	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Zusammen	Auf 100 000 Lebende*) kamen Gestorbene im Jahre 1893	im Durchschnitte 1882-91
1. Lebensschwäche der Neugeborenen	76	79	58	62	71	65	75	86	118	88	71	75	924	142,8	155,7
2. Krämpfe der Kinder	60	61	57	54	76	53	63	69	50	42	54	47	686	106,0	135,1
3. Abzehrung der Kinder	103	68	67	94	95	93	116	177	180	102	77	69	1 241	191,8	208,0
4. Durchfall und Brechdurchfall	60	42	24	35	71	72	170	164	184	39	28	23	912	141,0	252,6
5. Blattern bei Nichtgeimpften	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	3	0,5	0,1
6. Blattern bei Geimpften	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,4
7. Scharlach	13	9	10	6	9	13	13	14	14	13	6	16	136	21,0	29,4
8. Masern	5	—	—	1	9	10	9	10	3	2	3	7	59	9,1	28,6
9. Keuchhusten	3	6	11	3	8	8	18	22	14	14	17	7	131	20,3	34,7
10. Cholerine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,6
11. Cholera	5	1	—	—	1	—	—	—	43	19	1	—	70	10,8	—
12. Typhus	16	11	4	5	8	10	3	12	7	23	9	7	115	17,8	41,6
13. Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	3	0,5	0,4
14. Diphtheritis und Bräune	14	22	25	42	28	27	27	25	38	46	72	45	411	63,5	85,9
15. Kindbettfieber	6	5	2	5	6	5	6	6	9	3	3	8	64	9,9	9,2
16. Anderweite Folgen der Geburt, einschließlich Krämpfe	5	9	3	5	7	6	3	5	7	3	4	7	64	9,9	10,6
17. Eitervergiftung	—	2	4	1	2	1	5	1	4	2	—	1	23	3,6	3,7
18. Rothlauf und Vereiterungen	9	7	3	8	3	6	11	9	13	12	16	12	109	16,9	17,1
19. Folgen chirurgischer Operationen	2	1	2	2	1	—	3	2	1	—	4	4	22	3,4	2,8
20. Syphilis, erworben und angeboren	2	4	3	4	4	7	7	11	5	9	8	7	71	11,0	10,5
21. Rachitis, Skropheln	10	7	8	7	22	9	11	10	3	2	10	9	108	16,7	34,5
22. Zuckerharnruhr	3	4	4	1	2	5	3	6	4	5	2	1	40	6,2	4,4
23. Schwindsucht	143	126	139	161	141	116	108	96	116	113	109	155	1 523	235,4	293,4
24. Acuter Wasserkopf	24	21	23	23	29	30	21	25	18	14	13	13	254	39,3	56,4
25. Krebs	49	46	59	56	55	67	44	49	51	41	44	38	599	92,6	94,3
26. Altersschwäche und Brand	69	40	45	55	50	40	43	39	41	38	69	68	597	92,3	107,6
27. Gehirnschlagfluß	41	35	46	45	53	32	38	31	27	33	41	45	467	72,2	77,7
28. Trunksucht	4	3	5	4	3	5	5	4	5	10	3	5	56	8,7	15,3
29. Acute Entzündungen des Central-Nervensystemes	5	3	4	7	16	4	3	8	4	4	8	9	75	11,6	12,9
30. Chronische Entzündungen des Central-Nervensystemes	28	15	27	34	35	23	18	18	13	23	37	42	313	48,4	63,1
31. Katarrh und Grippe	65	59	52	64	63	47	44	40	42	37	129	187	829	128,2	139,3
32. Acute Entzündungen der Athmungsorgane	58	51	54	62	73	54	39	40	28	32	92	103	686	106,0	125,8
33. Chronische Entzündungen derselben	25	31	25	42	22	13	26	16	28	24	38	46	336	51,9	64,6
34. Krankheiten des Herzens und der großen Gefäße	51	62	57	39	68	35	42	49	50	42	66	53	614	94,9	94,5
35. Acuter Gelenkrheumatismus	—	1	—	1	1	3	—	2	1	2	—	2	13	2,0	2,6
36. Krankheiten der Verdauungsorgane	24	18	18	23	23	22	20	14	25	21	22	16	246	38,0	46,2
37. Unterleibsbrüche	—	—	2	1	2	1	3	—	2	3	3	5	22	3,4	4,2
38. Unterleibsentzündung	10	7	11	7	10	9	10	15	7	13	12	3	114	17,6	19,8
39. Wassersucht	1	2	2	2	—	2	3	1	3	—	2	3	21	3,2	8,5
40. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	21	34	34	17	23	23	24	18	20	24	24	14	276	42,7	43,3
41. Krankheiten des Knochensystemes	4	4	7	6	7	2	—	—	2	3	3	3	41	6,3	12,9
42. Plötzlicher Tod aus unbekannten Ursachen	11	9	9	7	7	10	3	5	7	6	13	9	93	14,4	23,2
43. Selbstmord	9	20	28	20	25	28	32	14	20	22	17	19	254	39,3	36,6
44. Unglücksfälle, einschließlich Verbrechen	19	26	16	32	29	30	41	40	19	32	15	17	316	48,9	49,2
45. Zweifelhaft, ob Selbstmord oder Unglücksfall	—	1	5	3	10	6	1	1	3	2	2	2	36	5,6	6,8
46. Unbestimmte Diagnose, nicht unterzubringen	—	—	—	1	1	1	—	—	—	1	—	—	4	0,6	0,4
Zusammen	1 053	952	953	1 049	1 170	993	1 111	1 155	1 230	964	1 144	1 203	12 977	2 006,2	2 465,5

*) Die Zahl der Lebenden ist für die Mitte des Jahres angenommen zu 646 860, für den Durchschnitt der Jahre 1882 bis 1891 zu 543 034.

Uebersicht III A.

Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Jahre 1894 nach Kalendermonaten.

Gegenstand	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Zusammen
Eheschließungen													
Anzahl	381	421	537	491	834	506	387	407	454	493	689	523	6 123
Geburten													
überhaupt	2 083	1 887	2 081	1 900	1 940	1 900	1 930	1 903	2 011	2 027	1 983	2 054	23 699
Darunter Mehrgeburten	33	27	22	27	27	24	23	32	25	21	31	28	320
Geborene													
männlich	1 111	954	1 099	995	1 002	999	1 012	1 002	1 002	1 021	1 054	1 073	12 324
weiblich	1 005	960	1 004	932	965	925	941	933	1 034	1 027	960	1 009	11 695
zusammen	2 116	1 914	2 103	1 927	1 967	1 924	1 953	1 935	2 036	2 048	2 014	2 082	24 019
Darunter: Lebendgeborene													
eheliche Kinder männlich	952	828	928	840	850	863	891	845	866	897	891	899	10 550
eheliche Kinder weiblich	858	829	851	806	808	818	815	817	870	895	818	842	10 027
eheliche Kinder zusammen	1 810	1 657	1 779	1 646	1 658	1 681	1 706	1 662	1 736	1 792	1 709	1 741	20 577
uneheliche Kinder männlich	122	103	118	121	121	100	94	118	104	103	123	135	1 362
uneheliche Kinder weiblich	117	97	127	99	131	80	103	93	135	99	112	135	1 328
uneheliche Kinder zusammen	239	200	245	220	252	180	197	211	239	202	235	270	2 690
Lebendgeborene überhaupt männlich	1 074	931	1 046	961	971	963	985	963	970	1 000	1 014	1 034	11 912
Lebendgeborene überhaupt weiblich	975	926	978	905	939	898	918	910	1 005	994	930	977	11 355
Lebendgeborene überhaupt zusammen	2 049	1 857	2 024	1 866	1 910	1 861	1 903	1 873	1 975	1 994	1 944	2 011	23 267
Todtgeborene													
eheliche Kinder männlich	28	16	42	24	29	31	21	28	25	19	32	31	326
eheliche Kinder weiblich	27	27	22	22	20	22	19	18	20	22	24	22	265
eheliche Kinder zusammen	55	43	64	46	49	53	40	46	45	41	56	53	591
uneheliche Kinder männlich	9	7	11	10	2	5	6	11	7	2	8	8	86
uneheliche Kinder weiblich	3	7	4	5	6	5	4	5	9	11	6	10	75
uneheliche Kinder zusammen	12	14	15	15	8	10	10	16	16	13	14	18	161
Todtgeborene überhaupt männlich	37	23	53	34	31	36	27	39	32	21	40	39	412
Todtgeborene überhaupt weiblich	30	34	26	27	26	27	23	23	29	33	30	32	340
Todtgeborene überhaupt zusammen	67	57	79	61	57	63	50	62	61	54	70	71	752
Gestorbene (ohne Todtgeborene)													
männlich	597	498	574	577	572	506	629	630	508	454	452	433	6 430
weiblich	494	445	442	446	489	475	484	506	385	366	378	451	5 361
zusammen	1 091	943	1 016	1 023	1 061	981	1 113	1 136	893	820	830	884	11 791
Darunter im Alter von													
0 bis 1 Jahr	313	268	302	277	311	327	470	542	304	260	246	258	3 878
über 1 „ 5 Jahren	112	94	125	147	174	141	153	109	96	91	96	85	1 423
„ 5 „ 15 „	42	47	36	37	58	44	39	34	53	34	35	31	490
„ 15 „ 25 „	56	47	62	55	57	34	39	50	31	36	41	47	555
„ 25 „ 50 „	217	201	199	213	177	173	175	151	165	149	159	178	2 157
„ 50 „ 70 „	202	166	163	154	159	154	132	157	149	152	152	153	1 893
„ 70 Jahren	149	120	129	140	125	108	105	93	95	98	101	132	1 395
Auf einen Tag kamen:													
Eheschließungen	12,3	15,0	17,3	16,1	26,9	16,9	12,5	13,1	15,1	15,9	23,0	16,9	16,8
Geburten	67,2	67,1	67,1	63,3	62,6	63,3	62,3	61,4	67,0	65,1	66,1	66,3	64,9
Sterbefälle	35,2	33,7	32,8	34,1	34,2	32,7	35,9	36,6	29,8	26,5	27,7	28,5	32,3
Unter 100 Geborenen waren:													
Todtgeborene	3,2	3,0	3,8	3,2	2,9	3,3	2,6	3,2	3,0	2,6	3,5	3,4	3,1
Unehelich Geborene	11,9	11,2	12,4	12,2	13,2	9,9	10,6	11,7	12,5	10,5	12,1	13,8	11,9
Unter 100 Gestorbenen waren:													
Kinder im 1. Lebensjahre	28,7	28,4	29,7	27,1	29,3	33,3	42,2	17,7	34,0	31,7	29,6	29,2	32,9

Uebersicht III B. Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle in den

Stadttheile	Eheschliessungen	Geburten		Geborene (mit Einschluß der Todtgeborenen)		Von den Geborenen waren							
						lebend		todt		ehelich		unehelich	
	Anzahl	Zahl	Davon Mehrgeburten	männl.	weibl.	männl.	weibl.	m.	w.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Altstadt-Nord	444	1 142	22	607	557	575	539	32	18	497	451	110	106
Altstadt-Süd	151	363	4	197	170	187	164	10	6	184	166	13	4
Neustadt-Nord	549	1 496	20	785	731	752	712	33	19	647	580	138	151
Bethlehem-Krankenhaus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Untersuchungs-Gefängniß	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—
Neustadt-Süd	434	1 505	17	771	751	745	729	26	22	651	635	120	116
Entbindungsanstalt	—	404	6	201	209	178	180	23	29	34	31	167	178
Kurhaus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seemannshospital	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Georg-Nord	377	1 019	14	553	480	531	466	22	14	491	435	62	45
Altes allgemeines Krankenhaus	—	24	—	13	11	11	9	2	2	5	2	8	9
Gast- und Krankenhaus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Georg-Süd	552	1 808	27	964	871	941	848	23	23	865	779	99	92
St. Pauli-Nord	368	1 226	20	666	580	648	572	18	8	607	495	59	85
St. Pauli-Süd	381	1 104	17	568	553	553	533	15	20	491	488	77	65
Jüdisches Krankenhaus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eimsbüttel	366	1 995	22	1 027	990	998	963	29	27	945	919	82	71
Rotherbaum	188	534	9	269	274	264	270	5	4	258	264	11	10
Kaserne	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vereinshospital	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freimaurer-Krankenhaus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Harvestehude	103	349	4	183	170	177	166	6	4	180	160	3	10
Eppendorf	179	873	13	447	439	435	425	12	14	385	387	62	52
Neues allgemeines Krankenhaus	—	32	—	16	16	15	15	1	1	5	4	11	12
Krankenhaus Bethanien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Winterhude	82	508	4	256	256	246	250	10	6	229	230	27	26
Barmbeck	280	1 575	21	803	793	778	773	25	20	721	718	82	75
Werk- und Armenhaus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Irrenanstalt Friedrichsberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uhlenhorst	233	1 257	19	612	664	600	644	12	20	558	615	54	49
Waisenhaus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hohenfelde	195	642	9	336	315	324	307	12	8	320	298	16	17
Marien-Krankenhaus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eilbeck	169	913	15	472	456	461	440	11	16	431	412	41	44
Hospital zum heiligen Geist	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Borgfelde	149	735	8	381	362	372	349	9	13	342	322	39	40
Bethesda-Krankenhaus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinderhospital	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamm	109	558	9	290	277	277	268	13	9	262	259	28	18
Horn	27	155	—	87	68	83	65	4	3	76	63	11	5
Billwärder Ausschlag	278	1 432	13	740	705	716	691	24	14	693	662	47	43
Steinwärder	4	39	1	16	24	15	23	1	1	16	23	—	1
Kleiner Grasbrook	3	11	—	3	8	2	8	1	—	1	7	2	1
Veddel	35	167	1	84	84	82	84	2	—	75	79	9	5
Auf den Schiffen	64	32	—	20	12	18	12	2	—	20	9	—	3
Stadtgebiet	5 722	21 899	295	11 368	10 826	10 985	10 505	383	321	9 989	9 493	[1]) 1 379	[1]) 1 333

Die Geburten sind dort gezählt, wo sie stattgefunden haben. — Die Gestorbenen sind dort gezählt, wo sie gewohnt den betreffenden Anstalten überhaupt vorgekommenen Fälle an. — Hierunter bei [1]) 15 (8 männliche und 7 weibliche) Findlinge, die Stadttheile und einen Theil des Landgebietes aus den Bevölkerungsaufnahmen vom December 1893 und 1894, für die übrigen Zunahme berechnet worden.

einzelnen Stadttheilen und Ortschaften im Jahre 1894.

Von den ehelich Geborenen waren				Von den unehelich Geborenen waren				Gestorbene (mit Ausschluß der Todtgeborenen)		Bevölkerungszahl [3]) Mitte 1894	Auf 1000 Bewohner kamen			Unter 100 Geborenen waren	
lebend		todt		lebend		todt		männl.	weibl.		Eheschliessungen	Geborene überh.	Gestorbene	unehelich	todt
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.								
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
475	439	22	12	100	100	10	6	413	321	38 077	11,7	30,6	19,3	18,6	4,3
176	160	8	6	11	4	2	—	125	104	15 354	9,8	23,9	14,9	4,6	4,4
623	569	24	11	129	143	9	8	489	402	48 073	11,4	31,5	18,5	19,1	3,4
—	—	—	—	—	—	—	—	*14*	*20*	.	.	.	.	.	.
—	—	—	—	1	—	—	—	*3*	*2*	.	.	.	.	.	.
632	619	19	16	113	110	7	6	518	417	42 046	10,3	36,2	22,2	15,5	3,2
27	25	7	6	151	155	16	23	*11*	*19*	.	.	.	.	.	.
—	—	—	—	—	—	—	—	*42*	*12*	.	.	.	.	.	.
—	—	—	—	—	—	—	—	*25*	—	.	.	.	.	.	.
472	424	19	11	59	42	3	3	368	273	39 584	9,5	26,1	16,2	10,4	3,5
5	1	—	1	6	8	2	1	*454*	*318*	.	.	.	.	.	.
—	—	—	—	—	—	—	—	*2*	*3*	.	.	.	.	.	.
842	759	23	20	99	89	—	3	402	326	45 150	12,2	40,6	16,1	10,4	2,5
592	488	15	7	56	84	3	1	306	264	37 415	9,8	33,3	15,2	11,6	2,1
479	472	12	16	74	61	3	4	345	270	34 886	10,9	32,1	17,6	12,7	3,1
—	—	—	—	—	—	—	—	*48*	*32*	.	.	.	.	.	.
920	894	25	25	78	69	4	2	456	441	50 214	7,3	40,2	17,9	7,6	2,8
254	260	4	4	10	10	1	—	144	128	25 124	7,5	21,6	10,8	3,9	1,7
—	—	—	—	—	—	—	—	*2*	*1*	.	.	.	.	.	.
—	—	—	—	—	—	—	—	*26*	*31*	.	.	.	.	.	.
—	—	—	—	—	—	—	—	*37*	*21*	.	.	.	.	.	.
174	156	6	4	3	10	—	—	89	62	14 489	7,1	24,4	10,4	3,7	2,8
376	376	9	11	59	49	3	3	222	195	18 380	9,7	48,2	22,7	12,9	2,9
5	4	—	—	10	11	1	1	*644*	*314*	.	.	.	.	.	.
—	—	—	—	—	—	—	—	*10*	*12*	.	.	.	.	.	.
221	226	8	4	25	24	2	2	95	88	10 608	7,7	48,3	17,3	10,4	3,1
700	701	21	17	78	72	4	3	472	441	37 607	7,4	42,4	24,3	9,8	2,8
—	—	—	—	—	—	—	—	*90*	*45*	.	.	.	.	.	.
—	—	—	—	—	—	—	—	*59*	*59*	.	.	.	.	.	.
547	595	11	20	53	49	1	—	277	254	26 370	8,8	48,4	20,1	8,1	2,5
—	—	—	—	—	—	—	—	*34*	*25*	.	.	.	.	.	.
309	291	11	7	15	16	1	1	172	156	23 186	8,4	28,1	14,1	5,1	3,1
—	—	—	—	—	—	—	—	*89*	*88*	.	.	.	.	.	.
421	399	10	13	40	41	1	3	220	182	22 454	7,5	41,3	17,9	9,2	2,9
—	—	—	—	—	—	—	—	*8*	*13*	.	.	.	.	.	.
333	311	9	11	39	38	—	2	149	147	17 603	8,5	42,2	16,8	10,6	3,0
—	—	—	—	—	—	—	—	*23*	*48*	.	.	.	.	.	.
—	—	—	—	—	—	—	—	*45*	*31*	.	.	.	.	.	.
252	250	10	9	25	18	3	—	141	119	14 433	7,6	39,3	18,0	8,1	3,9
72	61	4	2	11	4	—	1	45	39	4 238	6,4	36,6	19,8	10,3	4,5
673	648	20	14	43	43	4	—	319	253	28 584	9,7	50,6	20,0	6,2	2,6
15	23	1	—	—	—	—	1	16	5	1 160	3,4	34,5	18,1	2,5	5,0
1	7	—	—	1	1	1	—	8	—	690	4,3	15,9	11,6	27,3	9,1
74	79	1	—	8	5	1	—	33	33	3 880	9,0	43,3	17,0	8,3	1,2
18	9	2	—	—	3	—	—	76	10	5 824	.	.	.	.	.
9 688	9 246	301	247	1 297	1 259	82	74	[2]) 5 900	[2]) 4 930	605 429	9,45	36,66	17,89	12,22	3,17

haben; die Ortsfremden sind in dem Stadttheil gezählt, wo sie gestorben sind. — Die cursiven Ziffern geben die Anzahl der in bei [2]) 303 (187 männliche und 116 weibliche) Ortsfremde. — [3]) Die für die Mitte 1894 eingesetzten Einwohnerzahlen sind für Gebietstheile und die Schiffe aus den Ergebnissen der Volkszählungen von 1890 und 1895 unter der Annahme einer gleichmäßigen

Ortschaften [1] bezw. Gebietstheile	Eheschliessungen	Geburten		Geborene (mit Einschluß der Todtgeborenen)		Von den Geborenen waren							
	Anzahl	Zahl	Davon Mehrgeburten	männl.	weibl.	lebend		todt		ehelich		unehelich	
						männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Groß Borstel	12	52	3	28	27	28	26	—	1	24	24	4	3
Alsterdorf	7	36	—	19	17	19	17	—	—	18	16	1	1
Alsterdorfer Anstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohlsdorf	9	32	—	21	11	21	11	—	—	21	10	—	1
Erziehungs- u. Besserungsanstalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fuhlsbüttel	5	52	—	33	19	32	19	1	—	31	14	2	5
Central-Gefängniß	—	5	—	2	3	2	3	—	—	1	—	1	3
{Klein Borstel	—	10	1	5	6	4	5	1	1	5	6	—	—
{Struckholt	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—
Langenhorn	10	32	1	17	16	16	16	1	—	17	16	—	—
{Farmsen	1	20	—	8	12	8	12	—	—	8	10	—	2
{Berne	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Volksdorf	4	11	—	6	5	6	5	—	—	6	4	—	1
{Wohldorf	1	14	—	6	8	6	8	—	—	6	7	—	1
{Ohlstedt	2	7	—	3	4	3	4	—	—	2	4	1	—
{Groß Hansdorf	—	4	—	3	1	3	1	—	—	3	1	—	—
{Schmalenbeck	—	5	—	3	2	2	2	1	—	3	1	—	1
Landherrensch. d. Geestlande	**51**	**282**	**5**	**154**	**133**	**150**	**130**	**4**	**3**	**145**	**115**	**9**	**18**
Billwärder an der Bille	14	91	2	51	42	51	41	—	1	48	38	3	4
Moorfleth	11	47	—	19	28	19	28	—	—	18	26	1	2
Allermöhe	5	27	1	12	16	11	15	1	1	12	15	—	1
Spadenland	1	16	1	9	8	8	8	1	—	9	7	—	1
Tatenberg	2	8	—	6	2	6	2	—	—	6	2	—	—
Ochsenwärder	11	62	1	34	29	34	29	—	—	30	26	4	3
Reitbrook	5	16	—	8	8	8	8	—	—	8	7	—	1
Moorwärder	5	6	—	2	4	2	4	—	—	2	4	—	—
Waltershof	2	5	1	1	5	1	4	—	1	1	4	—	1
Uebrige Elbinseln	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Finkenwärder	30	132	1	66	67	65	66	1	1	66	67	—	—
Moorburg	16	42	1	23	20	22	19	1	1	22	18	1	2
Landherrensch. d. Marschlande	**103**	**452**	**8**	**231**	**229**	**227**	**224**	**4**	**5**	**222**	**214**	**9**	**15**
Bergedorf (Stadt)	73	297	8	164	141	160	139	4	2	144	134	20	7
Curslack	10	36	—	17	19	17	19	—	—	17	17	—	2
Altengamme	3	49	—	29	20	29	20	—	—	26	18	3	2
Neuengamme und West-Krauel	24	64	—	32	32	31	32	1	—	27	30	5	2
Kirchwärder	32	143	1	68	76	66	74	2	2	63	72	5	4
Ost-Kranel	—	6	—	4	2	4	2	—	—	4	2	—	—
Geesthacht	33	155	1	86	70	84	69	2	1	78	63	8	7
Landherrenschaft Bergedorf	**175**	**750**	**10**	**400**	**360**	**391**	**355**	**9**	**5**	**359**	**336**	**41**	**24**
{Cuxhaven	31	125	—	65	60	62	60	3	—	63	54	2	6
{Ritzebüttel	20	72	1	37	36	30	33	7	3	33	33	4	3
Groden	3	20	1	17	4	17	4	—	—	16	4	1	—
Döse	12	62	—	31	31	30	30	1	1	29	27	2	4
{Süderwisch	—	2	—	—	2	—	2	—	—	—	2	—	—
{Westerwisch	—	6	—	2	4	2	4	—	—	2	4	—	—
Stickenbüttel	1	4	—	2	2	2	2	—	—	1	2	1	—
Sahlenburg	2	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Duhnen	1	3	—	1	2	1	1	—	1	1	2	—	—
{Holte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
{Spangen	—	3	—	2	1	2	1	—	—	2	1	—	—
{Arensch	—	2	—	1	1	1	1	—	—	1	1	—	—
{Berensch	—	4	—	2	2	2	2	—	—	2	2	—	—
Gudendorf	—	5	—	4	1	3	—	1	1	4	1	—	—
Oxstedt	—	7	—	6	1	6	1	—	—	6	1	—	—
Neuwerk	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landherrenschaft Ritzebüttel	**72**	**316**	**2**	**171**	**147**	**159**	**141**	**12**	**6**	**161**	**134**	**10**	**13**
Hamburgischer Staat	**6 123**	**23 699**	**320**	**12 324**	**11 695**	**11 912**	**11 355**	**412**	**340**	**10 876**	**10 292**	**[2] 1 448**	**[2] 1403**

[1] Die Ortschaften, welche zusammen eine Landgemeinde bilden, sind durch eine Klammer verbunden. —

einzelnen Stadttheilen und Ortschaften im Jahre 1894.

Von den ehelich Geborenen waren				Von den unehelich Geborenen waren				Gestorbene (mit Ausschluß der Todtgeborenen)		Bevölkerungszahl Mitte 1894	Auf 1000 Bewohner kamen			Unter 100 Geborenen waren	
lebend		todt		lebend		todt		männl.	weibl.		Eheschliessungen	Geborene überh.	Gestorbene	unehelich	todt
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.								
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
24	23	—	1	4	3	—	—	10	12	.	.	.	.	.	.
18	16	—	—	1	1	—	—	16	13	.	.	.	.	.	.
—	—	—	—	—	—	—	—	*16*	*9*	.	.	.	.	.	.
21	10	—	—	—	1	—	—	8	4	.	.	.	.	.	.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.	.	.	.
30	14	1	—	2	5	—	—	16	11	.	.	.	.	.	.
1	—	—	—	1	3	—	—	*12*	*3*	.	.	.	.	.	.
4	5	1	1	—	—	—	—	2	4	.	.	.	.	.	.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.	.	.	.
16	16	1	—	—	—	—	—	16	11	.	.	.	.	.	.
8	10	—	—	—	2	—	—	2	2	.	.	.	.	.	.
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	.	.	.	.	.	.
6	4	—	—	—	1	—	—	1	6	.	.	.	.	.	.
6	7	—	—	—	1	—	—	—	4	.	.	.	.	.	.
2	4	—	—	1	—	—	—	1	—	.	.	.	.	.	.
3	1	—	—	—	—	—	—	1	2	.	.	.	.	.	.
2	1	1	—	—	1	—	—	1	2	.	.	.	.	.	.
141	112	4	3	9	18	—	—	102	83	10 499	4,86	27,34	17,62	9,41	2,44
48	37	—	1	3	4	—	—	26	13	.	.	.	.	.	.
18	26	—	—	1	2	—	—	9	8	.	.	.	.	.	.
11	14	1	1	—	1	—	—	11	9	.	.	.	.	.	.
8	7	1	—	—	1	—	—	4	6	.	.	.	.	.	.
6	2	—	—	—	—	—	—	6	3	.	.	.	.	.	.
30	26	—	—	4	3	—	—	12	7	.	.	.	.	.	.
8	7	—	—	—	1	—	—	7	—	.	.	.	.	.	.
2	4	—	—	—	—	—	—	3	3	.	.	.	.	.	.
1	3	—	1	—	1	—	—	1	3	.	.	.	.	.	.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.	.	.	.
65	66	1	1	—	—	—	—	40	27	.	.	.	.	.	.
21	17	1	1	1	2	—	—	21	15	.	.	.	.	.	.
218	209	4	5	9	15	—	—	140	94	13 856	7,43	33,20	16,89	5,22	1,96
142	132	2	2	18	7	2	—	89	53	.	.	.	.	.	.
17	17	—	—	—	2	—	—	11	13	.	.	.	.	.	.
26	18	—	—	3	2	—	—	10	12	.	.	.	.	.	.
26	30	1	—	5	2	—	—	12	19	.	.	.	.	.	.
61	70	2	2	5	4	—	—	39	39	.	.	.	.	.	.
4	2	—	—	—	—	—	—	1	—	.	.	.	.	.	.
76	62	2	1	8	7	—	—	36	35	.	.	.	.	.	.
352	331	7	5	39	24	2	—	198	171	20 226	8,65	37,58	18,24	8,55	1,84
61	54	2	—	1	6	1	—	30	34	.	.	.	.	.	..
27	30	6	3	3	3	1	—	28	24	.	.	.	.	.	.
16	4	—	—	1	—	—	—	4	7	.	.	.	.	.	.
28	27	1	—	2	3	—	1	15	7	.	.	.	.	.	.
—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	.	.	.	.	.	.
2	4	—	—	—	—	—	—	—	1	.	.	.	.	.	.
1	2	—	—	1	—	—	—	—	3	.	.	.	.	.	.
1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	.	.	.	.	.	.
1	1	—	1	—	—	—	—	2	1	.	.	.	.	.	.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.	.	.	.
2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	.	.	.	.	.	.
1	1	—	—	—	—	—	—	—	3	.	.	.	.	.	.
2	2	—	—	—	—	—	—	2	3	.	.	.	.	.	.
3	—	1	1	—	—	—	—	3	—	.	.	.	.	.	.
6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.	.	.	.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.	.	.	.
151	129	10	5	8	12	2	1	90	83	9 570	7,52	33,23	18,08	7,23	5,66
10 550	10 027	326	265	1 362	1 328	86	75	[3]) 6 430	[3]) 5 361	659 580	9,28	36,42	17,88	11,87	3,13

Hierunter bei [2]) 15 (8 männliche und 7 weibliche) Findlinge, bei [3]) 331 (212 männliche und 119 weibliche) Ortsfremde.

Uebersicht III C.

Die Eheschließenden im Jahre 1894 nach einzelnen Altersjahren unterschieden.

Alter des Mannes in Jahren	Alter der Frau in Jahren																																													Summe
	16 bis 17	17 bis 18	18 bis 19	19 bis 20	20 bis 21	21 bis 22	22 bis 23	23 bis 24	24 bis 25	25 bis 26	26 bis 27	27 bis 28	28 bis 29	29 bis 30	30 bis 31	31 bis 32	32 bis 33	33 bis 34	34 bis 35	35 bis 36	36 bis 37	37 bis 38	38 bis 39	39 bis 40	40 bis 41	41 bis 42	42 bis 43	43 bis 44	44 bis 45	45 bis 46	46 bis 47	47 bis 48	48 bis 49	49 bis 50	50 bis 51	51 bis 52	52 bis 53	53 bis 54	54 bis 55	55 bis 56	56 bis 57	57 bis 58	58 bis 59	59 bis 60	60 bis 61	61 und mehr	
18 bis 19	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
19 „ 20	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
20 „ 21	—	3	6	5	8	10	3	1	1	1	2	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43
21 „ 22	—	4	5	11	12	17	15	13	9	7	2	2	2	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	103
22 „ 23	1	2	13	32	33	26	28	26	21	9	7	3	9	3	3	2	3	1	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	227
23 „ 24	2	5	15	34	37	46	45	41	38	24	14	13	7	4	5	2	2	2	3	2	3	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	348
24 „ 25	2	6	12	40	64	60	73	72	84	40	18	20	14	10	2	3	5	2	6	2	1	3	1	—	1	1	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	545
25 „ 26	3	1	18	33	49	59	64	65	78	68	35	26	20	18	10	13	5	11	4	3	3	3	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	594
26 „ 27	—	2	16	29	56	69	59	73	63	41	49	51	24	11	17	10	8	2	4	3	—	1	3	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	596
27 „ 28	—	2	14	21	43	52	66	54	52	46	49	35	24	22	15	8	3	3	4	6	1	3	2	2	1	—	—	—	1	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	533
28 „ 29	1	3	14	25	41	51	46	49	57	33	40	35	19	15	12	13	5	5	3	6	1	4	—	3	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	485
29 „ 30	1	2	6	15	31	28	32	36	43	30	22	30	16	20	18	14	15	4	4	4	8	4	—	1	2	—	—	—	1	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	391
30 „ 31	—	2	7	17	25	29	32	34	37	25	30	23	14	17	14	8	12	2	8	7	7	2	—	2	3	1	2	2	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	365
31 „ 32	—	2	5	4	18	13	26	23	35	13	20	13	18	18	14	9	4	5	5	3	3	1	4	4	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	265
32 „ 33	—	2	1	6	17	15	18	10	19	14	19	13	10	11	8	10	10	5	1	6	2	—	3	1	1	3	—	—	3	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	211
33 „ 34	—	—	2	2	9	7	11	9	5	18	6	21	5	11	7	6	7	11	4	3	4	—	2	3	2	—	4	—	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	163
34 „ 35	—	2	2	2	7	6	9	7	12	6	14	11	6	3	5	7	8	3	9	2	2	1	3	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	132
35 „ 36	—	1	2	2	6	11	9	10	9	5	10	8	7	4	12	11	10	2	3	9	4	2	3	1	3	1	—	—	—	—	—	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	149
36 „ 37	—	—	—	4	6	6	5	5	5	7	10	8	2	7	6	7	12	4	5	3	—	4	—	3	—	1	—	—	2	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	115
37 „ 38	1	—	1	3	6	4	3	3	5	9	4	4	4	4	3	4	3	5	8	2	4	1	3	—	—	—	1	—	2	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90
38 „ 39	—	—	1	3	2	3	3	3	1	7	8	3	5	6	5	5	3	6	5	7	1	4	4	4	1	—	—	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	94
39 „ 40	—	—	—	—	—	1	2	2	2	2	3	4	2	5	4	3	6	1	3	4	3	2	—	3	2	1	1	2	2	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	64
40 „ 41	—	—	—	—	1	2	2	1	2	4	2	2	2	4	6	—	4	5	3	3	7	3	2	1	2	—	2	1	—	3	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	68
41 „ 42	—	—	—	—	1	—	1	—	3	2	6	1	4	2	5	4	4	—	4	4	—	2	3	2	—	—	3	2	1	1	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58
42 „ 43	—	—	—	—	—	—	—	1	1	4	4	3	2	—	1	—	4	5	2	3	3	2	2	3	3	1	—	2	2	1	1	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53
43 „ 44	—	—	—	1	—	—	—	3	—	—	1	1	3	1	2	—	3	1	1	1	2	—	2	2	4	2	—	—	2	1	1	1	1	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	39
44 „ 45	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	1	1	—	—	2	1	2	4	5	—	2	—	1	1	1	1	2	1	1	1	—	3	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	36
45 „ 46	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	2	—	2	2	3	1	1	—	2	2	2	—	—	2	2	2	—	2	2	2	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38
46 „ 47	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	2	2	3	2	2	1	—	1	1	3	—	—	3	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
47 „ 48	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	1	1	1	—	—	—	2	1	1	1	—	—	1	—	1	1	2	2	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	[1]) 1	24
48 „ 49	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	2	1	3	1	1	2	1	2	1	2	1	—	2	2	2	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	[2]) 1	30
49 „ 50	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	1	2	—	—	1	1	1	1	1	1	1	1	3	2	1	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[3]) 1	24
50 „ 51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	2	1	—	1	2	2	1	—	5	1	—	1	1	2	1	—	1	1	—	3	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	[4]) 1	33
51 „ 52	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	1	1	—	—	1	—	—	3	—	—	—	1	1	3	—	1	2	1	—	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	23
52 „ 53	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	1	2	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
53 „ 54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	2	—	1	—	—	1	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	1	3	2	—	1	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	20
54 „ 55	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	11
55 „ 56	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	3	1	1	1	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	[4]) 1	16
56 „ 57	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	3	1	—	1	2	1	1	—	2	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	19
57 „ 58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	7
58 „ 59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	1	2	1	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
59 „ 60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	1	2	—	—	—	—	—	[1]) 2	14
60 „ 61	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	3	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	11
61 „ 62	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	6
62 „ 63	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
63 „ 64	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	[5]) 1	3
64 „ 65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[3]) 1	9
65 „ 66	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
66 „ 67	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
67 „ 68	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[2]) 1	1
68 „ 69	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
69 „ 70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	[6]) 1	3
70 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[7]) 1	—	—	—	—	—	[8]) 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[9]) 1	—	3
Summe . . .	11	39	142	289	472	520	555	543	590	422	384	336	227	210	184	149	148	97	104	96	76	52	50	65	47	29	32	28	38	31	21	28	22	16	9	16	8	2	5	7	2	4	2	2	2	11	6123

Von den über 61 Jahre alten Frauen bezw. über 70 Jahre alten Männern war das Alter bei: [1]) 64 bis 65, [2]) 65 bis 66, [3]) 69 bis 70, [4]) 61 bis 62, [5]) 63 bis 64, [6]) 73 bis 74, [7]) 72 bis 73, [8]) 71 bis 72, [9]) 70 bis 71 Jahre.

Uebersicht III D. Die Gestorbenen im Jahre 1894 nach Altersjahren (bezw. Altersmonaten), Familienstand und Geschlecht.

Alter in Monaten	Ehelich		Unehelich		Zusammen	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
0— 1	440	309	138	125	578	434
1— 2	166	140	106	50	272	190
2— 3	163	123	64	71	227	194
3— 4	169	94	48	47	217	141
4— 5	110	105	39	36	149	141
5— 6	96	87	21	22	117	109
6— 7	91	76	25	19	116	95
7— 8	81	78	21	20	102	98
8— 9	88	81	17	9	105	90
9—10	73	76	7	19	80	95
10—11	91	66	19	13	110	79
11—12	63	57	9	10	72	67
Summe	1 631	1 292	514	441	2 145	1 733

Alter in Jahren	Ehelich		Unehelich		Zusammen	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
0— 1	1 631	1 292	514	441	2 145	1 733
1— 2	374	335	42	62	416	397
2— 3	138	108	9	12	147	120
3— 4	112	76	5	3	117	79
4— 5	72	70	2	3	74	73
5— 6	52	38	3	3	55	41
6— 7	48	30	3	1	51	31
7— 8	36	28	1	1	37	29
8— 9	22	27	—	—	22	27
9—10	20	20	1	1	21	21
10—11	12	20	1	—	13	20
11—12	18	18	—	—	18	18
12—13	12	12	—	—	12	12
13—14	11	20	1	1	12	21

Alter in Jahren	Ledig		Verheirath.		Verwittw.		Geschied.		Zusammen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
14—15	15	14	—	—	—	—	—	—	15	14
15—16	24	17	—	—	—	—	—	—	24	17
16—17	25	26	—	—	—	—	—	—	25	26
17—18	25	28	—	—	—	—	—	—	25	28
18—19	25	19	—	—	—	—	—	—	25	19
19—20	27	25	—	—	—	—	—	—	27	25
20—21	42	25	—	3	—	—	—	—	[1] 42	28
21—22	46	15	—	7	—	—	—	—	46	22
22—23	33	13	—	10	—	—	—	—	33	23
23—24	26	10	1	11	—	—	—	—	[2] 27	21
24—25	29	18	1	18	—	—	—	—	[3] 30	36
25—26	36	13	1	10	1	—	—	—	[1] 38	23
26—27	20	10	6	18	—	—	—	—	[1] 26	28
27—28	25	17	12	27	—	1	—	1	[1] 37	46
28—29	20	13	13	23	—	—	—	2	[1] 33	38
29—30	23	11	17	27	—	—	—	—	40	38
30—31	21	10	22	23	1	1	—	—	[5] 44	[1] 34
31—32	17	3	18	18	1	2	—	—	[1] 36	[1] 23
32—33	16	7	28	19	2	—	1	—	[1] 47	26
33—34	20	5	28	27	2	2	1	—	[1] 51	34
34—35	17	8	29	24	2	3	1	1	[3] 49	36
35—36	8	5	25	27	1	4	—	—	[3] 34	36
36—37	22	6	39	19	—	2	2	1	[1] 63	28
37—38	18	5	40	26	3	1	—	1	[1] 61	33
38—39	11	5	38	26	3	6	—	—	[2] 52	37
39—40	12	5	48	22	1	3	1	1	62	31
40—41	13	5	34	22	3	5	2	2	[4] 52	34
41—42	13	7	46	31	4	4	1	1	[1] 64	43
42—43	16	3	43	31	6	9	1	2	[1] 66	45
43—44	5	6	41	25	4	9	—	1	50	41
44—45	9	2	49	29	5	5	1	1	64	37
45—46	9	7	50	27	6	6	—	—	[1] 65	40
46—47	6	4	40	20	6	5	2	—	54	29
47—48	14	4	33	21	4	5	—	—	[1] 51	30
48—49	7	—	44	27	6	6	—	—	[1] 57	33
49—50	12	6	46	18	10	11	—	—	68	35
50—51	10	3	39	23	3	6	1	2	[2] 53	34
51—52	11	3	46	20	7	9	1	—	[3] 65	32
52—53	2	3	50	22	13	13	1	—	66	38
53—54	6	10	49	27	4	15	—	2	[1] 59	54
54—55	8	4	36	22	6	4	—	—	50	30
55—56	7	5	43	22	7	11	1	1	58	39
56—57	7	2	36	16	7	12	—	1	50	31
57—58	7	5	50	15	2	10	—	—	59	30
58—59	2	8	47	12	7	12	2	1	58	33
59—60	8	7	40	17	14	20	—	1	62	45
60—61	5	5	36	20	12	13	1	—	[4] 54	[1] 38
61—62	6	3	39	14	9	10	1	1	55	28
62—63	2	6	41	10	13	16	2	3	[2] 58	35
63—64	4	2	29	19	11	29	—	1	44	51

Alter in Jahren	Ledig		Verheirath.		Verwittw.		Geschied.		Zusammen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
64— 65	2	4	30	16	14	20	—	—	[1] 46	40
65— 66	6	3	23	15	8	25	—	—	37	43
66— 67	8	6	32	16	8	32	1	—	[1] 49	54
67— 68	7	7	28	15	10	34	—	—	45	56
68— 69	5	5	29	11	11	27	3	—	48	[1] 43
69— 70	2	5	29	17	19	35	—	—	50	57
70— 71	7	5	26	13	26	47	1	2	60	67
71— 72	5	8	24	7	14	32	1	—	44	47
72— 73	3	8	20	13	16	46	2	—	41	67
73— 74	2	9	22	7	15	45	—	—	39	61
74— 75	2	6	22	8	14	37	—	—	38	51
75— 76	8	3	19	6	23	43	—	—	50	52
76— 77	4	2	17	2	23	34	—	—	44	38
77— 78	2	7	20	3	26	38	—	—	48	48
78— 79	2	6	17	6	18	49	—	—	37	61
79— 80	—	5	3	6	18	30	1	—	[1] 22	41
80— 81	2	7	15	4	18	28	—	—	35	39
81— 82	1	6	5	4	13	22	—	—	19	32
82— 83	1	5	6	2	15	27	—	—	22	34
83— 84	1	6	2	3	16	25	—	1	19	35
84— 85	1	4	5	3	5	24	—	—	11	31
85— 86	1	2	2	—	9	21	—	—	12	23
86— 87	1	5	1	—	4	11	—	—	6	16
87— 88	1	1	4	—	5	17	—	—	10	18
88— 89	—	1	3	—	11	5	—	1	14	7
89— 90	—	1	—	1	3	7	—	—	3	9
90— 91	1	5	1	—	3	8	—	—	5	13
91— 92	—	—	—	—	4	4	—	—	4	4
92— 93	—	—	—	—	1	4	—	—	1	4
93— 94	—	—	—	1	1	2	—	—	1	3
94— 95	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2
95— 96	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
96— 97	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2
97— 98	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
98— 99	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
104—105	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1

Wiederholung nach Altersklassen*).

Alter in Jahren	Ledig		Verheirath.		Verwittw.		Geschied.		Zusammen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
0—10	3 085	2 551	—	—	—	—	—	—	3 085	2 551
10—20	196	200	—	—	—	—	—	—	196	200
20—30	300	145	51	154	1	1	—	3	362	303
30—40	162	59	315	231	16	24	6	4	519	320
40—50	104	44	426	251	54	65	7	7	600	367
50—60	68	50	436	196	70	112	6	8	586	366
60—70	47	46	316	153	115	241	8	5	494	447
70—80	35	59	190	71	193	401	5	2	424	533
80—90	9	38	43	17	99	187	—	2	151	214
90 u. mehr	2	7	1	1	10	22	—	—	13	30
Summe	4 008	3 199	1 778	1 074	558	1 053	32	31	6 430	5 361

Dazu ohne Angabe des Familienstandes bei [1] je 1, bei [2] je 2, bei [3] je 3, bei [4] je 4 und bei [5] 7 Gestorbene.
*) Mit Einschluß der Gestorbenen ohne Angabe des Familienstandes.

Uebersicht III E.

Die Gestorbenen im Jahre 1894

Todesursache	Von 0 bis 1 Jahr				Ueber 1 bis 2 Jahre				Ueber 2 bis 5 Jahre				Ueber 5 bis 10 Jahre	
	männl.	weibl.	ehelich	unehelich	m.	w.	ehelich	unehelich	m.	w.	ehelich	unehelich	m.	w.
1. Lebensschwäche der Neugeborenen	428	332	571	189	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Krämpfe der Kinder	289	217	409	97	63	44	96	11	17	13	27	3	—	—
3. Abzehrung der Kinder	517	382	598	301	19	24	27	16	3	7	8	2	—	—
4. Durchfall und Brechdurchfall	405	303	551	157	21	17	33	5	2	2	4	—	—	—
5. Blattern bei Nichtgeimpften	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Blattern bei Geimpften	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Scharlach	2	6	8	—	9	8	17	—	32	19	50	1	20	15
8. Masern	44	40	68	16	58	59	95	22	21	31	46	6	5	4
9. Keuchhusten	24	24	38	10	12	15	26	1	6	4	9	1	—	1
10. Cholerine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Typhus	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3	—	1	1
13. Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Diphtheritis und Bräune	19	16	32	3	19	28	43	4	94	69	156	7	65	66
15. Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16. Anderweite Folgen der Geburt einschließlich Krämpfe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17. Eitervergiftung	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
18. Rothlauf und Vereiterungen	11	20	24	7	4	3	7	—	3	2	5	—	—	—
19. Folgen chirurgischer Operationen	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	1	—
20. Syphilis, erworben und angeboren	27	29	27	29	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
21. Rachitis, Skropheln	25	24	40	9	25	17	39	3	9	5	12	2	—	—
22. Zuckerharnruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23. Schwindsucht	4	5	9	—	11	13	22	2	21	16	34	3	15	16
24. Acuter Wasserkopf	36	31	55	12	39	29	65	3	52	39	91	—	15	11
25. Krebs	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1
26. Altersschwäche und Brand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27. Gehirnschlagfluß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28. Trunksucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29. Acute Entzündungen des Central-Nervensystemes	2	3	5	—	1	2	2	1	1	1	2	—	17	8
30. Chronische Entzündungen des Central-Nervensystemes	8	4	10	2	2	6	6	2	—	1	1	—	6	2
31. Katarrh und Grippe	154	165	263	56	45	57	90	12	15	11	23	3	2	1
32. Acute Entzündungen der Athmungsorgane	73	56	104	25	67	57	109	15	27	21	45	3	8	6
33. Chronische Entzündungen derselben	1	1	1	1	4	4	7	1	3	—	3	—	—	2
34. Krankheiten des Herzens und der großen Gefäße	7	7	13	1	1	1	2	—	2	4	6	—	6	4
35. Acuter Gelenkrheumatismus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
36. Krankheiten der Verdauungsorgane	4	3	7	—	1	—	1	—	—	1	1	—	2	1
37. Unterleibsbrüche	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
38. Unterleibsentzündung	1	2	1	2	1	2	1	2	2	3	5	—	4	2
39. Wassersucht	3	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	14	20	26	8	1	2	3	—	4	5	9	—	2	3
41. Krankheiten des Knochensystemes	5	3	6	2	1	—	1	—	3	2	3	2	—	1
42. Plötzlicher Tod aus unbekannten Ursachen	33	26	42	17	3	1	4	—	1	—	1	—	—	—
43. Selbstmord	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
44. Unglücksfälle einschl. Verbrechen	5	13	9	9	6	7	9	4	18	15	32	1	14	4
45. Zweifelhaft, ob Selbstmord oder Unglücksfall	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
46. Unbestimmte Diagnose, nicht unterzubringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Summe	2 145	1 733	2 923	955	416	397	709	104	338	272	576	34	186	149
Auf 1000 Lebende*) einer jeden Altersklasse kamen Gestorbene im Jahre 1894	179,5	152,5	141,6	356,2	48,6	46,6	—	—	15,0	12,1	—	—	5,8	4,7
	166,3				47,6				13,5				5,2	
in den Jahren 1883—1893, mit Ausschluß des Cholerajahres 1892	251,8	221,7	210,8	455,1	80,2	79,2	—	—	21,6	20,0	—	—	7,4	7,6
	237,1				79,7				20,8				7,5	

*) Die für die Mitte 1894 berechnete Bevölkerungszahl von 659 580 Lebenden wurde auf die einzelnen Altersklassen
Die im 1. Lebensjahre Gestorbenen wurden mit den Lebendgeborenen verglichen, aus denen sie stammten.

nach Todesursachen und Altersklassen.

Ueber 10 bis 15 Jahre		Ueber 15 bis 20 Jahre		Ueber 20 bis 25 Jahre		Ueber 25 bis 30 Jahre		Ueber 30 bis 40 Jahre		Ueber 40 bis 50 Jahre		Ueber 50 bis 60 Jahre		Ueber 60 bis 70 Jahre		Ueber 70 bis 80 Jahre		Ueber 80 Jahre		Zusammen	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	männl.	weibl.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	428	332
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	369	274
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	539	413
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	428	322
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	1	2	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	70	52
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	128	135
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42	44
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
1	3	2	2	3	5	7	2	3	1	5	1	—	2	3	—	1	1	—	—	28	19
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
13	14	1	6	3	3	1	2	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	215	210
—	—	—	1	—	19	—	23	—	20	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	70
—	—	—	1	—	4	—	7	—	18	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36
—	1	2	—	1	1	2	1	5	2	2	2	4	1	—	—	2	2	—	—	19	11
1	1	2	1	2	—	2	2	6	2	13	4	8	6	11	8	3	5	—	1	66	55
—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	2	2	4	2	2	1	2	—	—	8	13
1	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	2	1	—	—	1	—	1	—	—	30	38
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60	47
1	—	2	—	1	—	—	1	5	1	5	2	1	3	7	5	1	1	—	—	23	13
16	26	48	49	78	50	75	70	206	111	183	82	110	54	55	28	13	11	1	—	836	531
3	1	—	2	1	1	—	1	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	149	118
—	—	2	1	—	3	4	3	16	25	51	81	70	79	74	90	44	52	5	11	268	346
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	25	70	150	86	165	164	340
—	—	—	1	—	1	—	2	11	1	25	18	60	34	50	56	66	78	16	29	228	220
—	—	—	—	1	1	1	—	12	2	19	1	8	1	1	1	1	—	—	—	43	6
2	2	2	3	4	—	1	3	1	—	3	5	5	2	1	2	—	—	—	—	40	31
2	4	2	3	3	2	6	6	22	13	41	18	40	23	23	21	20	19	2	6	177	128
2	—	—	—	—	—	—	1	3	—	1	2	9	6	9	18	12	29	12	16	264	306
—	1	5	5	7	2	10	4	27	13	22	15	34	11	38	37	26	26	11	13	355	267
1	2	1	—	2	—	2	3	10	8	17	12	43	12	39	27	28	21	8	5	159	97
3	12	4	8	3	8	5	5	29	21	45	38	63	59	72	80	55	70	13	15	308	332
2	1	1	1	2	—	—	1	—	1	1	1	2	—	1	—	—	1	—	—	10	6
2	5	6	8	5	4	4	11	17	19	21	16	33	24	21	12	23	15	2	3	141	122
—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	6	3	—	5	1	—	2	4	1	1	14	15
2	4	3	5	3	3	2	2	10	15	5	11	2	2	4	6	3	6	1	2	43	65
—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	1	3	2	4	2	2	6	2	1	16	15
—	—	—	5	4	5	8	7	23	7	21	8	28	15	28	16	29	20	4	3	166	116
2	4	2	2	1	—	2	—	3	1	3	4	1	2	2	3	1	3	—	1	26	26
—	—	—	—	—	—	1	1	4	4	2	5	2	4	5	2	1	—	—	—	52	43
1	1	15	8	31	11	17	10	51	10	42	10	34	5	19	4	12	2	—	1	222	62
8	1	19	2	24	5	19	3	42	6	38	2	14	10	10	1	8	7	—	1	225	77
1	—	4	1	5	2	7	2	8	1	21	—	9	—	3	—	—	1	—	—	58	7
—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	4	1	—	—	3	—	—	—	—	—	10	1
70	85	126	115	184	130	178	173	519	320	600	367	586	366	494	417	424	533	164	274	6 430	5 361
2,4	2,9	4,4	3,6	6,4	3,8	5,3	5,4	9,5	6,3	16,3	9,8	26,0	14,8	46,6	30,8	97,0	72,1	196,4	163,2	19,92	15,89
2,6		3,9		5,0		5,4		7,9		13,0		20,2		37,4		81,3		174,2		17,88	
3,5	3,7	5,6	4,1	7,5	5,1	8,7	6,3	13,4	8,6	20,9	11,3	30,8	18,3	54,3	37,9	102,7	90,0	221,8	196,6	26,46	22,02
3,6		5,0		6,2		7,6		11,1		16,1		24,2		44,8		94,7		205,1		24,20	

sowie auf die beiden Geschlechter nach den bei der Volkszählung im Jahre 1890 gefundenen Verhältnissen vertheilt. —

Uebersicht III F.

Die Gestorbenen im Jahre 1894 nach Todesursachen und Kalendermonaten.

Todesursache	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Zusammen	Auf 100 000 Lebende*) kamen Gestorbene im Jahre 1894	im Durchschnitte 1883-91 u. 1893
1. Lebensschwäche der Neugeborenen	78	58	70	52	66	59	62	73	69	61	54	58	760	115,2	154,7
2. Krämpfe der Kinder	67	36	64	60	60	54	87	49	41	36	38	51	643	97,5	130,5
3. Abzehrung der Kinder	84	59	66	71	72	82	105	152	77	65	66	53	952	144,3	208,7
4. Durchfall und Brechdurchfall	22	33	36	33	36	56	136	236	64	42	23	33	750	113,7	245,6
5. Blattern bei Nichtgeimpften	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,1
6. Blattern bei Geimpften	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,3
7. Scharlach	15	15	13	4	3	8	8	4	18	12	12	10	122	18,5	28,7
8. Masern	4	8	24	34	54	65	40	12	8	8	5	1	263	39,9	26,1
9. Keuchhusten	6	4	6	8	4	5	3	12	9	8	12	9	86	13,0	33,4
10. Cholerine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,4
11. Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	0,2	1,2
12. Typhus	6	5	1	7	1	5	3	5	3	1	8	2	47	7,1	40,2
13. Ruhr	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2	0,3	0,4
14. Diphtheritis und Bräune	38	29	28	40	55	34	36	33	41	41	25	25	425	64,4	83,7
15. Kindbettfieber	4	7	3	7	5	9	6	3	5	9	6	6	70	10,6	9,1
16. Anderweite Folgen der Geburt, einschließlich Krämpfe	4	4	5	1	4	1	3	3	3	2	2	4	36	5,5	10,3
17. Eitervergiftung	1	3	3	3	3	2	3	5	—	1	6	—	30	4,5	3,7
18. Rothlauf und Vereiterungen	8	16	12	12	10	7	12	10	9	10	8	7	121	18,3	17,1
19. Folgen chirurgischer Operationen	1	—	3	2	4	2	—	1	1	1	2	4	21	3,2	3,0
20. Syphilis, erworben und angeboren	6	10	9	2	5	8	7	2	3	7	3	6	68	10,3	10,5
21. Rachitis, Skropheln	12	9	17	15	10	2	9	4	4	3	9	13	107	16,2	32,6
22. Zuckerharnruhr	4	2	2	2	6	1	2	3	3	1	3	7	36	5,5	4,7
23. Schwindsucht	155	116	140	137	119	101	91	83	111	96	96	122	1 367	207,3	286,2
24. Acuter Wasserkopf	19	18	21	24	33	26	28	27	22	16	20	13	267	40,5	53,7
25. Krebs	50	49	41	55	49	56	58	66	41	52	52	45	614	93,1	94,4
26. Altersschwäche und Brand	56	41	53	51	50	34	38	30	38	31	35	47	504	76,4	106,0
27. Gehirnschlagfluß	48	41	33	37	38	37	34	37	25	43	34	41	448	67,9	76,3
28. Trunksucht	4	10	3	4	2	1	5	6	2	5	2	5	49	7,4	14,1
29. Acute Entzündungen des Central-Nervensystemes	6	11	6	10	7	4	5	5	6	—	8	3	71	10,8	12,6
30. Chronische Entzündungen des Central-Nervensystemes	24	33	21	21	41	21	22	31	29	23	20	19	305	46,2	61,0
31. Katarrh und Grippe	71	72	56	50	57	38	51	25	34	29	44	43	570	86,4	141,3
32. Acute Entzündungen der Athmungsorgane	74	40	52	64	68	73	49	28	36	30	54	54	622	94,3	121,1
33. Chronische Entzündungen der Athmungsorgane	52	28	26	29	17	11	14	16	27	9	9	18	256	38,8	62,3
34. Krankheiten des Herzens und der großen Gefäße	56	61	54	51	55	58	42	48	47	58	53	57	640	97,0	96,3
35. Acuter Gelenkrheumatismus	4	2	2	—	1	—	—	2	—	1	1	3	16	2,4	2,4
36. Krankheiten der Verdauungsorgane	17	25	21	26	22	23	15	29	18	21	22	24	263	39,9	45,3
37. Unterleibsbrüche	—	3	6	5	2	1	4	—	4	2	1	1	29	4,4	4,1
38. Unterleibsentzündung	4	11	8	8	13	9	6	8	5	13	10	13	108	16,4	19,4
39. Wassersucht	1	3	3	1	3	3	2	3	5	2	3	2	31	4,7	7,4
40. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	27	27	27	20	13	21	29	25	29	20	20	24	282	42,8	43,6
41. Krankheiten des Knochensystemes	5	4	1	2	5	8	7	4	3	4	5	4	52	7,9	11,8
42. Plötzlicher Tod aus unbekannten Ursachen	8	8	7	8	5	11	9	4	9	7	7	12	95	14,4	21,8
43. Selbstmord	26	15	29	35	27	16	32	26	18	25	17	18	284	43,1	36,8
44. Unglücksfälle, einschließlich Verbrechen	23	23	35	23	29	22	36	19	18	20	33	21	302	45,8	49,0
45. Zweifelhaft, ob Selbstmord oder Unglücksfall	1	4	9	9	6	5	11	6	5	5	1	3	65	9,9	6,8
46. Unbestimmte Diagnose, nicht unterzubringen	—	—	—	—	1	1	3	1	2	—	1	2	11	1,7	0,5
Zusammen	1 091	943	1 016	1 023	1 061	981	1 113	1 136	893	820	830	884	11 791	1 787,7	2 420,2

*) Die Zahl der Lebenden ist für die Mitte des Jahres angenommen zu 659 580, für den Durchschnitt der Jahre 1883 bis 1891 und 1893 zu 560 283.

Uebersicht IV A.

Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Jahre 1895 nach Kalendermonaten.

Gegenstand	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Zusammen
Eheschließungen													
Anzahl	314	356	433	539	751	493	415	441	419	569	720	517	5 967
Geburten													
überhaupt	2 070	1 840	2 062	1 846	1 985	1 855	1 961	2 031	2 062	1 941	1 769	1 946	23 368
Darunter Mehrgeburten	21	[1]) 29	32	35	34	22	[1]) 25	29	[1]) 19	18	29	29	[2]) 322
Geborene													
männlich	1 098	929	1 136	978	1 056	945	1 012	1 072	1 113	981	888	1 067	12 275
weiblich	993	941	958	903	963	932	975	988	969	978	910	908	11 418
zusammen	2 091	1 870	2 094	1 881	2 019	1 877	1 987	2 060	2 082	1 959	1 798	1 975	23 693
Darunter: Lebendgeborene													
eheliche Kinder männlich	926	792	957	792	906	807	862	922	976	838	766	916	10 460
eheliche Kinder weiblich	840	799	815	765	818	804	847	878	854	842	772	762	9 796
eheliche Kinder zusammen	1 766	1 591	1 772	1 557	1 724	1 611	1 709	1 800	1 830	1 680	1 538	1 678	20 256
uneheliche Kinder männlich	132	104	134	156	107	95	103	113	115	104	90	113	1 366
uneheliche Kinder weiblich	120	109	105	114	123	100	93	88	92	101	111	106	1 262
uneheliche Kinder zusammen	252	213	239	270	230	195	196	201	207	205	201	219	2 628
Lebendgeborene überhaupt männlich	1 058	896	1 091	948	1 013	902	965	1 035	1 091	942	856	1 029	11 826
Lebendgeborene überhaupt weiblich	960	908	920	879	941	904	940	966	946	943	883	868	11 058
Lebendgeborene überhaupt zusammen	2 018	1 804	2 011	1 827	1 954	1 806	1 905	2 001	2 037	1 885	1 739	1 897	22 884
Todtgeborene													
eheliche Kinder männlich	30	26	32	16	34	32	40	34	19	31	25	29	348
eheliche Kinder weiblich	28	28	32	20	20	19	30	19	21	30	22	36	305
eheliche Kinder zusammen	58	54	64	36	54	51	70	53	40	61	47	65	653
uneheliche Kinder männlich	10	7	13	14	9	11	7	3	3	8	7	9	101
uneheliche Kinder weiblich	5	5	6	4	2	9	5	3	2	5	5	4	55
uneheliche Kinder zusammen	15	12	19	18	11	20	12	6	5	13	12	13	156
Todtgeborene überhaupt männlich	40	33	45	30	43	43	47	37	22	39	32	38	449
Todtgeborene überhaupt weiblich	33	33	38	24	22	28	35	22	23	35	27	40	360
Todtgeborene überhaupt zusammen	73	66	83	54	65	71	82	59	45	74	59	78	809
Gestorbene (ohne Todtgeborene)													
männlich	506	620	686	630	611	635	614	592	563	491	469	521	6 938
weiblich	437	560	589	482	477	513	509	515	472	412	372	450	5 788
zusammen	943	1 180	1 275	1 112	1 088	1 148	1 123	1 107	1 035	903	841	971	12 726
Darunter im Alter von													
0 bis 1 Jahr	267	304	399	335	376	457	536	504	459	367	248	277	4 529
über 1 „ 5 Jahren	92	118	145	153	135	135	112	114	91	77	87	106	1 365
„ 5 „ 15 „	31	33	40	39	38	32	29	36	34	32	20	28	392
„ 15 „ 25 „	54	45	54	49	58	48	28	48	48	40	19	32	523
„ 25 „ 50 „	186	234	238	216	203	197	187	165	156	139	180	187	2 288
„ 50 „ 70 „	184	229	216	203	162	168	135	152	154	145	161	194	2 103
„ 70 Jahren	129	217	183	117	116	111	96	88	93	103	126	147	1 526
Auf einen Tag kamen:													
Eheschließungen	10,1	12,7	14,0	18,0	24,2	16,4	13,4	14,2	14,0	18,4	24,0	16,7	16,3
Geburten	66,8	65,7	66,5	61,5	64,0	61,8	63,3	65,5	68,7	62,6	59,0	62,8	64,0
Sterbefälle	30,4	42,1	41,1	37,1	35,1	38,3	36,2	35,7	34,5	29,1	28,0	31,3	34,9
Unter 100 Geborenen waren:													
Todtgeborene	3,5	3,5	4,0	2,9	3,2	3,8	4,1	2,9	2,2	3,8	3,3	3,9	3,4
Unehelich Geborene	12,8	12,0	12,3	15,3	11,9	11,5	10,5	10,0	10,2	11,1	11,8	11,7	11,8
Unter 100 Gestorbenen waren:													
Kinder im 1. Lebensjahre	28,3	25,8	31,3	30,1	34,6	39,8	47,7	45,5	44,3	40,6	29,5	28,5	35,6

Unter den Mehrgeburten befanden sich Drillingsgeburten: bei [1]) je 1, bestehend aus 3 Knaben, bei [2]) 3, bestehend aus 9 Knaben.

Uebersicht IV B. Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle

Stadttheile	Eheschliessungen	Geburten		Geborene (mit Einschluß der Todtgeborenen)		Von den Geborenen waren							
						lebend		todt		ehelich		unehelich	
	Anzahl	Zahl	Davon Mehrgeburten	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Altstadt-Nord	384	1 253	20	649	624	615	608	34	16	501	473	148	151
Altstadt-Süd	150	394	3	200	197	191	192	9	5	180	180	20	17
Neustadt-Nord	515	1 414	22	734	702	703	679	31	23	581	549	153	153
Bethlehem-Krankenhaus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Untersuchungs-Gefängniß	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neustadt-Süd	412	1 468	[1]) 17	788	698	756	669	32	29	659	576	129	122
Entbindungsanstalt	.	*423*	*8*	*208*	*223*	*190*	*211*	*18*	*12*	*20*	*29*	*188*	*194*
Kurhaus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Seemannshospital	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
St. Georg-Nord	376	996	15	546	465	518	450	28	15	474	413	72	52
Altes allgemeines Krankenhaus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gast- und Krankenhaus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
St. Georg-Süd	514	1 869	19	959	929	927	899	32	30	858	850	101	79
St. Pauli-Nord	350	1 227	15	634	608	613	588	21	20	545	534	89	74
St. Pauli-Süd	353	1 056	[1]) 20	560	517	540	492	20	25	477	442	83	75
Jüdisches Krankenhaus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Eimsbüttel	420	1 945	31	987	989	958	966	29	23	895	897	92	92
Rotherbaum	185	513	4	257	260	247	252	10	8	239	242	18	18
Kaserne	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Vereinshospital	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Freimaurer-Krankenhaus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Harvestehude	100	356	5	182	179	180	175	2	4	167	171	15	8
Eppendorf	169	900	16	484	432	464	419	20	13	420	382	64	50
Neues allgemeines Krankenhaus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Krankenhaus Bethanien	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Winterhude	98	476	12	233	255	223	247	10	8	214	226	19	29
Barmbeck	287	1 598	25	875	748	839	734	36	14	780	677	95	71
Werk- und Armenhaus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Irrenanstalt Friedrichsberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Uhlenhorst	254	1 250	18	638	630	620	606	18	24	572	574	66	56
Waisenhaus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hohenfelde	166	569	9	308	270	295	261	13	9	292	255	16	15
Marien-Krankenhaus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Eilbeck	194	908	14	496	426	477	417	19	9	445	383	51	43
Hospital zum Heiligen Geist	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Borgfelde	133	682	7	362	327	357	322	5	5	322	297	40	30
Bethesda-Krankenhaus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kinderhospital	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hamm	98	617	[1]) 8	321	305	310	294	11	11	294	285	27	20
Horn	22	169	1	98	72	96	68	2	4	86	62	12	10
Billwärder Ausschlag	266	1 428	16	741	703	714	679	27	24	694	653	47	50
Steinwärder	3	31	—	12	19	11	17	1	2	12	19	—	—
Kleiner Grasbrook	3	9	—	5	4	5	4	—	—	5	4	—	—
Veddel	43	188	—	98	90	92	87	6	3	91	81	7	9
Auf den Schiffen	59	43	—	18	25	17	25	1	—	18	24	—	1
Ortsfremde in der Stadt	22	85	—	44	41	42	41	2	—	19	21	25	20
Stadt	5 576	21 444	[2]) 297	11 229	10 515	10 810	10 191	419	324	9 840	9 270	[3]) 1 389	[3]) 1 245

Die Geborenen sind dort gezählt, wo sich die Wohnung der Mutter befand; die Gestorbenen dort, wo sie gewohnt
Entbindungsanstalt die Anzahl der daselbst geborenen Kinder an. — Die für die Mitte 1895 eingesetzten Einwohnerzahlen sind
der Volkszählung von 1895 gewonnen, für die übrigen Gebietstheile und die Schiffe aus den Ergebnissen der Volkszählungen von
geburten; bei [3]) 10 (5 männliche und 5 weibliche) Findlinge; bei [4]) 65 (36 männliche und 29 weibliche) Bewohner des

in den einzelnen Gebietstheilen im Jahre 1895.

Von den ehelich Geborenen waren				Von den unehelich Geborenen waren				Gestorbene (mit Ausschluß der Todtgeborenen)		Bevölkerungszahl Mitte 1895	Auf 1000 Bewohner kamen			Unter 100 Geborenen waren	
lebend		todt		lebend		todt		männl.	weibl.		Eheschliessungen	Geborene überh.	Gestorbene	unehelich	todt
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.								
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
481	461	20	12	134	147	14	4	406	311	37 515	10,2	33,9	19,1	25,8	3,9
173	176	7	4	18	16	2	1	138	110	15 263	9,8	26,0	16,2	9,3	3,5
558	535	23	14	145	144	8	9	538	444	47 695	10,8	30,1	20,6	21,3	3,8
.	.	.	.	.	.	.	.	*15*	*24*	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	*11*	—	.	.	.	.	.	.
634	552	25	24	122	117	7	5	551	401	41 194	10,0	36,1	23,1	16,7	4,1
16	*25*	*4*	*4*	*174*	*186*	*14*	*8*	*9*	*19*	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	*54*	*7*	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	*17*	—	.	.	.	.	.	.
450	400	24	13	68	50	4	2	310	319	40 234	9,3	25,1	15,6	12,3	4,2
.	.	.	.	.	.	.	.	*419*	*266*	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	*4*	*8*	.	.	.	.	.	.
834	824	24	26	93	75	8	4	451	353	46 191	11,1	40,9	17,4	9,5	3,3
527	515	18	19	86	73	3	1	335	282	37 518	9,3	33,1	16,4	13,1	3,3
462	424	15	18	78	68	5	7	352	274	34 856	10,1	30,9	18,0	14,7	4,2
.	.	.	.	.	.	.	.	*56*	*30*	.	.	.	.	.	.
873	878	22	19	85	88	7	4	468	444	51 496	8,2	58,4	17,7	9,3	2,6
229	235	10	7	18	17	—	1	142	134	25 854	7,2	20,0	10,7	7,0	3,5
.	.	.	.	.	.	.	.	*1*	—	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	*24*	*24*	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	*31*	*18*	.	.	.	.	.	.
166	167	1	4	14	8	1	—	91	69	14 860	6,7	24,3	10,8	6,4	1,7
405	370	15	12	59	49	5	1	254	182	20 023	8,4	45,7	21,8	12,1	3,5
.	.	.	.	.	.	.	.	*662*	*423*	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	*7*	*27*	.	.	.	.	.	.
205	218	9	8	18	29	1	—	108	101	11 120	8,8	43,9	18,8	9,8	3,7
754	664	26	13	85	70	10	1	638	492	39 864	7,2	40,7	28,3	10,1	3,0
.	.	.	.	.	.	.	.	*98*	*73*	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	*91*	*64*	.	.	.	.	.	.
560	552	12	22	60	54	6	2	317	270	27 796	9,1	45,6	21,1	9,6	3,3
.	.	.	.	.	.	.	.	*32*	*30*	.	.	.	.	.	.
280	247	12	8	15	14	1	1	150	156	23 534	7,1	24,6	12,8	5,4	3,8
.	.	.	.	.	.	.	.	*108*	*96*	.	.	.	.	.	.
432	375	13	8	45	42	6	1	214	207	24 038	8,1	38,4	17,5	10,2	3,0
.	.	.	.	.	.	.	.	*12*	*14*	.	.	.	.	.	.
318	293	4	4	39	29	1	1	135	143	18 423	7,2	37,4	15,1	10,2	1,5
.	.	.	.	.	.	.	.	*42*	*56*	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	*48*	*41*	.	.	.	.	.	.
285	275	9	10	25	19	2	1	142	130	15 338	6,3	40,8	17,7	7,5	3,5
85	58	1	4	11	10	1	—	43	45	4 341	5,1	39,2	20,3	12,9	3,5
673	634	21	19	41	45	6	5	290	302	29 731	8,9	48,6	19,9	6,7	3,5
11	17	1	2	—	—	—	—	8	8	1 140	2,6	27,2	14,0	—	9,7
5	4	—	—	—	—	—	—	8	6	602	5,0	15,0	23,2	—	—
85	79	6	2	7	8	—	1	40	23	4 136	10,4	45,5	15,2	8,5	4,8
17	24	1	—	—	1	—	—	53	11	6 185	9,5	6,9	10,3	2,3	2,3
18	21	1	—	24	20	1	—	[4]) 195	[4]) 148	.	.	.	.	.	.
9 520	8 998	320	272	1 290	1 193	99	52	6 377	5 365	618 947	9,01	35,13	18,97	12,11	3,42

haben. — Die cursiven Ziffern geben die Anzahl der in den betreffenden Anstalten vorgekommenen Sterbefälle, sowie in der für die Stadt und einen Theil des Landgebietes aus der Bevölkerungsaufnahme vom December 1894 und aus dem Ergebnisse 1890 und 1895 unter der Annahme einer gleichmäßigen Zunahme berechnet worden. — Hierunter bei [1]) je 1, bei [2]) 3 Drillings-Hamburgischen Landgebietes und bei [5]) 12 (8 männliche und 4 weibliche) Stadtbewohner.

Ortschaften*) bezw. Gebietstheile	Eheschliessungen	Geburten		Geborene (mit Einschluß der Todtgeborenen)		Von den Geborenen waren							
						lebend		todt		ehelich		unehelich	
	Anzahl	Zahl	Davon Mehrgeburten	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Groß Borstel	3	69	2	39	32	38	32	1	—	37	31	2	1
Alsterdorf	3	30	.	19	11	18	10	1	1	18	10	1	1
Alsterdorfer Anstalten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ohlsdorf	3	26	—	15	11	13	11	2	—	14	11	1	—
Erziehungs- u. Besserungsanstalt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Fuhlsbüttel	6	47	1	26	22	26	20	—	2	21	18	5	4
Central-Gefängniß	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Klein Borstel	1	13	—	9	4	9	4	—	—	9	4	—	—
Struckholt	—	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Langenhorn	6	50	—	25	25	25	24	—	1	25	23	—	2
Colonie für Geisteskranke	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Farmsen	2	15	—	8	7	8	7	—	—	8	5	—	2
Berne	—	4	—	4	—	4	—	—	—	2	—	2	—
Volksdorf	5	21	—	11	10	11	10	—	—	10	9	1	1
Wohldorf	—	10	—	7	3	7	3	—	—	6	3	1	—
Ohlstedt	—	7	—	2	5	2	5	—	—	1	5	1	—
Groß Hansdorf	—	4	—	—	4	—	4	—	—	—	3	—	1
Schmalenbeck	—	3	—	3	—	3	—	—	—	3	—	—	—
Landherrenschaft der Geestlande	29	300	3	169	134	165	130	4	4	155	122	14	12
Billwärder a. d. Bille	23	84	1	33	52	32	50	1	2	30	48	3	4
Moorfleth	9	32	1	21	12	20	12	1	—	21	12	—	—
Allermöhe	8	32	1	18	15	18	15	—	—	17	14	1	1
Spadenland	3	12	—	8	4	8	4	—	—	8	4	—	—
Tatenberg	1	10	1	3	8	3	7	—	1	3	7	—	1
Ochsenwärder	22	53	—	32	21	30	21	2	—	28	21	4	—
Reitbrook	5	17	—	15	2	14	2	1	—	13	2	2	—
Moorwärder	3	19	—	7	12	7	12	—	—	7	12	—	—
Waltershof u. sonstige Elbinseln	2	6	—	6	—	6	—	—	—	6	—	—	—
Finkenwärder	24	150	4	79	75	77	72	2	3	79	73	—	2
Moorburg	13	61	2	31	32	30	30	1	2	27	32	4	—
Landherrenschaft der Marschlande	113	476	10	253	233	245	225	8	8	239	225	14	8
Bergedorf (Stadt)	74	300	4	166	138	162	134	4	4	153	129	13	9
Curslack	14	32	3	22	13	19	13	3	—	19	11	3	2
Altengamme	15	48	—	26	22	25	22	1	—	25	19	1	3
Neuengamme u. West-Krauel	15	60	—	37	23	37	21	—	2	36	23	1	—
Kirchwärder	28	111	—	62	49	59	48	3	1	60	45	2	4
Ost-Krauel	1	8	—	6	2	6	1	—	1	6	2	—	—
Geesthacht	28	185	1	87	99	86	93	1	6	71	84	16	15
Landherrenschaft Bergedorf	175	744	8	406	346	394	332	12	14	370	313	36	33
Cuxhaven	39	221	1	112	110	108	105	4	5	105	101	7	9
Groden	3	26	1	14	13	14	12	—	1	11	11	3	2
Döse	16	103	1	61	43	59	41	2	2	59	41	2	2
Süderwisch	1	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Westerwisch	1	4	—	3	1	3	1	—	—	2	—	1	1
Stickenbüttel	4	4	—	2	2	2	2	—	—	2	1	—	1
Sahlenburg	3	4	—	2	2	2	2	—	—	2	1	—	1
Duhnen	2	7	—	2	5	2	5	—	—	2	3	—	2
Holte	—	5	—	3	2	3	2	—	—	3	2	—	—
Spangen	—	2	—	2	—	2	—	—	—	2	—	—	—
Arensch	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—
Berensch	—	7	1	2	6	2	5	—	1	2	5	—	1
Gudendorf	1	7	—	6	1	6	1	—	—	6	1	—	—
Oxstedt	1	8	—	4	4	4	4	—	—	4	4	—	—
Neuwerk	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landherrenschaft Ritzebüttel	71	400	4	215	189	209	180	6	9	201	170	14	19
Landgebiet)**	[3] 391	[4] 1 924	25	[3] 1 046	[1] 903	[3] 1 016	867	30	[1] 36	[3] 968	[1] 831	78	72
Hamburgischer Staat	**5 967**	**23 368**	**[2]) 322**	**12 275**	**11 418**	**11 826**	**11 058**	**449**	**360**	**10 808**	**10 101**	**[3]) 1 467**	**[3]) 1 317**

*) Die Ortschaften, welche zusammen eine Landgemeinde bilden, sind durch eine Klammer verbunden. — **) Die kleinen

in den einzelnen Gebietstheilen im Jahre 1895.

Von den ehelich Geborenen waren				Von den unehelich Geborenen waren				Gestorbene (mit Ausschluß der Todtgeborenen)		Bevölkerungszahl Mitte 1895	Auf 1000 Bewohner kamen			Unter 100 Geborenen waren	
lebend		todt		lebend		todt		männl.	weibl.		Eheschliessungen	Geborene überh.	Gestorbene	unehelich	todt
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.								
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
36	31	1	—	2	1	—	—	16	20	.	.	.	.	.	.
17	9	1	1	1	1	—	—	25	22	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	*14*	*16*	.	.	.	.	.	.
12	11	2	—	1	—	—	—	3	4	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	—	—	.	.	.	.	.	.
21	17	—	1	5	3	—	1	40	6	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	*28*	—	.	.	.	.	.	.
9	4	—	—	—	—	—	—	3	3	.	.	.	.	.	.
1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	.	.	.	.	.	.
25	23	—	—	—	1	—	1	6	9	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	*2*	—	.	.	.	.	.	.
8	5	—	—	—	2	—	—	4	6	.	.	.	.	.	.
2	—	—	—	2	—	—	—	3	—	.	.	.	.	.	.
10	9	—	—	1	1	—	—	3	6	.	.	.	.	.	.
6	3	—	—	1	—	—	—	5	1	.	.	.	.	.	.
1	5	—	—	1	—	—	—	2	—	.	.	.	.	.	.
—	3	—	—	—	1	—	—	—	2	.	.	.	.	.	.
3	—	—	—	—	—	—	—	2	—	.	.	.	.	.	.
151	120	4	2	14	10	—	2	112	80	10 805	2,69	28,04	17,77	8,58	2,64
29	47	1	1	3	3	—	1	14	16	.	.	.	.	.	.
20	12	1	—	—	—	—	—	10	8	.	.	.	.	.	.
17	14	—	—	1	1	—	—	8	15	.	.	.	.	.	.
8	4	—	—	—	—	—	—	4	2	.	.	.	.	.	.
3	6	—	1	—	1	—	—	3	2	.	.	.	.	.	.
27	21	1	—	3	—	1	—	18	13	.	.	.	.	.	.
12	2	1	—	2	—	—	—	7	2	.	.	.	.	.	.
7	12	—	—	—	—	—	—	5	1	.	.	.	.	.	.
6	—	—	—	—	—	—	—	1	—	.	.	.	.	.	.
77	70	2	3	—	2	—	—	36	18	.	.	.	.	.	.
26	30	1	2	4	—	—	—	17	20	.	.	.	.	.	.
232	218	7	7	13	7	1	1	123	97	13 926	8,11	34,90	15,87	4,53	3,29
150	125	3	4	12	9	1	—	72	42	.	.	.	.	.	.
16	11	3	—	3	2	—	—	27	13	.	.	.	.	.	.
24	19	1	—	1	3	—	—	11	14	.	.	.	.	.	.
36	21	—	2	1	—	—	—	24	18	.	.	.	.	.	.
57	44	3	1	2	4	—	—	37	32	.	.	.	.	.	.
6	1	—	1	—	—	—	—	3	2	.	.	.	.	.	.
70	78	1	6	16	15	—	—	25	31	.	.	.	.	.	.
359	299	11	14	35	33	1	—	199	152	20 717	8,45	36,30	16,94	9,18	3,46
101	96	4	5	7	9	—	—	59	54	.	.	.	.	.	.
11	10	—	1	3	2	—	—	3	3	.	.	.	.	.	.
57	39	2	2	2	2	—	—	25	15	.	.	.	.	.	.
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.	.	.	.
2	—	—	—	1	1	—	—	2	1	.	.	.	.	.	.
2	1	—	—	—	1	—	—	1	1	.	.	.	.	.	.
2	1	—	—	—	1	—	—	—	2	.	.	.	.	.	.
2	3	—	—	—	2	—	—	3	3	.	.	.	.	.	.
3	2	—	—	—	—	—	—	1	2	.	.	.	.	.	.
2	—	—	—	—	—	—	—	3	3	.	.	.	.	.	.
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	.	.	.	.	.	.
2	4	—	1	—	1	—	—	4	1	.	.	.	.	.	.
6	1	—	—	—	—	—	—	6	—	.	.	.	.	.	.
4	4	—	—	—	—	—	—	2	—	.	.	.	.	.	.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.	.	.	.
195	161	6	9	14	19	—	—	109	85	10 035	7,08	40,25	19,33	8,17	3,71
[3] 940	798	28	[1] 33	76	69	2	3	5) [18] 561	5) [9] 423	55 483	7,05	35,13	17,74	7,70	3,39
10 460	**9 796**	**348**	**305**	**1 366**	**1 262**	**101**	**55**	**6 938**	**5 788**	**674 430**	**8,85**	**35,13**	**18,87**	**11,75**	**3,41**

Ziffern geben die Anzahl der Ortsfremden an, die in den anderen Zahlen bereits enthalten sind.

Uebersicht IV C.

Die Eheschließenden im Jahre 1895 nach einzelnen Altersjahren unterschieden.

Alter des Mannes in Jahren	Alter der Frau in Jahren: 16 bis 17	17 bis 18	18 bis 19	19 bis 20	20 bis 21	21 bis 22	22 bis 23	23 bis 24	24 bis 25	25 bis 26	26 bis 27	27 bis 28	28 bis 29	29 bis 30	30 bis 31	31 bis 32	32 bis 33	33 bis 34	34 bis 35	35 bis 36	36 bis 37	37 bis 38	38 bis 39	39 bis 40	40 bis 41	41 bis 42	42 bis 43	43 bis 44	44 bis 45	45 bis 46	46 bis 47	47 bis 48	48 bis 49	49 bis 50	50 bis 51	51 bis 52	52 bis 53	53 bis 54	54 bis 55	55 bis 56	56 bis 57	57 bis 58	58 bis 59	59 bis 60	60 bis 61	61 und mehr	Summe
18 bis 19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19 „ 20	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
20 „ 21	—	2	2	3	1	4	3	5	2	2	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
21 „ 22	1	5	5	11	15	23	10	4	5	2	6	1	2	1	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	95
22 „ 23	2	4	9	21	33	25	32	28	20	16	9	4	5	4	1	1	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	218
23 „ 24	2	4	13	35	37	45	45	50	23	22	14	7	7	5	5	2	1	2	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	325
24 „ 25	—	5	14	34	40	60	62	59	48	40	27	15	16	10	11	5	2	2	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	455
25 „ 26	—	10	17	46	59	86	81	81	81	50	49	46	28	22	11	9	6	5	5	2	2	2	—	2	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	704
26 „ 27	—	5	15	36	48	80	73	67	57	49	47	39	26	20	16	7	5	6	7	6	1	1	3	—	1	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	618
27 „ 28	3	4	12	36	52	64	71	50	53	54	48	33	19	14	13	8	5	7	3	3	5	1	1	2	—	3	2	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	569
28 „ 29	—	6	9	27	27	41	54	40	47	47	39	30	31	30	25	11	9	5	7	6	3	—	4	6	2	2	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	512
29 „ 30	1	2	12	23	31	33	37	37	38	23	28	23	22	20	14	8	8	5	4	7	5	1	3	6	2	1	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	398
30 „ 31	—	1	6	15	21	27	29	17	26	25	16	18	19	19	8	12	6	10	4	1	4	1	5	1	1	—	1	3	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	299
31 „ 32	1	2	2	11	10	12	20	18	25	34	18	14	16	11	4	10	9	7	6	3	1	1	1	5	3	2	1	—	—	—	1	—	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	252
32 „ 33	—	3	2	7	14	15	19	16	10	14	9	11	14	10	7	6	4	4	4	5	2	4	5	3	2	4	1	—	3	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	202
33 „ 34	—	—	1	1	5	10	12	14	7	11	6	12	12	12	7	7	6	8	3	4	2	3	1	4	—	—	—	2	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	153
34 „ 35	—	1	3	5	5	4	3	9	13	10	12	6	5	7	11	2	2	7	2	1	3	4	—	1	3	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	122
35 „ 36	—	—	2	4	4	6	6	5	9	9	11	4	5	5	5	5	6	6	4	4	6	2	5	3	—	—	1	1	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	124
36 „ 37	—	1	—	—	4	3	8	6	6	6	8	7	4	2	4	6	3	7	5	6	2	5	3	3	2	2	3	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	108
37 „ 38	—	1	—	—	1	3	4	4	7	4	5	7	1	1	6	6	10	3	5	—	1	1	4	—	1	2	2	—	2	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83
38 „ 39	—	—	—	1	1	1	1	1	6	—	6	4	6	4	9	3	4	5	6	6	6	6	—	2	1	3	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86
39 „ 40	—	1	—	2	1	4	2	—	6	1	4	—	4	5	2	7	1	3	4	2	2	2	1	3	1	2	—	1	2	—	1	1	1	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	70
40 „ 41	—	—	1	5	—	1	2	1	3	4	2	2	2	3	2	2	1	2	—	1	—	2	4	3	2	1	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49
41 „ 42	—	—	—	2	—	2	3	3	1	2	1	3	3	5	1	2	1	2	9	2	2	2	1	3	4	3	—	4	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	64
42 „ 43	—	—	—	2	1	1	2	—	1	4	3	1	3	2	3	1	4	1	2	1	2	—	2	1	3	4	2	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	50
43 „ 44	—	—	—	—	1	—	2	1	3	1	1	2	2	1	—	—	3	—	—	2	1	1	1	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	28
44 „ 45	—	—	—	—	—	—	1	1	2	2	2	1	1	—	1	4	1	4	1	6	1	—	1	1	2	2	—	1	—	1	—	2	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	41
45 „ 46	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	2	3	2	1	1	2	2	4	3	3	—	—	—	—	1	1	2	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33
46 „ 47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	1	1	—	—	2	1	2	2	1	1	—	3	—	1	2	—	—	—	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
47 „ 48	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	1	1	—	—	—	2	2	1	5	1	1	1	—	1	—	—	1	—	1	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
48 „ 49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	3	—	3	—	1	1	1	—	1	—	2	1	1	2	3	—	2	2	—	2	—	—	1	—	—	—	1	—	—	[1]) 2	32
49 „ 50	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	2	1	—	—	2	—	2	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
50 „ 51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	2	—	1	2	1	2	—	1	—	—	1	1	1	1	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
51 „ 52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	2	1	—	2	2	—	1	—	1	1	1	1	2	3	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	25
52 „ 53	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	1	—	2	—	1	2	—	2	2	—	—	—	2	1	1	2	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
53 „ 54	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	11
54 „ 55	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	1	1	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	[2]) 1	14
55 „ 56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	3	—	1	1	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	15
56 „ 57	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	10
57 „ 58	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	13
58 „ 59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	9
59 „ 60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	6
60 „ 61	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	1	—	—	—	1	—	1	—	—	8
61 „ 62	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[2]) 1	3
62 „ 63	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[3]) 1	7
63 „ 64	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3
64 „ 65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3
65 „ 66	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	5
66 „ 67	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
67 „ 68	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
68 „ 69	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
69 „ 70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
70 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[4]) 1	—	—	—	—	—	[5]) 1	—	—	[6]) 2	[7]) 1	—	—	—	—	5
Summe...	10	58	127	327	411	552	584	517	503	439	374	296	260	225	174	133	103	110	96	85	69	57	57	61	39	46	21	31	31	17	21	30	19	19	7	17	5	7	4	2	4	5	2	5	2	5	5967

Von den über 61 Jahre alten Frauen bezw. über 70 Jahre alten Männern war das Alter bei: [1]) 61 bis 62 bezw. 64 bis 65, [2]) 64 bis 65, [3]) 67 bis 68, [4]) 74 bis 75, [5]) 70 bis 71, [6]) 72 bis 73 bezw. 73 bis 74, [7]) 75 bis 76 Jahre.

Uebersicht IV D. **Die Gestorbenen im Jahre 1895 nach Altersjahren (bezw. Altersmonaten), Familienstand und Geschlecht.**

Alter in Monaten	Ehelich		Unehelich		Zusammen	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
0— 1	505	378	161	122	666	500
1— 2	241	181	94	83	335	264
2— 3	222	152	75	61	297	213
3— 4	178	139	65	53	243	192
4— 5	180	128	36	32	216	160
5— 6	118	78	31	20	149	98
6— 7	89	90	19	17	108	107
7— 8	102	82	24	22	126	104
8— 9	101	82	18	24	119	106
9—10	90	67	12	19	102	86
10—11	78	81	13	13	91	94
11—12	61	63	18	11	79	74
Summe....	1 965	1 521	566	477	2 531	1 998

Alter in Jahren	Ehelich		Unehelich		Zusammen	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
0— 1	1 965	1 521	566	477	2 531	1 998
1— 2	383	381	76	64	459	445
2— 3	116	114	8	7	124	121
3— 4	67	50	2	1	69	51
4— 5	46	45	3	2	49	47
5— 6	40	41	2	3	42	44
6— 7	29	28	2	1	31	29
7— 8	35	18	—	1	35	19
8— 9	21	14	1	1	22	15
9—10	17	14	2	—	19	14
10—11	7	13	1	1	8	14
11—12	8	12	1	1	9	13
12—13	10	12	—	—	10	12
13—14	9	13	—	4	9	17

Alter in Jahren	Ledig		Verheirath.		Verwittw.		Geschied.		Zusammen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
14—15	16	14	—	—	—	—	—	—	16	14
15—16	12	14	—	—	—	—	—	—	12	14
16—17	21	16	—	—	—	—	—	—	21	16
17—18	25	13	—	—	—	—	—	—	25	13
18—19	32	23	—	—	—	—	—	—	32	23
19—20	43	33	—	1	—	—	—	—	43	34
20—21	29	21	—	4	—	2	—	—	29	27
21—22	36	20	—	10	—	2	—	—	36	32
22—23	24	22	1	10	—	3	—	—	2) 25	35
23—24	30	18	4	10	—	1	—	—	34	29
24—25	19	6	3	11	—	1	—	—	1) 22	18
25—26	39	10	7	20	—	5	—	—	2) 46	35
26—27	34	5	4	18	—	3	—	—	1) 38	26
27—28	29	9	17	19	—	1	—	—	1) 46	29
28—29	32	9	21	28	1	3	—	—	1) 54	40
29—30	19	7	19	24	2	5	—	—	1) 40	36
30—31	20	8	21	22	1	6	—	1	4) 42	37
31—32	15	8	24	21	—	1	—	—	1) 39	30
32—33	16	6	30	22	2	4	—	1	48	33
33—34	15	6	43	28	1	5	—	—	1) 59	39
34—35	26	6	43	31	1	2	—	1	1) 70	40
35—36	20	2	24	26	1	5	1	1	3) 46	34
36—37	11	4	34	28	3	5	2	—	2) 50	37
37—38	16	4	49	17	—	4	—	1	2) 65	26
38—39	10	1	30	26	2	5	1	2	1) 43	34
39—40	21	5	38	30	2	3	—	1	1) 61	39
40—41	17	5	35	25	3	6	2	—	3) 57	36
41—42	17	3	33	27	4	10	—	1	54	41
42—43	15	4	49	23	1	3	—	—	2) 65	30
43—44	9	3	52	22	3	3	2	1	66	29
44—45	19	1	56	22	4	6	3	—	1) 82	29
45—46	10	1	53	27	4	12	—	1	67	1) 41
46—47	8	8	38	16	6	10	2	—	54	34
47—48	7	4	37	17	10	7	1	1	1) 55	29
48—49	7	4	56	27	8	12	1	1	72	44
49—50	10	5	54	24	5	9	1	1	1) 70	39
50—51	14	2	48	29	10	12	1	1	73	44
51—52	10	1	42	19	5	15	1	—	58	35
52—53	10	2	54	12	8	7	1	—	1) 73	21
53—54	4	5	51	24	9	16	1	2	65	47
54—55	5	6	48	21	7	14	—	1	1) 60	42
55—56	8	4	44	29	6	12	1	—	1) 59	1) 45
56—57	7	2	48	18	10	20	1	—	2) 66	40
57—58	7	8	44	14	8	18	—	—	1) 59	40
58—59	5	2	29	23	11	18	—	—	1) 45	43
59—60	9	9	49	25	11	21	1	2	70	57
60—61	4	9	48	20	10	23	1	—	63	52
61—62	4	7	45	21	3	16	—	1	52	45
62—63	6	6	41	21	9	22	—	—	56	1) 49
63—64	3	6	39	13	12	29	—	1	54	49
64— 65	3	8	35	10	17	22	—	—	55	40
65— 66	5	3	29	16	16	19	—	—	50	38
66— 67	6	3	26	13	14	38	1	—	47	54
67— 68	2	10	40	14	14	29	—	—	56	53
68— 69	6	3	29	11	9	36	—	1	1) 44	51
69— 70	6	6	45	23	19	44	—	—	70	73
70— 71	5	4	34	24	16	41	—	1	55	70
71— 72	2	8	32	12	13	34	—	—	47	54
72— 73	2	4	17	9	15	38	—	—	34	51
73— 74	3	3	26	11	21	47	—	—	50	1) 61
74— 75	3	9	25	4	13	43	—	—	41	56
75— 76	6	9	18	11	19	52	—	—	43	72
76— 77	5	12	25	3	20	48	1	1	51	64
77— 78	1	8	16	3	14	39	—	—	31	50
78— 79	4	3	18	6	20	53	—	—	42	62
79— 80	2	8	18	5	32	38	—	—	52	1) 51
80— 81	3	9	12	2	18	32	—	—	33	43
81— 82	3	3	6	3	17	33	—	—	26	39
82— 83	—	2	5	3	16	28	—	—	21	33
83— 84	1	1	4	3	9	25	—	—	14	29
84— 85	—	6	4	—	17	21	—	—	21	27
85— 86	—	5	3	3	7	24	—	—	10	32
86— 87	—	3	3	2	12	15	—	—	15	20
87— 88	1	1	1	—	2	14	—	—	4	15
88— 89	—	1	1	—	7	9	—	—	8	10
89— 90	1	6	1	—	5	13	—	—	7	19
90— 91	1	3	1	1	3	13	—	—	5	17
91— 92	1	2	—	—	4	8	—	—	5	10
92— 93	—	3	—	—	2	7	—	—	2	10
93— 94	—	—	—	—	1	2	—	—	1	2
94— 95	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3
95— 96	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3
96— 97	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
97— 98	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
99—100	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—

Wiederholung nach Altersklassen *).

Alter in Jahren	Ledig		Verheirath.		Verwittw.		Geschied.		Zusammen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
0— 10	3 381	2 783	—	—	—	—	—	—	3 381	2 783
10— 20	185	169	—	1	—	—	—	—	185	170
20— 30	291	127	76	154	3	26	—	—	379	307
30— 40	170	50	336	251	13	40	4	8	540	349
40— 50	119	38	463	230	48	78	12	6	650	353
50— 60	79	41	457	214	85	153	7	6	635	415
60— 70	45	61	377	162	123	278	2	3	548	505
70— 80	33	68	229	88	183	433	1	2	446	593
80— 90	9	37	40	16	110	214	—	—	159	267
90—100	4	8	1	1	10	37	—	—	15	46
Summe	4 316	3 382	1 979	1 117	575	1 259	26	25	6 938	5 788

Dazu ohne Angabe des Familienstandes bei 1) je 1, bei 2) je 2, bei 3) je 3 und bei 4) 5 Gestorbene.
*) Mit Einschluß der Gestorbenen ohne Angabe des Familienstandes.

Uebersicht IV E. Die Gestorbenen im Jahre 1895

Todesursache	Von 0 bis 1 Jahr				Ueber 1 bis 2 Jahre				Ueber 2 bis 5 Jahre				Ueber 5 bis 10 Jahre	
	männl.	weibl.	ehelich	unehelich	m.	w.	ehelich	unehelich	m.	w.	ehelich	unehelich	m.	w.
1. Lebensschwäche der Neugeborenen	496	373	654	215	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Krämpfe der Kinder	263	222	405	80	54	46	86	14	5	10	15	—	—	—
3. Abzehrung der Kinder	553	448	706	295	36	30	46	20	7	1	8	—	—	—
4. Durchfall, Brechdurchfall der Kinder	533	385	693	225	31	27	50	8	1	5	4	2	—	—
5. Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Fleckfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Scharlach	3	2	5	—	12	3	11	4	31	24	51	4	15	19
8. Masern und Rötheln	3	2	3	2	5	5	7	3	—	4	4	—	—	—
9. Keuchhusten	50	51	90	11	20	31	49	2	9	11	20	—	—	1
10. Durchfall und Brechdurchfall der Erwachsenen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
11. Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Unterleibstyphus	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2	2	—	2	3
13. Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
14. Diphtherie	9	6	15	—	15	22	34	3	26	27	53	—	19	14
15. Wochenbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16. Anderweitige Folgen der Geburt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17. Wundinfectionskrankheiten	20	23	39	4	6	—	5	1	5	4	8	1	2	—
18. Seltenere Infectionskrankheiten	1	—	—	1	2	—	1	1	3	2	5	—	1	2
19. Uebertragbare Thierkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20. Syphilis	38	39	52	25	—	3	3	—	—	—	—	—	—	1
21. Rachitis	25	22	43	4	34	23	47	10	8	6	14	—	—	—
22. Zuckerharnruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—
23. Tuberculose der Lungen	25	15	31	9	22	17	35	4	16	19	34	1	13	16
24. Tuberculose anderer Organe	71	41	102	10	38	36	69	5	39	33	66	6	22	19
25. Neubildungen	2	—	1	1	—	2	2	—	1	—	1	—	1	1
26. Altersschwäche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27. Gehirnschlagfluß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28. Trunksucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29. Geisteskrankheiten, Epilepsie	2	1	3	—	1	1	2	—	1	1	2	—	2	2
30. Anderweitige Krankheiten des Nervensystemes	41	20	54	7	10	13	19	4	20	23	41	2	13	15
31. Lungenentzündung (croupöse)	128	105	182	51	75	86	134	27	22	20	37	5	8	1
32. Acuter Katarrh der Athmungsorgane und Grippe	155	156	254	57	65	79	117	27	15	11	24	2	3	5
33. Sonstige entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	35	25	50	10	10	12	18	4	3	2	5	—	—	—
34. Anderweitige Krankheiten der Athmungsorgane	—	—	—	—	1	1	2	—	2	—	2	—	—	—
35. Krankheiten des Herzens, der großen Gefäße	7	3	7	3	2	2	4	—	5	—	5	—	5	7
36. Gelenkrheumatismus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
37. Krankheiten der Verdauungsorgane	7	1	8	—	1	1	2	—	1	—	1	—	1	—
38. Bauchfellentzündung	2	—	2	—	2	2	3	1	1	—	1	—	1	1
39. Krankheiten des Blutes	1	3	3	1	2	1	3	—	—	1	1	—	2	—
40. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	14	6	17	3	4	1	4	1	2	3	5	—	4	2
41. Krankheiten der Knochen, Gelenke und Muskeln	3	4	7	—	2	1	2	1	—	—	—	—	3	2
42. Plötzlicher Tod aus unbekannten Ursachen	33	33	44	22	1	—	1	—	1	1	2	—	1	1
43. Selbstmord	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
44. Unglücksfälle, Verbrechen	9	7	10	6	7	—	7	—	18	8	26	—	27	6
45. Zweifelhaft, ob Selbstmord oder Unglücksfall	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
46. Sonstige benannte Krankheiten	2	5	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Summe	2 531	1 998	3 486	1 043	459	445	764	140	242	219	438	23	149	121
Auf 1000 Lebende *) einer jeden Altersklasse kamen Gestorbene im Jahre 1895	213,5	179,2	171,2	394,6	51,5	50,2	—	—	10,3	9,3	—	—	4,6	3,7
	196,9				50,9				9,8				4,1	
in den Jahren 1884—94, mit Ausschluß des Cholerajahres 1892	245,6	216,2	204,8	447,3	74,9	74,3	—	—	20,4	18,6	—	—	7,0	7,2
	231,3				74,6				19,5				7,1	

*) Die für die Mitte 1895 berechnete Bevölkerungszahl von 674 430 Lebenden wurde auf die einzelnen Altersklassen
Die im 1. Lebensjahre Gestorbenen wurden mit den Lebendgeborenen verglichen, aus denen sie stammten.

nach Todesursachen und Altersklassen.

Ueber 10 bis 15 Jahre		Ueber 15 bis 20 Jahre		Ueber 20 bis 25 Jahre		Ueber 25 bis 30 Jahre		Ueber 30 bis 40 Jahre		Ueber 40 bis 50 Jahre		Ueber 50 bis 60 Jahre		Ueber 60 bis 70 Jahre		Ueber 70 bis 80 Jahre		Ueber 80 Jahre		Zusammen	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	männl.	weibl.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	496	373
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	322	278
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	596	479
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	565	417
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
1	—	—	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65	49
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	79	94
—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—	5	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	2	8	2	10	2	8	5	6	7	6	3	3	2	—	—	—	—	—	—	44	28
—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1
1	4	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	70	76
—	—	—	1	—	6	—	12	—	23	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49
—	—	—	2	—	6	—	14	—	19	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49
—	2	—	3	—	1	4	1	7	2	10	6	10	6	8	2	4	3	—	1	76	54
—	—	3	2	1	—	1	—	2	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	14	9
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1
—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	1	3	—	1	2	1	—	—	—	—	43	49
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	67	51
1	—	1	—	1	—	2	1	5	—	3	2	10	5	4	4	1	3	—	—	29	16
12	27	48	42	70	53	104	66	198	136	162	76	118	52	54	39	8	5	3	1	853	564
5	8	6	5	6	8	4	9	17	10	6	8	12	5	6	1	1	2	—	—	233	185
2	—	5	—	3	2	5	26	21	33	58	54	87	89	96	96	47	57	8	14	336	374
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	27	95	141	78	180	190	348
—	—	—	—	—	—	2	1	6	5	28	20	55	36	66	63	62	92	22	28	241	245
—	—	—	—	—	—	1	—	19	2	21	2	10	—	—	—	—	—	—	—	51	4
—	3	1	1	3	3	5	6	28	6	42	12	19	18	16	16	15	16	3	1	138	87
—	2	3	2	4	6	7	—	7	9	20	7	18	8	15	7	3	10	1	1	162	123
1	—	5	6	3	2	12	—	22	10	25	10	30	19	25	25	23	44	9	15	388	343
1	—	5	1	—	3	3	—	6	5	17	8	11	20	21	32	38	65	15	32	355	417
—	—	—	—	—	1	2	1	10	2	14	8	18	12	23	16	17	24	4	6	136	109
—	—	—	—	1	—	—	—	5	2	8	1	17	9	23	20	14	8	1	—	72	41
7	7	11	7	4	8	9	—	34	27	53	51	66	56	70	89	56	83	16	18	345	358
—	—	2	1	1	2	1	—	2	—	1	3	2	—	1	—	1	1	—	—	12	9
1	1	2	6	4	12	5	1	16	6	31	19	44	21	28	22	15	17	3	7	159	114
3	4	4	4	3	7	2	4	3	13	6	7	4	6	1	3	—	1	1	1	33	53
1	—	—	—	—	1	1	—	3	5	5	5	2	2	2	7	—	—	—	—	19	25
2	3	3	2	1	5	4	3	25	9	24	15	25	23	26	25	20	9	5	3	159	109
—	3	1	3	3	1	—	—	1	—	3	2	—	1	2	1	—	2	—	—	18	20
—	—	—	—	—	—	—	1	7	1	1	4	8	3	2	2	2	—	—	—	56	46
2	2	8	9	11	7	20	8	39	7	57	7	38	11	26	2	15	2	2	—	218	55
12	1	15	—	16	4	21	6	37	3	32	2	18	6	8	1	6	4	3	5	229	53
—	—	1	—	1	1	5	—	10	—	10	—	6	—	2	—	1	—	—	—	36	1
—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	3	1	3	4	4	4	2	2	—	—	15	19
52	70	133	100	149	141	230	166	540	349	650	353	635	415	548	505	446	593	174	313	6 938	5 788
1,8	2,4	4,6	3,0	5,3	4,0	6,7	5,1	9,6	6,7	17,2	9,2	27,1	16,2	50,2	34,1	100,2	78,3	205,7	185,3	21,09	16,76
2,1		3,7		4,6		5,9		8,2		13,2		21,4		40,9		86,4		192,1		18,87	
3,4	3,6	5,4	4,3	7,5	4,9	8,2	6,2	12,8	8,3	20,0	11,0	30,1	17,6	53,3	37,2	102,5	87,4	220,5	192,3	25,62	21,25
3,5		4,8		6,1		7,2		10,6		15,5		23,4		43,9		93,0		201,8		23,35	

sowie auf die beiden Geschlechter nach den bei der Volkszählung im selben Jahre gefundenen Verhältnissen vertheilt. —

Uebersicht IV F.

Die Gestorbenen im Jahre 1895 nach Todesursachen und Kalendermonaten.

Todesursache	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Zusammen	Auf 100 000 Lebende*) kamen Gestorbene im Jahre 1895
1. Lebensschwäche der Neugeborenen	58	64	95	71	71	70	87	85	80	60	64	64	869	128,8
2. Krämpfe der Kinder	44	56	63	62	69	50	61	46	38	38	33	40	600	89,0
3. Abzehrung der Kinder	63	67	88	68	88	108	102	122	135	115	55	64	1 075	159,4
4. Durchfall, Brechdurchfall der Kinder	30	26	58	40	50	149	199	182	125	74	24	25	982	145,6
5. Blattern	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	0,1
6. Fleckfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	0,1
7. Scharlach	10	11	8	12	10	4	12	14	5	8	9	11	114	16,9
8. Masern und Rötheln	2	1	1	—	1	1	—	—	—	1	2	10	19	2,8
9. Keuchhusten	11	8	10	10	12	11	16	28	24	10	19	14	173	25,6
10. Durchfall und Brechdurchfall der Erwachsenen	—	—	—	—	—	—	1	3	3	—	—	—	7	1,0
11. Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Unterleibstyphus	3	3	2	7	5	6	9	10	15	4	3	5	72	10,7
13. Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	3	0,4
14. Diphtherie	17	13	19	15	10	8	7	14	12	14	8	9	146	21,6
15. Wochenbettfieber	6	6	7	5	2	1	4	5	8	2	1	2	49	7,3
16. Anderweitige Folgen der Geburt	3	1	4	7	1	2	5	6	4	2	6	8	49	7,3
17. Wundinfectionskrankheiten	11	6	12	14	12	11	13	11	13	9	12	6	130	19,3
18. Seltenere Infectionskrankheiten	—	—	2	1	3	2	4	2	4	—	—	5	23	3,4
19. Uebertragbare Thierkrankheiten	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	0,3
20. Syphilis	8	6	4	8	9	10	11	5	12	10	1	8	92	13,6
21. Rachitis	8	14	13	15	11	15	13	7	6	7	4	5	118	17,5
22. Zuckerharnruhr	4	5	4	5	7	3	1	5	3	2	2	4	45	6,7
23. Tuberculose der Lungen	136	154	150	151	127	132	105	88	97	86	98	93	1 417	210,1
24. Tuberculose anderer Organe	36	39	49	51	48	34	25	24	29	31	29	23	418	62,0
25. Neubildungen	54	46	60	63	43	73	60	71	53	58	58	71	710	105,3
26. Altersschwäche	40	66	47	40	37	45	40	33	31	46	53	60	538	79,8
27. Gehirnschlagfluß	31	49	58	30	45	42	29	35	36	34	37	60	486	72,1
28. Trunksucht	6	6	5	3	8	5	3	6	3	3	5	2	55	8,2
29. Geisteskrankheiten, Epilepsie	19	21	14	25	17	23	19	12	20	15	17	23	225	33,4
30. Anderweitige Krankheiten des Nervensystemes	17	23	31	26	32	29	26	21	24	19	18	19	285	42,3
31. Lungenentzündung (croupöse)	65	99	76	76	75	56	51	50	48	45	40	50	731	108,4
32. Acuter Katarrh der Athmungsorgane und Grippe	42	154	147	80	53	51	42	32	37	31	43	60	772	114,5
33. Sonstige entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	26	25	25	28	21	26	16	13	7	15	21	22	245	36,3
34. Anderweitige Krankheiten der Athmungsorgane	17	10	13	13	7	9	5	4	9	4	8	14	113	16,8
35. Krankheiten des Herzens, der großen Gefäße	67	88	78	46	60	54	44	43	48	56	55	64	703	104,2
36. Gelenkrheumatismus	3	2	1	1	3	—	1	2	2	—	3	3	21	3,1
37. Krankheiten der Verdauungsorgane	29	26	33	18	20	24	17	24	20	21	22	19	273	40,5
38. Bauchfellentzündung	7	5	9	10	9	6	4	9	5	3	10	9	86	12,8
39. Krankheiten des Blutes	1	4	4	5	7	1	6	4	2	3	3	4	44	6,5
40. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	25	22	26	32	20	17	22	21	17	24	22	20	268	39,7
41. Krankheiten der Knochen, Gelenke und Muskeln	3	3	5	4	5	4	1	2	2	4	2	3	38	5,6
42. Plötzlicher Tod aus unbekannten Ursachen	12	16	7	7	3	10	8	4	4	7	9	15	102	15,1
43. Selbstmord	15	18	20	35	37	19	18	28	23	16	22	22	273	40,5
44. Unglücksfälle, Verbrechen	11	12	16	22	36	32	24	31	25	22	22	29	282	41,8
45. Zweifelhaft, ob Selbstmord oder Unglücksfall	1	1	5	5	6	2	6	1	3	2	1	4	37	5,5
46. Sonstige benannte Krankheiten	2	4	5	1	8	3	4	3	1	1	—	2	34	5,0
Zusammen	943	1 180	1 275	1 112	1 088	1 148	1 123	1 107	1 035	903	841	971	12 726	1 886,9

*) Die Zahl der Lebenden ist für Mitte des Jahres zu 674 430 angenommen worden.

Uebersicht V A.

Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Jahre 1896 nach Kalendermonaten.

Gegenstand	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Zusammen
Eheschließungen Anzahl	316	387	493	550	867	486	433	404	454	603	755	505	6 253
Geburten überhaupt	2 007	1 963	2 123	1 929	1 962	1 922	2 006	2 005	2 036	2 014	1 989	2 024	23 980
Darunter Mehrgeburten	25	23	33	24	24	30	24	27	[1] 34	22	[2] 24	28	[3] 318
Geborene männlich	1 041	1 031	1 133	1 019	1 016	992	1 053	1 035	1 052	1 037	1 058	1 066	12 533
weiblich	991	955	1 023	934	970	960	977	997	1 019	999	957	986	11 768
zusammen	2 032	1 986	2 156	1 953	1 986	1 952	2 030	2 032	2 071	2 036	2 015	2 052	24 301
Darunter: Lebendgeborene													
eheliche Kinder männlich	894	858	954	854	889	845	917	903	916	871	929	874	10 704
eheliche Kinder weiblich	869	805	879	790	831	817	853	871	885	860	818	837	10 115
eheliche Kinder zusammen	1 763	1 663	1 833	1 644	1 720	1 662	1 770	1 774	1 801	1 731	1 747	1 711	20 819
uneheliche Kinder männlich	115	118	145	134	87	113	101	106	100	134	97	151	1 401
uneheliche Kinder weiblich	101	114	115	118	114	119	93	95	107	102	111	121	1 310
uneheliche Kinder zusammen	216	232	260	252	201	232	194	201	207	236	208	272	2 711
Lebendgeborene überhaupt männlich	1 009	976	1 099	988	976	958	1 018	1 009	1 016	1 005	1 026	1 025	12 105
Lebendgeborene überhaupt weiblich	970	919	994	908	945	936	946	966	992	962	929	958	11 425
Lebendgeborene überhaupt zusammen	1 979	1 895	2 093	1 896	1 921	1 894	1 964	1 975	2 008	1 967	1 955	1 983	23 530
Todtgeborene													
eheliche Kinder männlich	28	46	29	23	34	29	34	22	33	28	26	36	368
eheliche Kinder weiblich	16	33	22	21	23	15	25	23	21	31	24	22	276
eheliche Kinder zusammen	44	79	51	44	57	44	59	45	54	59	50	58	644
uneheliche Kinder männlich	4	9	5	8	6	5	1	4	3	4	6	5	60
uneheliche Kinder weiblich	5	3	7	5	2	9	6	8	6	6	4	6	67
uneheliche Kinder zusammen	9	12	12	13	8	14	7	12	9	10	10	11	127
Todtgeborene überhaupt männlich	32	55	34	31	40	34	35	26	36	32	32	41	428
Todtgeborene überhaupt weiblich	21	36	29	26	25	24	31	31	27	37	28	28	343
Todtgeborene überhaupt zusammen	53	91	63	57	65	58	66	57	63	69	60	69	771
Gestorbene (ohne Todtgeborene) männlich	482	513	597	566	615	664	581	545	461	477	442	517	6 460
weiblich	473	426	450	435	485	541	470	443	409	364	420	467	5 383
zusammen	955	939	1 047	1 001	1 100	1 205	1 051	988	870	841	862	984	11 843
Darunter im Alter von 0 bis 1 Jahr	256	269	325	302	357	481	425	448	337	261	228	287	3 976
über 1 „ 5 Jahren	91	108	108	123	118	181	126	106	86	92	84	87	1 310
„ 5 „ 15 „	19	27	22	28	29	33	28	27	19	24	18	30	304
„ 15 „ 25 „	48	44	44	41	47	55	49	40	44	51	29	50	542
„ 25 „ 50 „	198	198	192	179	229	179	165	142	155	165	171	182	2 155
„ 50 „ 70 „	189	163	204	181	186	165	149	121	136	140	170	200	2 004
„ 70 Jahren	154	130	152	147	134	111	109	104	93	108	162	148	1 552
Anf einen Tag kamen:													
Eheschließungen	10,5	13,3	15,9	18,3	28,0	16,2	14,0	13,0	15,1	19,5	25,2	16,3	17,1
Geburten	66,9	67,7	68,5	64,3	65,4	64,1	64,7	64,7	67,9	65,0	66,3	65,3	65,5
Sterbefälle	31,8	32,4	33,8	33,4	36,7	40,2	33,9	31,9	29,0	27,1	28,7	31,7	32,4
Unter 100 Geborenen waren:													
Todtgeborene	2,6	4,6	2,9	2,9	3,3	3,0	3,3	2,8	3,0	3,4	3,0	3,4	3,2
Unehelich Geborene	11,1	12,3	12,6	13,6	10,5	12,6	9,9	10,5	10,4	12,1	10,8	13,8	11,7
Unter 100 Gestorbenen waren: Kinder im 1. Lebensjahre	26,8	28,6	31,0	30,2	32,5	39,9	40,4	45,3	38,7	31,0	26,5	29,2	33,6

Unter den Mehrgeburten befanden sich Drillingsgeburten bei [1] 1, bestehend aus 1 Knaben und 2 Mädchen, bei [2] 2, bestehend aus 1 Knaben und 5 Mädchen, bei [3] 3, bestehend aus 2 Knaben und 7 Mädchen.

Uebersicht V B.

Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle

Stadttheile	Eheschliessungen	Geburten		Geborene (mit Einschluß der Todtgeborenen)		Von den Geborenen waren							
	Anzahl	Zahl	Davon Mehrgeburten	männl.	weibl.	lebend		todt		ehelich		unehelich	
						männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Altstadt-Nord	467	1 127	17	611	533	592	513	19	20	462	414	149	119
Altstadt-Süd	164	361	6	179	188	172	180	7	8	159	170	20	18
Neustadt-Nord	530	1 468	18	785	701	752	681	33	20	627	557	158	144
Bethlehem-Krankenhaus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Untersuchungs-Gefängniß	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neustadt-Süd	452	1 407	[1]) 18	727	699	698	672	29	27	610	575	117	124
Entbindungsanstalt	.	*489*	*10*	*257*	*242*	*239*	*222*	*18*	*20*	*44*	*29*	*213*	*213*
Kurhaus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Seemannshospital	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
St. Georg-Nord	400	1 006	22	523	505	507	485	16	20	449	434	74	71
Altes allgemeines Krankenhaus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gast- und Krankenhaus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
St. Georg-Süd	512	1 917	[1]) 22	1 003	937	956	908	47	29	895	847	108	90
St. Pauli-Nord	357	1 163	10	605	568	584	543	21	25	534	503	71	65
St. Pauli-Süd	375	1 068	13	550	531	520	513	30	18	459	431	91	100
Jüdisches Krankenhaus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Eimsbüttel	424	2 083	32	1 091	1 024	1 058	996	33	28	1 005	940	86	84
Rotherbaum	201	475	8	220	263	216	254	4	9	198	232	22	31
Kaserne	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Vereinshospital	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Freimaurer-Krankenhaus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Harvestehude	86	320	6	175	151	170	150	5	1	167	145	8	6
Eppendorf	172	938	10	463	485	444	472	19	13	420	427	43	58
Neues allgemeines Krankenhaus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Krankenhaus Bethanien	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Winterhude	118	567	9	293	283	280	275	13	8	268	248	25	35
Barmbeck	333	1 773	22	880	915	847	897	33	18	784	817	96	98
Werk- und Armenhaus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Irrenanstalt Friedrichsberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Uhlenhorst	218	1 303	18	668	653	650	635	18	18	601	581	67	72
Waisenhaus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hohenfelde	153	666	4	362	308	348	296	14	12	337	287	25	21
Marien-Krankenhaus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Eilbeck	188	1 006	11	534	483	517	474	17	9	491	444	43	39
Hospital zum Heiligen Geist	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Borgfelde	148	664	6	355	315	346	306	9	9	322	287	33	28
Bethesda-Krankenhaus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kinderhospital	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hamm	118	647	[1]) 13	360	301	350	300	10	1	336	279	24	22
Horn	27	168	3	96	75	91	73	5	2	79	67	17	8
Billwärder Ausschlag	281	1 503	18	784	737	767	726	17	11	727	681	57	56
Steinwärder	4	33	—	20	13	19	13	1	—	20	13	—	—
Kleiner Grasbrook	3	11	—	6	5	6	5	—	—	6	4	—	1
Veddel	37	181	—	96	85	92	82	4	3	93	82	3	3
Auf den Schiffen	78	31	—	18	13	17	13	1	—	18	13	—	—
Ortsfremde in der Stadt	20	128	1	75	54	71	46	4	8	43	28	32	26
Stadt	5 866	22 014	[2]) 287	11 479	10 825	11 070	10 508	409	317	10 110	9 506	[3]) 1 369	[3]) 1 319

Die Geborenen sind dort gezählt, wo sich die Wohnung der Mutter befand; die Gestorbenen dort, wo sie gewohnt Entbindungsanstalt die Anzahl der daselbst geborenen Kinder an. — Die für die Mitte 1896 eingesetzten Einwohnerzahlen sind aufnahme vom December 1896 gewonnen, für die übrigen Gebietstheile und die Schiffe aus den Ergebnissen der Volkszählungen geburten; bei [3]) 8 (6 männliche und 2 weibliche) Findlinge; bei [4]) 65 (33 männliche und 32 weibliche) Bewohner des Hamburgischen

in den einzelnen Gebietstheilen im Jahre 1896.

Von den ehelich Geborenen waren				Von den unehelich Geborenen waren				Gestorbene (mit Ausschluß der Todtgeborenen)		Bevölkerungszahl Mitte 1896	Auf 1000 Bewohner kamen			Unter 100 Geborenen waren	
lebend		todt		lebend		todt		männl.	weibl.		Ehe-schliessungen	Geborene überh.	Gestorbene	unehelich	todt
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.								
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
450	396	12	18	142	117	7	2	340	320	36 901	12,7	31,0	17,9	23,4	3,4
153	164	6	6	19	16	1	2	136	88	15 140	10,8	24,2	14,8	10,4	4,1
600	543	27	14	152	138	6	6	483	368	47 652	11,1	31,2	17,9	20,3	3,6
.	.	.	.	.	.	.	.	*11*	*31*	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	*9*	—	.	.	.	.	.	.
585	555	25	20	113	117	4	7	460	369	40 677	11,1	35,1	20,4	16,9	3,9
33	*20*	*11*	*9*	*206*	*202*	*7*	*11*	*22*	*24*	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	*59*	*10*	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	*37*	—	.	.	.	.	.	.
435	418	14	16	72	67	2	4	334	312	40 671	9,8	25,3	15,9	14,0	3,5
.	.	.	.	.	.	.	.	*506*	*340*	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	*9*	*6*	.	.	.	.	.	.
853	823	42	24	103	85	5	5	460	347	47 507	10,8	40,8	17,0	10,2	3,9
515	482	19	21	69	61	2	4	301	270	37 535	9,5	31,3	15,2	11,6	3,9
435	419	24	12	85	94	6	6	302	255	35 002	10,7	30,9	15,9	17,7	4,4
.	.	.	.	.	.	.	.	*58*	*34*	.	.	.	.	.	.
976	914	29	26	82	82	4	2	422	368	53 664	7,9	39,4	14,7	8,0	2,9
195	223	3	9	21	31	1	—	124	131	26 375	7,6	18,3	9,7	11,0	2,7
.	.	.	.	.	.	.	.	*2*	*1*	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	*20*	*26*	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	*30*	*19*	.	.	.	.	.	.
162	144	5	1	8	6	—	—	62	61	15 521	5,5	21,0	7,9	4,3	1,8
403	416	17	11	41	56	2	2	208	196	21 772	7,9	43,5	18,6	10,3	3,4
.	.	.	.	.	.	.	.	*622*	*386*	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	*22*	*38*	.	.	.	.	.	.
258	240	10	8	22	35	3	—	101	90	11 819	10,0	48,7	16,2	10,4	3,6
757	807	27	10	90	90	6	8	544	488	41 941	7,9	42,8	24,6	10,6	2,8
.	.	.	.	.	.	.	.	*84*	*83*	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	*82*	*56*	.	.	.	.	.	.
584	567	17	14	66	68	1	4	284	216	29 266	7,4	45,1	17,1	10,5	2,7
.	.	.	.	.	.	.	.	*20*	*12*	.	.	.	.	.	.
325	275	12	12	23	21	2	—	145	153	24 214	6,3	27,6	12,3	6,9	3,9
.	.	.	.	.	.	.	.	*88*	*75*	.	.	.	.	.	.
476	437	15	7	41	37	2	2	223	179	25 383	7,4	40,1	15,8	8,1	2,6
.	.	.	.	.	.	.	.	*10*	*10*	.	.	.	.	.	.
315	278	7	9	31	28	2	—	156	141	19 110	7,7	35,1	15,5	9,1	2,7
.	.	.	.	.	.	.	.	*33*	*40*	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	*40*	*36*	.	.	.	.	.	.
326	278	10	1	24	22	—	—	146	130	16 461	7,2	40,2	16,8	7,0	1,7
75	65	4	2	16	8	1	—	62	53	4 474	6,0	38,2	25,7	14,6	4,1
710	673	17	8	57	53	—	3	331	266	31 456	8,9	48,4	19,0	7,4	1,8
19	13	1	—	—	—	—	—	11	5	1 132	3,5	29,2	14,1	—	3,0
6	4	—	—	—	1	—	—	4	2	452	6,6	24,3	13,3	9,1	—
89	79	4	3	3	3	—	—	43	30	4 348	8,5	41,6	16,8	3,3	3,9
17	13	1	—	—	—	—	—	85	7	6 456	12,1	4,8	14,3	—	3,2
41	26	2	2	30	20	2	6	[4]) 211	[4]) 136	.	.	.	.	.	.
9 760	9 252	350	254	1 310	1 256	59	63	5 978	4 981	634 929	9,24	35,12	17,26	12,05	3,26

haben. — Die cursiven Ziffern geben die Anzahl der in den betreffenden Anstalten vorgekommenen Sterbefälle, sowie in der für die Stadt und für einen Theil des Landgebietes aus dem Ergebnisse der Volkszählung von 1895 und aus der Bevölkerungs- von 1895 und 1900 unter der Annahme einer gleichmäßigen Zunahme berechnet worden. — Hierunter bei [1]) je 1, bei [2]) 3 Drillings- Landgebietes und bei [5]) 12 (7 männliche und 5 weibliche) Stadtbewohner.

Ortschaften*) bezw. Gebietstheile	Eheschliessungen	Geburten		Geborene (mit Einschluß der Todtgeborenen)		Von den Geborenen waren							
						lebend		todt		ehelich		unehelich	
	Anzahl	Zahl	Davon Mehrgeburten	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Groß Borstel	16	61	1	37	25	36	25	1	—	31	24	6	1
Alsterdorf	2	49	1	24	26	23	24	1	2	23	25	1	1
Alsterdorfer Anstalten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ohlsdorf	6	27	—	16	11	16	11	—	—	14	11	2	—
Erziehungs- u. Besserungsanstalt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Fuhlsbüttel	4	51	—	30	21	30	21	—	—	26	18	4	3
Central-Gefängniß	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
{Klein Borstel	4	11	—	5	6	5	5	—	1	4	6	1	—
{Struckholt	—	3	—	3	—	3	—	—	—	3	—	—	—
Langenhorn	13	40	2	16	26	16	26	—	—	15	25	1	1
Colonie für Geisteskranke	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
{Farmsen	5	20	—	14	6	14	6	—	—	12	5	2	1
{Berne	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—
Volksdorf	2	17	—	9	8	9	8	—	—	8	8	1	—
{Wohldorf	2	7	—	2	5	2	4	—	1	2	4	—	1
{Ohlstedt	—	8	—	3	5	3	5	—	—	3	5	—	—
{Groß Hansdorf	—	3	—	1	2	1	2	—	—	1	2	—	—
{Schmalenbeck	—	2	—	1	1	1	1	—	—	1	—	—	1
Landherrenschaft der Geestlande	54	300	4	161	143	159	139	2	4	143	134	18	9
Billwärder an der Bille	15	84	2	43	43	43	43	—	—	41	42	2	1
Moorfleth	9	53	2	32	23	32	22	—	1	31	23	1	—
Allermöhe	10	41	1	24	18	22	17	2	1	23	17	1	1
Spadenland	4	11	—	6	5	6	5	—	—	5	5	1	—
Tatenberg	8	4	—	1	3	1	3	—	—	1	3	—	—
Ochsenwärder	22	74	—	41	33	41	33	—	—	26	26	15	7
Reitbrook	7	17	—	11	6	10	6	1	—	10	6	1	—
Moorwärder	3	15	—	9	6	8	6	1	—	9	5	—	1
Waltershof und sonstige Elbinseln	2	8	—	3	5	3	5	—	—	3	5	—	—
Finkenwärder	19	144	3	73	74	71	73	2	1	71	70	2	4
Moorburg	17	50	—	26	24	26	23	—	1	26	23	—	1
Landherrenschaft der Marschlande	116	501	8	269	240	263	236	6	4	246	225	23	15
Bergedorf (Stadt)	48	307	5	170	142	168	140	2	2	155	132	15	10
Curslack	7	43	2	25	20	25	20	—	—	25	19	—	1
Altengamme	8	47	1	24	24	24	23	—	1	20	24	4	—
Neuengamme und West-Krauel	15	76	1	39	38	38	36	1	2	37	34	2	4
Kirchwärder	34	145	1	71	75	68	71	3	4	68	75	3	—
Ost-Krauel	—	5	—	2	3	2	3	—	—	2	3	—	—
Geesthacht	29	169	3	93	79	92	77	1	2	79	68	14	11
Landherrenschaft Bergedorf	141	792	13	424	381	417	370	7	11	386	355	38	26
Cuxhaven	38	200	3	105	98	103	95	2	3	99	94	6	4
Groden	5	23	—	11	12	11	12	—	—	9	10	2	2
Döse	17	96	3	55	44	53	42	2	2	52	43	3	1
{Süderwisch	—	3	—	1	2	1	2	—	—	1	2	—	—
{Westerwisch	3	9	—	5	4	5	4	—	—	4	3	1	1
Stickenbüttel	3	2	—	2	—	2	—	—	—	2	—	—	—
Sahlenburg	1	6	—	4	2	4	2	—	—	4	2	—	—
Duhnen	5	4	—	—	4	—	3	—	1	—	4	—	—
{Holte	—	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—
{Spangen	—	3	—	2	1	2	1	—	—	2	1	—	—
{Arensch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
{Berensch	—	9	—	6	3	6	3	—	—	6	3	—	—
Gudendorf	—	4	—	—	4	—	3	—	1	—	4	—	—
Oxstedt	1	3	—	1	2	1	2	—	—	1	2	—	—
Neuwerk	1	1	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—
Landherrenschaft Ritzebüttel	74	364	6	193	177	189	170	4	7	181	169	12	8
Landgebiet)**	[2] 387	[9] 1 966	31	[7] 1 054	[2] 943	[7] 1 035	[2] 917	19	26	[6] 962	[2] 885	[1] 92	58
Hamburgischer Staat	**6 253**	**23 980**	**[2]) 318**	**12 533**	**11 768**	**12 105**	**11 425**	**428**	**343**	**11 072**	**10 391**	**[3]) 1 461**	**[3]) 1 377**

*) Die Ortschaften, welche zusammen eine Landgemeinde bilden, sind durch eine Klammer verbunden. — **) Die kleinen

in den einzelnen Gebietstheilen im Jahre 1896.

Von den ehelich Geborenen waren				Von den unehelich Geborenen waren				Gestorbene (mit Ausschluß der Todtgeborenen)		Bevölkerungszahl Mitte 1896	Auf 1000 Bewohner kamen			Unter 100 Geborenen waren	
lebend		todt		lebend		todt		männl.	weibl.		Ehe-schlies-sungen	Ge-borene überh.	Ge-stor-bene	unehe-lich	todt
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.								
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
30	24	1	—	6	1	—	—	16	9	.	.	.	.	.	.
22	23	1	2	1	1	—	—	18	12	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	*10*	*7*	.	.	.	.	.	.
14	11	—	—	2	—	—	—	5	5	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	—	—	.	.	.	.	.	.
26	18	—	—	4	3	—	—	23	3	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	*12*	*1*	.	.	.	.	.	.
4	5	—	1	1	—	—	—	2	1	.	.	.	.	.	.
3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	.	.	.	.	.	.
15	25	—	—	1	1	—	—	3	10	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	—	—	.	.	.	.	.	.
12	5	—	—	2	1	—	—	1	6	.	.	.	.	.	.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.	.	.	.
8	8	—	—	1	—	—	—	4	3	.	.	.	.	.	.
2	3	—	1	—	1	—	—	2	2	.	.	.	.	.	.
3	5	—	—	—	—	—	—	1	4	.	.	.	.	.	.
1	2	—	—	—	—	—	—	—	1	.	.	.	.	.	.
1	—	—	—	—	1	—	—	3	1	.	.	.	.	.	.
141	130	2	4	18	9	—	—	79	57	11 056	4,88	27,50	12,30	8,88	1,97
41	42	—	—	2	1	—	—	19	21	.	.	.	.	.	.
31	22	—	1	1	—	—	—	9	7	.	.	.	.	.	.
21	16	2	1	1	1	—	—	10	10	.	.	.	.	.	.
5	5	—	—	1	—	—	—	3	2	.	.	.	.	.	.
1	3	—	—	—	—	—	—	—	2	.	.	.	.	.	.
26	26	—	—	15	7	—	—	9	12	.	.	.	.	.	.
9	6	1	—	1	—	—	—	5	5	.	.	.	.	.	.
8	5	1	—	—	1	—	—	1	2	.	.	.	.	.	.
3	5	—	—	—	—	—	—	2	—	.	.	.	.	.	.
70	69	1	1	1	4	1	—	23	24	.	.	.	.	.	.
26	23	—	—	—	—	—	1	15	13	.	.	.	.	.	.
241	222	5	3	22	14	1	1	96	98	14 016	8,28	36,32	13,84	7,47	1,96
153	131	2	1	15	9	—	1	69	72	.	.	.	.	.	.
25	19	—	—	—	1	—	—	18	10	.	.	.	.	.	.
20	23	—	1	4	—	—	—	16	12	.	.	.	.	.	.
36	33	1	1	2	3	—	1	19	18	.	.	.	.	.	.
65	71	3	4	3	—	—	—	38	31	.	.	.	.	.	.
2	3	—	—	—	—	—	—	—	3	.	.	.	.	.	.
78	66	1	2	14	11	—	—	30	24	.	.	.	.	.	.
379	346	7	9	38	24	—	2	190	170	21 131	6,67	38,10	17,04	7,95	2,24
97	91	2	3	6	4	—	—	57	43	.	.	.	.	.	.
9	10	—	—	2	2	—	—	6	3	.	.	.	.	.	.
50	42	2	1	3	—	—	1	18	12	.	.	.	.	.	.
1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.	.	.	.
4	3	—	—	1	1	—	—	1	—	.	.	.	.	.	.
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.	.	.	.
4	2	—	—	—	—	—	—	3	—	.	.	.	.	.	.
—	3	—	1	—	—	—	—	—	1	.	.	.	.	.	.
1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	.	.	.	.	.	.
2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	.	.	.	.	.	.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	.	.	.	.	.	.
6	3	—	—	—	—	—	—	—	2	.	.	.	.	.	.
—	3	—	1	—	—	—	—	5	2	.	.	.	.	.	.
1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.	.	.	.
—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	.	.	.	.	.	.
177	163	4	6	12	7	—	1	93	67	10 308	7,18	35,89	15,52	5,41	2,97
[6] 944	[2] 863	18	22	[1] 91	54	1	4	5) [21] 482	5) [10] 402	56 511	6,85	35,34	15,61	7,51	2,25
10 704	**10 115**	**368**	**276**	**1 401**	**1 310**	**60**	**67**	**6 460**	**5 383**	**691 440**	**9,01**	**35,15**	**17,13**	**11,68**	**3,17**

Ziffern geben die Anzahl der Ortsfremden an, die in den anderen Zahlen bereits enthalten sind.

Uebersicht V C.

Die Eheschließenden im Jahre 1896 nach einzelnen Altersjahren unterschieden.

Alter der Frau in Jahren (16 bis 34):

Alter des Mannes in Jahren	16 bis 17	17 bis 18	18 bis 19	19 bis 20	20 bis 21	21 bis 22	22 bis 23	23 bis 24	24 bis 25	25 bis 26	26 bis 27	27 bis 28	28 bis 29	29 bis 30	30 bis 31	31 bis 32	32 bis 33	33 bis 34
18 bis 19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19 „ 20	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20 „ 21	—	1	4	10	6	4	6	3	3	1	1	2	1	1	—	1	—	—
21 „ 22	—	3	8	12	14	24	12	8	6	6	4	1	—	2	—	—	—	—
22 „ 23	—	4	11	25	31	39	31	25	17	17	8	9	3	2	2	1	—	3
23 „ 24	2	2	12	31	51	48	40	56	36	18	23	13	12	5	4	1	3	1
24 „ 25	1	1	22	37	54	61	61	78	70	47	32	22	8	12	7	1	4	2
25 „ 26	—	7	12	26	53	68	87	95	65	63	42	29	27	20	16	7	5	1
26 „ 27	—	6	9	38	72	78	86	67	65	67	41	41	26	27	15	10	8	3
27 „ 28	—	3	20	35	43	65	51	65	73	39	49	30	29	18	12	9	8	5
28 „ 29	—	1	17	18	41	37	53	52	43	33	54	35	36	21	20	9	13	9
29 „ 30	—	—	11	20	21	38	34	40	48	37	32	30	17	10	20	10	6	4
30 „ 31	—	2	4	12	16	22	30	33	34	21	23	22	25	17	13	12	8	9
31 „ 32	1	—	4	10	12	7	21	25	23	20	21	15	16	14	7	13	8	8
32 „ 33	—	—	4	4	19	10	13	13	20	20	14	12	10	11	15	7	8	3
33 „ 34	1	1	2	2	11	7	12	10	13	17	13	10	7	12	8	5	7	6
34 „ 35	—	1	2	3	3	6	9	9	13	10	9	8	9	13	5	9	3	3
35 „ 36	1	—	1	4	3	3	7	8	7	11	12	8	17	7	4	4	11	9
36 „ 37	—	1	—	3	2	2	1	6	9	12	7	5	10	5	4	1	3	4
37 „ 38	—	—	—	3	3	4	4	—	4	3	5	5	2	4	4	—	2	7
38 „ 39	—	—	—	1	2	7	2	4	3	3	6	2	3	3	5	5	4	6
39 „ 40	—	—	—	1	1	2	3	—	2	1	4	6	1	5	6	4	2	6
40 „ 41	—	—	—	2	—	—	—	1	1	—	2	—	1	3	3	2	1	4
41 „ 42	—	—	1	—	1	5	2	1	1	3	2	2	4	4	5	3	3	2
42 „ 43	—	1	—	1	—	1	—	—	1	1	5	1	—	1	3	3	4	3
43 „ 44	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	3	—	—	1	1	2	1	1
44 „ 45	1	—	—	—	—	1	1	2	1	1	1	1	1	3	3	1	2	4
45 „ 46	—	—	—	—	—	2	—	1	1	2	—	2	—	1	3	2	1	3
46 „ 47	—	1	—	—	—	—	—	2	—	1	—	5	—	1	2	1	3	1
47 „ 48	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	2	1	1	2	2	1
48 „ 49	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	2	—	1	2
49 „ 50	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
50 „ 51	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	1	1	3	1
51 „ 52	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	1	2	—	—
52 „ 53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	1
53 „ 54	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—
54 „ 55	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1
55 „ 56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56 „ 57	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—
57 „ 58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
58 „ 59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
59 „ 60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60 „ 61	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
61 „ 62	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
62 „ 63	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
63 „ 64	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
64 „ 65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65 „ 66	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
66 „ 67	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
67 „ 68	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
68 „ 69	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
69 „ 70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	[4] 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe ..	7	35	144	298	461	544	567	607	566	459	413	318	270	228	195	131	125	114

Alter der Frau in Jahren (34 und mehr) und Summe:

Alter des Mannes in Jahren	34 bis 35	35 bis 36	36 bis 37	37 bis 38	38 bis 39	39 bis 40	40 bis 41	41 bis 42	42 bis 43	43 bis 44	44 bis 45	45 bis 46	46 bis 47	47 bis 48	48 bis 49	49 bis 50	50 bis 51	51 bis 52	52 bis 53	53 bis 54	54 bis 55	55 bis 56	56 bis 57	57 bis 58	58 bis 59	59 bis 60	60 bis 61	61 und mehr	Summe
18 bis 19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19 „ 20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
20 „ 21	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45
21 „ 22	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	101
22 „ 23	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	229
23 „ 24	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	362
24 „ 25	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	525
25 „ 26	1	3	2	—	2	2	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	636
26 „ 27	3	2	—	1	2	1	—	2	2	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	675
27 „ 28	5	8	2	—	—	—	—	2	—	2	2	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	579
28 „ 29	7	6	2	2	1	2	—	2	—	2	—	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	520
29 „ 30	3	8	4	3	3	2	—	1	3	1	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	410
30 „ 31	7	7	1	8	3	3	1	—	—	1	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	339
31 „ 32	4	4	2	—	4	7	—	1	—	—	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	252
32 „ 33	6	5	2	—	1	1	3	2	1	2	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	209
33 „ 34	4	3	3	2	2	2	1	3	2	1	2	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	173
34 „ 35	7	2	2	3	4	3	1	—	1	3	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	145
35 „ 36	4	2	—	2	—	3	3	1	—	1	—	—	2	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	138
36 „ 37	5	4	4	7	3	2	1	2	1	3	2	1	1	—	1	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	115
37 „ 38	4	4	6	4	1	2	2	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77
38 „ 39	6	—	4	2	2	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	76
39 „ 40	3	4	3	7	2	1	1	4	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	73
40 „ 41	3	1	1	2	3	1	—	3	—	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39
41 „ 42	2	—	3	2	—	3	2	1	3	2	1	2	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	62
42 „ 43	1	3	1	1	2	3	1	1	2	3	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47
43 „ 44	2	4	2	4	—	2	1	2	3	2	2	2	1	—	—	—	2	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	45
44 „ 45	3	2	2	3	2	2	1	—	—	1	3	1	—	3	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	49
45 „ 46	2	1	—	2	3	—	—	—	1	1	1	3	2	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	37
46 „ 47	3	1	3	—	1	2	—	1	1	3	1	1	2	2	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	44
47 „ 48	2	3	1	3	3	1	1	—	1	2	2	—	3	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38
48 „ 49	2	1	2	1	1	1	1	—	—	2	—	—	—	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	24
49 „ 50	1	2	—	—	—	2	—	—	—	1	—	2	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	15
50 „ 51	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	1	1	—	1	—	1	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	20
51 „ 52	2	—	1	—	4	—	—	1	—	—	—	—	2	1	—	1	—	1	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	23
52 „ 53	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	2	2	2	1	1	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	19
53 „ 54	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	3	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	13
54 „ 55	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
55 „ 56	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	1	3	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	10
56 „ 57	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	7
57 „ 58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	[1] 1	7
58 „ 59	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5
59 „ 60	—	—	—	—	—	1	2	—	—	1	1	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	10
60 „ 61	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	9
61 „ 62	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	5
62 „ 63	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	5
63 „ 64	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	[2] 1	6
64 „ 65	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5
65 „ 66	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3
66 „ 67	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	5
67 „ 68	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
68 „ 69	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
69 „ 70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70 u. mehr	—	—	[5] 2	—	—	—	—	—	[6] 1	—	—	—	[7] 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[8] 1	[3] 2	8
Summe ..	94	84	60	60	53	55	27	37	29	42	34	34	30	23	17	13	16	9	10	7	6	10	3	5	5	—	4	4	6 253

Von den über 61 Jahre alten Frauen bezw. über 70 Jahre alten Männern war das Alter bei: 1) 64 bis 65, 2) 74 bis 75, 3) 66 bis 67 (Mann 76 bis 77) und 67 bis 68 (70 bis 71), 4) 72 bis 73, 5) 71 bis 72 und 80 bis 81, 6) 76 bis 77, 7) 75 bis 76, 8) 78 bis 79 Jahre.

Uebersicht V D. Die Gestorbenen im Jahre 1896 nach Altersjahren (bezw. Altersmonaten), Familienstand und Geschlecht.

Alter in Monaten	Ehelich		Unehelich		Zusammen	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
0— 1	531	352	166	106	697	458
1— 2	190	156	82	66	272	222
2— 3	168	128	61	69	229	197
3— 4	156	116	34	43	190	159
4— 5	110	89	35	22	145	111
5— 6	99	84	28	26	127	110
6— 7	97	88	24	18	121	106
7— 8	73	65	11	13	84	78
8— 9	85	76	17	15	102	91
9—10	85	62	14	11	99	73
10—11	89	66	7	13	96	79
11—12	61	54	7	7	68	61
Summe....	1 744	1 336	486	409	2 230	1 745

Alter in Jahren	Ehelich		Unehelich		Zusammen	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
0— 1	1 744	1 336	486	409	2 230	1 745
1— 2	374	342	60	61	434	403
2— 3	116	128	11	12	127	140
3— 4	57	56	2	6	59	62
4— 5	39	39	4	3	43	42
5— 6	33	27	3	—	36	27
6— 7	11	19	1	—	12	19
7— 8	19	25	—	—	19	25
8— 9	12	20	3	—	15	20
9—10	18	10	1	—	19	10
10—11	10	11	—	1	10	12
11—12	11	8	—	1	11	9
12—13	8	13	—	1	8	14
13—14	5	11	—	1	5	12

Alter in Jahren	Ledig		Verheirath.		Verwittw.		Geschied.		Zusammen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
14—15	9	12	—	—	—	—	—	—	9	12
15—16	16	23	—	—	—	—	—	—	16	23
16—17	23	23	—	—	—	—	—	—	23	23
17—18	35	18	—	—	—	—	—	—	35	18
18—19	25	18	—	—	—	—	—	—	25	18
19—20	26	24	—	—	—	—	—	—	26	24
20—21	27	19	—	3	—	—	—	—	27	[1])22
21—22	45	16	1	4	—	—	—	—	[1])46	20
22—23	31	21	1	7	—	—	—	—	32	28
23—24	42	17	3	14	—	—	—	—	45	31
24—25	31	12	3	13	—	—	—	—	34	25
25—26	27	10	8	13	—	—	—	—	35	23
26—27	31	14	11	15	—	—	1	—	43	29
27—28	29	7	13	24	—	—	—	—	[1])42	31
28—29	23	10	16	26	—	—	—	—	39	36
29—30	35	7	14	27	1	2	—	—	50	36
30—31	22	6	30	24	—	1	—	—	[1])52	31
31—32	21	10	21	17	—	2	1	—	43	29
32—33	32	7	24	21	—	2	1	1	57	31
33—34	19	3	29	24	2	—	—	2	[1])50	29
34—35	16	7	36	23	1	3	—	—	53	33
35—36	26	7	41	30	2	1	1	—	[1])70	38
36—37	16	6	27	22	2	—	—	2	45	30
37—38	14	3	40	24	2	1	1	1	57	29
38—39	14	3	32	20	1	—	1	—	48	23
39—40	12	2	38	18	1	1	2	1	53	22
40—41	15	5	48	18	3	4	—	—	66	[1])27
41—42	10	4	53	21	3	5	1	2	67	32
42—43	9	3	40	29	3	1	2	—	54	33
43—44	12	4	41	21	4	2	2	—	59	27
44—45	14	5	38	32	8	6	1	1	61	44
45—46	6	5	36	17	3	7	—	1	[1])45	30
46—47	12	5	57	35	8	6	1	—	78	[1])46
47—48	14	3	49	26	1	8	1	—	65	37
48—49	2	5	48	17	8	9	2	—	60	31
49—50	6	4	51	22	2	13	—	1	59	40
50—51	6	4	57	21	8	11	—	1	71	37
51—52	9	7	49	28	9	9	1	1	68	45
52—53	8	3	41	20	6	9	2	2	57	34
53—54	8	6	39	28	—	10	1	—	48	44
54—55	11	4	60	21	6	14	1	—	78	39
55—56	4	6	38	23	4	14	2	1	48	44
56—57	6	3	36	21	4	17	1	1	47	42
57—58	4	1	45	24	9	18	1	1	59	44
58—59	5	2	36	17	10	11	2	—	53	30
59—60	6	5	41	25	5	19	2	2	54	51
60—61	9	2	46	20	13	22	—	—	[1])68	44
61—62	5	4	36	15	7	18	2	—	50	37
62—63	5	3	47	18	11	14	1	—	64	35
63—64	6	2	40	15	11	32	1	—	58	49
64—65	2	8	37	12	12	20	—	—	51	40
65—66	4	3	36	24	10	26	—	—	50	53
66—67	6	6	34	16	13	27	—	—	53	49
67—68	4	5	40	11	12	37	2	—	58	[1])53
68—69	5	10	34	11	10	28	—	—	49	49
69—70	6	2	32	16	10	31	—	1	48	50
70—71	8	9	27	13	13	38	—	—	48	60
71—72	—	5	27	15	15	35	1	—	43	55
72—73	6	6	23	14	14	37	1	3	44	60
73—74	2	6	25	13	22	46	—	1	49	66
74—75	4	11	15	8	18	49	—	—	37	[1])68
75—76	3	3	26	6	18	44	—	1	47	54
76—77	5	11	19	11	23	46	—	1	47	69
77—78	4	6	15	6	23	52	—	—	42	64
78—79	1	3	12	11	17	58	—	—	30	72
79—80	4	7	18	3	23	44	—	1	45	55
80—81	—	4	12	4	14	44	—	—	26	52
81—82	4	5	6	4	27	33	—	—	37	42
82—83	5	3	4	3	18	28	—	1	27	35
83—84	—	6	8	1	13	27	—	1	21	35
84—85	3	9	5	1	15	19	—	—	23	29
85—86	—	5	1	3	8	17	—	—	9	25
86—87	—	3	2	—	9	15	—	—	11	18
87—88	—	4	1	—	6	9	—	—	7	13
88—89	—	—	—	—	3	10	—	—	3	10
89—90	—	1	1	—	6	17	—	—	7	18
90—91	—	3	1	—	6	7	—	—	7	10
91—92	1	—	—	—	3	4	—	—	4	4
92—93	—	—	—	—	4	1	—	—	4	1
93—94	—	2	—	—	2	5	—	—	2	7
94—95	—	—	—	—	1	2	—	—	1	2
95—96	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
96—97	—	—	1	—	2	1	—	—	3	1
97—98	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2

Wiederholung nach Altersklassen *).

Alter in Jahren	Ledig		Verheirath.		Verwittw.		Geschied.		Zusammen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
0— 10	2 994	2 493	—	—	—	—	—	—	2 994	2 493
10— 20	168	165	—	—	—	—	—	—	168	165
20— 30	321	133	70	146	1	2	1	—	395	282
30— 40	192	54	318	223	11	11	7	7	531	295
40— 50	100	43	461	238	43	61	10	5	615	349
50— 60	67	41	442	228	61	132	13	9	583	410
60— 70	52	45	382	158	109	255	6	1	550	460
70— 80	37	67	207	100	186	449	2	7	432	624
80— 90	12	40	40	16	119	219	—	2	171	277
90 u. mehr	1	6	2	—	18	22	—	—	21	28
Summe	3 944	3 087	1 922	1 109	548	1 151	39	31	6 460	5 383

Dazu bei [1]) je 1 Fall ohne Angabe des Familienstandes.
*) Mit Einschluß der Gestorbenen ohne Angabe des Familienstandes.

Uebersicht V E. **Die Gestorbenen im Jahre 1896**

Todesursache	Von 0 bis 1 Jahr				Ueber 1 bis 2 Jahre				Ueber 2 bis 5 Jahre				Ueber 5 bis 10 Jahre	
	männl.	weibl.	ehelich	unehelich	m.	w.	ehelich	unehelich	m.	w.	ehelich	unehelich	m.	w.
1. Lebensschwäche der Neugeborenen	522	347	681	188	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
2. Krämpfe der Kinder	220	167	329	58	41	32	58	15	12	7	18	1	—	—
3. Abzehrung der Kinder	405	330	511	224	24	26	41	9	3	6	8	1	—	—
4. Durchfall, Brechdurchfall der Kinder	419	348	571	196	18	21	35	4	7	6	10	3	—	—
5. Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Fleckfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Scharlach	—	1	1	—	7	4	10	1	5	8	11	2	4	8
8. Masern und Rötheln	28	26	49	5	37	25	57	5	11	19	27	3	1	3
9. Keuchhusten	44	49	79	14	28	27	49	6	8	20	26	2	—	1
10. Durchfall und Brechdurchfall der Erwachsenen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1
11. Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Unterleibstyphus	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	3	1	1	—
13. Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Diphtherie	3	6	6	3	12	9	18	3	10	28	36	2	11	10
15. Wochenbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16. Anderweitige Folgen der Geburt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17. Wundinfectionskrankheiten	21	9	23	7	1	2	1	2	—	2	2	—	—	—
18. Seltenere Infectionskrankheiten	2	1	3	—	1	3	4	—	4	—	3	1	—	2
19. Uebertragbare Thierkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20. Syphilis	44	32	49	27	2	1	2	1	—	3	3	—	1	—
21. Rachitis	26	23	39	10	19	25	33	11	6	4	7	3	—	—
22. Zuckerharnruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
23. Tuberculose der Lungen	16	25	30	11	19	20	30	9	17	13	27	3	19	15
24. Tuberculose anderer Organe	45	38	75	8	31	32	57	6	34	38	66	6	26	23
25. Neubildungen	—	1	1	—	—	—	—	—	2	1	3	—	—	—
26. Altersschwäche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27. Gehirnschlagfluß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28. Trunksucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29. Geisteskrankheiten, Epilepsie	1	1	1	1	—	3	3	—	1	1	2	—	1	3
30. Anderweitige Krankheiten des Nervensystemes	40	30	58	12	26	13	35	4	22	25	44	3	7	11
31. Lungenentzündung (croupöse)	141	109	213	37	74	73	128	19	24	25	44	5	3	4
32. Acuter Katarrh der Athmungsorgane und Grippe	143	120	218	45	56	61	98	19	22	16	38	—	—	2
33. Sonstige entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	29	17	37	9	16	10	22	4	5	1	6	—	1	—
34. Anderweitige Krankheiten der Athmungsorgane	1	1	2	—	1	—	1	—	1	1	2	—	—	—
35. Krankheiten des Herzens, der großen Gefäße	12	6	14	4	3	—	3	—	2	1	3	—	3	5
36. Gelenkrheumatismus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
37. Krankheiten der Verdauungsorgane	5	7	10	2	2	1	2	1	5	—	5	—	1	2
38. Bauchfellentzündung	2	1	—	3	—	2	2	—	1	—	1	—	—	5
39. Krankheiten des Blutes	—	1	1	—	2	1	3	—	3	—	3	—	—	—
40. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	17	4	15	6	1	3	4	—	1	1	2	—	2	—
41. Krankheiten der Knochen, Gelenke und Muskeln	—	1	—	1	—	2	2	—	2	1	3	—	—	1
42. Plötzlicher Tod aus unbekannten Ursachen	30	33	44	19	5	3	7	1	—	—	—	—	—	—
43. Selbstmord	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
44. Unglücksfälle, Verbrechen	7	9	12	4	2	3	4	1	18	15	30	3	18	4
45. Zweifelhaft, ob Selbstmord oder Unglücksfall	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
46. Sonstige benannte Krankheiten	7	2	8	1	5	1	6	—	—	—	—	—	—	—
Summe	2230	1745	3080	895	434	403	716	121	229	244	434	39	101	101
Auf 1000 Lebende*) einer jeden Altersklasse kamen Gestorbene im Jahre 1896	185,6	154,7	149,3	332,7	47,5	44,4	—	—	9,5	10,1	—	—	3,0	3,0
	170,1				45,9				9,8				3,0	
in den Jahren 1885—1895, mit Ausschluß des Cholerajahres 1892	241,2	211,7	200,5	440,2	70,9	70,5	—	—	19,0	17,4	—	—	6,7	6,7
	226,8				70,7				18,2				6,7	

*) Die für die Mitte 1896 berechnete Bevölkerungszahl von 691 440 Lebenden wurde auf die einzelnen Altersklassen
Die im 1. Lebensjahre Gestorbenen wurden mit den Lebendgeborenen verglichen, aus denen sie stammten.

nach Todesursachen und Altersklassen.

Ueber 10 bis 15 Jahre		Ueber 15 bis 20 Jahre		Ueber 20 bis 25 Jahre		Ueber 25 bis 30 Jahre		Ueber 30 bis 40 Jahre		Ueber 40 bis 50 Jahre		Ueber 50 bis 60 Jahre		Ueber 60 bis 70 Jahre		Ueber 70 bis 80 Jahre		Ueber 80 Jahre		Zusammen	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	männl.	weibl.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	523	347
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	273	206
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	432	362
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	444	375
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	2	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	23
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77	73
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80	97
1	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	6	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	2	5	4	1	3	—	6	3	2	3	1	—	1	—	1	1	—	—	25	15
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
1	2	2	—	—	2	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	41	58
—	—	—	1	—	7	—	16	—	21	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47
—	—	—	1	—	5	—	11	—	18	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39
1	2	4	—	6	—	6	3	10	3	11	4	13	4	8	5	7	2	3	3	91	39
—	1	1	2	2	—	—	1	4	1	2	3	1	—	—	—	—	—	—	—	17	14
—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	2	1	—	—	1	1	—	—	54	39
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51	52
—	—	—	1	—	1	—	—	3	3	5	7	9	5	13	7	3	4	1	—	34	29
8	20	38	34	87	51	93	68	199	101	195	79	119	57	53	35	8	18	—	2	871	538
9	13	9	6	3	6	4	3	10	8	14	4	6	8	5	2	1	1	—	—	197	182
—	—	4	1	5	7	4	5	17	15	47	86	92	109	80	89	53	72	9	14	313	400
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	20	85	150	91	176	187	346
—	—	—	1	—	3	—	3	5	6	17	10	32	35	64	42	50	82	26	30	194	212
—	—	—	—	—	—	1	—	12	4	11	2	8	2	4	1	1	—	—	—	37	9
—	1	1	4	2	1	4	3	22	9	33	14	26	16	14	13	13	16	2	7	120	92
3	2	3	1	2	2	4	3	9	4	10	7	10	2	10	3	7	6	—	—	153	109
—	1	4	3	3	1	4	7	38	9	40	14	42	19	37	35	25	36	9	10	444	346
—	1	—	2	—	—	2	1	—	3	6	1	4	8	15	23	23	46	13	21	284	305
—	—	2	2	—	1	2	2	6	1	13	2	7	7	16	11	13	18	6	5	116	77
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	4	10	7	20	18	7	15	1	2	46	48
6	4	5	8	5	10	12	8	41	29	54	39	75	56	91	94	59	80	11	18	379	358
—	—	—	3	1	1	1	1	3	2	3	1	1	2	—	1	1	2	—	—	10	14
—	5	5	3	3	11	2	5	15	14	24	18	30	18	30	17	26	33	3	6	151	140
2	1	3	4	1	5	3	4	3	3	3	—	2	7	3	3	—	4	—	2	23	41
—	2	3	1	—	—	1	1	5	6	7	3	3	4	5	3	—	—	—	—	29	22
1	1	1	1	2	—	6	3	16	13	21	21	20	23	33	18	29	15	10	6	160	109
—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	3	1	1	3	6	1	1	1	—	1	14	14
—	—	—	1	—	—	2	—	6	—	6	1	9	4	2	3	—	5	—	—	60	50
—	1	14	12	28	6	15	3	30	9	34	11	25	6	13	5	13	5	3	1	175	59
10	—	20	4	28	3	37	3	60	3	38	4	24	4	11	6	3	6	3	1	279	65
—	—	1	2	2	1	4	—	4	1	8	1	4	—	1	—	—	—	—	—	24	5
—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	3	2	5	3	4	5	1	5	1	—	26	21
43	59	125	106	185	127	210	155	531	295	615	349	583	410	550	460	432	624	192	305	6 460	5 383
1,4	1,9	4,2	3,1	6,4	3,5	6,0	4,6	9,2	5,5	15,9	8,9	24,3	15,6	49,1	30,3	94,7	80,3	221,4	176,1	19,15	15,20
1,7		3,6		4,8		5,3		7,4		12,4		19,7		38,3		85,6		191,2		17,13	
3,2	3,5	5,4	4,2	7,3	4,8	8,0	5,9	12,2	8,1	19,4	10,7	29,5	17,4	52,9	37,1	102,0	86,6	220,7	193,6	24,91	20,66
3,4		4,7		6,0		7,1		10,2		15,1		23,1		43,7		92,3		202,7		22,71	

sowie auf die beiden Geschlechter nach den bei der Volkszählung im Jahre 1895 gefundenen Verhältnissen vertheilt. –

Uebersicht V F.

Die Gestorbenen im Jahre 1896 nach Todesursachen und Kalendermonaten.

Todesursache	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Zusammen	Auf 100 000 Lebende*) kamen Gestorbene im Jahre 1896	im Jahre 1895
1. Lebensschwäche der Neugeborenen	51	56	73	84	62	79	69	85	77	82	61	91	870	125,8	128,8
2. Krämpfe der Kinder	43	46	41	44	55	68	38	30	29	27	23	35	479	69,3	89,0
3. Abzehrung der Kinder	48	52	69	64	77	91	80	88	71	53	47	54	794	114,8	159,1
4. Durchfall, Brechdurchfall der Kinder	16	33	24	36	50	133	162	182	94	43	22	24	819	118,5	145,6
5. Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,1
6. Fleckfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,1
7. Scharlach	3	2	3	10	8	7	1	4	1	—	—	2	41	5,9	16,9
8. Masern und Rötheln	7	8	8	10	23	54	19	11	5	2	—	4	151	21,8	2,8
9. Keuchhusten	9	11	16	7	3	13	18	25	27	13	21	14	177	25,6	25,6
10. Durchfall und Brechdurchfall der Erwachsenen	—	—	—	—	2	2	1	2	—	2	—	—	9	1,3	1,0
11. Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Unterleibstyphus	2	2	6	2	3	4	7	2	4	2	3	2	39	5,6	10,7
13. Ruhr	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	0,2	0,4
14. Diphtherie	11	15	11	7	5	7	5	3	3	15	4	13	99	14,3	21,6
15. Wochenbettfieber	6	2	5	7	7	5	3	1	4	3	1	3	47	6,8	7,3
16. Anderweitige Folgen der Geburt	7	4	8	2	2	1	1	4	2	4	2	2	39	5,6	7,3
17. Wundinfectionskrankheiten	14	8	9	11	10	14	6	12	14	10	10	12	130	18,8	19,3
18. Seltenere Infectionskrankheiten	2	2	5	1	4	5	2	5	—	5	—	—	31	4,5	3,4
19. Uebertragbare Thierkrankheiten	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	3	0,4	0,3
20. Syphilis	6	6	11	7	7	13	10	5	8	7	5	8	93	13,5	13,6
21. Rachitis	6	7	11	20	18	15	4	6	—	6	3	7	103	14,9	17,5
22. Zuckerharnruhr	5	3	8	8	3	4	2	5	4	6	10	5	63	9,1	6,7
23. Tuberculose der Lungen	140	134	120	141	149	133	96	86	87	99	107	120	1 412	204,2	210,1
24. Tuberculose anderer Organe	17	38	33	35	36	34	43	30	42	20	23	28	379	54,8	62,0
25. Neubildungen	74	59	65	61	64	55	51	49	50	60	63	63	714	103,3	105,3
26. Altersschwäche	61	47	46	48	44	32	41	42	29	33	56	54	533	77,1	79,8
27. Gehirnschlagfluß	31	31	41	45	35	23	36	22	33	33	38	37	405	58,6	72,1
28. Trunksucht	6	6	5	1	1	6	2	2	6	6	3	3	47	6,8	8,2
29. Geisteskrankheiten, Epilepsie	14	15	22	21	22	17	18	16	13	17	17	19	211	30,5	33,4
30. Anderweitige Krankheiten des Nervensystemes	30	23	22	20	21	24	27	25	12	16	17	26	263	38,0	42,3
31. Lungenentzündung (croupöse)	89	74	94	54	85	93	52	35	35	46	65	68	790	114,3	108,4
32. Acuter Katarrh der Athmungsorgane und Grippe	59	58	53	45	59	50	44	31	29	47	64	50	589	85,2	114,5
33. Sonstige entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	14	15	24	32	15	16	12	11	9	14	13	18	193	27,9	36,3
34. Anderweitige Krankheiten der Athmungsorgane	13	9	16	5	6	8	5	—	5	3	16	8	94	13,6	16,8
35. Krankheiten des Herzens, der großen Gefäße	55	53	69	60	66	62	47	67	55	58	73	68	733	106,0	104,2
36. Gelenkrheumatismus	2	7	—	4	2	1	2	1	3	2	—	—	24	3,5	3,1
37. Krankheiten der Verdauungsorgane	21	27	24	35	25	22	27	17	20	19	24	30	291	42,1	40,5
38. Bauchfellentzündung	3	5	5	4	12	7	4	5	6	7	3	3	64	9,3	12,8
39. Krankheiten des Blutes	3	2	8	4	4	7	3	1	8	2	3	7	52	7,5	6,5
40. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	24	19	29	19	35	29	20	16	14	21	17	26	269	38,9	39,7
41. Krankheiten der Knochen, Gelenke und Muskeln	1	1	3	1	3	—	1	3	3	1	4	7	28	4,1	5,6
42. Plötzlicher Tod aus unbekannten Ursachen	11	13	10	7	8	6	11	3	5	8	13	15	110	15,9	15,1
43. Selbstmord	18	18	16	18	25	19	33	20	20	18	11	18	234	33,8	40,5
44. Unglücksfälle, Verbrechen	28	20	28	17	34	34	40	32	34	28	17	36	348	50,3	41,8
45. Zweifelhaft, ob Selbstmord oder Unglücksfall	2	1	1	3	3	6	3	1	6	2	—	1	29	4,2	5,5
46. Sonstige benannte Krankheiten	2	6	5	1	7	6	5	2	3	1	2	3	43	6,2	5,0
Zusammen	955	939	1 047	1 001	1 100	1 205	1 051	988	870	841	862	984	11 843	1 712,8	1 886,9

*) Die Zahl der Lebenden ist für die Mitte des Jahres 1896 zu 691 440 und für 1895 zu 674 430 angenommen worden.

Uebersicht VI A.

Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Jahre 1897 nach Kalendermonaten.

Gegenstand	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Zusammen
Eheschließungen Anzahl	341	389	468	585	845	531	439	411	428	591	774	567	6 369
Geburten überhaupt	2 009	1 924	2 012	2 001	1 986	1 944	2 003	2 094	2 029	1 953	1 961	1 993	23 909
Darunter Mehrgeburten	22	18	28	25	[1]) 28	27	24	35	38	33	[2]) 17	[3]) 24	[4]) 319
Geborene männlich	1 038	994	1 033	1 051	1 013	994	1 079	1 134	1 042	1 001	1 021	1 063	12 463
weiblich	993	948	1 007	975	1 002	977	948	995	1 025	985	958	956	11 769
zusammen	2 031	1 942	2 040	2 026	2 015	1 971	2 027	2 129	2 067	1 986	1 979	2 019	24 232
Darunter: Lebendgeborene													
eheliche Kinder männlich	884	840	888	869	863	848	921	979	889	862	869	881	10 593
eheliche Kinder weiblich	840	830	844	823	840	837	803	876	876	833	810	789	10 001
eheliche Kinder zusammen	1 724	1 670	1 732	1 692	1 703	1 685	1 724	1 855	1 765	1 695	1 679	1 670	20 594
uneheliche Kinder männlich	119	109	110	128	118	103	118	111	115	106	113	136	1 386
uneheliche Kinder weiblich	115	96	138	128	134	116	111	96	115	122	113	130	1 414
uneheliche Kinder zusammen	234	205	248	256	252	219	229	207	230	228	226	266	2 800
Lebendgeborene überhaupt männlich	1 003	949	998	997	981	951	1 039	1 090	1 004	968	982	1 017	11 979
Lebendgeborene überhaupt weiblich	955	926	982	951	974	953	914	972	991	955	923	919	11 415
Lebendgeborene überhaupt zusammen	1 958	1 875	1 980	1 948	1 955	1 904	1 953	2 062	1 995	1 923	1 905	1 936	23 394
Todtgeborene													
eheliche Kinder männlich	28	36	29	39	23	32	30	32	28	31	27	36	371
eheliche Kinder weiblich	35	16	21	21	19	16	26	19	28	27	27	25	280
eheliche Kinder zusammen	63	52	50	60	42	48	56	51	56	58	54	61	651
uneheliche Kinder männlich	7	9	6	15	9	11	10	12	10	2	12	10	113
uneheliche Kinder weiblich	3	6	4	3	9	8	8	4	6	3	8	12	74
uneheliche Kinder zusammen	10	15	10	18	18	19	18	16	16	5	20	22	187
Todtgeborene überhaupt männlich	35	45	35	54	32	43	40	44	38	33	39	46	484
Todtgeborene überhaupt weiblich	38	22	25	24	28	24	34	23	34	30	35	37	354
Todtgeborene überhaupt zusammen	73	67	60	78	60	67	74	67	72	63	74	83	838
Gestorbene (ohne Todtgeborene) männlich	529	497	575	585	526	535	547	805	563	466	452	476	6 556
weiblich	446	410	452	426	459	441	453	709	482	382	381	405	5 446
zusammen	975	907	1 027	1 011	985	976	1 000	1 514	1 045	848	833	881	12 002
Darunter im Alter von 0 bis 1 Jahr	251	241	267	288	280	347	418	887	465	288	217	248	4 197
über 1 „ 5 Jahren	95	97	84	104	100	110	86	113	77	49	75	70	1 060
„ 5 „ 15 „	28	28	35	36	37	22	18	29	23	19	24	26	325
„ 15 „ 25 „	40	39	58	40	47	63	48	56	49	50	31	38	559
„ 25 „ 50 „	216	192	201	201	183	168	158	157	154	150	186	175	2 141
„ 50 „ 70 „	188	167	212	191	198	166	180	163	173	172	163	168	2 141
„ 70 Jahren	157	143	170	151	140	100	92	109	104	120	137	156	1 579
Auf einen Tag kamen:													
Eheschließungen	11,0	13,9	15,1	19,5	27,3	17,7	14,2	13,3	14,3	19,1	25,8	18,3	17,1
Geburten	64,8	68,7	64,9	66,7	64,1	64,8	64,6	67,5	67,6	63,0	65,4	64,3	65,5
Sterbefälle	31,6	32,4	33,1	33,7	31,8	32,2	32,3	48,8	34,8	27,4	27,8	28,4	32,9
Unter 100 Geborenen waren:													
Todtgeborene	3,6	3,5	2,9	3,8	3,0	3,4	3,7	3,1	3,5	3,2	3,7	4,1	3,5
Unehelich Geborene	12,0	11,3	12,6	13,5	13,4	12,1	12,2	10,5	11,9	11,7	12,1	14,3	12,3
Unter 100 Gestorbenen waren:													
Kinder im 1. Lebensjahre	25,7	26,6	26,0	28,5	28,4	35,6	41,8	58,6	44,5	34,0	26,1	28,1	35,0

Unter den Mehrgeburten befanden sich Drillingsgeburten: bei [1]) 1, bestehend aus 1 Knaben und 2 Mädchen, bei [2]) 1, bestehend aus 3 Mädchen, bei [3]) 2, bestehend aus 2 Knaben und 4 Mädchen und bei [4]) 4, bestehend aus 3 Knaben und 9 Mädchen.

Stadttheile	Eheschliessungen	Geburten		Geborene (mit Einschluß der Todtgeborenen)		Von den Geborenen waren							
	Anzahl	Zahl	Davon Mehrgeburten	männl.	weibl.	lebend		todt		ehelich		unehelich	
						männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Altstadt-Nord	449	1 118	14	558	574	534	549	24	25	446	457	112	117
Altstadt-Süd	146	332	4	171	165	162	162	9	3	149	145	22	20
Neustadt-Nord	551	1 462	20	746	736	715	706	31	30	600	551	146	185
Bethlehem-Krankenhaus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Untersuchungs-Gefängniß	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neustadt-Süd	422	1 379	21	733	667	697	639	36	28	611	554	122	113
Entbindungsanstalt	.	*546*	*6*	*270*	*282*	*239*	*263*	*31*	*19*	*55*	*36*	*215*	*246*
Kurhaus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Seemannshospital	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
St. Georg-Nord	424	1 043	15	529	529	509	511	20	18	443	429	86	100
Altes allgemeines Krankenhaus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gast- und Krankenhaus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
St. Georg-Süd	509	1 884	25	958	951	916	919	42	32	839	845	119	106
St. Pauli-Nord	367	1 219	[1]) 18	671	567	642	547	29	20	589	492	82	75
St. Pauli-Süd	360	1 072	19	562	529	536	515	26	14	481	450	81	79
Jüdisches Krankenhaus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Eimsbüttel	414	1 965	[1]) 25	1 041	950	982	922	59	28	932	846	109	104
Rotherbaum	200	520	[1]) 7	282	246	277	241	5	5	259	219	23	27
Kaserne	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Vereinshospital	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Freimaurer-Krankenhaus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Harvestehude	100	373	4	188	189	184	181	4	8	176	173	12	16
Eppendorf	183	1 017	12	541	488	525	476	16	12	477	431	64	57
Neues allgemeines Krankenhaus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Krankenhaus Bethanien	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Winterhude	113	534	3	272	265	266	253	6	12	244	234	28	31
Barmbeck	316	1 697	[1]) 22	856	864	830	839	26	25	767	763	89	101
Werk- und Armenhaus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Irrenanstalt Friedrichsberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Uhlenhorst	272	1 285	18	648	655	626	641	22	14	575	604	73	51
Waisenhaus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hohenfelde	181	607	14	309	312	301	302	8	10	290	295	19	17
Marien-Krankenhaus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Eilbeck	183	978	7	504	481	492	473	12	8	460	434	44	47
Hospital zum Heiligen Geist	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Borgfelde	164	728	9	402	335	385	331	17	4	362	300	40	35
Bethesda-Krankenhaus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kinderhospital	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hamm	134	675	6	352	329	338	322	14	7	319	298	33	31
Horn	42	167	2	87	82	86	80	1	2	77	71	10	11
Billwärder Ausschlag	271	1 541	20	807	754	778	731	29	23	731	696	76	58
Steinwärder	3	35	2	20	17	20	17	—	—	19	16	1	1
Kleiner Grasbrook	2	6	—	1	5	1	5	—	—	1	3	—	2
Veddel	38	168	4	100	72	96	70	4	2	98	69	2	3
Auf den Schiffen	58	46	1	23	24	22	23	1	1	22	24	1	—
Ortsfremde in der Stadt	28	103	—	53	50	46	49	7	1	22	20	31	30
Stadt	5 930	21 954	[2]) 292	11 414	10 836	10 966	10 504	448	332	9 989	9 419	[3]) 1 425	[3]) 1 417

Die Geborenen sind dort gezählt, wo sich die Wohnung der Mutter befand; die Gestorbenen dort, wo sie gewohnt haben. — anstalt die Anzahl der daselbst geborenen Kinder an. — Die für die Mitte 1897 eingesetzten Einwohnerzahlen sind für die Gebietstheile und die Schiffe aus den Ergebnissen der Volkszählungen von 1895 und 1900 unter der Annahme einer gleichmäßigen auf dem Landgebiete 1 weiblicher Findling; demnach im Staatsgebiete 8 (6 männliche und 2 weibliche) Findlinge; bei [4]) 60 (30 männliche

in den einzelnen Gebietstheilen im Jahre 1897.

Von den ehelich Geborenen waren				Von den unehelich Geborenen waren				Gestorbene (mit Ausschluß der Todtgeborenen)		Bevölkerungszahl Mitte 1897	Auf 1000 Bewohner kamen			Unter 100 Geborenen waren	
lebend		todt		lebend		todt		männl.	weibl.		Ehe-schliessungen	Ge-borene überh.	Ge-stor-bene	unehe-lich	todt
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.								
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
432	435	14	22	102	114	10	3	367	305	36 734	12,2	30,8	18,3	20,2	4,3
141	142	8	3	21	20	1	—	130	96	14 532	10,0	23,1	15,6	12,5	3,6
588	531	12	20	127	175	19	10	459	400	47 822	11,5	31,0	18,0	22,3	4,1
.	.	.	.	.	.	.	.	*9*	*26*	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	*5*	*1*	.	.	.	.	.	.
585	535	26	19	112	104	10	9	464	353	40 481	10,4	34,6	20,2	16,8	4,6
45	*33*	*10*	*3*	*194*	*230*	*21*	*16*	*19*	*15*	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	*43*	*11*	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	*28*	—	.	.	.	.	.	.
429	417	14	12	80	94	6	6	318	284	41 368	10,2	25,6	14,6	17,6	3,6
.	.	.	.	.	.	.	.	*538*	*360*	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	*12*	*5*	.	.	.	.	.	.
809	817	30	28	107	102	12	4	457	339	49 343	10,3	38,7	16,1	11,8	3,9
565	478	24	14	77	69	5	6	291	244	38 111	9,6	32,5	14,0	12,7	4,0
461	439	20	11	75	76	6	3	324	270	35 032	10,3	31,1	17,0	14,7	3,7
.	.	.	.	.	.	.	.	*55*	*45*	.	.	.	.	.	.
882	823	50	23	100	99	9	5	418	385	55 728	7,4	35,7	14,4	10,7	4,4
256	216	3	3	21	25	2	2	147	151	27 104	7,4	19,5	11,0	9,5	1,9
.	.	.	.	.	.	.	.	—	—	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	*27*	*25*	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	*39*	*23*	.	.	.	.	.	.
172	169	4	4	12	12	—	4	80	49	16 190	6,2	23,3	8,0	7,4	3,2
465	419	12	12	60	57	4	—	272	204	23 451	7,8	43,9	20,3	11,8	2,7
.	.	.	.	.	.	.	.	*709*	*510*	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	*23*	*31*	.	.	.	.	.	.
238	223	6	11	28	30	—	1	104	83	12 424	9,1	43,2	15,1	11,0	3,4
746	744	21	19	84	95	5	6	560	509	43 660	7,2	39,4	24,5	11,0	3,0
.	.	.	.	.	.	.	.	*92*	*65*	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	*74*	*71*	.	.	.	.	.	.
555	592	20	12	71	49	2	2	276	230	30 958	8,8	42,1	16,3	9,5	2,8
.	.	.	.	.	.	.	.	*21*	*13*	.	.	.	.	.	.
284	286	6	9	17	16	2	1	155	146	24 993	7,2	24,8	12,0	5,8	2,9
.	.	.	.	.	.	.	.	*103*	*78*	.	.	.	.	.	.
450	427	10	7	42	46	2	1	211	222	26 869	6,8	36,7	16,1	9,2	2,0
.	.	.	.	.	.	.	.	*11*	*7*	.	.	.	.	.	.
349	297	13	3	36	34	4	1	137	141	19 871	8,3	37,1	14,0	10,2	2,8
.	.	.	.	.	.	.	.	*23*	*43*	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	*49*	*45*	.	.	.	.	.	.
305	293	14	5	33	29	—	2	148	126	17 341	7,7	39,3	15,8	9,4	3,1
76	70	1	1	10	10	—	1	46	34	4 597	9,1	36,8	17,4	12,4	1,8
707	675	24	21	71	56	5	2	331	252	33 379	8,1	46,8	17,5	8,6	3,3
19	16	—	—	1	1	—	—	3	4	1 163	2,6	31,8	6,0	5,4	—
1	3	—	—	—	2	—	—	4	8	453	4,1	13,2	26,5	33,3	—
94	67	4	2	2	3	—	—	42	23	4 495	8,5	38,3	14,5	2,9	3,5
21	23	1	1	1	—	—	—	91	10	6 664	8,7	7,1	15,2	2,1	4,3
20	19	2	1	26	30	5	—	[4]) 225	[4]) 157	.	.	.	.	.	.
9 650	9 156	339	263	1 316	1 348	109	69	6 060	5 025	652 763	9,08	34,09	16,98	12,77	3,51

Die cursiven Ziffern geben die Anzahl der in den betreffenden Anstalten vorgekommenen Sterbefälle, sowie in der Entbindungs-
Stadt und einen Theil des Landgebietes aus den Bevölkerungsaufnahmen vom December 1896 und 1897 gewonnen, für die übrigen
Zunahme berechnet worden. — Hierunter bei [1]) je 1, bei [2]) 4 Drillingsgeburten; bei [3]) im Stadtgebiete 6 männliche und 1 weiblicher,
und 30 weibliche) Bewohner des Hamburgischen Landgebietes und bei [5]) 9 (7 männliche und 2 weibliche) Stadtbewohner.

Ortschaften*) bezw. Gebietstheile	Eheschliessungen	Geburten		Geborene (mit Einschluß der Todtgeborenen)		Von den Geborenen waren							
						lebend		todt		ehelich		unehelich	
	Anzahl	Zahl	Davon Mehrgeburten	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Groß Borstel	17	71	1	40	32	38	31	2	1	38	27	2	5
Alsterdorf	9	41	1	24	18	23	17	1	1	21	17	3	1
Alsterdorfer Anstalten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ohlsdorf	4	25	—	13	12	13	12	—	—	13	12	—	—
Erziehungs-u. Besserungsanstalt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Fuhlsbüttel	12	45	2	34	13	30	12	4	1	29	11	5	2
Central-Gefängniß	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Klein Borstel	4	11	1	7	5	7	5	—	—	7	5	—	—
Struckholt	—	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Langenhorn	9	34	1	22	13	21	12	1	1	18	13	4	—
Colonie für Geisteskranke	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Farmsen	2	17	—	5	12	5	12	—	—	5	12	—	—
Berne	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Volksdorf	4	22	—	12	10	12	10	—	—	10	7	2	3
Wohldorf	—	9	—	7	2	6	2	1	—	7	2	—	—
Ohlstedt	1	12	—	8	4	8	4	—	—	7	4	1	—
Groß Hánsdorf	—	3	—	3	—	3	—	—	—	2	—	1	—
Schmalenbeck	—	2	—	1	1	1	1	—	—	1	1	—	—
Landherrenschaft der Geestlande	62	293	6	177	122	168	118	9	4	159	111	18	11
Billwärder a. d. Bille	22	94	1	41	54	40	52	1	2	41	49	—	5
Moorfleth	4	41	—	32	9	31	9	1	—	31	9	1	—
Allermöhe	10	43	1	21	23	21	20	—	3	21	20	—	3
Spadenland	1	14	—	9	5	9	5	—	—	9	5	—	—
Tatenberg	—	12	—	7	5	7	5	—	—	7	5	—	—
Ochsenwärder	20	80	1	43	38	42	37	1	1	35	33	8	5
Reitbrook	6	17	—	10	7	10	7	—	—	10	6	—	1
Moorwärder	4	15	2	9	8	9	8	—	—	9	8	—	—
Waltershof u. sonstige Elbinseln	—	6	—	4	2	4	2	—	—	4	2	—	—
Finkenwärder	30	124	1	62	63	59	62	3	1	62	63	—	—
Moorburg	20	55	—	31	24	30	24	1	—	31	22	—	2
Landherrenschaft der Marschlande	117	501	6	269	238	262	231	7	7	260	222	9	16
Bergedorf (Stadt)	72	317	7	158	166	152	162	6	4	146	163	12	3
Curslack	16	43	—	25	18	25	18	—	—	23	16	2	2
Altengamme	12	40	—	18	22	18	21	—	1	17	18	1	4
Neuengamme u. West-Krauel	23	70	—	33	37	33	37	—	—	33	34	—	3
Kirchwärder	28	142	3	82	63	79	61	3	2	78	57	4	6
Ost-Krauel	1	2	—	2	—	2	—	—	—	1	—	1	—
Geesthacht	35	161	2	89	74	85	73	4	1	74	65	15	9
Landherrenschaft Bergedorf	187	775	12	407	380	394	372	13	8	372	353	35	27
Cuxhaven	39	209	2	112	99	107	98	5	1	105	88	7	11
Groden	4	29	—	15	14	13	14	2	—	14	13	1	1
Döse	19	81	1	41	41	41	40	—	1	39	37	2	4
Süderwisch	1	4	—	2	2	2	2	—	—	2	2	—	—
Westerwisch	2	9	—	4	5	4	5	—	—	4	4	—	1
Stickenbüttel	2	6	—	3	3	3	3	—	—	2	3	1	—
Sahlenburg	—	3	—	3	—	3	—	—	—	3	—	—	—
Duhnen	2	12	—	6	6	6	6	—	—	6	6	—	—
Holte	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—
Spangen	—	2	—	1	1	1	1	—	—	1	1	—	—
Arensch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berensch	1	5	—	1	4	1	3	—	1	1	4	—	—
Gudendorf	—	7	—	1	6	1	6	—	—	1	6	—	—
Oxstedt	—	11	—	4	7	4	7	—	—	3	7	1	—
Neuwerk	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landherrenschaft Ritzebüttel	70	379	3	193	189	186	186	7	3	181	172	12	17
Landgebiet)**	[3] 439	[7] 1 955	27	[3] 1 049	[1] 933	[3] 1 013	[4] 911	36	22	[3] 975	[4] 862	[3]) 74	[3]) 71
Hamburgischer Staat	**6 369**	**23 909**	**[2]) 319**	**12 463**	**11 769**	**11 979**	**11 415**	**484**	**354**	**10 964**	**10 281**	**[3]) 1 499**	**[3]) 1 488**

*) Die Ortschaften, welche zusammen eine Landgemeinde bilden, sind durch eine Klammer verbunden. — **) Die kleinen

in den einzelnen Gebietstheilen im Jahre 1897.

Von den ehelich Geborenen waren				Von den unehelich Geborenen waren				Gestorbene (mit Ausschluß der Todtgeborenen)		Bevölkerungszahl Mitte 1897	Auf 1000 Bewohner kamen			Unter 100 Geborenen waren	
lebend		todt		lebend		todt		männl.	weibl.		Eheschliessungen	Geborene überh.	Gestorbene	unehelich	todt
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.								
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
36	27	2	—	2	4	—	1	9	18	.	.	.	.	.	.
20	16	1	1	3	1	—	—	30	19	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	*21*	*12*	.	.	.	.	.	.
13	12	—	—	—	—	—	—	6	1	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	—	—	.	.	.	.	.	.
27	11	2	—	3	1	2	1	12	5	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	*7*	*2*	.	.	.	.	.	.
7	5	—	—	—	—	—	—	5	1	.	.	.	.	.	.
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.	.	.	.
17	12	1	1	4	—	—	—	14	4	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	—	—	.	.	.	.	.	.
5	12	—	—	—	—	—	—	8	6	.	.	.	.	.	.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.	.	.	.
10	7	—	—	2	3	—	—	11	1	.	.	.	.	.	.
6	2	1	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.	.	.	.
7	4	—	—	1	—	—	—	2	4	.	.	.	.	.	.
2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	.	.	.	.	.	.
1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	.	.	.	.	.	.
152	109	7	2	16	9	2	2	98	59	11 219	5,53	26,65	13,99	9,70	4,35
40	47	1	2	—	5	—	—	13	16	.	.	.	.	.	.
30	9	1	—	1	—	—	—	15	8	.	.	.	.	.	.
21	17	—	3	—	3	—	—	15	18	.	.	.	.	.	.
9	5	—	—	—	—	—	—	1	1	.	.	.	.	.	.
7	5	—	—	—	—	—	—	1	1	.	.	.	.	.	.
34	32	1	1	8	5	—	—	18	16	.	.	.	.	.	.
10	6	—	—	—	1	—	—	3	1	.	.	.	.	.	.
9	8	—	—	—	—	—	—	1	5	.	.	.	.	.	.
4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.	.	.	.
59	62	3	1	—	—	—	—	27	16	.	.	.	.	.	.
30	22	1	—	—	2	—	—	16	12	.	.	.	.	.	.
253	215	7	7	9	16	—	—	110	94	14 138	8,28	35,86	14,43	4,93	2,76
140	160	6	3	12	2	—	1	61	74	.	.	.	.	.	.
23	16	—	—	2	2	—	—	12	15	.	.	.	.	.	.
17	18	—	—	1	3	—	1	16	10	.	.	.	.	.	.
33	34	—	—	—	3	—	—	17	20	.	.	.	.	.	.
76	55	2	2	3	6	1	—	36	39	.	.	.	.	.	.
1	—	—	—	1	—	—	—	4	4	.	.	.	.	.	.
70	64	4	1	15	9	—	—	34	25	.	.	.	.	.	.
360	347	12	6	34	25	1	2	180	187	21 559	8,67	36,50	17,02	7,88	2,67
101	87	4	1	6	11	1	—	52	51	.	.	.	.	.	.
12	13	2	—	1	1	—	—	7	3	.	.	.	.	.	.
39	37	—	—	2	3	—	1	17	12	.	.	.	.	.	.
2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.	.	.	.
4	4	—	—	—	1	—	—	—	3	.	.	.	.	.	.
2	3	—	—	1	—	—	—	1	1	.	.	.	.	.	.
3	—	—	—	—	—	—	—	2	—	.	.	.	.	.	.
6	6	—	—	—	—	—	—	1	2	.	.	.	.	.	.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.	.	.	.
1	1	—	—	—	—	—	—	2	—	.	.	.	.	.	.
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	.	.	.	.	.	.
1	3	—	1	—	—	—	—	1	1	.	.	.	.	.	.
1	6	—	—	—	—	—	—	2	1	.	.	.	.	.	.
3	7	—	—	1	—	—	—	1	1	.	.	.	.	.	.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.	.	.	.
175	170	6	2	11	16	1	1	87	75	10 631	6,58	35,93	15,21	7,59	2,62
^{3} 913	^{4} 845	32	17	70	66	4	5	5) ^{21} 496	5) ^{6} 421	57 547	7,64	34,44	15,93	7,92	2,93
10 593	**10 001**	**371**	**280**	**1 386**	**1 414**	**113**	**74**	**6 556**	**5 446**	**710 310**	**8,97**	**34,11**	**16,90**	**12,33**	**3,46**

Ziffern geben die Anzahl der Ortsfremden an, die in den anderen Zahlen bereits enthalten sind.

Uebersicht VI C.

Die Eheschließenden im Jahre 1897 nach einzelnen Altersjahren unterschieden.

Alter des Mannes in Jahren	Alter der Frau in Jahren																																														Summe
	16 bis 17	17 bis 18	18 bis 19	19 bis 20	20 bis 21	21 bis 22	22 bis 23	23 bis 24	24 bis 25	25 bis 26	26 bis 27	27 bis 28	28 bis 29	29 bis 30	30 bis 31	31 bis 32	32 bis 33	33 bis 34	34 bis 35	35 bis 36	36 bis 37	37 bis 38	38 bis 39	39 bis 40	40 bis 41	41 bis 42	42 bis 43	43 bis 44	44 bis 45	45 bis 46	46 bis 47	47 bis 48	48 bis 49	49 bis 50	50 bis 51	51 bis 52	52 bis 53	53 bis 54	54 bis 55	55 bis 56	56 bis 57	57 bis 58	58 bis 59	59 bis 60	60 bis 61	61 und mehr	
18 bis 19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19 " 20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20 " 21	1	1	—	7	5	4	11	4	1	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38
21 " 22	1	3	13	14	16	14	17	11	12	7	6	3	3	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	122
22 " 23	1	4	11	25	34	42	27	22	23	13	10	10	4	2	2	—	1	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	234
23 " 24	3	4	18	25	55	51	58	59	35	31	18	13	13	7	4	4	2	3	3	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	410
24 " 25	2	4	22	34	53	79	82	69	82	40	31	26	14	7	9	2	4	6	5	7	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	582
25 " 26	1	5	16	34	52	78	82	84	72	69	46	37	20	10	14	10	8	3	1	5	—	5	3	1	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	660
26 " 27	[1] 1	4	13	32	59	64	80	70	73	50	47	38	23	12	32	7	7	5	5	1	2	3	1	2	3	2	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	639
27 " 28	—	5	10	29	54	68	64	81	69	50	47	32	19	15	14	15	5	3	4	—	1	2	1	3	1	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	595
28 " 29	—	5	13	19	42	57	61	49	59	40	37	25	25	19	11	7	7	8	—	6	—	3	3	—	1	—	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	501
29 " 30	1	3	9	23	27	42	35	47	36	41	22	38	26	16	23	9	12	11	2	6	2	3	3	1	2	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	443
30 " 31	—	1	6	18	23	25	28	25	34	27	24	32	18	14	19	5	12	8	4	3	6	2	2	—	3	1	1	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	345
31 " 32	—	2	9	9	16	20	28	22	19	9	9	16	20	11	10	15	8	8	2	1	3	3	1	2	—	3	2	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	252
32 " 33	—	1	3	3	9	16	22	15	14	13	14	13	19	6	11	6	5	8	1	1	3	4	6	4	—	2	1	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	203
33 " 34	—	1	3	8	6	5	13	11	17	19	7	16	10	10	10	10	10	7	5	3	1	8	4	2	1	4	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	194
34 " 35	—	2	—	1	5	9	4	10	11	7	11	9	8	5	8	9	4	7	6	2	2	2	3	1	3	2	1	1	1	1	—	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	139
35 " 36	—	—	—	—	4	5	7	11	8	5	10	4	10	2	14	5	6	6	5	2	3	2	2	1	3	—	—	2	1	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	122
36 " 37	—	1	—	2	2	4	6	5	4	6	6	6	11	—	10	10	8	1	4	1	3	7	3	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	108
37 " 38	—	—	2	5	1	4	1	5	4	9	5	7	6	5	8	3	5	5	2	5	4	1	3	1	—	2	2	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	97
38 " 39	—	—	2	2	2	7	1	4	5	5	2	3	5	5	2	1	4	2	4	4	1	4	2	1	1	3	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77
39 " 40	—	—	1	1	1	3	3	1	3	4	5	1	3	3	6	—	1	2	1	2	2	3	2	—	1	2	—	2	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56
40 " 41	—	—	—	1	—	1	1	3	1	2	1	1	1	3	3	—	3	1	1	—	2	1	1	6	2	3	—	1	2	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	45
41 " 42	—	—	—	1	1	1	—	—	1	1	3	5	1	3	2	1	4	1	3	2	1	2	3	3	2	2	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	48
42 " 43	—	—	—	—	—	2	—	1	2	4	1	2	2	1	1	—	3	2	3	3	4	4	3	1	5	—	—	1	1	1	1	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51
43 " 44	—	—	—	—	3	—	—	2	2	—	2	1	3	3	1	—	1	—	3	—	2	—	—	2	3	—	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32
44 " 45	—	—	—	1	—	1	—	2	1	—	1	3	3	1	1	—	1	6	1	1	1	—	2	1	1	2	2	1	—	1	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	39
45 " 46	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	2	—	1	2	3	2	1	—	—	4	2	1	5	—	1	2	2	—	2	1	3	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	41
46 " 47	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	2	2	—	1	2	1	3	2	2	3	1	1	—	—	—	2	2	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32
47 " 48	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	1	—	1	3	1	1	3	2	1	1	3	1	—	1	1	1	1	1	4	—	1	2	2	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	37
48 " 49	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	2	3	1	3	—	—	—	—	1	2	1	2	2	—	2	1	—	3	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	29
49 " 50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	1	1	—	1	2	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
50 " 51	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	2	1	—	1	1	—	2	1	1	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	17
51 " 52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	1	1	—	1	3	4	—	—	—	2	—	—	1	3	1	1	2	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	27
52 " 53	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	1	1	2	1	2	2	1	1	1	1	1	—	1	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	22
53 " 54	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	1	—	1	1	1	1	—	—	—	—	2	—	—	1	—	1	—	2	—	2	—	1	—	[3] 1	22
54 " 55	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	13
55 " 56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	1	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
56 " 57	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
57 " 58	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	13
58 " 59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	7
59 " 60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	[3] 3	9
60 " 61	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	1	1	1	—	—	—	7
61 " 62	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	[4] 1	5
62 " 63	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	4
63 " 64	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	[5] 2	7
64 " 65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
65 " 66	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
66 " 67	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
67 " 68	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	[6] 1	4
68 " 69	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
69 " 70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3
70 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	[8] 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[9] 1	[10] 1	—	—	—	—	—	—	[11] 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[7] 1	5
Summe...	11	46	151	294	470	605	636	619	590	457	370	352	269	167	229	133	133	119	75	66	59	74	58	46	44	47	27	22	22	26	19	19	16	20	10	11	6	11	4	5	4	6	6	3	3	9	6369

Das Alter der Frau war bei [1] 15 bis 16 Jahre. — Von den über 61 Jahre alten Frauen bezw. über 70 Jahre alten Männern war das Alter bei [2] 66 bis 67, [3] 61 bis 62, 62 bis 63 und 63 bis 64, [4] 62 bis 63, [5] 61 bis 62 und 63 bis 64, [6] 63 bis 64, [7] 65 bis 66 (Mann 73 bis 74), [8] 82 bis 83, [9] 72 bis 73, [10] 70 bis 71, [11] 71 bis 72 Jahre.

Uebersicht VI D. Die Gestorbenen im Jahre 1897 nach Altersjahren (bezw. Altersmonaten), Familienstand und Geschlecht.

Alter in Monaten	Ehelich		Unehelich		Zusammen	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
0— 1	488	372	159	119	647	491
1— 2	216	148	69	67	285	215
2— 3	191	144	65	57	256	201
3— 4	182	144	51	46	233	190
4— 5	142	109	35	24	177	133
5— 6	99	88	33	41	132	129
6— 7	98	84	27	17	125	101
7— 8	110	73	19	19	129	92
8— 9	75	85	22	18	97	103
9—10	83	72	11	12	94	84
10—11	61	61	17	10	78	71
11—12	48	53	19	14	67	67
Summe	1 793	1 433	527	444	2 320	1 877

Alter in Jahren	Ehelich		Unehelich		Zusammen	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
0— 1	1 793	1 433	527	444	2 320	1 877
1— 2	312	244	42	60	354	304
2— 3	99	84	9	15	108	99
3— 4	53	48	5	4	58	52
4— 5	34	43	3	5	37	48
5— 6	27	31	4	—	31	31
6— 7	26	17	—	—	26	17
7— 8	14	16	1	3	15	19
8— 9	16	13	2	1	18	14
9—10	16	15	1	1	17	16
10—11	8	14	1	—	9	14
11—12	6	15	2	—	8	15
12—13	15	9	—	—	15	9
13—14	10	9	—	—	10	9

Alter in Jahren	Ledig		Verheirath.		Verwittw.		Geschied.		Zusammen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
14—15	15	17	—	—	—	—	—	—	15	17
15—16	21	11	—	—	—	—	—	—	21	11
16—17	23	21	—	—	—	—	—	—	23	[1] 21
17—18	31	15	—	—	—	—	—	—	31	15
18—19	30	20	—	—	—	—	—	—	30	20
19—20	32	24	—	—	—	—	—	—	32	24
20—21	38	26	—	1	—	—	—	—	38	27
21—22	44	17	1	7	—	—	—	—	45	24
22—23	34	19	1	12	—	—	—	—	35	31
23—24	24	23	1	10	—	—	—	—	25	33
24—25	38	18	6	8	—	1	—	—	44	27
25—26	21	11	9	9	—	—	—	—	[1] 30	20
26—27	30	8	6	20	—	—	—	1	[1] 36	29
27—28	27	12	9	16	—	—	2	1	[1] 38	[1] 29
28—29	25	9	18	25	—	—	—	—	[3] 43	34
29—30	21	9	14	19	—	—	—	—	[1] 35	28
30—31	14	7	27	20	1	—	1	1	[5] 43	28
31—32	18	9	24	33	1	—	—	—	[2] 43	42
32—33	14	10	18	24	1	—	—	—	[1] 33	34
33—34	15	3	28	20	4	2	1	—	[1] 48	25
34—35	14	5	39	22	2	—	—	—	[2] 55	27
35—36	11	1	29	36	3	2	1	—	[1] 44	39
36—37	16	4	35	29	—	2	—	—	[2] 51	35
37—38	19	5	24	28	—	2	—	2	[2] 43	37
38—39	13	3	36	29	2	2	2	—	[2] 53	34
39—40	15	2	41	26	4	4	1	—	61	32
40—41	12	4	35	32	3	5	—	2	[4] 50	43
41—42	11	3	50	30	1	5	1	1	63	39
42—43	12	3	26	18	1	8	—	1	[1] 39	30
43—44	12	2	47	27	1	8	3	1	63	38
44—45	5	7	52	22	5	3	—	1	62	33
45—46	14	4	39	24	3	4	1	—	[2] 57	32
46—47	7	5	62	23	4	6	1	—	74	34
47—48	12	5	51	28	4	10	3	3	70	46
48—49	6	5	47	24	7	9	—	1	[1] 60	39
49—50	9	6	41	23	4	13	4	—	[1] 58	42
50—51	9	7	47	27	7	12	2	—	[3] 65	46
51—52	6	2	34	29	11	7	2	—	53	38
52—53	8	4	64	27	6	8	3	—	[2] 81	39
53—54	10	7	39	20	8	15	1	1	[1] 58	43
54—55	9	5	64	24	9	12	1	2	83	43
55—56	8	2	57	14	4	17	2	—	[2] 71	33
56—57	8	7	48	20	10	25	1	1	[1] 67	53
57—58	7	4	57	21	9	11	—	2	73	38
58—59	10	5	46	26	8	12	1	1	[2] 65	44
59—60	8	3	49	12	12	21	—	—	69	36
60—61	5	3	40	24	9	19	2	—	56	46
61—62	7	5	40	16	9	22	2	—	[2] 58	43
62—63	5	5	31	33	12	28	—	—	[1] 48	66
63—64	6	5	54	17	12	24	—	—	[2] 72	46
64— 65	3	5	36	19	14	17	2	1	55	42
65— 66	7	9	39	13	10	25	—	1	56	48
66— 67	5	6	32	13	18	33	—	—	[1] 55	52
67— 68	4	7	24	16	8	18	2	1	38	42
68— 69	7	3	34	4	16	45	1	—	58	52
69— 70	3	5	28	12	17	30	1	—	49	47
70— 71	3	9	31	16	22	27	1	—	57	52
71— 72	3	2	23	14	16	42	—	3	42	61
72— 73	5	9	29	12	27	42	—	—	[2] 61	63
73— 74	7	6	29	13	17	44	—	—	53	63
74— 75	3	7	19	14	18	49	3	—	43	70
75— 76	4	4	23	9	18	48	1	—	[1] 46	61
76— 77	5	4	21	7	23	50	1	—	50	61
77— 78	2	4	18	11	22	48	—	—	42	63
78— 79	4	8	14	9	18	37	—	—	36	54
79— 80	—	10	15	6	18	52	—	—	33	68
80— 81	3	10	11	1	22	32	—	—	36	43
81— 82	2	5	17	5	22	42	—	—	41	52
82— 83	2	2	14	2	14	31	—	—	30	35
83— 84	2	3	3	1	11	21	—	—	16	25
84— 85	—	7	5	—	7	20	—	—	12	27
85— 86	—	1	4	1	6	24	—	—	10	26
86— 87	—	4	1	—	9	21	1	—	11	25
87— 88	—	1	1	1	4	12	—	—	5	14
88— 89	—	3	3	—	5	6	—	—	8	9
89— 90	—	3	—	—	8	11	—	—	8	14
90— 91	—	1	1	—	4	6	—	—	5	7
91— 92	—	4	—	—	2	4	—	—	2	8
92— 93	—	—	—	—	2	7	—	—	2	7
93— 94	1	3	—	1	1	4	—	—	2	8
94— 95	—	2	—	—	1	3	—	—	1	5
95— 96	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
96— 97	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
97— 98	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
99—100	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1

Wiederholung nach Altersklassen *).

Alter in Jahren	Ledig		Verheirath.		Verwittw.		Geschied.		Zusammen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
0—10	2 984	2 477	—	—	—	—	—	—	2 984	2 477
10—20	194	155	—	—	—	—	—	—	194	156
20—30	302	152	65	127	—	1	2	2	376	283
30—40	149	49	301	267	18	14	6	3	494	333
40—50	100	44	450	251	33	71	13	10	605	376
50—60	83	46	505	220	84	140	13	7	696	413
60—70	52	53	358	167	125	261	10	3	551	484
70—80	36	63	222	111	199	439	6	3	466	616
80—90	9	39	59	11	108	220	1	—	177	270
90 u. mehr	1	10	2	2	10	26	—	—	13	38
Summe	3 910	3 088	1 962	1 156	577	1 172	51	28	6 556	5 446

Dazu ohne Angabe des Familienstandes bei [1] je 1, bei [2] je 2, bei [3] je 3, bei [4] 4 und bei [5] 7 Gestorbene.
*) Mit Einschluß der Gestorbenen ohne Angabe des Familienstandes.

Uebersicht VI E. Die Gestorbenen im Jahre 1897

Todesursache	Von 0 bis 1 Jahr				Ueber 1 bis 2 Jahre				Ueber 2 bis 5 Jahre				Ueber 5 bis 10 Jahre	
	männl.	weibl.	ehelich	unehelich	m.	w.	ehelich	unehelich	m.	w.	ehelich	unehelich	m.	w.
1. Lebensschwäche der Neugeborenen	493	382	670	205	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Krämpfe der Kinder	223	168	314	77	32	25	50	7	10	6	14	2	—	—
3. Abzehrung der Kinder	449	354	568	235	23	21	35	9	5	9	11	3	—	—
4. Durchfall, Brechdurchfall der Kinder	585	544	873	256	49	34	71	12	6	7	11	2	—	—
5. Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Fleckfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Scharlach	—	1	—	1	1	1	2	—	6	7	13	—	2	1
8. Masern und Rötheln	1	—	1	—	1	4	5	—	—	—	—	—	—	—
9. Keuchhusten	28	23	48	3	6	13	16	3	3	8	10	1	2	1
10. Durchfall und Brechdurchfall der Erwachsenen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
11. Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Unterleibstyphus	—	—	—	—	—	1	1	—	1	3	4	—	3	1
13. Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Diphtherie	4	4	7	1	13	7	19	1	26	21	42	5	17	11
15. Wochenbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16. Anderweitige Folgen der Geburt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17. Wundinfectionskrankheiten	12	16	22	6	—	3	2	1	—	2	2	—	1	—
18. Seltenere Infectionskrankheiten	1	2	2	1	2	—	1	1	—	—	—	—	2	—
19. Uebertragbare Thierkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20. Syphilis	35	26	44	17	2	—	2	—	—	1	1	—	—	—
21. Rachitis	38	19	39	18	25	21	37	9	6	4	10	—	—	—
22. Zuckerharnruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
23. Tuberculose der Lungen	35	20	45	10	24	16	30	10	23	27	45	5	12	17
24. Tuberculose anderer Organe	34	22	50	6	20	22	40	2	34	27	57	4	19	17
25. Neubildungen	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	1	—
26. Altersschwäche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27. Gehirnschlagfluß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28. Trunksucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29. Geisteskrankheiten, Epilepsie	1	1	2	—	—	1	1	—	1	1	2	—	2	3
30. Anderweitige Krankheiten des Nervensystemes	40	33	61	12	29	9	34	4	19	18	30	7	12	12
31. Lungenentzündung (croupöse)	102	70	144	28	38	46	74	10	11	7	15	3	3	3
32. Acuter Katarrh der Athmungsorgane und Grippe	141	113	196	58	57	58	91	24	16	20	31	5	1	1
33. Sonstige entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	18	18	30	6	14	5	14	5	2	2	3	1	2	—
34. Anderweitige Krankheiten der Athmungsorgane	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
35. Krankheiten des Herzens, der großen Gefäße	18	16	30	4	4	2	6	—	1	3	4	—	4	4
36. Gelenkrheumatismus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
37. Krankheiten der Verdauungsorgane	9	4	10	3	2	—	2	—	3	4	7	—	6	6
38. Bauchfellentzündung	1	—	1	—	—	1	1	—	—	3	3	—	—	4
39. Krankheiten des Blutes	—	2	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	3
40. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	14	6	16	4	1	3	3	1	2	1	2	1	2	3
41. Krankheiten der Knochen, Gelenke und Muskeln	1	—	1	—	1	—	1	—	1	1	2	—	—	—
42. Plötzlicher Tod aus unbekannten Ursachen	27	25	36	16	2	—	2	—	—	2	1	1	1	1
43. Selbstmord	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
44. Unglücksfälle, Verbrechen	6	7	10	3	7	10	14	3	24	13	37	—	13	8
45. Zweifelhaft, ob Selbstmord oder Unglücksfall	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
46. Sonstige benannte Krankheiten	3	—	3	—	—	1	1	—	—	1	—	1	—	—
Summe	2 320	1 877	3 226	971	354	304	556	102	203	199	361	41	107	97
Auf 1000 Lebende*) einer jeden Altersklasse kamen Gestorbene im Jahre 1897	139,1	164,1	156,1	350,0	37,7	32,6	—	—	8,2	8,0	—	—	3,1	2,8
	179,1				35,1				8,1				3,0	
in den Jahren 1886—1896, mit Ausschluß des Cholerajahres 1892	233,6	203,5	193,0	427,7	66,9	66,2	—	—	17,3	16,2	—	—	6,1	6,1
	219,0				66,6				16,8				6,1	

*) Die für die Mitte 1897 berechnete Bevölkerungszahl von 710 310 Lebenden wurde auf die einzelnen Altersklassen Die im 1. Lebensjahre Gestorbenen wurden mit den Lebendgeborenen verglichen, aus denen sie stammten.

nach Todesursachen und Altersklassen.

Ueber 10 bis 15 Jahre		Ueber 15 bis 20 Jahre		Ueber 20 bis 25 Jahre		Ueber 25 bis 30 Jahre		Ueber 30 bis 40 Jahre		Ueber 40 bis 50 Jahre		Ueber 50 bis 60 Jahre		Ueber 60 bis 70 Jahre		Ueber 70 bis 80 Jahre		Ueber 80 Jahre		Zusammen	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	männl.	weibl.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	493	382
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	265	199
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	477	384
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	640	585
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39	45
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	1	—	—	3	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	4	4	1	4	4	3	5	7	4	1	1	2	3	3	—	—	—	—	—	28	27
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	3	2	—	—	1	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	69	47
—	—	—	2	—	9	—	9	—	25	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50
—	—	—	—	—	7	—	16	—	32	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	64
4	1	2	—	2	3	4	2	6	2	9	4	17	7	9	7	3	3	1	—	70	50
1	—	—	—	—	—	1	—	2	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	13	2
—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	1
1	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3	2	—	1	1	1	—	—	—	—	44	32
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69	44
—	—	1	—	—	1	2	2	3	2	5	6	8	7	10	6	4	1	1	1	36	26
15	24	47	39	77	66	79	52	193	126	183	65	119	47	49	40	14	13	2	1	872	553
10	8	10	7	7	7	3	2	7	11	9	7	10	6	5	3	2	—	—	—	170	139
—	2	2	4	3	3	3	5	13	28	57	97	106	118	103	97	48	76	7	23	344	454
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	13	98	136	82	170	194	319
—	—	—	—	1	2	1	—	14	3	19	20	52	19	56	57	65	71	18	33	226	205
—	—	—	—	1	—	2	—	16	3	13	3	10	2	1	1	—	—	—	—	43	9
1	1	5	2	2	—	3	8	9	12	30	20	25	15	24	15	5	13	7	9	115	101
2	1	4	3	3	1	4	1	7	7	6	6	24	10	7	4	6	10	—	1	163	116
2	2	2	2	8	5	8	3	27	9	40	8	28	17	32	33	25	30	7	9	333	244
—	—	—	—	1	1	1	—	4	3	6	4	6	6	13	30	32	59	27	19	305	314
—	1	1	—	3	1	2	3	5	3	5	7	16	7	12	16	19	21	5	3	104	87
—	—	—	—	—	—	2	1	2	3	9	4	19	11	22	18	7	14	2	1	65	53
4	6	5	9	5	4	9	9	33	16	60	49	96	67	85	77	64	122	17	24	405	408
1	1	—	—	—	1	1	1	1	—	—	3	—	1	—	1	—	—	—	1	3	9
—	2	—	6	5	4	2	4	15	14	30	13	37	22	19	23	13	20	4	3	145	125
—	—	—	—	2	1	1	1	—	3	3	2	8	3	3	5	1	1	1	1	20	25
1	—	—	3	2	2	—	1	5	1	2	3	3	4	4	3	—	—	—	—	18	22
4	3	—	2	5	7	5	2	17	10	22	19	21	21	34	18	41	12	6	4	174	111
1	1	1	1	1	1	4	—	1	3	—	5	1	4	2	6	4	2	1	3	19	27
—	—	2	1	—	1	1	—	7	—	6	2	7	2	8	2	4	3	—	—	65	39
—	—	10	5	14	6	20	7	34	8	30	3	44	7	17	3	6	1	1	—	176	40
7	3	36	2	32	3	17	2	50	2	46	4	27	5	14	1	3	5	1	1	283	66
—	—	3	2	9	1	9	3	10	1	6	3	3	—	1	1	—	—	—	—	42	11
—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	2	1	3	3	2	2	—	1	11	12
57	64	137	92	187	142	189	141	494	333	605	376	696	413	551	484	466	616	190	308	6 556	5 446
1,8	2,0	4,5	2,6	6,3	3,8	5,2	4,1	8,3	6,1	15,2	9,3	28,2	15,3	47,9	31,0	99,1	77,1	213,2	173,1	18,92	14,97
1,9		3,5		4,9		4,7		7,2		12,2		21,5		38,2		85,1		186,5		16,90	
2,9	3,3	5,2	3,9	7,2	4,6	7,7	5,7	11,6	7,7	18,9	10,1	28,8	17,1	52,1	36,3	101,5	85,8	221,2	192,1	24,02	19,81
3,1		4,5		5,8		6,7		9,7		14,7		22,7		43,0		91,7		201,8		21,89	

sowie auf die beiden Geschlechter nach den bei der Volkszählung im Jahre 1895 gefundenen Verhältnissen vertheilt.

Uebersicht VI F.

Die Gestorbenen im Jahre 1897 nach Todesursachen und Kalendermonaten.

Todesursache	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Zusammen	Auf 100 000 Lebende*) kamen Gestorbene im Jahre 1897	im Durchschnitte 1895-96
1. Lebensschwäche der Neugeborenen	55	57	69	70	69	68	77	95	100	81	62	72	875	123,2	127,3
2. Krämpfe der Kinder	45	35	37	52	38	61	25	63	29	22	23	34	464	65,3	79,0
3. Abzehrung der Kinder	51	55	41	50	66	73	82	148	120	77	45	53	861	121,2	136,8
4. Durchfall, Brechdurchfall der Kinder	15	17	27	24	30	98	194	528	188	56	27	21	1 225	172,5	131,9
5. Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,1
6. Fleckfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,1
7. Scharlach	2	2	3	1	1	2	2	1	3	4	1	1	23	3,2	11,4
8. Masern und Rötheln	3	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	6	0,9	12,5
9. Keuchhusten	12	5	9	11	12	5	7	8	7	2	5	1	84	11,8	25,6
10. Durchfall und Brechdurchfall der Erwachsenen	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	5	0,7	1,2
11. Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Unterleibstyphus	6	4	3	1	3	3	3	5	11	8	4	4	55	7,8	8,1
13. Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,3
14. Diphtherie	18	12	13	13	6	7	11	4	9	4	9	10	116	16,3	17,9
15. Wochenbettfieber	5	3	5	4	5	2	3	5	3	4	6	5	50	7,0	7,0
16. Anderweitige Folgen der Geburt	7	4	8	9	5	2	4	4	5	6	7	3	64	9,0	6,1
17. Wundinfectionskrankheiten	5	11	11	4	14	5	11	16	8	13	11	11	120	16,9	19,0
18. Seltenere Infectionskrankheiten	1	3	—	4	2	—	—	2	1	—	—	2	15	2,1	4,0
19. Uebertragbare Thierkrankheiten	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4	0,6	0,4
20. Syphilis	8	4	6	9	4	5	6	10	8	4	4	8	76	10,7	13,6
21. Rachitis	5	12	10	13	20	14	5	15	2	4	8	5	113	15,9	16,2
22. Zuckerharnruhr	6	6	3	6	9	2	5	4	3	3	9	6	62	8,7	7,9
23. Tuberculose der Lungen	138	137	155	139	129	131	89	92	107	96	118	94	1 425	200,6	207,1
24. Tuberculose anderer Organe	28	29	32	28	29	31	29	30	24	8	23	18	309	43,5	58,4
25. Neubildungen	68	63	61	54	68	60	70	76	59	81	63	75	798	112,4	104,3
26. Altersschwäche	42	44	70	43	39	30	23	41	43	45	38	55	513	72,2	78,4
27. Gehirnschlagfluß	43	29	42	44	30	26	42	33	33	36	33	40	431	60,7	65,2
28. Trunksucht	6	3	3	5	3	4	2	3	6	5	4	8	52	7,3	7,5
29. Geisteskrankheiten, Epilepsie	22	12	19	20	30	19	24	11	15	10	15	19	216	30,4	31,9
30. Anderweitige Krankheiten des Nervensystemes	17	19	31	28	25	16	21	32	18	25	22	25	279	39,3	40,1
31. Lungenentzündung (croupöse)	68	59	50	63	64	35	29	33	35	36	52	53	577	81,2	111,4
32. Acuter Katarrh der Athmungsorgane und Grippe	61	83	78	73	41	44	29	33	24	34	61	58	619	87,2	99,6
33. Sonstige entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	19	19	24	12	21	8	10	19	15	13	17	14	191	26,9	32,1
34. Anderweitige Krankheiten der Athmungsorgane	12	14	13	13	11	9	6	4	3	8	11	14	118	16,6	15,2
35. Krankheiten des Herzens, der großen Gefäße	77	67	76	73	78	66	62	68	55	55	68	68	813	114,5	105,1
36. Gelenkrheumatismus	—	1	2	1	1	—	—	2	1	3	—	1	12	1,7	3,3
37. Krankheiten der Verdauungsorgane	29	26	25	20	20	27	22	19	17	21	23	21	270	38,0	41,3
38. Bauchfellentzündung	2	1	2	3	5	3	3	7	9	4	3	3	45	6,3	11,0
39. Krankheiten des Blutes	—	1	6	3	3	5	8	2	2	3	3	4	40	5,6	7,0
40. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	32	12	28	33	28	27	23	15	24	19	19	25	285	40,1	39,3
41. Krankheiten der Knochen, Gelenke und Muskeln	5	2	4	4	3	2	2	2	5	5	4	8	46	6,5	4,8
42. Plötzlicher Tod aus unbekannten Ursachen	12	9	8	12	9	8	10	4	6	4	8	14	104	14,7	15,5
43. Selbstmord	11	16	21	15	21	26	19	22	20	26	7	12	216	30,4	37,1
44. Unglücksfälle, Verbrechen	34	23	26	39	31	39	32	45	23	22	19	16	349	49,1	46,1
45. Zweifelhaft, ob Selbstmord oder Unglücksfall	1	4	3	7	9	10	9	6	2	1	1	—	53	7,5	4,8
46. Sonstige benannte Krankheiten	4	2	2	6	3	3	1	1	1	—	—	—	23	3,2	5,6
Zusammen	975	907	1 027	1 011	985	976	1 000	1 514	1 045	848	833	881	12 002	1 689,7	1 798,8

*) Die Zahl der Lebenden ist für die Mitte des Jahres angenommen zu 710 310, für den Durchschnitt der Jahre 1895 und 1896 zu 682 935.

Uebersicht VII A.

Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Jahre 1898 nach Kalendermonaten.

Gegenstand	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Zusammen
Eheschließungen													
Anzahl	322	416	448	556	951	480	432	381	391	530	851	549	6 307
Geburten													
überhaupt	2 075	1 926	2 101	1 891	2 062	1 907	1 894	2 026	2 078	2 034	1 895	1 883	23 772
Darunter Mehrgeburten	[1]) 30	16	21	25	[1]) 23	27	[2]) 33	[3]) 26	36	24	26	20	[4]) 307
Geborene													
männlich	1 129	1 007	1 088	970	1 090	1 036	1 029	1 029	1 076	1 067	997	968	12 486
weiblich	977	935	1 034	946	996	898	899	1 024	1 038	991	924	935	11 597
zusammen	2 106	1 942	2 122	1 916	2 086	1 934	1 928	2 053	2 114	2 058	1 921	1 903	24 083
Darunter: Lebendgeborene													
eheliche Kinder: männlich	963	844	926	822	923	862	879	897	904	924	849	826	10 619
eheliche Kinder: weiblich	834	811	889	822	844	769	768	892	875	845	811	807	9 967
eheliche Kinder: zusammen	1 797	1 655	1 815	1 644	1 767	1 631	1 647	1 789	1 779	1 769	1 660	1 633	20 586
uneheliche Kinder: männlich	126	126	125	113	132	136	120	103	141	115	111	102	1 450
uneheliche Kinder: weiblich	116	103	114	98	115	108	98	110	134	113	95	95	1 299
uneheliche Kinder: zusammen	242	229	239	211	247	244	218	213	275	228	206	197	2 749
Lebendgeborene überhaupt: männlich	1 089	970	1 051	935	1 055	998	999	1 000	1 045	1 039	960	928	12 069
Lebendgeborene überhaupt: weiblich	950	914	1 003	920	959	877	866	1 002	1 009	958	906	902	11 266
Lebendgeborene überhaupt: zusammen	2 039	1 884	2 054	1 855	2 014	1 875	1 865	2 002	2 054	1 997	1 866	1 830	23 335
Todtgeborene													
eheliche Kinder: männlich	28	32	34	22	31	35	26	24	24	25	28	36	345
eheliche Kinder: weiblich	23	15	24	19	31	16	27	20	25	27	15	26	268
eheliche Kinder: zusammen	51	47	58	41	62	51	53	44	49	52	43	62	613
uneheliche Kinder: männlich	12	5	3	13	4	3	4	5	7	3	9	4	72
uneheliche Kinder: weiblich	4	6	7	7	6	5	6	2	4	6	3	7	63
uneheliche Kinder: zusammen	16	11	10	20	10	8	10	7	11	9	12	11	135
Todtgeborene überhaupt: männlich	40	37	37	35	35	38	30	29	31	28	37	40	417
Todtgeborene überhaupt: weiblich	27	21	31	26	37	21	33	22	29	33	18	33	331
Todtgeborene überhaupt: zusammen	67	58	68	61	72	59	63	51	60	61	55	73	748
Gestorbene (ohne Todtgeborene)													
männlich	492	442	535	554	618	573	566	683	786	585	494	491	6 819
weiblich	438	368	459	495	559	472	467	561	638	472	414	425	5 768
zusammen	930	810	994	1 049	1 177	1 045	1 033	1 244	1 424	1 057	908	916	12 587
Darunter im Alter von													
0 bis 1 Jahr	276	201	275	294	321	322	340	593	798	376	277	260	4 333
über 1 „ 5 Jahren	75	75	103	114	189	175	145	142	119	108	80	93	1 418
„ 5 „ 15 „	24	27	29	27	37	35	34	42	32	18	23	19	347
„ 15 „ 25 „	47	52	46	49	62	35	40	46	33	43	33	37	523
„ 25 „ 50 „	189	159	216	216	205	160	203	148	166	174	175	183	2 194
„ 50 „ 70 „	177	165	191	190	201	174	167	161	165	197	189	195	2 172
„ 70 Jahren	142	131	134	159	162	144	104	112	111	141	131	129	1 600
Auf einen Tag kamen:													
Eheschließungen	10,4	14,9	14,5	18,5	30,7	16,0	13,9	12,3	13,0	17,1	28,4	17,7	17,3
Geburten	66,9	68,8	67,8	63,0	66,5	63,6	61,1	65,4	69,3	65,6	63,2	60,7	65,1
Sterbefälle	30,0	28,9	32,1	35,0	38,0	34,8	33,3	40,1	47,5	34,1	30,3	29,5	34,5
Unter 100 Geborenen waren:													
Todtgeborene	3,2	3,0	3,2	3,2	3,5	3,1	3,3	2,5	2,8	3,0	2,9	3,8	3,1
Unehelich Geborene	12,3	12,4	11,7	12,1	12,3	13,0	11,8	10,7	13,5	11,5	11,3	10,9	12,0
Unter 100 Gestorbenen waren:													
Kinder im 1. Lebensjahre	29,7	24,8	27,7	28,0	27,3	30,8	32,9	47,7	56,0	35,6	30,5	28,4	34,4

Unter den Mehrgeburten befanden sich Drillingsgeburten: bei [1]) je 1, bestehend aus 3 Knaben, bei [2]) 1, bestehend aus 2 Knaben und 1 Mädchen, bei [3]) 1, bestehend aus 1 Knaben und 2 Mädchen und bei [4]) 4, bestehend aus 9 Knaben und 3 Mädchen.

Uebersicht VII B. Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle

Stadttheile	Eheschliessungen	Geburten		Geborene (mit Einschluß der Todtgeborenen)		Von den Geborenen waren							
	Anzahl	Zahl	Davon Mehrgeburten	männl.	weibl.	lebend		todt		ehelich		unehelich	
						männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Altstadt-Nord	413	1 092	1) 18	572	539	548	528	24	11	448	422	124	117
Altstadt-Süd	146	308	1	154	155	150	151	4	4	138	133	16	22
Neustadt-Nord	524	1 337	20	689	668	653	650	36	18	539	549	150	119
Bethlehem-Krankenhaus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Untersuchungs-Gefängniß	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neustadt-Süd	456	1 317	27	718	626	681	605	37	21	590	504	128	122
Entbindungsanstalt	.	*497*	*3*	*270*	*230*	*253*	*223*	*17*	*7*	*44*	*41*	*226*	*189*
Kurhaus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Seemannshospital	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
St. Georg-Nord	391	988	1) 9	535	463	516	447	19	16	463	386	72	77
Altes allgemeines Krankenhaus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gast- und Krankenhaus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
St. Georg-Süd	521	1 890	1) 26	1 014	903	979	878	35	25	904	812	110	91
St. Pauli-Nord	363	1 145	16	610	551	590	529	20	22	526	477	84	74
St. Pauli-Süd	359	1 055	13	551	517	529	506	22	11	467	446	84	71
Jüdisches Krankenhaus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Eimsbüttel	470	2 042	33	1 066	1 009	1 038	974	28	35	959	907	107	102
Rotherbaum	172	513	10	278	245	268	238	10	7	245	213	33	32
Kaserne	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Vereinshospital	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Freimaurer-Krankenhaus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Harvestehude	99	367	5	189	183	184	177	5	6	182	173	7	10
Eppendorf	181	1 069	7	561	515	543	500	18	15	483	443	78	72
Neues allgemeines Krankenhaus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Krankenhaus Bethanien	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Winterhude	112	565	1) 6	296	276	289	268	7	8	255	250	41	26
Barmbeck	339	1 721	22	901	842	874	817	27	25	804	733	97	109
Werk- und Armenhaus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Irrenanstalt Friedrichsberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Uhlenhorst	262	1 302	12	683	631	666	606	17	25	623	581	60	50
Waisenhaus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hohenfelde	179	656	10	340	326	332	315	8	11	314	305	26	21
Marien-Krankenhaus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Eilbeck	176	982	8	506	484	490	476	16	8	462	440	44	44
Hospital zum Heiligen Geist	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Borgfelde	150	740	5	371	374	360	365	11	9	344	342	27	32
Bethesda-Krankenhaus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kinderhospital	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hamm	111	679	5	358	326	349	321	9	5	332	305	26	21
Horn	30	157	1	87	71	84	69	3	2	76	64	11	7
Billwärder Ausschlag	292	1 539	19	805	753	778	734	27	19	746	706	59	47
Steinwärder	3	27	2	17	12	16	12	1	—	15	12	2	—
Kleiner Grasbrook	5	7	—	3	4	3	4	—	—	3	4	—	—
Veddel	43	163	1	92	72	87	72	5	—	87	70	5	2
Auf den Schiffen	87	44	—	18	26	18	26	—	—	17	25	1	1
Ortsfremde in der Stadt	23	109	—	64	45	62	44	2	1	25	25	39	20
Stadt	5 907	21 814	2) 276	11 478	10 616	11 087	10 312	391	304	10 047	9 327	3) 1 431	3) 1 289

Die Geborenen sind dort gezählt, wo sich die Wohnung der Mutter befand; die Gestorbenen dort, wo sie gewohnt Entbindungsanstalt die Anzahl der daselbst geborenen Kinder an. — Die für die Mitte 1898 eingesetzten Einwohnerzahlen sind Gebietstheile und die Schiffe aus den Ergebnissen der Volkszählungen von 1895 und 1900 unter der Annahme einer gleichmäßigen auf dem Landgebiete 1 männlicher Findling; demnach im Staatsgebiete 12 (9 männliche und 3 weibliche) Findlinge; 2 weibliche) Stadtbewohner.

in den einzelnen Gebietstheilen im Jahre 1898.

Von den ehelich Geborenen waren				Von den unehelich Geborenen waren				Gestorbene (mit Ausschluß der Todtgeborenen)		Bevölkerungszahl Mitte 1898	Auf 1000 Bewohner kamen			Unter 100 Geborenen waren	
lebend		todt		lebend		todt		männl.	weibl.		Eheschliessungen	Geborene überh.	Gestorbene	unehelich	todt
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.								
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
433	413	15	9	115	115	9	2	378	338	36 922	11,2	30,1	19,4	21,7	3,2
134	131	4	2	16	20	—	2	126	81	13 429	10,9	23,0	15,4	12,3	2,6
511	538	28	11	142	112	8	7	454	378	47 807	11,0	28,4	17,1	19,8	4,0
.	.	.	.	.	.	.	.	*7*	*29*	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	*2*	—	.	.	.	.	.	.
560	486	30	18	121	119	7	3	452	381	40 484	11,3	33,2	20,6	18,6	4,3
38	*39*	*6*	*2*	*215*	*184*	*11*	*5*	*16*	*17*	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	*44*	*10*	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	*19*	—	.	.	.	.	.	.
447	374	16	12	69	73	3	4	303	274	42 103	9,3	23,7	13,7	14,9	3,5
.	.	.	.	.	.		.	*516*	*361*	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	*11*	*4*	.	.	.	.	.	.
871	792	33	20	108	86	2	5	474	373	50 959	10,2	37,6	16,6	10,5	3,1
512	458	14	19	78	71	6	3	307	257	38 795	9,4	29,9	14,5	13,6	3,6
453	437	14	9	76	69	8	2	358	278	35 089	10,2	30,4	18,1	14,5	3,1
.	.	.	.	.	.	.	.	*53*	*44*	.	.	.	.	.	.
933	878	26	29	105	96	2	6	459	406	57 835	8,1	35,9	15,0	10,1	3,0
235	208	10	5	33	30	—	2	145	150	27 492	6,3	19,0	10,7	12,4	3,3
.	.	.	.	.	.	.	.	—	—	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	*24*	*30*	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	*33*	*20*	.	.	.	.	.	.
179	167	3	6	5	10	2	—	70	62	16 797	5,9	22,1	7,9	4,6	3,0
469	433	14	10	74	67	4	5	256	241	25 297	7,2	42,5	19,6	13,9	3,1
.	.	.	.	.	.	.	.	*838*	*611*	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	*25*	*33*	.	.	.	.	.	.
249	243	6	7	40	25	1	1	116	95	12 907	8,7	44,3	16,3	11,7	2,6
780	715	24	18	94	102	3	7	618	577	45 239	7,5	38,5	26,4	11,8	3,0
.	.	.	.	.	.	.	.	*92*	*87*	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	*98*	*81*	.	.	.	.	.	.
608	559	15	22	58	47	2	3	318	300	32 286	8,1	40,7	19,1	8,4	3,2
.	.	.	.	.	.	.	.	*34*	*17*	.	.	.	.	.	.
308	296	6	9	24	19	2	2	150	151	25 814	6,9	25,8	11,7	7,1	2,9
.	.	.	.	.	.	.	.	*79*	*62*	.	.	.	.	.	.
446	433	16	7	44	43	—	1	221	221	28 312	6,2	35,0	15,6	8,9	2,4
.	.	.	.	.	.	.	.	*7*	*6*	.	.	.	.	.	.
334	335	10	7	26	30	1	2	162	156	20 840	7,2	35,7	15,3	7,9	2,7
.	.	.	.	.	.	.	.	*14*	*47*	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	*62*	*51*	.	.	.	.	.	.
324	301	8	4	25	20	1	1	173	126	18 098	6,1	37,8	16,5	6,9	2,0
74	62	2	2	10	7	1	—	65	37	4 698	6,4	33,6	21,7	11,4	3,2
723	688	23	18	55	46	4	1	354	286	34 537	8,5	45,1	18,5	6,8	3,0
14	12	1	—	2	—	—	—	9	5	1 173	2,6	24,7	11,9	6,9	3,4
3	4	—	—	—	—	—	—	6	2	460	10,9	15,2	17,4	—	—
82	70	5	—	5	2	—	—	38	40	4 743	9,1	34,6	16,4	4,3	3,0
17	25	—	—	1	1	—	—	70	12	6 872	12,7	6,4	11,9	4,5	—
25	25	—	—	37	19	2	1	[4]) 218	[4]) 160	.	.	.	.	.	.
9 724	9 083	323	244	1 363	1 229	68	60	6 300	5 387	668 988	8,83	33,03	17,47	12,31	3,15

haben. — Die cursiven Ziffern geben die Anzahl der in den betreffenden Anstalten vorgekommenen Sterbefälle, sowie in der für die Stadt und einen Theil des Landgebietes aus den Bevölkerungsaufnahmen vom December 1897 und 1898, für die übrigen Zunahme berechnet worden. — Hierunter bei [1]) je 1, bei [2]) 4 Drillingsgeburten; bei [3]) im Stadtgebiete 8 männliche und 3 weibliche, bei [4]) 73 (41 männliche und 32 weibliche) Bewohner des Hamburgischen Landgebietes und bei [5]) 12 (10 männliche und

Ortschaften *) bezw. Gebietstheile	Eheschliessungen	Geburten		Geborene (mit Einschluß der Todtgeborenen)		Von den Geborenen waren							
						lebend		todt		ehelich		unehelich	
	Anzahl	Zahl	Davon Mehrgeburten	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Groß Borstel	11	74	—	45	29	45	28	—	1	41	28	4	1
Alsterdorf	5	44	—	18	26	18	24	—	2	16	26	2	—
Alsterdorfer Anstalten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ohlsdorf	4	24	—	10	14	10	13	—	1	10	12	—	2
Erziehungs- u. Besserungsanstalt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Fuhlsbüttel	5	51	1	26	26	25	25	1	1	24	22	2	4
Central-Gefängniß	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Klein Borstel	1	15	1	9	7	9	7	—	—	8	7	1	—
Struckholt	—	2	—	—	2	—	2	—	—	—	2	—	—
Langenhorn	5	43	—	26	17	25	17	1	—	24	15	2	2
Colonie für Geisteskranke	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Farmsen	2	23	1	15	9	15	9	—	—	14	8	1	1
Berne	—	3	—	2	1	2	1	—	—	1	1	1	—
Volksdorf	4	17	1	9	9	9	9	—	—	8	7	1	2
Wohldorf	1	6	—	4	2	4	2	—	—	3	2	1	—
Ohlstedt	1	7	—	3	4	3	4	—	—	3	3	—	1
Groß Hansdorf	—	5	—	3	2	3	2	—	—	3	2	—	—
Schmalenbeck	—	5	—	1	4	1	4	—	—	1	4	—	—
Landherrenschaft der Geestlande	39	319	4	171	152	169	147	2	5	156	139	15	13
Billwärder an der Bille	9	91	3	48	46	46	42	2	4	43	44	5	2
Moorfleth	7	47	2	23	26	23	26	—	—	21	24	2	2
Allermöhe	14	41	2	22	21	20	21	2	—	20	19	2	2
Spadenland	2	14	—	5	9	5	9	—	—	2	8	3	1
Tatenberg	1	7	—	3	4	3	4	—	—	2	4	1	—
Ochsenwärder	21	71	—	36	35	35	35	1	—	27	29	9	6
Reitbrook	4	18	—	8	10	8	10	—	—	7	5	1	5
Moorwärder	6	14	—	8	6	8	6	—	—	8	6	—	—
Waltershof und sonstige Elbinseln	2	6	—	3	3	3	3	—	—	3	3	—	—
Finkenwärder	25	139	3	75	67	70	66	5	1	71	66	4	1
Moorburg	14	53	1	23	31	22	31	1	—	21	27	2	4
Landherrenschaft der Marschlande	105	501	11	254	258	243	253	11	5	225	235	29	23
Bergedorf (Stadt)	67	302	3	152	153	148	149	4	4	144	148	8	5
Curslack	13	46	1	22	25	22	24	—	1	20	23	2	2
Altengamme	15	55	—	32	23	31	23	1	—	28	22	4	1
Neuengamme und West-Krauel	14	77	2	45	34	43	33	2	1	38	31	7	3
Kirchwärder	39	151	3	78	76	76	73	2	3	75	70	3	6
Ost-Krauel	—	4	—	3	1	3	1	—	—	3	1	—	—
Geesthacht	23	137	3	78	62	77	61	1	1	68	52	10	10
Landherrenschaft Bergedorf	171	772	12	410	374	400	364	10	10	376	347	34	27
Cuxhaven	59	187	2	89	100	87	96	2	4	80	96	9	4
Groden	3	26	—	12	14	12	14	—	—	12	14	—	—
Döse	11	93	—	41	52	40	51	1	1	37	48	4	4
Süderwisch	2	12	1	5	8	5	8	—	—	5	8	—	—
Westerwisch	1	9	1	4	6	4	6	—	—	4	6	—	—
Stickenbüttel	2	6	—	1	5	1	4	—	1	1	5	—	—
Sahlenburg	2	5	—	3	2	3	2	—	—	3	2	—	—
Duhnen	2	6	—	4	2	4	2	—	—	4	1	—	1
Holte	—	2	—	1	1	1	1	—	—	1	1	—	—
Spangen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Arensch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berensch	—	8	—	4	4	4	3	—	1	4	3	—	1
Gudendorf	—	4	—	3	1	3	1	—	—	3	1	—	—
Oxstedt	—	4	—	3	1	3	1	—	—	3	1	—	—
Neuwerk	—	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Landherrenschaft Ritzebüttel	83	363	4	171	196	168	189	3	7	158	186	13	10
Landgebiet**)	[2] 400	[3] 1 958	31	[2] 1 008	[1] 981	[2] 982	[1] 954	26	27	[2] 917	[1] 908	[3]) 91	[3]) 73
Hamburgischer Staat	**6 307**	**23 772**	**[2]) 307**	**12 486**	**11 597**	**12 069**	**11 266**	**417**	**331**	**10 964**	**10 235**	**[3]) 1 522**	**[3]) 1 362**

*) Die Ortschaften, welche zusammen eine Landgemeinde bilden, sind durch eine Klammer verbunden. — **) Die kleinen

in den einzelnen Gebietstheilen im Jahre 1898.

Von den ehelich Geborenen waren				Von den unehelich Geborenen waren				Gestorbene (mit Ausschluß der Todtgeborenen)		Bevölkerungszahl Mitte 1898	Auf 1000 Bewohner kamen			Unter 100 Geborenen waren	
lebend		todt		lebend		todt									
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.		Eheschliessungen	Geborene überh.	Gestorbene	unehelich	todt
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
41	27	—	1	4	1	—	—	23	21	.	.	.	.	.	.
16	24	—	2	2	—	—	—	35	19	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	*26*	*14*	.	.	.	.	.	.
10	11	—	1	—	2	—	—	5	4	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	—	—	.	.	.	.	.	.
23	21	1	1	2	4	—	—	21	8	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	*9*	*3*	.	.	.	.	.	.
8	7	—	—	1	—	—	—	2	2	.	.	.	.	.	.
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.	.	.	.
24	15	—	—	1	2	1	—	10	3	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	*1*	—	.	.	.	.	.	.
14	8	—	—	1	1	—	—	5	4	.	.	.	.	.	.
1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	.	.	.	.	.	.
8	7	—	—	1	2	—	—	1	3	.	.	.	.	.	.
3	2	—	—	1	—	—	—	4	1	.	.	.	.	.	.
3	3	—	—	—	1	—	—	2	—	.	.	.	.	.	.
3	2	—	—	—	—	—	—	3	1	.	.	.	.	.	.
1	4	—	—	—	—	—	—	—	1	.	.	.	.	.	.
155	134	1	5	14	13	1	—	111	67	11 442	3,41	28,23	15,56	8,67	2,17
42	42	1	2	4	—	1	2	29	14	.	.	.	.	.	.
21	24	—	—	2	2	—	—	14	11	.	.	.	.	.	.
18	19	2	—	2	2	—	—	10	6	.	.	.	.	.	.
2	8	—	—	3	1	—	—	6	2	.	.	.	.	.	.
2	4	—	—	1	—	—	—	—	2	.	.	.	.	.	.
26	29	1	—	9	6	—	—	12	14	.	.	.	.	.	.
7	5	—	—	1	5	—	—	5	1	.	.	.	.	.	.
8	6	—	—	—	—	—	—	5	3	.	.	.	.	.	.
3	3	—	—	—	—	—	—	3	1	.	.	.	.	.	.
66	65	5	1	4	1	—	—	28	26	.	.	.	.	.	.
21	27	—	—	1	4	1	—	11	14	.	.	.	.	.	.
216	232	9	3	27	21	2	2	123	94	14 245	7,37	35,94	15,23	10,16	3,13
140	144	4	4	8	5	—	—	70	46	.	.	.	.	.	.
20	22	—	1	2	2	—	—	11	5	.	.	.	.	.	.
28	22	—	—	3	1	1	—	10	9	.	.	.	.	.	.
36	30	2	1	7	3	—	—	18	16	.	.	.	.	.	.
73	67	2	3	3	6	—	—	33	31	.	.	.	.	.	.
3	1	—	—	—	—	—	—	—	2	.	.	.	.	.	.
67	51	1	1	10	10	—	—	36	25	.	.	.	.	.	.
367	337	9	10	33	27	1	—	178	134	22 021	7,77	35,60	14,17	7,78	2,55
78	92	2	4	9	4	—	—	49	44	.	.	.	.	.	.
12	14	—	—	—	—	—	—	4	9	.	.	.	.	.	.
36	47	1	1	4	4	—	—	18	15	.	.	.	.	.	.
5	8	—	—	—	—	—	—	1	—	.	.	.	.	.	.
4	6	—	—	—	—	—	—	1	—	.	.	.	.	.	.
1	4	—	1	—	—	—	—	2	1	.	.	.	.	.	.
3	2	—	—	—	—	—	—	1	1	.	.	.	.	.	.
4	1	—	—	—	1	—	—	2	2	.	.	.	.	.	.
1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	.	.	.	.	.	.
—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	.	.	.	.	.	.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.	.	.	.
4	3	—	—	—	—	—	1	1	3	.	.	.	.	.	.
3	1	—	—	—	—	—	—	3	2	.	.	.	.	.	.
3	1	—	—	—	—	—	—	2	1	.	.	.	.	.	.
1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	.	.	.	.	.	.
155	180	3	6	13	9	—	1	86	81	10 864	7,64	33,78	15,37	6,27	2,72
[2] 895	[1] 884	22	24	87	70	4	3	[5)] [21] 519	[5)] [5] 381	58 572	6,83	33,96	15,37	8,25	2,66
10 619	**9 967**	**345**	**268**	**1 450**	**1 299**	**72**	**63**	**6 819**	**5 768**	**727 560**	**8,67**	**33,10**	**17,30**	**11,98**	**3,11**

Ziffern geben die Anzahl der Ortsfremden an, die in den anderen Zahlen bereits enthalten sind.

Uebersicht VII C.

Die Eheschließenden im Jahre 1898 nach einzelnen Altersjahren unterschieden.

Alter des Mannes in Jahren	Alter der Frau in Jahren																																													Summe
	16 bis 17	17 bis 18	18 bis 19	19 bis 20	20 bis 21	21 bis 22	22 bis 23	23 bis 24	24 bis 25	25 bis 26	26 bis 27	27 bis 28	28 bis 29	29 bis 30	30 bis 31	31 bis 32	32 bis 33	33 bis 34	34 bis 35	35 bis 36	36 bis 37	37 bis 38	38 bis 39	39 bis 40	40 bis 41	41 bis 42	42 bis 43	43 bis 44	44 bis 45	45 bis 46	46 bis 47	47 bis 48	48 bis 49	49 bis 50	50 bis 51	51 bis 52	52 bis 53	53 bis 54	54 bis 55	55 bis 56	56 bis 57	57 bis 58	58 bis 59	59 bis 60	60 bis 61	61 und mehr	
18 bis 19	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
19 „ 20	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
20 „ 21	1	—	4	7	3	7	4	4	1	2	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37
21 „ 22	1	5	9	11	16	10	17	11	8	3	2	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	97
22 „ 23	2	7	15	34	31	37	34	26	22	10	4	9	3	3	3	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	246
23 „ 24	1	6	14	25	29	73	54	60	45	33	21	12	11	4	4	4	3	2	2	2	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	408
24 „ 25	2	8	20	44	61	62	77	79	61	35	30	16	18	8	2	4	1	4	1	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	538
25 „ 26	—	6	20	44	60	78	87	80	90	77	50	32	21	21	15	8	9	6	4	3	4	2	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	720
26 „ 27	—	4	13	35	54	66	77	72	61	57	43	32	25	13	15	8	4	2	2	3	4	2	4	—	1	—	—	2	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	602
27 „ 28	—	5	9	21	31	58	64	64	65	44	45	25	20	18	9	8	10	4	7	1	3	3	3	1	1	1	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	525
28 „ 29	—	1	7	28	37	44	62	51	52	38	41	30	25	19	14	5	17	7	6	6	2	2	1	1	—	1	3	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	503
29 „ 30	2	4	13	22	23	45	35	47	51	32	36	27	27	18	13	11	8	5	2	7	1	1	1	2	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[1] 1	438
30 „ 31	—	1	6	15	27	30	35	31	31	29	18	26	17	11	20	6	5	8	9	3	2	1	6	2	5	—	3	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	349
31 „ 32	2	2	7	9	18	14	20	29	24	28	17	13	19	9	14	13	9	9	4	4	1	2	1	—	3	2	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	279
32 „ 33	1	1	3	5	11	13	16	13	23	13	23	11	13	19	4	6	9	5	7	4	2	3	3	1	2	2	1	—	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	218
33 „ 34	—	—	6	1	6	6	18	19	8	11	12	11	12	17	4	8	7	7	7	4	2	1	3	3	2	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180
34 „ 35	1	—	—	1	9	7	10	12	9	12	6	12	11	8	12	7	4	5	2	4	5	1	1	4	—	2	—	2	1	2	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	153
35 „ 36	—	—	1	1	3	5	7	4	5	10	11	4	9	8	8	8	10	3	5	3	2	—	1	2	3	—	—	—	—	1	1	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	119
36 „ 37	—	—	1	3	2	5	4	3	7	4	4	4	4	5	7	6	6	5	6	3	7	3	3	—	—	1	1	1	2	1	1	1	4	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	106
37 „ 38	—	—	1	5	4	2	5	10	6	5	6	9	3	7	6	5	7	2	1	4	2	—	1	4	2	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	101
38 „ 39	—	1	—	—	3	3	2	1	4	1	6	2	8	4	7	4	3	1	5	2	2	3	4	5	1	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77
39 „ 40	—	—	—	—	2	1	3	2	4	6	3	5	1	3	1	3	2	2	2	1	—	3	2	1	5	1	1	—	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	60
40 „ 41	—	—	—	3	—	—	1	1	4	7	1	3	3	3	3	5	2	3	5	6	3	—	1	6	1	4	2	—	2	1	1	—	—	—	—	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	75
41 „ 42	—	—	—	1	—	1	1	4	2	—	—	5	1	3	1	5	—	3	2	1	3	2	1	—	2	2	—	3	1	—	1	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	49
42 „ 43	—	—	—	—	—	1	1	2	—	2	1	—	1	4	1	3	3	3	1	2	1	3	1	2	3	—	1	2	—	1	2	2	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47
43 „ 44	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	2	2	3	3	3	—	2	—	—	2	2	1	1	1	—	—	1	2	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	[1] 1	33
44 „ 45	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	3	2	—	—	1	2	5	2	1	1	—	—	1	1	2	1	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	31
45 „ 46	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2	1	1	2	—	1	2	—	1	1	3	2	2	2	1	2	—	1	—	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	31
46 „ 47	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	2	1	3	—	—	4	—	—	2	—	1	3	—	3	2	3	4	1	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	35
47 „ 48	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	1	1	1	—	—	1	1	2	2	2	1	1	2	—	4	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	25
48 „ 49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	4	—	1	1	2	—	2	1	—	—	1	1	3	1	1	1	2	1	1	2	1	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	31
49 „ 50	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	2	2	1	—	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
50 „ 51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	1	—	1	—	3	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	3	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18
51 „ 52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	2	—	1	—	1	—	—	—	16
52 „ 53	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	2	1	—	2	—	—	2	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	[2] 1	17
53 „ 54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	1	1	—	2	1	2	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	17
54 „ 55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	1	—	—	1	—	1	1	4	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	17
55 „ 56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	1	—	—	1	1	—	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	13
56 „ 57	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	[3] 1	8
57 „ 58	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	1	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	13
58 „ 59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	8
59 „ 60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
60 „ 61	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
61 „ 62	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
62 „ 63	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[4] 1	4
63 „ 64	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
64 „ 65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2
65 „ 66	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
66 „ 67	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	[3] 1	3
67 „ 68	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[1] 1	4
68 „ 69	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[2] 1	1
69 „ 70	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
70 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[6] 1	—	—	—	[6] 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[5] 1	3
Summe . . .	13	52	149	315	436	574	635	625	589	464	387	296	256	213	179	152	134	93	87	81	56	51	55	47	44	35	28	35	27	33	25	21	26	16	19	10	11	4	4	7	4	4	3	1	2	9	6 307

Von den über 61 Jahre alten Frauen bezw. über 70 Jahre alten Männern war das Alter bei: [1]) 61 bis 62, [2]) 62 bis 63, [3]) 64 bis 65, [4]) 69 bis 70, [5]) 63 bis 64 (Mann 70 bis 71), [6]) 70 bis 71 Jahre.

Uebersicht VII D. **Die Gestorbenen im Jahre 1898 nach Altersjahren (bezw. Altersmonaten), Familienstand und Geschlecht.**

Alter in Monaten	Ehelich		Unehelich		Zusammen	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
0— 1	480	364	168	115	648	479
1— 2	208	141	94	74	302	215
2— 3	191	153	74	55	265	208
3— 4	159	118	44	56	203	174
4— 5	148	108	37	36	185	144
5— 6	114	86	21	23	135	109
6— 7	119	95	23	23	142	118
7— 8	103	83	25	19	128	102
8— 9	95	82	19	13	114	95
9—10	90	81	19	14	109	95
10—11	98	80	21	8	119	88
11—12	75	59	15	7	90	66
Summe....	1 880	1 450	560	443	2 440	1 893

Alter in Jahren	Ehelich		Unehelich		Zusammen	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
0— 1	1 880	1 450	560	443	2 440	1 893
1— 2	431	388	59	48	490	436
2— 3	115	117	10	17	125	134
3— 4	63	52	4	8	67	60
4— 5	46	54	4	2	50	56
5— 6	31	30	1	1	32	31
6— 7	18	25	—	—	18	25
7— 8	21	26	2	4	23	30
8— 9	12	16	1	—	13	16
9—10	22	18	2	—	24	18
10—11	15	11	1	—	16	11
11—12	11	8	—	—	11	8
12—13	10	9	—	—	10	9
13—14	10	13	1	3	11	16

Alter in Jahren	Ledig		Verheirath.		Verwittw.		Geschied.		Zusammen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
14—15	14	11	—	—	—	—	—	—	14	11
15—16	9	15	—	—	—	—	—	—	9	15
16—17	14	18	—	—	—	—	—	—	14	18
17—18	21	16	—	—	—	—	—	—	21	16
18—19	25	20	—	1	—	—	—	—	25	21
19—20	30	20	—	—	—	—	—	—	30	20
20—21	37	29	—	1	—	—	—	—	[1]) 37	30
21—22	31	24	—	6	—	—	—	—	[1]) 31	30
22—23	25	17	2	11	—	—	—	—	[1]) 27	28
23—24	33	14	2	18	—	—	—	—	35	32
24—25	41	17	3	16	—	—	—	1	[3]) 44	34
25—26	35	14	8	17	—	—	—	—	[4]) 43	31
26—27	28	8	9	22	—	—	—	—	[3]) 37	30
27—28	26	11	7	23	1	1	—	1	34	36
28—29	19	9	18	36	—	—	1	1	[1]) 38	46
29—30	20	11	17	26	2	—	—	—	[1]) 39	[1]) 37
30—31	21	3	16	22	1	—	—	—	[4]) 38	25
31—32	23	9	19	21	—	—	1	—	[2]) 43	[2]) 30
32—33	23	8	30	26	2	—	—	—	55	34
33—34	23	3	32	16	2	3	—	—	[1]) 57	22
34—35	23	2	32	26	1	1	1	—	[1]) 57	29
35—36	11	6	23	21	—	3	1	—	[5]) 35	30
36—37	16	3	29	20	1	3	—	—	46	[1]) 26
37—38	12	8	49	22	4	—	2	—	67	30
38—39	13	4	22	21	3	1	2	1	[1]) 40	27
39—40	19	1	43	30	1	3	1	—	[2]) 64	34
40—41	12	9	39	20	2	1	2	3	[3]) 55	33
41—42	9	2	34	22	3	4	1	1	47	29
42—43	16	6	53	20	3	7	2	1	[1]) 74	34
43—44	10	6	36	26	1	3	2	—	49	35
44—45	11	3	43	30	5	6	3	—	[2]) 62	39
45—46	9	5	49	32	6	2	2	2	[4]) 66	[1]) 41
46—47	10	3	40	21	7	10	2	2	59	36
47—48	11	2	43	29	3	4	1	—	58	35
48—49	6	1	56	31	5	10	1	1	[1]) 68	43
49—50	13	4	59	34	5	10	1	3	[1]) 78	51
50—51	9	4	47	31	3	12	2	—	[1]) 61	47
51—52	6	5	48	23	9	12	—	—	[1]) 63	40
52—53	7	8	48	25	9	11	2	—	66	44
53—54	4	5	51	27	10	11	—	1	[1]) 65	44
54—55	9	2	53	24	7	18	1	1	70	45
55—56	7	5	59	30	7	12	2	—	75	47
56—57	7	3	47	21	9	16	—	—	63	40
57—58	4	1	53	21	6	10	—	2	[1]) 63	34
58—59	2	3	32	17	4	19	2	1	[1]) 40	40
59—60	9	8	41	19	5	20	4	—	[2]) 59	47
60—61	5	2	53	21	9	20	1	1	68	44
61—62	3	2	52	22	10	16	—	1	65	41
62—63	8	10	43	20	9	35	—	—	60	65
63—64	5	6	50	16	15	33	1	1	71	56
64— 65	2	3	46	23	14	32	1	—	63	58
65— 66	2	4	34	21	11	34	—	1	[1]) 47	60
66— 67	3	3	30	9	8	34	2	1	43	47
67— 68	3	2	40	17	14	30	—	—	57	49
68— 69	3	5	37	12	13	39	—	—	53	56
69— 70	4	3	28	19	21	33	—	—	53	55
70— 71	5	11	21	14	14	33	2	—	42	58
71— 72	6	2	25	14	22	45	—	—	53	61
72— 73	5	8	20	9	18	26	2	—	45	43
73— 74	6	7	29	9	15	43	1	—	[1]) 51	59
74— 75	3	8	25	19	23	50	—	—	51	77
75— 76	6	7	15	12	26	60	—	—	47	79
76— 77	6	9	13	5	22	62	—	—	41	76
77— 78	6	8	16	7	13	44	—	—	[1]) 35	59
78— 79	7	9	18	7	13	51	—	1	38	68
79— 80	4	5	22	3	20	33	—	—	46	41
80— 81	1	5	13	4	25	39	—	—	39	48
81— 82	1	11	8	2	16	43	—	—	[1]) 25	56
82— 83	2	3	10	2	15	36	—	—	27	41
83— 84	2	6	7	—	15	26	—	—	24	32
84— 85	2	3	1	2	16	24	—	—	19	29
85— 86	1	5	4	1	8	23	—	—	13	29
86— 87	2	3	1	1	5	23	—	—	8	27
87— 88	—	1	3	2	6	20	—	—	9	23
88— 89	—	3	3	1	3	10	—	—	6	14
89— 90	—	3	1	—	1	12	—	—	2	15
90— 91	—	1	—	1	2	7	—	—	2	9
91— 92	1	2	—	—	4	4	—	—	5	6
92— 93	—	—	—	—	2	4	—	—	2	4
93— 94	—	—	—	—	1	8	—	—	1	8
94— 95	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
95— 96	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
96— 97	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
99—100	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—

Wiederholung nach Altersklassen *).

Alter in Jahren	Ledig m.	Ledig w.	Verheirath. m.	Verheirath. w.	Verwittw. m.	Verwittw. w.	Geschied. m.	Geschied. w.	Zusammen m.	Zusammen w.
0— 10	3 282	2 699	—	—	—	—	—	—	3 282	2 699
10— 20	161	144	—	1	—	—	—	—	161	145
20— 30	295	154	66	176	3	1	1	3	380	335
30— 40	184	47	295	225	15	14	8	1	518	290
40— 50	107	41	452	265	40	57	17	13	628	377
50— 60	64	44	479	238	69	141	13	5	632	428
60— 70	38	40	413	180	124	306	5	5	581	531
70— 80	54	74	204	99	186	447	5	1	451	621
80— 90	11	43	51	15	110	256	—	—	173	314
90—100	1	4	—	1	12	23	—	—	13	28
Summe	4 197	3 290	1 960	1 200	559	1 245	49	28	6 819	5 768

Dazu ohne Angabe des Familienstandes bei [1]) je 1, bei [2]) je 2, bei [3]) je 3, bei [4]) je 4 und bei [5]) 5 Gestorbene.
*) Mit Einschluß der Gestorbenen ohne Angabe des Familienstandes.

Uebersicht VII E. — Die Gestorbenen im Jahre 1898

Todesursache	Von 0 bis 1 Jahr				Ueber 1 bis 2 Jahre				Ueber 2 bis 5 Jahre				Ueber 5 bis 10 Jahre	
	männl.	weibl.	ehelich	unehelich	m.	w.	ehelich	unehelich	m.	w.	ehelich	unehelich	m.	w.
1. Lebensschwäche der Neugeborenen	491	372	657	206	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Krämpfe der Kinder	201	156	277	80	32	35	59	8	8	6	14	—	—	—
3. Abzehrung der Kinder	459	366	591	234	27	26	44	9	6	4	10	—	—	—
4. Durchfall, Brechdurchfall der Kinder	601	436	804	233	39	38	71	6	5	3	8	—	—	—
5. Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Fleckfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Scharlach	1	—	1	—	5	1	5	1	7	4	10	1	5	7
8. Masern und Rötheln	42	45	73	14	53	62	102	13	18	32	41	9	3	5
9. Keuchhusten	57	66	96	27	48	34	77	5	8	19	24	3	1	1
10. Durchfall und Brechdurchfall der Erwachsenen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Unterleibstyphus	1	—	1	—	1	—	1	—	—	3	3	—	1	2
13. Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Diphtherie	5	2	7	—	14	9	20	3	21	22	40	3	8	17
15. Wochenbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16. Anderweitige Folgen der Geburt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17. Wundinfectionskrankheiten	20	26	38	8	4	4	7	1	—	—	—	—	—	—
18. Seltenere Infectionskrankheiten	—	2	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
19. Uebertragbare Thierkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20. Syphilis	33	40	42	31	1	—	1	—	—	1	—	1	—	—
21. Rachitis	23	16	29	10	23	16	24	15	7	2	7	2	—	—
22. Zuckerharnruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
23. Tuberculose der Lungen	30	12	36	6	24	18	38	4	28	13	37	4	9	21
24. Tuberculose anderer Organe	36	25	52	9	24	17	39	2	32	50	76	6	18	24
25. Neubildungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
26. Altersschwäche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27. Gehirnschlagfluß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28. Trunksucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29. Geisteskrankheiten, Epilepsie	1	2	3	—	1	1	2	—	1	—	1	—	3	3
30. Anderweitige Krankheiten des Nervensystemes	41	28	61	8	22	16	35	3	16	23	37	2	11	7
31. Lungenentzündung (croupöse)	137	103	181	59	78	78	139	17	26	22	42	6	7	6
32. Acuter Katarrh der Athmungsorgane und Grippe	153	128	241	40	61	56	99	18	19	24	39	4	—	—
33. Sonstige entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	29	14	35	8	13	10	22	1	7	2	9	—	—	—
34. Anderweitige Krankheiten der Athmungsorgane	4	1	4	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
35. Krankheiten des Herzens, der großen Gefäße	14	12	22	4	2	4	6	—	6	1	7	—	6	5
36. Gelenkrheumatismus	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	1
37. Krankheiten der Verdauungsorgane	8	7	14	1	2	—	2	—	1	1	2	—	9	3
38. Bauchfellentzündung	1	1	2	—	1	1	2	—	1	4	5	—	—	4
39. Krankheiten des Blutes	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	15	11	21	5	1	3	4	—	3	1	1	3	7	6
41. Krankheiten der Knochen, Gelenke und Muskeln	2	1	3	—	3	—	3	—	1	—	1	—	2	—
42. Plötzlicher Tod aus unbekannten Ursachen	29	12	28	13	1	1	2	—	—	—	—	—	1	1
43. Selbstmord	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
44. Unglücksfälle, Verbrechen	4	8	8	4	8	6	13	1	18	13	30	1	15	6
45. Zweifelhaft, ob Selbstmord oder Unglücksfall	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
46. Sonstige benannte Krankheiten	—	1	—	1	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—
Summe	2 440	1 893	3 330	1 003	490	436	819	107	242	250	447	45	110	120
Auf 1000 Lebende*) einer jeden Altersklasse kamen Gestorbene im Jahre 1898	202,6	167,4	161,7	363,3	50,9	45,6	—	—	9,5	9,8	—	—	3,1	3,4
	185,6				48,3				9,7				3,2	
in den Jahren 1887—97, mit Ausschluß des Cholerajahres 1892	222,6	192,6	182,6	409,0	59,3	58,2	—	—	15,2	14,0	—	—	5,4	5,4
	208,0				58,7				14,6				5,4	

*) Die für die Mitte 1898 berechnete Bevölkerungszahl von 727 560 Lebenden wurde auf die einzelnen Altersklassen
Die im 1. Lebensjahre Gestorbenen wurden mit den Lebendgeborenen verglichen, aus denen sie stammten.

nach Todesursachen und Altersklassen.

Ueber 10 bis 15 Jahre		Ueber 15 bis 20 Jahre		Ueber 20 bis 25 Jahre		Ueber 25 bis 30 Jahre		Ueber 30 bis 40 Jahre		Ueber 40 bis 50 Jahre		Ueber 50 bis 60 Jahre		Ueber 60 bis 70 Jahre		Ueber 70 bis 80 Jahre		Ueber 80 Jahre		Zusammen	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	männl.	weibl.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	491	372
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	241	197
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	492	396
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	645	477
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	12
2	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	119	146
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	114	120
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	3	1	1	—	1	—	—	—	9	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	1	—	4	3	4	1	3	1	1	1	2	1	—	—	—	—	—	—	21	12
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
3	2	—	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52	55
—	—	—	1	—	18	—	19	—	18	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59
—	—	—	—	—	9	—	9	—	27	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52
3	3	3	—	3	1	1	6	10	4	9	1	12	1	6	3	6	5	2	—	79	54
—	1	3	—	1	—	3	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	11	3
—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	4	1
—	—	—	1	—	—	2	—	—	2	1	2	3	1	1	—	—	—	—	—	41	47
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53	34
1	—	1	—	4	—	2	1	5	2	8	3	9	4	7	13	6	—	1	—	45	23
10	17	31	36	79	58	84	70	169	81	153	72	111	61	36	42	8	17	1	2	773	520
7	7	4	6	9	7	7	1	14	6	9	4	11	5	8	8	1	1	1	1	181	162
—	—	3	2	3	4	5	11	27	26	41	98	85	119	108	115	56	78	10	16	339	470
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	27	79	130	91	185	179	342
—	1	—	—	—	2	1	3	16	5	28	15	40	35	70	70	60	74	15	19	230	224
—	—	—	—	—	—	—	—	12	4	19	4	2	3	2	—	—	—	—	—	35	11
2	3	7	2	4	2	9	4	21	9	45	18	21	13	23	16	18	19	—	10	156	102
6	3	1	4	1	4	3	3	7	7	12	3	21	12	11	13	7	5	1	—	160	128
—	2	3	2	3	6	8	4	34	11	36	16	34	18	32	23	33	46	10	25	441	362
—	—	—	1	1	1	1	—	—	3	2	3	13	2	25	17	21	43	12	30	308	308
—	—	—	—	—	1	—	2	4	1	8	2	9	3	15	10	8	19	2	6	95	70
—	—	—	—	1	—	—	—	4	1	8	4	18	11	26	12	16	17	4	7	82	53
8	10	6	12	7	14	12	13	33	33	62	48	96	74	93	94	69	110	18	22	432	452
2	1	—	—	—	—	—	1	3	1	—	2	—	1	1	—	—	1	—	—	9	8
2	2	5	6	7	7	5	8	14	10	25	13	35	24	24	22	15	23	5	9	157	135
3	—	—	—	3	—	1	4	2	5	4	3	1	3	2	—	—	3	—	—	19	28
—	1	2	—	—	—	1	2	6	4	3	6	5	1	5	4	—	—	—	1	24	19
—	—	5	1	9	6	3	7	14	12	34	26	25	15	41	28	35	17	5	4	197	137
—	—	2	1	1	—	—	2	—	2	1	1	2	3	—	1	—	3	—	1	14	15
—	—	—	2	2	—	2	1	8	2	9	4	9	4	7	3	—	1	—	1	68	32
2	—	7	10	13	7	14	2	48	7	48	11	31	9	16	4	9	—	3	—	191	50
8	1	11	2	17	3	24	4	46	5	48	4	26	3	10	3	2	5	5	3	242	66
—	—	4	—	7	—	6	—	15	1	8	1	5	—	2	—	1	—	—	—	48	2
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	1	—	2	—	4	—	—	3	10
62	55	99	90	180	154	200	181	518	290	628	377	632	428	581	531	451	621	186	342	6 819	5 768
2,0	1,7	3,1	2,5	5,9	4,1	5,4	5,1	8,5	5,1	15,4	9,1	25,0	15,5	49,3	33,2	93,7	75,9	203,7	187,6	19,21	15,48
1,8		2,8		4,9		5,3		6,9		12,2		20,0		40,0		82,5		193,0		17,30	
2,7	3,0	5,0	3,7	7,0	4,1	7,3	5,5	10,9	7,4	18,3	10,2	28,1	16,8	51,6	35,3	101,0	84,1	221,7	190,1	22,83	18,71
2,9		4,3		5,6		6,4		9,2		14,2		22,3		42,1		90,1		200,6		20,73	

sowie auf die beiden Geschlechter nach den bei der Volkszählung im Jahre 1895 gefundenen Verhältnissen vertheilt. —

Uebersicht VII F.

Die Gestorbenen im Jahre 1898 nach Todesursachen und Kalendermonaten.

Todesursache	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Zusammen	Auf 100 000 Lebende*) kamen Gestorbene	
														im Jahre 1898	im Durchschnitte 1895-97
1. Lebensschwäche der Neugeborenen	84	50	73	62	60	76	90	61	91	76	71	69	863	118,6	125,9
2. Krämpfe der Kinder	36	30	42	46	46	28	32	59	31	25	30	33	438	60,2	74,3
3. Abzehrung der Kinder	52	43	48	53	63	59	58	104	174	113	64	57	888	122,1	131,5
4. Durchfall, Brechdurchfall der Kinder	22	17	19	25	46	34	71	289	440	96	35	28	1122	154,2	145,8
5. Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Fleckfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Scharlach	3	1	3	5	3	1	4	3	4	2	—	1	30	4,1	8,6
8. Masern und Rötheln	2	2	7	22	67	78	60	21	3	2	1	—	265	36,4	8,5
9. Keuchhusten	15	12	12	11	12	21	19	20	24	28	31	29	234	32,2	20,9
10. Durchfall und Brechdurchfall der Erwachsenen	—	—	—	1	1	1	—	4	3	—	—	—	10	1,4	1,0
11. Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Unterleibstyphus	1	3	3	2	3	1	3	8	4	3	1	1	33	4,5	8,0
13. Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	0,3	0,2
14. Diphtherie	10	9	7	10	8	9	8	15	10	8	9	4	107	14,7	17,4
15. Wochenbettfieber	6	4	11	4	6	2	4	2	3	9	3	5	59	8,1	7,0
16. Anderweitige Folgen der Geburt	5	7	7	2	5	2	4	3	4	4	6	3	52	7,1	7,3
17. Wundinfectionskrankheiten	10	5	18	8	16	14	7	12	13	12	8	10	133	18,3	18,3
18. Seltenere Infectionskrankheiten	3	—	1	—	3	1	1	—	—	2	2	1	14	1,9	3,3
19. Uebertragbare Thierkrankheiten	2	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	5	0,7	0,4
20. Syphilis	7	9	6	8	7	9	2	11	9	9	6	5	88	12,1	12,6
21. Rachitis	5	1	6	8	16	10	6	11	10	5	7	2	87	12,0	16,1
22. Zuckerharnruhr	4	7	2	12	8	3	7	3	2	8	9	3	68	9,3	8,2
23. Tuberculose der Lungen	105	113	138	131	125	103	98	90	93	96	88	113	1 293	177,7	204,9
24. Tuberculose anderer Organe	32	28	28	26	32	27	34	29	28	32	21	26	343	47,1	53,3
25. Neubildungen	56	56	70	72	67	62	58	67	75	89	70	67	809	111,2	107,0
26. Altersschwäche	44	43	53	50	58	60	32	37	40	34	35	35	521	71,6	76,3
27. Gehirnschlagfluß	38	30	42	52	41	41	38	39	39	34	31	29	454	62,4	63,7
28. Trunksucht	3	2	4	4	4	2	6	2	2	4	5	8	46	6,3	7,4
29. Geisteskrankheiten, Epilepsie	31	24	17	19	20	25	22	12	18	20	27	23	258	35,5	31,4
30. Anderweitige Krankheiten des Nervensystemes	24	21	20	21	30	33	24	36	26	18	16	19	288	39,6	39,8
31. Lungenentzündung (croupöse)	59	55	72	91	103	80	63	50	47	61	55	67	803	110,4	101,1
32. Acuter Katarrh der Athmungsorgane und Grippe	59	50	55	61	63	61	46	52	28	47	48	46	616	84,7	95,1
33. Sonstige entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	8	15	21	21	23	15	15	6	4	11	13	13	165	22,7	30,3
34. Anderweitige Krankheiten der Athmungsorgane	12	10	20	15	10	9	10	10	9	9	10	11	135	18,6	15,7
35. Krankheiten des Herzens, der großen Gefäße	70	65	79	68	98	71	84	54	69	73	74	79	884	121,5	108,3
36. Gelenkrheumatismus	1	2	3	1	—	1	—	1	1	4	2	1	17	2,3	2,7
37. Krankheiten der Verdauungsorgane	30	19	20	25	23	19	28	27	23	24	27	27	292	40,1	40,2
38. Bauchfellentzündung	4	2	3	6	7	3	4	2	4	7	3	2	47	6,5	9,4
39. Krankheiten des Blutes	2	3	3	2	4	10	2	4	2	5	3	3	43	5,9	6,6
40. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	40	25	27	26	32	16	27	17	27	33	36	28	334	45,9	39,6
41. Krankheiten der Knochen, Gelenke und Muskeln	1	5	3	4	1	3	1	2	4	1	3	1	29	4,0	5,1
42. Plötzlicher Tod aus unbekannten Ursachen	7	7	15	10	7	4	6	7	11	7	4	15	100	13,7	15,2
43. Selbstmord	16	17	16	25	16	20	22	23	17	25	24	20	241	33,1	34,8
44. Unglücksfälle, Verbrechen	20	15	14	29	32	26	31	45	26	17	24	29	308	42,3	47,2
45. Zweifelhaft, ob Selbstmord oder Unglücksfall	1	2	4	7	9	4	6	6	2	2	5	2	50	6,9	5,7
46. Sonstige benannte Krankheiten	—	1	1	4	1	1	—	—	2	1	1	1	13	1,8	4,8
Zusammen	930	810	994	1 049	1 177	1 045	1 033	1 244	1 424	1 057	908	916	12 587	1 730,0	1 761,5

*) Die Zahl der Lebenden ist für die Mitte des Jahres angenommen zu 727 560, für den Durchschnitt der Jahre 1895 bis 1897 zu 692 060.

Uebersicht VIII A.

Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Jahre 1899 nach Kalendermonaten.

Gegenstand	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Zusammen
Eheschließungen Anzahl	320	369	427	549	999	506	444	410	431	523	896	633	6 507
Geburten überhaupt	1 980	1 804	2 044	1 949	1 938	1 851	1 917	2 045	1 950	1 991	1 860	1 863	23 192
Darunter Mehrgeburten	22	20	31	[1]) 24	31	25	21	27	21	[2]) 22	18	23	[3]) 285
Geborene männlich	1 022	968	1 086	1 027	1 013	973	1 022	1 027	1 013	1 011	938	946	12 046
weiblich	980	856	989	947	956	903	916	1 045	958	1 003	940	940	11 433
zusammen	2 002	1 824	2 075	1 974	1 969	1 876	1 938	2 072	1 971	2 014	1 878	1 886	23 479
Darunter: Lebendgeborene													
eheliche Kinder männlich	848	810	912	855	847	810	875	875	866	847	788	800	10 133
eheliche Kinder weiblich	831	730	860	792	804	773	784	895	833	871	795	783	9 751
eheliche Kinder zusammen	1 679	1 540	1 772	1 647	1 651	1 583	1 659	1 770	1 699	1 718	1 583	1 583	19 884
uneheliche Kinder männlich	128	117	128	134	131	127	111	119	113	117	112	118	1 455
uneheliche Kinder weiblich	118	101	96	123	117	112	100	121	101	98	113	124	1 324
uneheliche Kinder zusammen	246	218	224	257	248	239	211	240	214	215	225	242	2 779
Lebendgeborene überhaupt männlich	976	927	1 040	989	978	937	986	994	979	964	900	918	11 588
Lebendgeborene überhaupt weiblich	949	831	956	915	921	885	884	1 016	934	969	908	907	11 075
Lebendgeborene überhaupt zusammen	1 925	1 758	1 996	1 904	1 899	1 822	1 870	2 010	1 913	1 933	1 808	1 825	22 663
Todtgeborene													
eheliche Kinder männlich	36	32	33	30	29	31	31	25	31	33	30	24	365
eheliche Kinder weiblich	26	20	30	29	27	15	29	25	19	23	25	27	295
eheliche Kinder zusammen	62	52	63	59	56	46	60	50	50	56	55	51	660
uneheliche Kinder männlich	10	9	13	8	6	5	5	8	3	14	8	4	93
uneheliche Kinder weiblich	5	5	3	3	8	3	3	4	5	11	7	6	63
uneheliche Kinder zusammen	15	14	16	11	14	8	8	12	8	25	15	10	156
Todtgeborene überhaupt männlich	46	41	46	38	35	36	36	33	34	47	38	28	458
Todtgeborene überhaupt weiblich	31	25	33	32	35	18	32	29	24	34	32	33	358
Todtgeborene überhaupt zusammen	77	66	79	70	70	54	86	62	58	81	70	61	816
Gestorbene (ohne Todtgeborene) männlich	564	523	607	574	553	555	662	765	599	526	459	543	6 930
weiblich	499	443	540	446	473	467	525	711	502	426	410	479	5 921
zusammen	1 063	966	1 147	1 020	1 026	1 022	1 187	1 476	1 101	952	869	1 022	12 851
Darunter im Alter von 0 bis 1 Jahr	292	236	279	243	286	312	511	859	508	271	231	245	4 273
über 1 „ 5 Jahren	103	75	100	115	140	116	127	112	83	77	86	89	1 223
„ 5 „ 15 „	29	36	30	26	20	45	27	23	29	49	34	27	375
„ 15 „ 25 „	45	48	46	52	55	43	51	48	36	40	25	46	535
„ 25 „ 50 „	205	206	227	212	211	191	190	164	167	181	180	204	2 338
„ 50 „ 70 „	231	202	262	201	183	190	167	156	170	186	178	227	2 353
„ 70 Jahren	158	163	203	171	131	125	114	114	108	148	135	184	1 754
Auf einen Tag kamen:													
Eheschließungen	10,3	13,2	13,8	18,3	32,2	16,9	14,3	13,2	14,4	16,9	29,9	20,4	17,8
Geburten	63,9	64,4	65,9	65,0	62,5	61,7	61,8	66,0	65,0	64,2	62,0	60,1	63,5
Sterbefälle	34,3	34,5	37,0	34,0	33,1	34,1	38,3	47,6	36,7	30,7	29,0	33,0	35,2
Unter 100 Geborenen waren:													
Todtgeborene	3,8	3,6	3,8	3,5	3,6	2,9	4,4	3,0	2,9	4,0	3,7	3,2	3,5
Unehelich Geborene	13,0	12,7	11,6	13,6	13,3	13,2	11,3	12,2	11,3	11,9	12,8	13,4	12,5
Unter 100 Gestorbenen waren:													
Kinder im 1. Lebensjahre	27,5	24,4	24,3	23,8	27,9	30,5	43,0	58,2	46,1	28,5	26,6	24,0	33,3

Unter den Mehrgeburten befanden sich Drillingsgeburten: bei [1]) 1, bestehend aus 1 Knaben und 2 Mädchen, bei [2]) 1, bestehend aus 3 Knaben, bei [3]) 2, bestehend aus 4 Knaben und 2 Mädchen.

Uebersicht VIII B. Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle

Stadttheile	Eheschliessungen	Geburten		Geborene mit Einschluß der Todtgeborenen)		Von den Geborenen waren							
						lebend		todt		ehelich		unehelich	
	Anzahl	Zahl	Davon Mehrgeburten	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10.	11	12	13	14
Altstadt-Nord	395	1 093	6	575	524	556	505	19	19	427	400	148	124
Altstadt-Süd	148	277	8	133	152	126	144	7	8	117	137	16	15
Neustadt-Nord	500	1 373	21	716	678	680	653	36	25	566	542	150	136
Bethlehem-Krankenhaus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Untersuchungs-Gefängniß	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neustadt-Süd	437	1 373	[1]) 18	708	684	678	657	30	27	568	578	140	106
Entbindungsanstalt	.	*619*	*10*	*343*	*286*	*320*	*268*	*23*	*18*	*68*	*54*	*275*	*232*
Kurhaus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Seemannshospital	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
St. Georg-Nord	401	1 058	12	555	515	532	493	23	22	455	417	100	98
Altes allgemeines Krankenhaus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gast- und Krankenhaus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
St. Georg-Süd	545	1 779	27	929	877	894	847	35	30	821	773	108	104
St. Pauli-Nord	417	1 143	15	587	571	564	553	23	18	499	492	88	79
St. Pauli-Süd	401	1 035	9	545	499	528	481	17	18	445	430	100	69
Jüdisches Krankenhaus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Eimsbüttel	501	2 061	[1]) 29	1 067	1 024	1 023	996	44	28	954	923	113	101
Rotherbaum	203	476	6	247	235	240	228	7	7	226	207	21	28
Kaserne	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Vereinshospital	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Freimaurer-Krankenhaus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Harvestehude	92	360	4	208	156	196	153	12	3	188	144	20	12
Eppendorf	199	1 020	11	526	505	512	488	14	17	464	436	62	69
Neues allgemeines Krankenhaus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Krankenhaus Bethanien	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Winterhude	96	509	5	260	254	254	250	6	4	228	229	32	25
Barmbeck	356	1 633	27	869	791	838	774	31	17	774	704	95	87
Werk- und Armenhaus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Irrenanstalt Friedrichsberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Uhlenhorst	259	1 227	12	661	578	641	555	20	23	596	518	65	60
Waisenhaus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hohenfelde	150	647	6	326	327	313	321	13	6	303	302	23	25
Marien-Krankenhaus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Eilbeck	201	913	11	491	433	473	420	18	13	447	394	44	39
Hospital zum Heiligen Geist	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Borgfelde	146	647	4	324	327	317	315	7	12	307	301	17	26
Bethesda-Krankenhaus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kinderhospital	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hamm	132	696	6	356	346	344	334	12	12	333	327	23	19
Horn	28	179	7	99	87	95	84	4	3	89	75	10	12
Billwärder Ausschlag	307	1 425	18	729	714	702	699	27	15	665	669	64	45
Steinwärder	1	24	—	11	13	11	12	—	1	10	13	1	—
Kleiner Grasbrook	1	7	—	1	6	1	6	—	—	1	6	—	—
Veddel	45	181	—	95	86	92	86	3	—	89	81	6	5
Auf den Schiffen	63	34	—	20	14	18	14	2	—	20	13	—	1
Ortsfremde in der Stadt	24	129	—	67	62	64	60	3	2	41	45	26	17
Stadt	6 048	21 299	[2]) 262	11 105	10 458	10 692	10 128	413	330	9 633	9 156	[3]) 1 472	[3]) 1 302

Die Geborenen sind dort gezählt, wo sich die Wohnung der Mutter befand; die Gestorbenen dort, wo sie gewohnt Entbindungsanstalt die Anzahl der daselbst geborenen Kinder an. — Die für die Mitte 1899 eingesetzten Einwohnerzahlen sind die übrigen Gebietstheile und die Schiffe aus den Ergebnissen der Volkszählungen von 1895 und 1900 unter der Annahme einer 6 weibliche) Findlinge; bei [4]) 78 (37 männliche und 41 weibliche) Bewohner des Hamburgischen Landgebietes und bei

in den einzelnen Gebietstheilen im Jahre 1899.

Von den ehelich Geborenen waren				Von den unehelich Geborenen waren				Gestorbene (mit Ausschluß der Todtgeborenen)		Bevölkerungszahl Mitte 1899	Auf 1000 Bewohner kamen			Unter 100 Geborenen waren	
lebend		todt		lebend		todt		männl.	weibl.		Eheschliessungen	Geborene überh.	Gestorbene	unehelich	todt
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.								
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
412	386	15	14	144	119	4	5	398	290	37 037	10,7	29,7	18,6	24,7	3,5
112	134	5	3	14	10	2	5	93	70	12 705	11,6	22,4	12,8	10,9	5,3
538	523	28	19	142	130	8	6	508	406	47 721	10,5	29,2	19,2	20,5	4,4
.	.	.	.	.	.	.	.	*12*	*30*	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	*9*	—	.	.	.	.	.	.
550	559	18	19	128	98	12	8	501	394	40 701	10,7	34,2	22,0	17,7	4,1
58	*46*	*10*	*8*	*262*	*222*	*13*	*10*	*24*	*15*	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	*34*	*9*	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	*17*	—	.	.	.	.	.	.
437	399	18	18	95	94	5	4	319	345	42 825	9,4	25,0	15,5	18,5	4,2
.	.	.	.	.	.	.	.	*567*	*384*	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	*5*	*9*	.	.	.	.	.	.
790	746	31	27	104	101	4	3	479	399	51 714	10,5	34,9	17,0	11,7	3,6
485	477	14	15	79	76	9	3	291	262	39 550	10,5	29,3	14,0	14,4	3,5
433	414	12	16	95	67	5	2	337	249	35 441	11,3	29,5	16,5	16,2	3,4
.	.	.	.	.	.	.	.	*57*	*31*	.	.	.	.	.	.
917	898	37	25	106	98	7	3	457	413	60 375	8,3	34,6	14,4	10,2	3,4
222	201	4	6	18	27	3	1	136	160	27 939	7,3	17,3	10,6	10,2	2,9
.	.	.	.	.	.	.	.	—	*2*	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	*23*	*18*	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	*30*	*19*	.	.	.	.	.	.
181	142	7	2	15	11	5	1	95	79	17 348	5,3	21,0	10,0	8,8	4,1
451	422	13	14	61	66	1	3	251	225	27 411	7,3	37,6	17,4	12,7	3,0
.	.	.	.	.	.	.	.	*922*	*624*	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	*20*	*23*	.	.	.	.	.	.
222	227	6	2	32	23	—	2	108	104	13 449	7,1	38,2	15,8	11,1	1,9
750	689	24	15	88	85	7	2	628	561	46 517	7,7	35,7	25,6	11,0	2,9
.	.	.	.	.	.	.	.	*82*	*84*	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	*108*	*70*	.	.	.	.	.	.
578	496	18	22	63	59	2	1	287	280	33 034	7,8	37,5	17,2	10,1	3,5
.	.	.	.	.	.	.	.	*16*	*11*	.	.	.	.	.	.
292	296	11	6	21	25	2	—	155	153	26 731	5,6	24,4	11,5	7,4	2,9
.	.	.	.	.	.	.	.	*140*	*90*	.	.	.	.	.	.
433	387	14	7	40	33	4	6	245	209	29 437	6,8	31,4	15,4	9,0	3,4
.	.	.	.	.	.	.	.	*9*	*9*	.	.	.	.	.	.
300	291	7	10	17	24	—	2	155	174	21 783	6,7	29,9	15,1	6,6	2,9
.	.	.	.	.	.	.	.	*36*	*46*	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	*58*	*44*	.	.	.	.	.	.
322	318	11	9	22	16	1	3	159	142	18 807	7,0	37,3	16,0	6,0	3,4
85	73	4	2	10	11	—	1	59	46	4 782	5,9	38,9	22,0	11,8	3,8
641	655	24	14	61	44	3	1	322	292	35 189	8,7	41,0	17,4	7,6	2,9
10	12	—	1	1	—	—	—	11	5	1 157	0,9	20,7	13,8	4,2	4,2
1	6	—	—	—	—	—	—	1	2	504	2,0	13,9	6,0	—	—
87	81	2	—	5	5	1	—	43	27	4 898	9,2	37,0	14,3	6,1	1,7
18	13	2	—	—	1	—	—	83	20	7 080	8,9	4,8	14,5	2,9	5,9
39	44	2	1	25	16	1	1	[4]) 274	[4]) 167	.	.	.	.	.	.
9 306	8 889	327	267	1 386	1 239	86	63	6 395	5 474	684 135	8,84	31,52	17,35	12,86	3,45

haben. — Die cursiven Ziffern geben die Anzahl der in den betreffenden Anstalten vorgekommenen Sterbefälle, sowie in der für die Stadt und einen Theil des Landgebietes aus den Bevölkerungsaufnahmen vom December 1898 und 1899 gewonnen, für gleichmäßigen Zunahme berechnet worden. — Hierunter bei [1]) je 1, bei [2]) 2 Drillingsgeburten; bei [3]) 10 (4 männliche und [5]) 16 (15 männliche und 1 weiblicher) Stadtbewohner.

Ortschaften*) bezw. Gebietstheile	Eheschliessungen	Geburten		Geborene (mit Einschluß der Todtgeborenen)		Von den Geborenen waren							
						lebend		todt		ehelich		unehelich	
	Anzahl	Zahl	Davon Mehrgeburten	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Groß Borstel	17	61	2	25	38	24	36	1	2	24	34	1	4
Alsterdorf	7	45	1	21	25	21	23	—	2	17	24	4	1
Alsterdorfer Anstalten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ohlsdorf	6	29	—	11	18	11	18	—	—	11	18	—	—
Erziehungs- u. Besserungsanstalt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Fuhlsbüttel	12	53	1	26	28	25	25	1	3	18	22	8	6
Central-Gefängniß	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Klein Borstel	4	19	—	8	11	8	11	—	—	8	11	—	—
Struckholt	—	2	—	1	1	1	1	—	—	1	1	—	—
Langenhorn	8	39	—	19	20	19	19	—	1	18	17	1	3
Colonie für Geisteskranke	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Farmsen	4	13	—	7	6	7	6	—	—	6	6	1	—
Berne	1	2	—	1	1	1	1	—	—	1	1	—	—
Volksdorf	2	21	—	8	13	8	13	—	—	8	13	—	—
Wohldorf	1	3	—	3	—	3	—	—	—	3	—	—	—
Ohlstedt	—	9	1	4	6	4	6	—	—	4	4	—	2
Groß Hansdorf	—	2	—	1	1	1	1	—	—	1	1	—	—
Schmalenbeck	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—
Landherrenschaft der Geestlande	62	299	5	135	169	133	161	2	8	120	153	15	16
Billwärder an der Bille	16	96	1	44	53	43	52	1	1	42	47	2	6
Moorfleth	6	41	—	22	19	21	19	1	—	20	19	2	—
Allermöhe	11	27	—	11	16	10	15	1	1	9	14	2	2
Spadenland	4	7	—	4	3	4	3	—	—	3	3	1	—
Tatenberg	4	6	—	1	5	1	5	—	—	1	5	—	—
Ochsenwärder	16	70	—	33	37	32	35	1	2	26	24	7	13
Reitbrook	2	11	—	4	7	4	7	—	—	4	7	—	—
Moorwärder	5	14	—	3	11	3	11	—	—	3	10	—	1
Waltershof und sonstige Elbinseln	1	9	—	6	3	5	2	1	1	6	3	—	—
Finkenwärder	43	128	—	67	61	66	58	1	3	65	60	2	1
Moorburg	11	42	1	23	20	21	18	2	2	22	19	1	1
Landherrenschaft der Marschlande	119	451	2	218	235	210	225	8	10	201	211	17	24
Bergedorf (Stadt)	67	318	4	172	150	162	147	10	3	157	144	15	6
Curslack	14	40	—	17	23	16	23	1	—	16	20	1	3
Altengamme	13	51	2	28	25	24	25	4	—	26	20	2	5
Neuengamme und West-Krauel	13	70	—	30	40	29	39	1	1	30	37	—	3
Kirchwärder	31	133	2	75	60	70	60	5	—	69	56	6	4
Ost-Krauel	3	4	1	2	3	2	3	—	—	2	3	—	—
Geesthacht	44	152	3	76	79	71	78	5	1	69	66	7	13
Landherrenschaft Bergedorf	185	768	12	400	380	374	375	26	5	369	346	31	34
Cuxhaven	54	208	1	106	103	100	100	6	3	98	97	8	6
Groden	3	23	1	14	10	13	9	1	1	13	10	1	—
Döse	15	96	1	41	56	40	55	1	1	39	51	2	5
Süderwisch	—	5	—	3	2	3	2	—	—	2	2	1	—
Westerwisch	—	6	—	4	2	4	2	—	—	4	2	—	—
Stickenbüttel	3	13	—	10	3	9	3	1	—	9	3	1	—
Sahlenburg	3	5	—	2	3	2	3	—	—	2	3	—	—
Duhnen	4	6	—	1	5	1	5	—	—	1	5	—	—
Holte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Spangen	2	2	—	1	1	1	1	—	—	1	1	—	—
Arensch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berensch	4	2	—	1	1	1	1	—	—	1	1	—	—
Gudendorf	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—
Oxstedt	4	4	—	2	2	2	2	—	—	2	2	—	—
Neuwerk	—	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Landherrenschaft Ritzebüttel	92	372	3	186	189	177	184	9	5	173	178	13	11
Landgebiet**)	[1] 459	[3] 1 893	[1] 23	[2] 941	[2] 975	[2] 896	[2] 947	45	28	[2] 865	[2] 890	76	85
Hamburgischer Staat	**6 507**	**23 192**	**[2]) 285**	**12 046**	**11 433**	**11 588**	**11 075**	**458**	**358**	**10 498**	**10 046**	**[3]) 1 548**	**[3]) 1 387**

*) Die Ortschaften, welche zusammen eine Landgemeinde bilden, sind durch eine Klammer verbunden. — **) Die kleinen

in den einzelnen Gebietstheilen im Jahre 1899.

Von den ehelich Geborenen waren				Von den unehelich Geborenen waren				Gestorbene (mit Ausschluß der Todtgeborenen)		Bevölkerungszahl Mitte 1899	Auf 1000 Bewohner kamen			Unter 100 Geborenen waren	
lebend		todt		lebend		todt		männl.	weibl.		Eheschliessungen	Geborene überh.	Gestorbene	unehelich	todt
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.								
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
23	32	1	2	1	4	—	—	24	26	.	.	.	.	.	.
17	22	—	2	4	1	—	—	26	11	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	*17*	*7*	.	.	.	.	.	.
11	18	—	—	—	—	—	—	5	7	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	—	—	.	.	.	.	.	.
18	19	—	3	7	6	1	—	26	11	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	*12*	*2*	.	.	.	.	.	.
8	11	—	—	—	—	—	—	1	4	.	.	.	.	.	.
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.	.	.	.
18	16	—	1	1	3	—	—	12	8	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	—	—	.	.	.	.	.	.
6	6	—	—	1	—	—	—	5	6	.	.	.	.	.	.
1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	.	.	.	.	.	.
8	13	—	—	—	—	—	—	3	5	.	.	.	.	.	.
3	—	—	—	—	—	—	—	3	1	.	.	.	.	.	.
4	4	—	—	—	2	—	—	6	2	.	.	.	.	.	.
1	1	—	—	—	—	—	—	4	1	.	.	.	.	.	.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.	.	.	.
119	145	1	8	14	16	1	—	116	82	11 843	5,24	25,67	16,72	10,20	3,29
42	46	—	1	1	6	1	—	22	22	.	.	.	.	.	.
19	19	1	—	2	—	—	—	6	10	.	.	.	.	.	.
9	13	—	1	1	2	1	—	6	8	.	.	.	.	.	.
3	3	—	—	1	—	—	—	3	3	.	.	.	.	.	.
1	5	—	—	—	—	—	—	—	1	.	.	.	.	.	.
25	22	1	2	7	13	—	—	21	21	.	.	.	.	.	.
4	7	—	—	—	—	—	—	2	6	.	.	.	.	.	.
3	10	—	—	—	1	—	—	3	4	.	.	.	.	.	.
5	2	1	1	—	—	—	—	1	1	.	.	.	.	.	.
64	57	1	3	2	1	—	—	27	23	.	.	.	.	.	.
20	17	2	2	1	1	—	—	15	12	.	.	.	.	.	.
195	201	6	10	15	24	2	—	106	111	14 365	8,28	31,53	15,11	9,05	3,97
148	141	9	3	14	6	1	—	61	54	.	.	.	.	.	.
15	20	1	—	1	3	—	—	22	9	.	.	.	.	.	.
23	20	3	—	1	5	1	—	10	10	.	.	.	.	.	.
29	36	1	1	—	3	—	—	20	20	.	.	.	.	.	.
64	56	5	—	6	4	—	—	45	47	.	.	.	.	.	.
2	3	—	—	—	—	—	—	4	1	.	.	.	.	.	.
64	65	5	1	7	13	—	—	37	40	.	.	.	.	.	.
345	341	24	5	29	34	2	—	199	181	22 513	8,22	34,65	16,88	8,33	3,97
92	94	6	3	8	6	—	—	47	34	.	.	.	.	.	.
12	9	1	1	1	—	—	—	6	4	.	.	.	.	.	.
39	50	—	1	1	5	1	—	21	18	.	.	.	.	.	.
2	2	—	—	1	—	—	—	—	1	.	.	.	.	.	.
4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.	.	.	.
9	3	—	—	—	—	1	—	3	1	.	.	.	.	.	.
2	3	—	—	—	—	—	—	2	—	.	.	.	.	.	.
1	5	—	—	—	—	—	—	1	2	.	.	.	.	.	.
—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	.	.	.	.	.	.
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.	.	.	.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.	.	.	.
1	1	—	—	—	—	—	—	3	2	.	.	.	.	.	.
—	1	—	—	—	—	—	—	2	3	.	.	.	.	.	.
2	2	—	—	—	—	—	—	1	2	.	.	.	.	.	.
1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	.	.	.	.	.	.
166	173	7	5	11	11	2	—	88	68	11 004	8,36	34,08	14,18	6,10	3,73
^{2}827	^{2}862	38	28	69	85	7	—	5) ^{26}535	5) ^{5}447	59 725	7,69	32,08	16,14	8,40	3,81
10 133	**9 751**	**365**	**295**	**1 455**	**1 324**	**93**	**63**	**6 930**	**5 921**	**743 860**	**8,75**	**31,56**	**17,28**	**12,50**	**3,48**

Ziffern geben die Anzahl der Ortsfremden an, die in den anderen Zahlen bereits enthalten sind.

Uebersicht VIII C.

Die Eheschließenden im Jahre 1899 nach einzelnen Altersjahren unterschieden.

Alter des Mannes in Jahren	Alter der Frau in Jahren																																													Summe
	16 bis 17	17 bis 18	18 bis 19	19 bis 20	20 bis 21	21 bis 22	22 bis 23	23 bis 24	24 bis 25	25 bis 26	26 bis 27	27 bis 28	28 bis 29	29 bis 30	30 bis 31	31 bis 32	32 bis 33	33 bis 34	34 bis 35	35 bis 36	36 bis 37	37 bis 38	38 bis 39	39 bis 40	40 bis 41	41 bis 42	42 bis 43	43 bis 44	44 bis 45	45 bis 46	46 bis 47	47 bis 48	48 bis 49	49 bis 50	50 bis 51	51 bis 52	52 bis 53	53 bis 54	54 bis 55	55 bis 56	56 bis 57	57 bis 58	58 bis 59	59 bis 60	60 bis 61	61 und mehr	
18 bis 19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
19 „ 20	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
20 „ 21	—	—	4	11	6	7	3	3	5	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44
21 „ 22	—	4	8	15	16	18	15	15	11	3	3	3	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	114
22 „ 23	—	4	9	22	33	52	51	35	19	17	12	4	2	4	2	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	269
23 „ 24	2	8	12	36	50	59	63	60	46	32	12	5	7	10	3	5	1	1	—	1	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	417
24 „ 25	1	6	15	43	58	77	98	87	72	33	37	29	11	18	5	6	—	2	4	1	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	607
25 „ 26	1	8	13	35	52	84	98	94	93	67	44	33	34	16	12	5	6	3	1	2	4	1	3	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	714
26 „ 27	1	5	19	32	65	69	79	94	92	65	52	30	23	20	11	10	5	3	3	4	2	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	689
27 „ 28	—	3	10	24	40	53	74	75	49	59	40	34	28	21	14	6	6	5	4	3	5	3	1	1	1	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	562
28 „ 29	3	2	15	20	31	46	61	45	43	46	42	20	13	19	10	11	9	3	3	5	3	1	3	1	2	1	1	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	463
29 „ 30	2	1	8	24	24	24	36	38	38	35	33	32	23	14	15	10	8	6	4	6	7	2	1	1	3	2	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	401
30 „ 31	—	2	10	16	17	26	42	27	28	26	19	26	20	17	11	9	9	6	6	1	6	4	3	2	5	1	2	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	344
31 „ 32	1	2	3	15	14	21	19	22	27	26	28	10	12	10	5	10	6	7	8	6	5	1	6	4	2	2	—	1	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	276
32 „ 33	—	—	3	10	7	20	10	12	20	15	26	13	12	12	14	7	4	8	3	3	1	4	1	1	1	3	—	1	1	1	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	217
33 „ 34	—	—	1	7	6	10	15	15	15	14	17	13	9	25	7	6	8	4	6	4	1	3	3	2	3	2	3	—	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	205
34 „ 35	—	—	3	7	3	9	9	11	9	10	18	6	6	4	12	7	9	4	2	4	2	4	4	6	—	2	1	4	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	160
35 „ 36	—	—	2	—	2	7	4	7	14	9	5	3	6	7	4	5	4	7	6	2	2	3	1	1	4	—	—	1	—	—	2	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	111
36 „ 37	—	—	3	2	2	4	3	6	5	7	6	3	6	12	8	3	3	4	2	4	1	3	4	4	1	3	—	—	1	—	1	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	106
37 „ 38	—	—	—	3	2	6	5	5	3	5	9	1	2	8	6	6	5	4	4	1	2	2	2	4	—	1	1	1	—	2	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	93
38 „ 39	—	—	—	1	1	1	5	5	4	11	5	4	7	4	5	5	3	2	6	3	2	2	—	5	1	—	3	2	—	—	1	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	[1])1	92
39 „ 40	—	1	2	—	3	—	1	4	3	7	3	2	3	1	1	4	1	1	3	2	1	1	3	7	3	1	2	1	2	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66
40 „ 41	—	—	1	—	1	1	3	1	1	2	2	5	2	9	4	3	—	2	1	3	2	3	3	4	1	5	2	1	—	1	1	1	1	1	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	70
41 „ 42	—	—	—	—	—	2	1	2	—	1	1	1	4	2	1	4	1	3	6	2	2	2	4	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43
42 „ 43	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	3	1	—	—	3	4	1	2	2	—	2	2	6	—	2	1	2	1	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39
43 „ 44	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	2	1	2	1	1	2	—	4	1	—	3	5	1	1	2	2	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	40
44 „ 45	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	2	—	3	—	2	3	3	1	1	3	1	—	4	2	1	—	3	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34
45 „ 46	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	1	1	1	—	—	—	1	4	2	2	3	—	—	1	—	2	2	3	4	2	1	—	—	2	2	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	41
46 „ 47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	1	1	2	2	3	1	—	1	2	1	1	2	2	1	2	4	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	34
47 „ 48	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	1	1	1	2	1	1	—	1	2	2	—	—	2	2	—	1	2	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
48 „ 49	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	1	1	2	1	—	1	3	1	1	—	—	2	1	3	2	2	3	1	3	1	1	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	39
49 „ 50	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	1	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18
50 „ 51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	1	1	—	1	1	2	—	—	2	2	—	1	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	20
51 „ 52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	1	1	—	—	2	—	2	1	—	—	—	2	1	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	[1])1	18
52 „ 53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	1	2	2	—	1	—	1	—	—	3	—	1	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	18
53 „ 54	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—	1	—	—	2	—	—	—	—	1	1	—	2	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
54 „ 55	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	[1])1	13
55 „ 56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	12
56 „ 57	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	7
57 „ 58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	12
58 „ 59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	7
59 „ 60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5
60 „ 61	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	1	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
61 „ 62	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	6
62 „ 63	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3
63 „ 64	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	[3])1	7
64 „ 65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4
65 „ 66	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[3])2	5
66 „ 67	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
67 „ 68	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[4])2	3
68 „ 69	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2
69 „ 70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
70 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	[5])1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[5])1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[6])1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Summe ..	11	47	142	323	435	600	698	667	601	503	422	291	241	244	158	137	107	97	87	72	64	63	58	63	45	50	37	34	31	24	25	19	18	18	14	10	8	6	4	5	7	4	2	6	1	8	6 507

Von den über 61 Jahre alten Frauen bezw. über 70 Jahre alten Männern war das Alter bei: [1]) 62 bis 63, [2]) 65 bis 66, [3]) 62 bis 63 und 64 bis 65, [4]) 68 bis 69 und 69 bis 70, [5]) 73 bis 74, [6]) 74 bis 75 Jahre.

Uebersicht VIII D. Die Gestorbenen im Jahre 1899 nach Altersjahren (bezw. Altersmonaten), Familienstand und Geschlecht.

Alter in Monaten	Ehelich		Unehelich		Zusammen	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
0— 1	501	372	165	138	666	510
1— 2	236	151	85	75	321	226
2— 3	178	163	62	53	240	216
3— 4	190	146	42	19	232	165
4— 5	150	131	36	27	186	158
5— 6	111	99	28	20	139	119
6— 7	113	91	22	16	135	107
7— 8	88	75	34	13	122	88
8— 9	71	104	20	16	91	120
9—10	86	57	17	8	103	65
10—11	56	73	13	8	69	81
11—12	50	51	6	7	56	58
Summe....	1 830	1 513	530	400	2 360	1 913

Alter in Jahren	Ehelich		Unehelich		Zusammen	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
0— 1	1 830	1 513	530	400	2 360	1 913
1— 2	367	323	42	49	409	372
2— 3	101	94	8	11	109	105
3— 4	73	59	3	8	76	67
4— 5	41	39	4	1	45	40
5— 6	38	36	—	3	38	39
6— 7	36	26	1	—	37	26
7— 8	18	21	1	—	19	21
8— 9	24	17	—	1	24	18
9—10	15	11	—	1	15	12
10—11	13	9	1	—	14	9
11—12	14	10	—	1	14	11
12—13	9	10	1	—	10	10
13—14	12	9	2	1	14	10

Alter in Jahren	Ledig		Verheirath.		Verwittw.		Geschied.		Zusammen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
14—15	9	25	—	—	—	—	—	—	9	25
15—16	10	17	—	—	—	—	—	—	10	17
16—17	26	11	—	—	—	—	—	—	26	11
17—18	23	20	—	—	—	—	—	—	23	20
18—19	25	20	—	—	—	—	—	—	25	20
19—20	36	20	—	3	—	—	—	—	36	23
20—21	31	29	—	2	—	—	—	—	[2]) 31	31
21—22	27	24	1	4	—	—	—	—	28	28
22—23	34	21	1	4	—	—	—	—	35	[1]) 25
23—24	38	15	3	11	—	1	—	—	41	27
24—25	32	19	3	19	—	—	—	1	[1]) 35	39
25—26	38	15	8	17	—	—	—	—	[5]) 46	32
26—27	31	12	15	16	—	—	—	—	46	28
27—28	36	8	5	11	—	1	—	—	[1]) 41	20
28—29	28	9	20	17	—	1	1	—	49	27
29—30	24	5	16	22	—	1	—	—	[1]) 40	28
30—31	15	9	14	26	2	1	—	—	[6]) 31	36
31—32	16	8	30	22	1	1	—	1	47	32
32—33	17	9	30	29	1	1	—	1	[1]) 48	40
33—34	14	4	34	31	1	2	2	1	[1]) 51	38
34—35	17	3	41	24	—	—	1	—	59	27
35—36	22	8	34	26	—	1	3	—	[4]) 59	35
36—37	16	8	42	32	1	1	—	—	[1]) 59	41
37—38	14	5	47	29	3	1	1	—	[3]) 65	[1]) 35
38—39	16	10	31	26	4	2	1	1	[1]) 52	39
39—40	16	4	60	27	2	2	4	—	[1]) 82	33
40—41	10	5	60	21	2	1	—	1	[4]) 72	28
41—42	13	6	45	25	6	3	1	—	65	34
42—43	15	9	42	15	3	3	1	1	[1]) 61	28
43—44	15	4	52	28	1	6	—	1	[1]) 68	39
44—45	9	2	44	32	5	4	3	1	[1]) 61	39
45—46	16	6	42	36	5	11	1	1	64	54
46—47	11	3	42	31	6	7	—	2	59	43
47—48	9	7	42	33	5	7	2	2	[1]) 58	49
48—49	8	2	53	28	1	12	1	—	[1]) 63	42
49—50	12	7	51	24	3	10	2	—	68	[1]) 41
50—51	13	6	49	36	4	10	—	2	[3]) 66	54
51—52	8	6	42	17	2	8	3	1	55	32
52—53	11	6	42	31	5	13	4	—	[1]) 62	50
53—54	6	5	45	27	6	11	1	1	58	44
54—55	7	4	58	20	6	13	1	—	[1]) 72	37
55—56	9	7	67	16	7	14	1	1	[1]) 84	38
56—57	15	6	56	21	5	18	3	1	79	46
57—58	7	7	37	27	5	18	1	1	50	53
58—59	4	5	53	19	15	26	1	—	[1]) 73	50
59—60	6	7	46	27	12	15	1	—	65	49
60—61	9	11	54	26	14	22	1	—	[2]) 78	59
61—62	4	5	51	30	11	17	—	—	[2]) 66	52
62—63	7	11	46	28	11	28	1	—	65	67
63—64	5	5	51	16	15	32	—	1	71	54
64— 65	6	7	60	32	14	24	—	1	80	64
65— 66	3	9	35	24	9	34	—	1	47	68
66— 67	6	4	33	27	20	30	—	[1]) —	[1]) 59	61
67— 68	3	10	39	26	14	30	2	1	58	67
68— 69	7	6	32	22	15	30	—	—	54	58
69— 70	4	9	24	10	13	34	1	1	42	54
70— 71	2	11	33	15	12	38	—	1	47	65
71— 72	5	7	34	20	16	52	—	—	55	79
72— 73	6	3	32	12	17	40	—	—	55	55
73— 74	1	5	25	15	17	49	—	1	43	70
74— 75	5	5	31	11	23	55	—	—	59	71
75— 76	2	8	17	13	17	62	—	—	36	83
76— 77	3	10	24	14	22	59	—	1	49	84
77— 78	3	10	19	14	24	44	—	—	46	68
78— 79	4	5	18	6	17	45	—	1	[1]) 39	57
79— 80	4	3	14	7	16	43	—	—	34	[1]) 53
80— 81	5	5	12	8	16	33	1	—	34	46
81— 82	3	6	15	5	21	44	—	1	39	56
82— 83	3	3	8	3	20	41	—	—	31	47
83— 84	2	7	9	1	16	30	—	—	27	38
84— 85	3	4	6	1	21	26	—	—	30	31
85— 86	—	2	5	—	21	34	—	—	26	36
86— 87	—	1	2	—	10	20	—	—	12	21
87— 88	—	4	2	—	8	18	—	—	10	22
88— 89	—	3	2	1	7	22	—	—	9	26
89— 90	—	4	—	—	8	3	—	—	8	7
90— 91	—	2	2	—	5	10	—	—	7	12
91— 92	—	2	—	—	—	7	—	—	—	9
92— 93	—	1	—	—	1	6	—	—	1	7
93— 94	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2
94— 95	—	—	—	—	1	2	—	—	1	2
95— 96	—	1	—	—	1	—	—	—	1	1
96— 97	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2
97— 98	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
98— 99	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
99—100	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Wiederholung nach Altersklassen *).										
0— 10	3 132	2 613	—	—	—	—	—	—	3 132	2 613
10— 20	181	153	—	3	—	—	—	—	181	156
20— 30	319	157	72	123	—	4	1	1	402	286
30— 40	163	68	363	272	15	12	12	4	571	357
40— 50	118	51	473	273	37	64	11	9	648	398
50— 60	86	59	495	241	67	146	16	7	671	453
60— 70	54	77	425	241	136	281	5	5	625	604
70— 80	35	67	247	127	181	487	—	4	464	686
80— 90	16	39	61	19	148	271	1	1	226	330
90—100	—	7	2	—	8	31	—	—	10	38
Summe	4 104	3 291	2 138	1 299	592	1 296	46	31	6 930	5 921

Dazu ohne Angabe des Familienstandes bei [1]) je 1, bei [2]) je 2, bei [3]) je 3, bei [4]) je 4, bei [5]) 5 und bei [6]) 6 Gestorbene.
*) Mit Einschluß der Gestorbenen ohne Angabe des Familienstandes.

Uebersicht VIII E. Die Gestorbenen im Jahre 1899

Todesursache	Von 0 bis 1 Jahr				Ueber 1 bis 2 Jahre				Ueber 2 bis 5 Jahre				Ueber 5 bis 10 Jahre	
	männl.	weibl.	ehelich	unehelich	m.	w.	ehelich	unehelich	m.	w.	ehelich	unehelich	m.	w.
1. Lebensschwäche der Neugeborenen	536	389	700	225	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Krämpfe der Kinder	232	157	324	65	48	39	79	8	5	12	14	3	—	—
3. Abzehrung der Kinder	454	358	577	235	26	12	32	6	4	5	7	2	—	—
4. Durchfall, Brechdurchfall der Kinder	598	523	905	216	40	32	63	9	6	8	13	1	—	—
5. Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Fleckfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Scharlach	1	1	1	1	1	3	3	1	10	4	14	—	11	10
8. Masern und Rötheln	4	3	5	2	3	3	6	—	1	2	3	—	—	—
9. Keuchhusten	49	59	95	13	37	32	62	7	13	15	25	3	1	1
10. Durchfall und Brechdurchfall der Erwachsenen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
11. Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Unterleibstyphus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
13. Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Diphtherie	3	1	3	1	7	7	14	—	20	17	33	4	21	22
15. Wochenbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16. Anderweitige Folgen der Geburt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17. Wundinfectionskrankheiten	25	20	35	10	2	1	3	—	—	4	4	—	—	3
18. Seltenere Infectionskrankheiten	1	—	—	1	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—
19. Uebertragbare Thierkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20. Syphilis	40	40	48	32	1	1	2	—	—	1	—	1	—	—
21. Rachitis	18	11	24	5	14	12	20	6	2	2	4	—	—	—
22. Zuckerharnruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
23. Tuberculose der Lungen	20	17	33	4	23	21	35	9	20	26	41	5	6	17
24. Tuberculose anderer Organe	33	30	56	7	24	19	38	5	43	23	61	5	11	22
25. Neubildungen	—	1	1	—	—	1	1	—	1	1	2	—	1	—
26. Altersschwäche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27. Gehirnschlagfluß	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
28. Trunksucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29. Geisteskrankheiten, Epilepsie	—	1	1	—	1	—	1	—	2	3	4	1	4	1
30. Anderweitige Krankheiten des Nervensystemes	32	26	51	7	23	22	41	4	24	27	49	2	9	8
31. Lungenentzündung (croupöse)	87	90	152	25	67	75	128	14	22	18	38	2	5	3
32. Acuter Katarrh der Athmungsorgane und Grippe	139	123	214	48	75	66	120	21	19	12	29	2	5	1
33. Sonstige entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	4	2	4	2	5	3	8	—	—	1	1	—	—	—
34. Anderweitige Krankheiten der Athmungsorgane	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
35. Krankheiten des Herzens, der großen Gefäße	11	7	17	1	3	5	7	1	2	3	5	—	8	6
36. Gelenkrheumatismus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	3
37. Krankheiten der Verdauungsorgane	9	6	15	—	1	2	3	—	7	5	12	—	12	—
38. Bauchfellentzündung	—	2	1	1	—	2	2	—	—	4	4	—	2	1
39. Krankheiten des Blutes	—	1	1	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	2
40. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	9	10	14	5	4	3	7	—	2	3	5	—	2	3
41. Krankheiten der Knochen, Gelenke und Muskeln	2	2	4	—	—	1	1	—	—	—	—	—	3	2
42. Plötzlicher Tod aus unbekannten Ursachen	42	25	49	18	—	—	—	—	1	2	2	1	2	—
43. Selbstmord	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
44. Unglücksfälle, Verbrechen	10	7	11	6	4	9	13	—	21	12	30	3	27	7
45. Zweifelhaft, ob Selbstmord oder Unglücksfall	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
46. Sonstige benannte Krankheiten	1	1	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Summe	2360	1913	3343	930	409	372	690	91	230	212	407	35	133	116
Auf 1000 Lebende*) einer jeden Altersklasse kamen Gestorbene im Jahre 1899	201,5	171,9	166,5	335,5	41,6	38,1	—	—	8,9	8,2	—	—	3,7	3,2
	187,1				39,8				8,5				3,5	
in den Jahren 1888—1898, mit Ausschluß des Cholerajahres 1892	214,0	184,1	174,2	396,7	57,1	55,6	—	—	14,0	12,9	—	—	5,0	4,8
	199,4				56,3				13,5				4,9	

*) Die für die Mitte 1899 berechnete Bevölkerungszahl von 743 860 Lebenden wurde auf die einzelnen Altersklassen
Die im 1. Lebensjahre Gestorbenen wurden mit den Lebendgeborenen verglichen, aus denen sie stammten.

nach Todesursachen und Altersklassen.

Ueber 10 bis 15 Jahre		Ueber 15 bis 20 Jahre		Ueber 20 bis 25 Jahre		Ueber 25 bis 30 Jahre		Ueber 30 bis 40 Jahre		Ueber 40 bis 50 Jahre		Ueber 50 bis 60 Jahre		Ueber 60 bis 70 Jahre		Ueber 70 bis 80 Jahre		Ueber 80 Jahre		Zusammen	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	männl.	weibl.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	536	389
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	285	208
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	484	375
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	644	563
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	26	20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100	107
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1	—	—	—	5	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	2	2	1	5	1	4	—	6	2	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	23	8
—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	1
6	1	2	2	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	62	51
—	—	—	1	—	9	—	10	—	30	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53
—	—	—	4	—	13	—	12	—	25	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58
3	1	3	2	6	2	4	1	4	7	13	8	14	9	6	7	1	6	2	—	83	71
—	1	1	1	3	—	1	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	9	5
—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	1
—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	3	—	—	—	—	—	—	43	47
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	25
2	1	—	—	4	2	1	1	9	1	9	8	12	3	12	12	4	3	1	1	54	33
5	15	40	46	69	63	90	62	200	113	178	82	133	59	58	44	15	19	1	1	858	585
6	10	6	7	5	3	7	4	9	4	4	2	7	5	3	5	1	3	—	—	159	137
2	1	1	—	1	3	2	3	28	28	74	111	105	132	112	119	68	84	11	18	406	502
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	15	54	154	110	195	175	364
—	—	—	1	—	—	1	—	14	3	20	11	46	30	71	63	55	71	32	28	240	207
—	—	—	—	—	—	2	1	18	4	15	2	7	1	1	—	1	—	—	—	44	8
1	—	9	2	3	4	7	2	26	15	41	18	15	15	30	23	15	16	7	15	161	115
4	7	1	4	2	2	7	2	5	5	10	9	9	10	11	9	6	—	1	1	144	132
1	5	4	—	11	6	9	5	27	13	32	20	38	25	26	47	31	61	13	27	373	395
1	1	2	1	2	—	3	1	14	6	15	5	20	18	35	30	40	65	20	39	390	368
—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	2	2	7	5	17	17	19	21	6	5	64	56
—	—	—	—	1	1	2	—	2	—	5	2	17	6	28	19	20	15	2	2	77	46
10	7	7	7	5	11	8	9	44	42	60	49	91	56	91	111	73	102	16	19	429	434
—	3	2	—	—	4	—	—	1	2	2	1	1	—	—	2	1	—	—	—	8	16
4	4	2	5	9	7	6	7	26	14	27	19	30	24	21	17	9	26	2	6	165	142
—	—	2	1	1	1	1	1	3	3	2	5	2	—	2	5	—	2	1	—	16	27
1	—	—	—	1	2	1	—	5	6	4	3	5	3	3	3	—	1	—	—	23	21
1	—	1	1	5	7	7	5	21	15	23	18	31	17	39	28	33	19	8	3	186	132
—	2	3	—	—	—	4	—	1	—	2	—	1	1	3	4	—	3	1	—	20	15
—	—	—	1	—	—	3	2	8	1	7	3	13	6	6	6	2	6	—	—	84	52
1	2	7	4	10	7	17	6	33	9	47	5	40	9	16	5	5	—	2	—	178	47
10	1	20	—	24	2	31	—	50	7	40	3	18	11	17	7	6	6	—	8	278	80
—	—	2	—	4	—	8	—	10	1	11	2	6	1	4	—	3	—	—	—	48	4
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	4	1	1	—	—	3	12
61	65	120	91	173	151	229	135	571	357	648	398	671	453	625	604	464	686	236	368	6 930	5 921
1,9	2,0	3,7	2,5	5,6	3,9	6,1	3,7	9,2	6,2	15,5	9,4	25,9	16,0	51,9	36,9	94,5	82,1	252,9	197,5	19,10	15,51
1,9		3,1		4,7		4,9		7,8		12,5		20,8		43,3		86,7		216,0		17,28	
2,5	2,7	4,6	3,0	6,8	4,2	6,8	5,3	10,2	6,9	17,6	9,9	27,1	16,1	50,7	34,8	100,0	82,7	219,0	188,8	21,89	17,91
2,6		4,0		5,1		6,0		8,6		13,8		21,7		41,5		89,2		198,9		19,86	

sowie auf die beiden Geschlechter nach den bei der Volkszählung im Jahre 1895 gefundenen Verhältnissen vertheilt. —

Uebersicht VIII F.

Die Gestorbenen im Jahre 1899 nach Todesursachen und Kalendermonaten.

Todesursache	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Zusammen	Auf 100 000 Lebende*) kamen Gestorbene	
														im Jahre 1899	im Durchschnitte 1895-98
1. Lebensschwäche der Neugeborenen	80	62	80	79	76	80	76	97	86	70	68	71	925	124,4	124,0
2. Krämpfe der Kinder	39	38	41	43	58	32	61	39	23	26	42	51	493	66,3	70,7
3. Abzehrung der Kinder	50	42	51	39	42	75	103	165	135	74	45	38	859	115,5	129,0
4. Durchfall, Brechdurchfall der Kinder	27	23	25	13	45	56	220	501	206	44	28	19	1 207	162,3	148,0
5. Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,0
6. Fleckfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,0
7. Scharlach	1	2	—	2	1	2	1	6	9	6	7	9	46	6,2	7,4
8. Masern und Rötheln	2	—	—	1	1	1	2	—	—	2	2	5	16	2,2	15,7
9. Keuchhusten	14	23	19	19	18	25	20	25	21	11	4	8	207	27,8	23,8
10. Durchfall und Brechdurchfall der Erwachsenen	—	—	—	—	—	—	—	5	1	—	—	—	6	0,8	1,1
11. Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Unterleibstyphus	3	—	—	1	3	6	2	3	3	5	—	5	31	4,2	7,1
13. Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	3	0,4	0,2
14. Diphtherie	10	8	11	6	9	8	9	9	9	13	14	7	113	15,2	16,7
15. Wochenbettfieber	4	6	7	4	8	2	4	6	5	1	4	2	53	7,1	7,3
16. Anderweitige Folgen der Geburt	7	6	8	4	5	5	4	4	3	3	4	5	58	7,8	7,3
17. Wundinfectionskrankheiten	18	13	11	12	17	12	10	10	13	9	10	19	154	20,7	18,3
18. Seltenere Infectionskrankheiten	3	—	1	2	—	1	4	—	1	—	1	1	14	1,9	3,0
19. Uebertragbare Thierkrankheiten	—	—	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	4	0,5	0,5
20. Syphilis	7	8	10	8	10	7	8	5	9	4	7	7	90	12,1	12,5
21. Rachitis	4	7	4	4	7	7	7	9	1	4	1	4	59	7,9	15,0
22. Zuckerharnruhr	4	10	8	10	9	7	7	8	6	5	5	8	87	11,7	8,5
23. Tuberculose der Lungen	145	144	136	144	138	105	81	102	101	125	104	118	1 443	194,0	197,8
24. Tuberculose anderer Organe	25	20	23	24	28	34	29	23	21	26	24	19	296	39,8	51,7
25. Neubildungen	81	60	82	64	64	81	87	77	70	79	84	79	908	122,1	108,1
26. Altersschwäche	49	49	59	45	49	30	32	38	35	48	44	61	539	72,5	75,1
27. Gehirnschlagfluß	44	42	36	40	32	44	27	35	27	40	36	44	447	60,1	63,4
28. Trunksucht	5	6	6	8	2	4	2	2	2	7	4	4	52	7,0	7,1
29. Geisteskrankheiten, Epilepsie	24	26	36	27	21	23	28	11	16	20	20	24	276	37,1	32,5
30. Anderweitige Krankheiten des Nervensystemes	28	15	24	29	24	26	27	24	15	23	16	25	276	37,1	39,8
31. Lungenentzündung (croupöse)	88	66	76	76	65	78	52	47	38	55	56	71	768	103,2	103,5
32. Acuter Katarrh der Athmungsorgane und Grippe	68	66	141	94	66	52	45	40	38	45	46	57	758	101,9	92,6
33. Sonstige entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	8	10	21	15	7	9	14	4	7	7	7	11	120	16,1	28,3
34. Anderweitige Krankheiten der Athmungsorgane	16	12	18	18	12	10	4	5	7	4	5	12	123	16,5	16,4
35. Krankheiten des Herzens, der großen Gefäße	89	76	87	64	65	67	70	50	62	62	76	95	863	116,0	111,8
36. Gelenkrheumatismus	3	2	3	—	3	1	—	3	2	2	1	4	24	3,2	2,6
37. Krankheiten der Verdauungsorgane	27	27	31	25	29	18	30	19	30	26	16	29	307	41,3	40,2
38. Bauchfellentzündung	2	2	4	2	4	1	7	4	3	7	4	3	43	5,8	8,6
39. Krankheiten des Blutes	—	—	5	3	4	6	1	5	5	6	5	4	44	5,9	6,4
40. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	20	32	30	35	28	17	24	30	27	26	21	28	318	42,7	41,2
41. Krankheiten der Knochen, Gelenke und Muskeln	2	2	4	1	6	3	2	3	5	2	3	2	35	4,7	5,0
42. Plötzlicher Tod aus unbekannten Ursachen	16	13	13	7	12	13	10	9	6	11	10	16	136	18,3	14,8
43. Selbstmord	17	16	10	17	17	24	20	19	24	16	21	24	225	30,2	34,4
44. Unglücksfälle, Verbrechen	23	22	22	25	34	43	53	26	24	36	22	28	358	48,1	45,9
45. Zweifelhaft, ob Selbstmord oder Unglücksfall	9	9	1	7	4	6	4	5	3	—	1	3	52	7,0	6,0
46. Sonstige benannte Krankheiten	1	1	2	2	2	1	—	—	1	2	1	2	15	2,0	4,0
Zusammen	1 063	966	1 147	1 020	1 026	1 022	1 187	1 476	1 101	952	869	1 022	12 851	1 727,6	1 753,3

*) Die Zahl der Lebenden ist für die Mitte des Jahres angenommen zu 743 860, für den Durchschnitt der Jahre 1895 bis 1898 zu 700 935.

Statistik der Wahlen in den Jahren 1887 bis 1901.

Einleitung.

Statistische Uebersichten über die Wahlen zum Reichstage wie zur Bürgerschaft sind wiederholt in diesen Heften veröffentlicht worden, zuletzt in der 2. Abtheilung des XIV. Heftes, wo die Ergebnisse der Wahlen zur Bürgerschaft bis zum Ablauf des Jahres 1886 sowie die Wahlen zum Reichstage im Jahre 1887 in der gewohnten Ausführlichkeit mitgetheilt sind. Diese Statistik soll in den nachfolgenden Uebersichten fortgeführt werden, die im Vergleich mit den früheren insofern etwas vereinfacht sind, als sie für die Reichstagswahlen die Ergebnisse nicht mehr für die einzelnen Wahlbezirke enthalten, da sich diese mit jeder Wahl ändern und für das allgemeine Interesse keine große Bedeutung haben. Andrerseits sind die Uebersichten vermehrt durch die Ergebnisse der Wahlen zum Gewerbegerichte, die im Jahre 1892 zum ersten Male stattgefunden haben.

In dem hier zu berücksichtigenden Zeitraume von 15 Jahren hat das Verfahren, welches bei Aufstellung der Wählerlisten für die Wahlen zum Reichstage wie zur Bürgerschaft befolgt wird, eine wesentliche Aenderung erfahren, ferner fällt in diese Zeit eine veränderte Organisation der die Wahlarbeiten ausführenden Behörde, sodaß es zweckmäßig erschien, den in den Uebersichten zusammengestellten Wahlergebnissen einige Mittheilungen über die von der Behörde aus Anlaß der Wahlen ausgeführten Arbeiten vorauszusenden.

I. Erledigung der Wahlangelegenheiten.

Die Leitung der Wahlen zum Reichstage, zur Bürgerschaft und zum Gewerbegericht liegt der Central-Wahlcommission ob; diese besteht aus zwei Mitgliedern des Senats, zwei Mitgliedern des Bürger-Ausschusses und den fünf bürgerlichen Mitgliedern der Steuer-Deputation. Für die Ausführung der mit diesen Wahlen verknüpften Arbeiten hatte die Central-Wahlcommission bis zum Jahre 1900 wohl einen besonderen Artikel im Staatsbudget aber kein eigenes Bureau, es wurden vielmehr diese Arbeiten sowie die alljährliche Aufstellung der Urliste für die Wahl der Schöffen und Geschworenen von dem Statistischen Bureau der Steuer-Deputation auf Kosten der Central-Wahlcommission ausgeführt. Am 1. October 1900 gingen jedoch alle diese Arbeiten auf das neu errichtete „Bureau für Wahl- und Einquartierungs-Angelegenheiten“ über, das der Steuer-Deputation unterstellt ist; die Leitung dieses Bureaus erfolgt auch fernerhin nebenamtlich durch den Director des Statistischen Bureaus.

II. Aufstellung der Wählerlisten.

Die Hauptarbeit bei jeder Wahl bildet die Aufstellung der Wählerlisten. Bis zum Jahre 1891 diente hierzu das Material der letzten Bevölkerungsaufnahme, die alljährlich Anfang December in der Stadt, sowie einem Theile des Landgebietes für Zwecke der Steuerverwaltung ausgeführt wird; zur Benutzung für die Wählerlisten enthielten die ausgetheilten Fragebogen neben den sonstigen Personalangaben noch die Frage nach der Staatsangehörigkeit sowie die Frage, ob im Besitze des Hamburgischen Bürgerrechtes. Die auf Grund dieses Materiales aufgestellten Wählerlisten haben sich bei den meisten Wahlen als recht wenig zuverlässig herausgestellt, was sich aus mehreren Umständen erklärt. Zunächst stellte das Material nur den Zustand von Anfang December des Vorjahres dar; je weiter nun die Wahl von diesem Termine entfernt lag, um so mangelhafter mußten das Material und demgemäß auch die Wählerlisten ausfallen, denn diese enthielten noch die Namen aller in der Zwischenzeit gestorbenen oder verzogenen Personen, dagegen fehlten in ihnen die Namen der in derselben Zeit zugezogenen Personen und ebensowenig konnten sie die inzwischen vorgekommenen Umzüge berücksichtigen. Aus diesem Grunde zeigten sich die Wählerlisten für die Reichstagswahlen in den Jahren 1878 bis 1884 als besonders mangelhaft, da diese Wahlen (Haupt- bezw. Ergänzungswahlen) in die Monate April, Juni, Juli und October fielen. Aber auch die bei den Wahlen im Februar der Jahre 1887 und 1890 benutzten Wählerlisten litten noch an vielen Fehlern, die nicht nur durch die Benutzung veralteten Materiales entstanden waren, sondern auch daher rührten, daß dies Material sonstige zahlreiche Mängel enthielt, z. B. undeutlich geschriebene Namen und Geburtsjahre sowie insbesondere falsche Angaben hinsichtlich der Staatsangehörigkeit und des Bürgerrechtsbesitzes.

Es ist eine nicht nur bei den kleinen Leuten sondern auch in anderen Kreisen der Bevölkerung viel verbreitete Annahme, daß der langjährige Wohnsitz in Hamburg auch den Besitz der hiesigen Staatsangehörigkeit zur Folge habe; es hat daher auch eine, wie nachträglich festgestellt wurde, nicht ganz kleine Anzahl von Ausländern sich in den Fragebogen als Hamburgische Staatsangehörige bezeichnet und ist so in die Listen für die Reichstagswahlen aufgenommen worden.

Noch größer waren aber die Fehler hinsichtlich des Besitzes des Hamburgischen Bürgerrechtes. Einerseits hatten öfter Personen, die seit langer Zeit Bürger waren, es unterlassen, die erforderliche Angabe in dem Fragebogen zu machen, und demgemäß fehlte auch ihr Name in der Wählerliste, was die betroffenen Personen am Tage der Wahl, obgleich die Listen vorher zur Einsichtnahme ausgelegen hatten, oft sehr unliebsam empfanden. Andrerseits hatten sich nicht wenige Personen in den Fragebogen als Bürger bezeichnet, die es in Wirklichkeit nicht waren, denn auch hinsichtlich des Besitzes des Bürgerrechtes herrschten vielfach irrthümliche Auffassungen. Die einen meinten, daß sie als Söhne von Bürgern ohne Weiteres auch Bürger wären; andre, von auswärts zugezogene Personen, hatten die betreffende Frage mit Ja beantwortet, weil sie in ihrem früheren Aufenthaltsorte das Bürgerrecht besessen hatten. Dazu kam, daß die ehemaligen Schutzverwandten, die sich gern als Schutzbürger bezeichneten, wohl sämmtlich die Frage nach dem Bürgerrechte bejahten; sie mochten in dieser irrthümlichen Annahme dadurch bestärkt worden sein, daß die über die Ableistung des Eides als Schutzverwandter ausgestellte Bescheinigung den älteren Bürgerbriefen sehr ähnlich sah. Obgleich die Beeidigung als Schutzverwandter im Jahre 1864 aufgehört und die Eigenschaft als solcher gleichzeitig ihre Bedeutung verloren hatte, war doch die Zahl derselben selbst noch in den letzten Jahren nicht klein. Durch das Gesetz vom 12. Mai 1884, betreffend Ertheilung des Bürgerrechts an Schutzverwandte, ist das Bürgerwerden den Schutzverwandten erleichtert worden, indem ihnen bei Erwerb des Bürgerrechts (das 30 Mark kostete) das von ihnen bezahlte Schutzgeld angerechnet wurde; in Folge dessen sind im Jahre 1884 allein 100 und in den folgenden Jahren bis 1896 noch 130 Schutzverwandte als Bürger aufgenommen worden.

Die im Vorstehenden angeführten, in der Methode der Herstellung begründeten Mängel der Wählerlisten waren dem Statistischen Bureau wie der Central-Wahlcommission sehr wohl bekannt, aber eben so sehr waren sich beide Behörden darüber einig, daß wirklich zuverlässige Wählerlisten sich nur dann herstellen ließen, wenn nach dem Vorbilde andrer Städte auf Grund von amtlichen Mittheilungen und Anzeigen ein allgemeines Wählerverzeichniß aufgestellt und ständig auf dem Laufenden erhalten würde. Haupterforderniß hierzu ist jedoch, daß die Polizei- bezw. eine andere Behörde Kenntniß von allen Zu-, Weg- und Umzügen erhält, was nur da möglich ist, wo die allgemeine Meldepflicht besteht; solange also dieselbe nicht in Hamburg eingeführt war*), ließen sich die erwähnten großen Mängel in den Wählerlisten nicht vermeiden trotz aller Bemühungen der betheiligten Behörden.

Als nun durch das Gesetz vom 6. Mai 1891, betreffend das Einwohner-Meldewesen, auch im Hamburgischen Staate jede erwachsene erwerbsthätige Person verpflichtet wurde ihren Zuzug, Wegzug oder Wohnungswechsel beim Einwohner-Meldebureau der Polizei-Behörde bezw. in der Landherrenschaft Bergedorf beim dortigen Meldebureau und in der Landherrenschaft Ritzebüttel beim dortigen Amte anzuzeigen, und als diese Meldungen von den betreffenden Behörden zur Anlegung von Einwohnerlisten benutzt wurden (es geschieht dies von dem Einwohner-Meldebureau in Hamburg für die Stadt sowie für die Landherrenschaften der Geest- und Marschlande, von dem Meldebureau in Bergedorf für die Landherrenschaft Bergedorf und von dem Meldebureau in Cuxhaven für die Landherrenschaft Ritzebüttel), war auch die Möglichkeit für die Aufstellung und Fortführung eines allgemeinen Wählerverzeichnisses gegeben. Auf Anregung des Statistischen Bureaus stellte die Central-Wahlcommission bei E. H. Senate einen diesbezüglichen Antrag, der von Senat und Bürgerschaft genehmigt wurde unter gleichzeitiger Bewilligung der erforderlichen Mittel und mit der Bestimmung, daß neben dem allgemeinen Wählerverzeichnisse noch eine sogenannte Bürgerrolle sowie ein Verzeichniß der in der Kategorie C wahlberechtigten Bürger (sogenannte Notable) aufgestellt und regelmäßig fortgeführt würden. Mit den hieraus entstehenden Arbeiten wurde vom Statistischen Bureau, nachdem das Meldegesetz am 1. Februar 1892 in Kraft getreten war, sofort begonnen.

Für die Aufstellung des **allgemeinen Wählerverzeichnisses** stand dem Statistischen Bureau das Material der Bevölkerungsaufnahme von Anfang December 1891 zu Gebote, für den größten Theil des Landgebietes konnten dagegen nur die Formulare der Volkszählung vom 1. December 1890 benutzt werden. Für jede männliche Person im Alter von über 20 Jahren wurde nun nach diesem Materiale eine Personalkarte (in der Größe von 23 zu 16 cm) ausgefüllt, die auf der linken Hälfte der Vorderseite neben den gewöhnlichen Personalien (Name, Vornamen, Geburtstag, Stand oder Gewerbe, Geburtsort, Staatsangehörigkeit) noch den Vordruck für die folgenden Eintragungen enthält: Hamburgisches Bürgerrecht erworben am........ Notabler........ in Hamburg seit............, unter Vormundschaft gestellt am.........., Concurs eröffnet am .... beendet am ...., Ehrverlust bis............. Armenunterstützung erhalten vom....... bis....... Die rechte Hälfte der Vorderseite sowie die Rückseite enthält 50 Zeilen zur Eintragung der Wohnung (nach Straße und Hausnummer) sowie des Datums des Einzuges in dieselbe. Die Personalkarten wurden aus dem Materiale soweit ausgefüllt, als die Angaben desselben es gestatteten. Natürlich gingen dabei die oben erwähnten in dem Materiale enthaltenen Fehler

*) Bis zum Jahre 1892 unterlagen im Hamburgischen Staate nur die Fremden, d. h. die nichthamburgischen Staatsangehörigen der Meldepflicht.

insbesondere hinsichtlich der Staatsangehörigkeit und der Bürgerqualität auch auf diese Karten über, doch bot sich für mehr als die Hälfte der Karten eine Prüfung der Eintragungen dadurch, daß nach dem Gesetze, betreffend das Einwohner-Meldewesen, jeder am 1. Februar 1892 im Hamburgischen Staate wohnende Hamburgische Staatsangehörige sich bis zum 30. April 1892 bei dem Einwohner-Meldebureau anzumelden hatte. Ein Vergleich dieser Anmeldungen mit den betreffenden Personalkarten ergab eine große Anzahl von Berichtigungen der letzteren vor Allem hinsichtlich der Staatsangehörigkeit. Da für die Grundeigenthümer-Wahlen nur Bürger, welche in der Stadt belegenes Grundeigenthum besitzen, wahlberechtigt sind, so werden ferner auf der Rückseite der Personalkarten von Grundeigenthümern alle die ihnen gehörenden Grundstücke einzeln nach Straße und Hausnummer aufgeführt; diese Karten sind durch Eintragung eines G im Kopfe der Vorderseite kenntlich gemacht.

Diese so ausgefüllten Personalkarten wurden alsdann nach Grundstücken gelegt und innerhalb derselben alphabetisch geordnet. Sie liegen unter einer Grundstückskarte, die im Kopfe die Bezeichnung des Grundstückes nach Stadttheil, Straße und Hausnummer enthält. Auf den Grundstückskarten ist in 107 Zeilen Platz zur Eintragung der Namen der zugehörigen Personalkarten; in zwei weiteren Spalten wird, wenn eine Person verzieht, das Datum des Abzuges sowie die neue Wohnung eingetragen, worauf die Personalkarte unter die Grundstückskarte der neuen Wohnung gelegt wird. Die Grundstückskarten nebst den zugehörigen Personalkarten sind geordnet nach den Hausnummern, jedoch getrennt nach den beiden Straßenseiten, sodaß meistens erst die ungeraden und dann die geraden Nummern folgen. Die Straßen sind innerhalb der Stadttheile bezw. Gemeinden wiederum alphabetisch geordnet. In den kleineren Gemeinden werden die Grundstückskarten durch ein alphabetisches Namensverzeichniss ersetzt.

Die ferner aufzustellende Bürgerrolle soll in erster Linie ein Verzeichniß der im Hamburgischen Staate wohnenden Bürger bilden; sie besteht aus alphabetisch nach dem Namen geordneten Personalkarten, welche außer Namen und Vornamen den Geburtstag, den Geburtsort und den Beruf des Bürgers sowie das Datum, an dem er das Bürgerrecht erworben hat, enthalten. Um eine wirklich zuverlässige Bürgerrolle zu erhalten, war die Benutzung der über den Erwerb des Bürgerrechts aufgenommenen amtlichen Protokolle geboten. Es wurde zu dem Zwecke aus den bei der Aufsichtsbehörde für die Standesämter aufbewahrten Bürgerprotokollen vom Jahre 1822 ab für jede Person, die nach dem Jahre 1800 geboren war, eine Personalkarte ausgeschrieben, welche die oben genannten Angaben sowie die Protokollnummer enthielt. Dasselbe geschah für diejenigen Personen, welche das Bürgerrecht in Ritzebüttel, sowie für diejenigen, welche bis zum Jahre 1864 das Landbürgerrecht in den Geest- und Marschlanden erworben hatten; endlich wurden seitens des Magistrates zu Bergedorf auf Grund der dortigen Einwohnerregister entsprechende Karten für alle dort noch wohnenden Personen, welche bis zum Jahre 1872 das städtische Bürgerrecht daselbst erworben hatten, ausgefüllt. Alle diese Personen, im Ganzen 69 515, waren Bürger im Sinne des Wahlgesetzes vom 19. Januar 1880; jedoch enthielt dies vollständig zuverlässige Bürgerverzeichniß noch diejenigen Personen, welche inzwischen verstorben oder aus dem Hamburgischen Staate verzogen waren. Um diese auszuscheiden, wurden diese Karten mit den oben erwähnten Anmeldungen der Hamburgischen Staatsangehörigen verglichen, und nur die Karten aller dort gefundenen Personen wurden in die Bürgerrolle eingeordnet, die sonach in alphabetischer Reihenfolge alle im Hamburgischen Staate wohnenden Bürger enthält, soweit sie sich vorschriftsmäßig auf den Einwohner-Meldebureaus angemeldet haben.

Endlich war noch als Drittes ein Verzeichniß derjenigen Bürger aufzustellen, welche Mitglieder der in der Anlage C zum Wahlgesetze verzeichneten Gerichte oder Verwaltungsbehörden sind oder gewesen sind. Auch dieses, kurz Notabelnverzeichniß benannte Register, besteht aus Personalkarten, die alphabetisch geordnet sind; sie enthalten außer Namen, Vornamen, Geburtsdatum und Beruf noch das betreffende Gericht bezw. die Behörde, denen diese Personen angehören oder angehört haben nebst dem Datum, an welchem sie Mitglied dieses Gerichts bezw. dieser Behörde geworden sind; ferner ist Platz für die Eintragung der Wohnung sowie der Einkommensteuer vorgesehen. Die Aufstellung dieses Verzeichnisses erfolgte auf Grund der bei den letzten Wahlen in der Kategorie C benutzten Wählerliste.

Zur fortlaufenden Berichtigung dieser drei Verzeichnisse dienen zunächst die von dem Einwohner-Meldebureau der Polizei-Behörde täglich und von den Meldebureaus in Bergedorf und Cuxhaven wöchentlich eingehenden Meldungen sämmtlicher Zu-, Weg- und Umzüge. Zur weiteren Berichtigung werden benutzt die von den Standesämtern ausgefertigten, täglich eingehenden Zählkarten der Gestorbenen, ferner die von der Aufsichtsbehörde für die Standesämter (für Ritzebüttel vom dortigen Meldebureau) wöchentlich gelieferten Anzeigen über den Erwerb bezw. den Verlust der Hamburgischen Staatsangehörigkeit sowie des Bürgerrechts, weiter die von der Polizei-Behörde monatlich erstatteten Mittheilungen der Personen, welche in Ehrverlust gerathen sind, endlich die von der Allgemeinen Armen-Anstalt wöchentlich übersandten Angaben über diejenigen Personen, welche Armenunterstützung aus öffentlichen Mitteln neu empfangen haben oder aus der Armenpflege ausgetreten sind. Die Angaben über den Eintritt in die Kategorie C (Aufnahme in das Notabelnverzeichniß), desgleichen über die Stellung unter Curatel, sowie über Eröffnung bezw. Beendigung von Concursen werden den betreffenden Bekanntmachungen im „Oeffentlichen Anzeiger“ entnommen; die der Steuerverwaltung vom Grundbuchamt regelmäßig zugehenden Anzeigen, betreffend den Erwerb von Grundstücken in der Stadt, dienen zur Berichtigung der betreffenden Angaben auf den Personalkarten der Grundeigenthümer. Alle Berichtigungen werden nun in der Weise vorgenommen, daß sie stets zuerst auf der Personalkarte des allgemeinen Wählerverzeichnisses

eingetragen werden; ergiebt sich aus dieser Karte, daß die betreffende Person auch Bürger bezw. auch Notabler ist, so wird alsdann auch die Bürgerrolle bezw. das Notabelnverzeichniß berichtigt. Die Personalkarten der Gestorbenen und der Verzogenen werden nicht vernichtet, sondern getrennt und alphabetisch geordnet aufbewahrt. Bei von auswärts Zugezogenen, die früher bereits im Hamburgischen Staate gewohnt haben, wird alsdann die frühere Personalkarte hervorgesucht und wieder verwandt; die Zahl dieser Fälle ist nicht gering, sie belief sich im Jahre 1900 auf 18 263 bei 47 628 überhaupt zugezogenen männlichen Erwachsenen.

Ueber den Umfang und das Anwachsen des allgemeinen Wählerverzeichnisses und der Bürgerrolle geben die folgenden Zahlen Aufschluß. Es betrug die Zahl der Personalkarten

am Ende der Jahre	für das allgemeine Wählerverzeichniß	für die Bürgerrolle
1892	193 370	26 068
1893	198 829	26 001
1894	201 562	25 927
1895	204 010	25 600
1896	207 013	26 694
1897	210 568	33 854
1898	213 152	36 983
1899	199 966	37 785
1900	206 195	39 483

Der Bestand des Notabelnverzeichnisses ändert sich nur langsam; dieses umfaßte im Jahre 1892 643 Personalkarten, welche Zahl bis 1900 auf 675 stieg.

Nach obiger Aufstellung hat das allgemeine Wählerverzeichniß allein im Jahre 1899 eine Abnahme seines Bestandes erlitten, während die Bürgerrolle bis 1895 stetig abgenommen, seitdem aber eine starke Zunahme erfahren hat; zur Erklärung dieser auffallenden Erscheinungen diene das Folgende. Wie bereits erwähnt, erfolgt die Berichtigung des allgemeinen Wählerverzeichnisses auf Grund der von den Einwohner-Meldebureaus eingehenden Anzeigen von Zu- und Wegzügen. Wenn nun von den zuziehenden Personen selten eine die polizeiliche Anmeldung unterläßt, da hierauf eine Strafe bis zu 15 Mark angedroht ist, in die auch der Vermiether verfällt, der unangemeldete Personen aufnimmt, so haben bisher, wie die Erfahrung gelehrt hat, zahlreiche Personen Hamburg verlassen, ohne sich bei der Polizei abgemeldet zu haben; aus einem Vergleich der Statistik der Zu- und Wegziehenden sowie der Geborenen und Gestorbenen mit den Ergebnissen der Volkszählungen von 1895 und 1900 ergiebt sich, daß von den männlichen weggezogenen Personen etwa der vierte Theil die Abmeldung unterlassen hat. Diese Personen sind nun keineswegs sämmtlich in dem allgemeinen Wählerverzeichnisse fortgeführt worden, denn von manchen derselben wird der Wegzug in Folge von Nachforschungen später festgestellt; immerhin mußte man damit rechnen, daß eine nicht geringe Anzahl von Weggezogenen, welche Zahl von Jahr zu Jahr anwuchs, in dem allgemeinen Wählerverzeichnisse enthalten sei. Ein im Jahre 1896 ausgeführter Vergleich der Personalkarten für den Stadttheil Altstadt-Nord mit dem Materiale der Volkszählung vom 2. December 1895 bestätigte diese Annahme, doch mußte eine Durchführung dieses Vergleiches auf die übrigen Stadttheile und das Landgebiet aus Mangel an Mitteln unterbleiben. Als nun bei den Reichstagswahlen im Jahre 1898 bekannt wurde, daß in den Wählerlisten zahlreiche Personen aufgeführt waren, die nicht mehr im Hamburgischen Staate wohnten, daß somit auch ein Vergleich der Zahl der Personen, die ihr Stimmrecht ausgeübt hatten, mit der Zahl derer, die in den Wählerlisten standen, ein falsches Bild von der Wahlbetheiligung ergeben mußte, richtete die Bürgerschaft am 21. Juni 1899 an den Senat den Antrag, daß eine zweimalige Vergleichung des allgemeinen Wählerverzeichnisses mit der letzten Bevölkerungsaufnahme vorgenommen werde; die erste Vergleichung sollte sofort ausgeführt werden, die Wiederholung aber erst dann, wenn die gesetzliche Meldepflicht der Vermiether auch auf die Abmeldung der ausziehenden Personen ausgedehnt sein würde. Nachdem der Senat sich hiermit einverstanden erklärt hatte und die erforderlichen Kosten im Betrage von ℳ 20 000 bewilligt worden waren, wurde diese Arbeit noch im Jahre 1899 ausgeführt und zwar für die Stadt und diejenigen Gemeinden, in denen für die Zwecke der Steuerverwaltung eine alljährliche Umfrage stattfindet, durch Vergleich mit diesem auf den December 1898 bezüglichen Materiale, für das übrige Landgebiet dagegen mit den Haushaltungsbogen der Volkszählung vom 2. December 1895. Ueberall nun, wo eine im Wählerverzeichnisse aufgeführte Person in dem Vergleichsmateriale nicht vorgefunden wurde, oder umgekehrt, erfolgten Nachforschungen beim Einwohner-Meldebureau und, wenn dessen Register mit dem Wählerverzeichnisse übereinstimmten, an Ort und Stelle. Nach Abschluß dieser umfangreichen Arbeit ergab sich, daß im Ganzen 20 278 Karten aus dem allgemeinen Wählerverzeichnisse (das sind 9,5 Procent seines derzeitigen Bestandes) auszuscheiden waren; davon betrafen 16 282 Karten solche Personen, welche verzogen waren, ohne sich abgemeldet zu haben, oder welche auswärts gestorben und beerdigt waren*), dagegen mußten 3996 Karten ausgesondert werden, weil sie doppelt vorhanden waren; es sind dies solche Personen, die beim Umzuge ihre bisherige Wohnung nicht genau genug angegeben hatten, sodaß sie im Wählerverzeichnisse nicht hatten aufgefunden werden können. Nachdem am 1. October 1900 die gesetzliche Abmeldepflicht der Vermiether in Kraft getreten ist, wird im Laufe des Jahres 1901 die zweite Vergleichung des allgemeinen Wählerverzeichnisses und zwar mit dem Materiale der Volkszählung vom 1. December 1900 ausgeführt werden. Da aber auch nach Einführung der gesetzlichen Abmeldepflicht der Vermiether zu erwarten ist, daß eine, wenn auch nicht große Zahl von weggezogenen Personen unabgemeldet bleibt, so dürfte auch für die Zukunft eine Wiederholung solcher Vergleiche geboten erscheinen.

*) Ueber die auswärts gestorbenen Personen, die bisher in Hamburg gewohnt haben und daselbst auch beerdigt werden, gehen dem Einwohner-Meldebureau regelmäßig Anzeigen seitens des Friedhofs-Bureaus zu.

Die in der obigen Zusammenstellung (Seite 88) auffallende Veränderung in dem Bestande der Bürgerrolle seit 1897 hat ihren Grund in der veränderten Gesetzgebung. Nach dem alten Gesetze, betreffend die Staatsangehörigkeit und das Bürgerrecht, vom Jahre 1864 war zum Erwerbe des Bürgerrechts verpflichtet jeder dazu berechtigte volljährige Staatsangehörige, der jährlich ein Einkommen von mindestens 3600 ℳ versteuerte. Da bei Erwerbung des Bürgerrechts eine Stempelabgabe von 30 ℳ für den Bürgerbrief zu entrichten war, die zur Erwerbung Verpflichteten bei Unterlassung dieser Pflicht aber nicht bestraft werden konnten, so war die Zahl der neuen Bürger stets eine zur Bewohnerzahl recht geringe sowie auch starken Schwankungen unterworfen; sie betrug z. B. in den Jahren 1865: 927, 1870: 367, 1877: 946, 1882: 550, 1887: 931, 1892: 1256, 1895: 738 und in den Monaten Januar bis Ende October 1896: 554. Eine große Aenderung hierin rief nun das Gesetz, betreffend die Hamburgische Staatsangehörigkeit und das Hamburgische Bürgerrecht, vom 2. November 1896 hervor, das einerseits die Stempelabgabe für den Bürgerbrief abschaffte, andrerseits für diejenigen, die zum Erwerbe des Bürgerrechts verpflichtet sind, dieser Verpflichtung aber nicht nachkommen, die Einkommensteuer verdoppelte. Der Erfolg dieses Gesetzes war, daß allein im November und December 1896: 1567 Personen das Bürgerrecht erwarben, im folgenden Jahre waren es 8316, in 1898: 4328, in 1899: 2278, in 1900: 2951 und in der ersten Hälfte des Jahres 1901: 2400 Personen.

Ueber den Umfang der Arbeit, welche die fortlaufende Ergänzung und Berichtigung dieser Verzeichnisse verursacht, geben die folgenden Zahlen Auskunft. Zur Berichtigung des allgemeinen Wählerverzeichnisses gingen im Jahre 1900 von den Einwohner-Meldebureaus der Polizei-Behörde sowie in Bergedorf und Cuxhaven 262 791 Anzeigen über männliche Personen ein; davon betrafen 76 548 Anmeldungen, 61 116 Abmeldungen, 119 890 Ummeldungen und 5237 Berichtigungen. Hieraus ergab sich für das allgemeine Wählerverzeichniß ein Zugang von 47 628 Karten, dagegen waren auszuscheiden 41 399 Karten, wovon 37 416 sich auf weggezogene und 3579 auf verstorbene Personen bezogen, während 404 Karten sich als doppelt vorhanden herausgestellt hatten. Nachtragungen auf den Personalkarten machten sich außer den bereits erwähnten Ummeldungen noch in Folge der nachstehenden Anzeigen nöthig: Erwerb der Staatsangehörigkeit bezw. Entlassung aus derselben in 2712 bezw. 8 Fällen, Erwerb bezw. Verlust des Bürgerrechts in 2951 bezw. 10 Fällen, Eröffnung bezw. Aufhebung des Concurses in 101 bezw. 107 Fällen, Eintritt des Ehrverlustes in 775 Fällen. Außerdem gingen 19 345 Anzeigen von der Allgemeinen Armen-Anstalt ein; davon betrafen 2970 den Eintritt in die Armenpflege und 16 375 Veränderungen in derselben. Endlich mußten in 9543 Fällen behufs Berichtigung des allgemeinen Wählerverzeichnisses die Register des Einwohner-Meldebureaus eingesehen werden.

Soweit die vorgenannten Veränderungsanzeigen sich auf Bürger bezogen, waren auch die Karten der Bürgerrolle zu berichtigen. Letztere vermehrte sich hiernach im Jahre 1900 um 3265 Personalkarten, nämlich 2951 durch Erwerb des Bürgerrechts und 314 durch Zuzug Hamburgischer Bürger von auswärts, dagegen kamen in Abgang 1567 Karten und zwar 1039 durch den Tod und 518 durch den Wegzug von Bürgern, sowie 10 durch den Verlust des Bürgerrechts.

Da das allgemeine Wählerverzeichniß, welches seit dem Jahre 1892 ausschließlich zur Aufstellung der Wählerlisten benutzt wird, stets auf dem Laufenden erhalten wird, so besitzen die Wählerlisten jetzt eine viel größere Genauigkeit als vordem, wo dieselben oft aus einem einhalb bis dreiviertel Jahr (im Jahre 1884 z. B. fast 11 Monate) alten Materiale aufgestellt werden mußten. Die größere Zuverlässigkeit der Wählerlisten für die Wahlen zum Reichstage ergiebt sich aus den weiter unten mitgetheilten Gründen der Nachtragungen und Streichungen in den Wählerlisten. Wenn man allerdings die Anzahl der erhobenen Einsprachen allein betrachtet, so kann man zu dem entgegengesetzten Schlusse kommen, denn die Zahl der Einsprachen betrug im Jahre 1890 nur 5103, dagegen bei den Wahlen im Jahre 1893: 9830 und 1898: 9447. Die große Steigerung bei den letzten zwei Wahlen hat ihren Grund jedoch nur in der Lage des Wahltages: 20. Februar 1890, 15. Juni 1893 und 16. Juni 1898; die Auslegung der Wählerlisten fand in den Tagen vom 23. bis 30. Januar 1890, 17. bis 24. Mai 1893 und 18. bis 25. Mai 1898 statt. Mit der Aufstellung der Wählerlisten wurde ungefähr drei Wochen eher begonnen, es fiel in diese Zeit bei den letzten beiden Wahlen daher der Umzugstermin des 1. Mai, zu welcher Zeit nicht nur ein gewaltiger Umzug innerhalb der Stadt, sondern auch ein bedeutender Zuzug von auswärts stattfindet. Es war daher auch in der die Auslegung der Wählerlisten ankündenden Bekanntmachung der Central-Wahlcommission allen Personen, welche innerhalb der letzten drei Wochen ihre Wohnung verändert hatten, die Einsichtnahme der Wählerlisten dringend angerathen worden. Dies ist auch, wie die bedeutende Zahl der Einsprachen ergiebt, in großem Umfange seitens dieser Personen geschehen. Trotzdem ist die Anzahl der Einsichtnahmen in die Wählerlisten nicht nur relativ sondern auch absolut zurückgegangen; es sind die Wählerlisten für die Stadt eingesehen worden: im Jahre 1890 von 92 878 Personen (73,5), 1893 von 85 470 (56,7) und 1898 von 79 738 Personen (47,3); die eingeklammerten Ziffern geben das Procentverhältniß zur Anzahl der bei der Auslegung der Wählerlisten eingetragenen Personen an. Auf dem Landgebiete liegen die Wählerlisten bei den Gemeindevorsitzenden aus, von denen keine Statistik über die Anzahl der Einsichtnehmenden aufgestellt wird.

Bei der letzten Wahl ist auch die Zahl derjenigen über 25 Jahre alten Reichsangehörigen ermittelt worden, die zwar in den Wählerlisten aufzuführen waren, deren Namen aber, weil sie nicht wahlberechtigt waren, unter Beifügung des Grundes zu streichen waren. Bei Aufstellung der Wählerlisten enthielten dieselben im Ganzen 190 315 Namen; davon

mußten bis zum Abschluß der Wählerlisten gestrichen werden 22 Namen von Personen, die unter Curatel standen, 149 Personen befanden sich in Concurs, 5491 hatten Armenunterstützung empfangen und 449 waren nicht im Besitze der bürgerlichen Ehrenrechte; ferner waren 341 Personen in der Zeit von Aufstellung bis Abschluß der Wählerlisten gestorben, 435 Personen waren an einer falschen Stelle eingetragen, und 7429 Namen mußten gestrichen werden, weil die betreffenden Personen aus ihrer bisherigen Wohnung verzogen waren (meist Umzüge). Den Streichungen von insgesammt 14316 Namen standen 9134 Nachtragungen gegenüber, welche hauptsächlich Umzüge, dann aber auch Personen betrafen, die in der letzten Zeit von auswärts zugezogen waren.

III. Wahlen zum Reichstage.

Die Tabelle 1 enthält eine Uebersicht der wichtigsten Zahlenergebnisse für die sämmtlichen Hauptwahlen zum Reichstage, und zwar für die drei Hamburgischen Wahlkreise zusammen. Die Tage, an denen ferner engere (Stich-) Wahlen oder Nachwahlen stattgefunden haben, ergeben sich aus Tabelle 2 (Seite 91). In dieser Tabelle finden sich sämmtliche Reichstagsabgeordnete zusammengestellt, die bisher von Hamburg in den Reichstag gewählt worden sind.

Die auf Seite 92 bis 94 abgedruckten Tabellen 3 bis 6 geben die entsprechenden Zahlen für die letzten drei Hauptwahlen sowie für die im Jahre 1893 im 1. Wahlkreise nöthig gewordene Nachwahl nach einzelnen Stadt- und Gebietstheilen mit Hervorhebung der Stadt Bergedorf sowie der Gemeinde Cuxhaven mit der Gemeinde Süder- und Westerwisch an. Dabei ist zu beachten, daß die Abgrenzung einzelner Stadttheile zwischen den letzten beiden Wahlen durch das Gesetz vom 22. Juni 1894 einige Aenderungen erlitten hat, sodaß seitdem die Grenzen der drei Wahlkreise (die nur durch ein Reichsgesetz abgeändert werden können) in noch größerem Umfange als bisher nicht mit den Stadttheilsgrenzen übereinstimmen; es ist daher in Tabelle 6 der Wahlbezirk 112, welcher auch einige zu Neustadt-Nord und zu St. Pauli-Nord gehörige Straßen umfaßt, in der Hauptsache aber zum Stadttheil Rotherbaum gehört, ganz bei diesem gezählt worden.

Tabelle 1. **Die Ergebnisse der Hauptwahlen zum Reichstage im Hamburgischen Staate.**

Datum der Wahl	Anzahl der eingeschriebenen Wähler		Anzahl der abgegebenen gültigen Stimmen		Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf							
					National-Liberale		Deutsch-Freisinnige [1]		Social-Demokraten		Andere Parteien	
	überhaupt	auf 10 000 Bewohner	überhaupt	auf 10 000 Wähler	Stimmen	in Proc.	Stimmen	in Proc.	Stimmen	in Proc.	Stimmen	in Proc.
1867. . .12. Februar	69 562	2 362	32 145	4 621	[2]) 27 341	85,0	.	.	3 217	10,0	1 587	5,0
1867. . . .31. August	70 780	2 403	11 504	1 625	[2]) 9 011	78,3	.	.	2 267	19,7	226	2,0
1871. . . . 3. März	73 738	2 283	21 042	2 854	4 928	23,4	5 173	24,6	5 071	24,1	[3]) 5 870	27,9
1874. . . .10. Januar	84 066	2 352	33 885	4 031	16 401	48,4	3 460	10,2	13 866	40,9	158	0,5
1877. . . .10. „	94 339	2 397	64 909	6 881	38 619	59,5	214	0,3	25 942	40,0	134	0,2
1878. . . .30. Juli	100 840	2 484	71 808	7 121	41 030	57,1	—	—	29 629	41,3	1 149	1,6
1881. . . .27. October	103 743	2 286	59 366	5 722	6 164	10,4	29 017	48,9	23 206	39,1	979	1,6
1884. . . .28. „	109 523	2 200	72 489	6 619	15 122	20,9	19 638	27,1	37 510	51,7	219	0,3
1887. . . .21. Februar	120 773	2 300	96 860	8 020	30 688	31,7	15 070	15,6	50 972	52,6	130	0,1
1890. . . .20. „	138 067	2 348	114 678	8 306	26 410	23,0	20 282	17,7	67 331	58,7	655	0,6
1893. . . .15. Juni	163 551	2 562	119 198	7 288	9 858	8,3	28 802	24,1	70 552	59,2	[4]) 9 986	8,4
1898. . . .16. „	185 133	2 576	131 441	7 100	23 770	18,1	15 296	11,6	82 129	62,5	[5]) 10 246	7,8

[1]) Vor 1884 Fortschrittspartei.

[2]) Diese Anzahl Stimmen vereinigte sich auf die Candidaten der „Nationalen Parteien".

[3]) Hierunter 5631 Stimmen = 26,8 Proc. für den Candidaten der „Liberalen Reichspartei".

[4]) „ 9109 „ = 7,6 „ „ „ „ „ Reformpartei (Antisemiten).

[5]) „ 9132 „ = 6,9 „ „ „ „ „ „ „ .

Als Einwohnerzahlen sind stets die durch die letzte Bevölkerungsaufnahme ermittelten eingesetzt worden. Es ergaben sich sonach für die Reichstagswahl im Jahre 1898 für den 1. Wahlkreis 142 813, für den 2. Wahlkreis 162 341 und für den 3. Wahlkreis 406 755 Bewohner; die auf den Schiffen gezählten Personen sind hierbei unberücksichtigt geblieben. In Betreff der in Tabelle 1 für die Wahlen vom Jahre 1898 mitgetheilten Zahlen ist zu beachten, daß aus dem oben Seite 88 angegebenen Grunde die Zahl der Wähler um etwa den elften Theil zu vermindern ist, sodaß auf 10 000 Bewohner nur 2340 Wähler, auf 10 000 Wähler aber 7750 abgegebene gültige Stimmen kommen würden.

Bei der Hauptwahl am 15. Juni 1893 wurde im 1. Wahlkreise August Bebel gewählt; nachdem derselbe die Wahl angenommen hatte, legte er sein Mandat bald darauf wieder nieder, um eine andere Wahl annehmen zu können. Hiernach war im 1. Wahlkreise eine Nachwahl vorzunehmen, die am 17. August 1893 stattfand; das Ergebniß derselben ist in Tabelle 5 mitgetheilt.

(Fortsetzung des Textes siehe Seite 92.)

Tabelle 2.

Die in den drei Hamburgischen Wahlkreisen bisher gewählten Reichstagsabgeordneten.

Tag der Wahl	Art der Wahl*	Wahlkreis	Name und Vornamen des Gewählten	Beruf des Gewählten	Wohnort des Gewählten	Parteistellung**)
1867, 12. Februar	H.	I	De Chapeaurouge, Charles Ami	Kaufmann	Hamburg	N.
	H.	II	Dr. Rée, Anton	Schulvorsteher	„	N.
	H.	III	Sloman, Robert Miles	Schiffsmakler	„	N.
1867, 31. August	H.	I	von Melle, Emil	Kaufmann	Hamburg	N.
	H.	II	Richter, Gustav Reinhold	Tischlermeister	„	N.
	H.	III	Ross, Edgar Daniel	Kaufmann	„	N.
1868, 29. Februar	N.	I	Hinrichsen, Marcus Wolff	Kaufmann	Hamburg	N.
1871, 3. März	H.	I	Ross, Edgar Daniel	Kaufmann	Hamburg	L. R.
	H.	II	Dr. Banks, Edward Bartels	Advocat	„	D. F. P.
	H.	III	Dr. Wolffson, Isaac	Advocat	„	N. L.
1871, 6. October	N.	I	Schön, Gustav Adolph	Kaufmann	Hamburg	N.
1874, 10. Januar	H.	III	Dr. Wolffson, Isaac	Advocat	Hamburg	N. L.
1874, 27. Januar	E.	I	Möring, Rudolf Heinrich	Rentier	Hamburg	N. L.
	E.	II	Schmidt, Hermann Joachim Eduard	Schlossermeister	„	N. L.
1877, 10. Januar	H.	I	Möring, Rudolf Heinrich	Rentier	Hamburg	N. L.
	H.	II	Bauer, Carl Heinrich Martin	Architect und Maurermeister	„	N. L.
	H.	III	Dr. Wolffson, Isaac	Advocat	„	N. L.
1878, 30. Juli	H.	I	Möring, Rudolf Heinrich	Rentier	Hamburg	N. L.
	H.	II	Bauer, Carl Heinrich Martin	Architect und Maurermeister	„	N. L.
	H.	III	Dr. Wolffson, Isaac	Advocat	„	N. L.
1880, 27. April	N.	II	Hartmann, Georg Wilhelm	Schuhmachermeister	Hamburg	S. D.
1881, 27. October	H.	I	Sandtmann, Johannes Friedrich Julius	Kaufmann	Hamburg	D. F. P.
1881, 11. November	E.	II	Dietz, Johann Heinrich Wilhelm	Buchdrucker	Stuttgart	S. D.
	E.	III	Dr. Rée, Anton	Schulvorsteher	Hamburg	D. F. P.
1883, 29. Juni	E.	I	Bebel, August	Drechslermeister	Borsdorf b. Leipzig	S. D.
1884, 28. October	H.	I	Bebel, August	Drechslermeister	Plauen b. Dresden	S. D.
	H.	II	Dietz, Johann Heinrich Wilhelm	Buchdrucker	Stuttgart	S. D.
1884, 11. November	E.	III	Woermann, Adolph	Kaufmann	Hamburg	N. L.
1887, 21. Februar	H.	I	Bebel, August	Drechslermeister	Plauen b. Dresden	S. D.
	H.	II	Dietz, Johann Heinrich Wilhelm	Buchdrucker	Stuttgart	S. D.
1887, 4. März	E.	III	Woermann, Adolph	Kaufmann	Hamburg	N. L.
1890, 20. Februar	H.	I	Bebel, August	Drechslermeister	Plauen b. Dresden	S. D.
	H.	II	Dietz, Johann Heinrich Wilhelm	Buchdrucker	Stuttgart	S. D.
	H.	III	Metzger, Friedrich Wilhelm	Berichterstatter	Hamburg	S. D.
1893, 15. Juni	H.	I	Bebel, August	Drechslermeister	Berlin	S. D.
	H.	II	Dietz, Johann Heinrich Wilhelm	Buchdrucker	Stuttgart	S. D.
	H.	III	Metzger, Friedrich Wilhelm	Journalist	Hamburg	S. D.
1893, 17. August	N.	I	Molkenbuhr, Hermann	Cigarrenmacher	Altona-Ottensen	S. D.
1898, 16. Juni	H.	I	Bebel, August	Schriftsteller	Berlin	S. D.
	H.	II	Dietz, Johann Heinrich Wilhelm	Buchdruckereibesitzer	Stuttgart	S. D.
	H.	III	Metzger, Friedrich Wilhelm	Journalist	Hamburg	S. D.

* H. = Hauptwahl, E. = Engere Wahl, N. = Nachwahl. —

** D. F. P. = Deutsche Fortschrittspartei, L. R. = Liberale Reichspartei, N. L. = National-Liberal, N. = Nationale Parteien, S. D. = Socialdemokrat.

Tabelle 3.

Die Ergebnisse der Reichstagswahl am 20. Februar 1890.

Stadt- und Gebietstheile	Nummer der Wahlbezirke	Anzahl der eingeschriebenen Wähler		Anzahl der abgegebenen gültigen Stimmen		Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf							
						National-Liberale		Deutsch-Freisinnige		Social-Demokraten		andere Parteien	
		überhaupt	auf 1000 Bewohner	überhaupt	auf 1000 Wähler	Stimmen	in Proc.	Stimmen	in Proc.	Stimmen	in Proc.	Stimmen	in Proc.
Altstadt-Nordertheil	1—13	11 027	258	9 126	828	2 028	22,2	1 123	12,3	5 860	64,2	115	1,3
Altstadt-Südertheil	15—19 u. 70	4 693	265	3 873	825	1 067	27,5	894	23,1	1 851	47,8	61	1,6
Neustadt-Nordertheil	14 u. 46—61	13 605	246	10 680	785	1 380	12,9	2 533	23,7	6 694	62,7	73	0,7
Neustadt-Südertheil	62—69 u. 71—76	11 163	247	8 968	803	617	6,9	1 712	19,1	6 607	73,7	32	0,3
St. Georg-Nordertheil	20—31	9 414	234	8 118	862	2 669	32,9	1 179	14,5	4 169	51,4	101	1,2
St. Georg-Südertheil	32—45	11 160	261	9 424	844	2 087	22,1	1 063	11,3	6 173	65,5	101	1,1
St. Pauli-Nordertheil	(1/2)87—98	9 236	255	6 933	751	826	11,9	1 694	24,5	4 384	63,2	29	0,4
St. Pauli-Südertheil	77—(1/2)87	8 534	238	6 933	812	488	7,0	1 798	25,9	4 637	66,9	10	0,2
Stadt und Vorstadt	1—98	78 832	249	64 055	813	11 162	17,4	11 996	18,7	40 375	63,1	522	0,8
Rotherbaum	99—104	4 020	195	3 455	859	1 764	51,0	890	25,8	790	22,9	11	0,3
Harvestehude	105—107	2 062	181	1 823	884	998	54,8	376	20,6	440	24,1	9	0,5
Eimsbüttel	108—119	9 715	227	8 251	849	2 079	25,2	1 425	17,3	4 713	57,1	34	0,4
Eppendorf	120—122	2 385	203	1 931	810	497	25,8	211	10,9	1 223	63,3	—	—
Winterhude	123—124	1 335	217	1 177	882	214	18,2	149	12,7	814	69,1	—	—
Uhlenhorst	125—128	3 122	199	2 765	886	909	32,9	220	8,0	1 630	58,9	6	0,2
Barmbeck	129—137	6 328	207	5 639	891	909	16,1	657	11,7	4 061	72,0	12	0,2
Eilbeck	138—141	3 358	219	2 993	891	948	31,7	418	13,9	1 618	54,1	9	0,3
Hohenfelde	142—146	3 565	209	3 133	879	1 593	50,9	466	14,9	1 057	33,7	17	0,5
Borgfelde	147—150	3 140	219	2 666	849	762	28,6	288	10,8	1 596	59,9	20	0,7
Hamm	151—154	2 394	207	2 161	903	633	29,3	190	8,8	1 334	61,7	4	0,2
Horn	155—156	979	225	866	885	214	24,7	100	11,6	550	63,5	2	0,2
Billwärder Ausschlag	165—170	5 310	245	4 590	864	600	13,1	415	9,0	3 551	77,4	24	0,5
Steinwärder, Kleiner Grasbrook und Elbinseln	171—172	1 366	271	1 062	777	201	18,9	174	16,4	687	64,7	—	—
Vororte und Elbinseln	99-156 u. 165-172	49 079	215	42 512	866	12 321	29,0	5 979	14,1	24 064	56,6	148	0,3
Stadt, Vorstadt, Vororte u. Elbinseln	1-156 u. 165-172	127 911	235	106 567	833	23 483	22,0	17 975	16,9	64 439	60,5	670	0,6
Uebriges Gebiet der Geestlande	157—164	1 476	202	1 264	856	366	28,9	217	17,2	681	53,9	—	—
Uebriges Gebiet der Marschlande	173—181	3 149	247	2 362	750	818	34,6	858	36,3	684	29,0	2	0,1
Stadt Bergedorf	182—183	1 440	276	1 242	862	388	31,2	249	20,1	600	48,3	5	0,4
Uebriges Gebiet der Landherrenschaft Bergedorf	184—189	2 552	229	2 068	810	599	28,9	657	31,8	806	39,0	6	0,3
Gemeinde Cuxhaven-Ritzebüttel mit Süder- und Westerwisch	190—191	923	204	703	762	508	72,3	161	22,9	34	4,8	—	—
Uebriges Amt Ritzebüttel	192—196	616	216	472	766	248	52,5	165	35,0	59	12,5	—	—
Landgebiet	157-164 u. 173-196	10 156	232	8 111	799	2 927	36,1	2 307	28,4	2 864	35,3	13	0,2
I. Wahlkreis	1—45	36 102	252	30 393	841	7 946	26,1	4 208	13,8	17 857	58,8	382	1,3
II. "	46—98	42 730	247	33 662	788	3 216	9,6	7 788	23,1	22 518	66,9	140	0,4
III. "	99—196	59 235	218	50 623	855	15 248	30,1	8 286	16,4	26 928	53,2	161	0,3
Staat	**1—196**	**138 067**	**235**	**114 678**	**831**	**26 410**	**23,0**	**20 282**	**17,7**	**67 303**	**58,7**	**683**	**0,6**

Die auf Schiffen wohnenden wahlberechtigten Personen waren bisher nicht in die Wählerlisten aufgenommen worden, da es zweifelhaft erschien, ob das Wohnen auf Schiffen ein Wohnsitz im Sinne des Wahlgesetzes wäre, wozu kam, daß diese Personen fast sämmtlich eine anderweitige Wohnung im Deutschen Reiche besaßen. Eine Entscheidung hierüber wurde erst bei den letzten Reichstagswahlen nothwendig, als 252 auf Schiffen, Baggern und dergl. wohnende Reichsangehörige, die sich bei dem Einwohner-Meldebureau als hier zugezogen angemeldet hatten, bei der Central-Wahlcommission den Antrag auf Eintragung ihrer Namen in die Wählerlisten stellten. Mit Berücksichtigung der neuerdings von der Wahlprüfungscommission des Reichstages aufgestellten Grundsätze, wonach jeder Wahlberechtigte, der mehrere Wohnsitze hat, auf seinen Antrag in die Wählerliste eines jeden aufzunehmen ist (wählen darf er aber nur in einem), erklärte die Central-Wahlcommission die Einsprache der genannten Personen für berechtigt und verfügte, da für die Abgrenzung der Wahlbezirke die Wasserflächen außer Betracht blieben, daß die Eintragung in den Wahlbezirken zu erfolgen hätte, wo die Geschäftsstelle des hiesigen Arbeitgebers eines jeden Schiffbewohners belegen war.

(Fortsetzung des Textes siehe Seite 94.)

Tabelle 4. **Die Ergebnisse der Reichstagswahl am 15. Juni 1893.**

Stadt- und Gebietstheile	Nummer der Wahlbezirke	Anzahl der eingeschriebenen Wähler		Anzahl der abgegebenen gültigen Stimmen		Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf							
						National-Liberale u. Deutsch-Freisinnige[1]		Social-Demokraten		Anti-semiten		andere Parteien	
		überhaupt	auf 1000 Bewohner	überhaupt	auf 1000 Wähler	Stimmen	in Proc.	Stimmen	in Proc.	Stimmen	in Proc.	Stimmen	in Proc.
Altstadt-Nordertheil	1— 13	11 572	296	8 405	726	2 544	30,3	5 257	62,5	583	6,9	21	0,3
Altstadt-Südertheil	15—18 u. 72	4 733	295	3 444	728	1 471	42,7	1 648	47,9	296	8,6	29	0,8
Neustadt-Nordertheil	14 u. 45—58	13 561	273	9 261	683	2 707	29,2	5 710	61,7	751	8,1	93	1,0
Neustadt-Südertheil	59— 71	12 077	282	8 267	685	1 596	19,3	6 076	73,5	520	6,3	75	0,9
St. Georg-Nordertheil	19— 30	10 059	254	7 787	774	3 210	41,2	3 738	48,0	817	10,5	22	0,3
St. Georg-Südertheil	31— 44	12 683	284	9 705	765	2 461	25,4	6 467	66,6	740	7,6	37	0,4
St. Pauli-Nordertheil	84— 94	9 600	258	6 895	718	1 804	26,2	4 282	62,1	743	10,8	66	0,9
St. Pauli-Südertheil	73— 83	10 450	292	6 633	635	1 533	23,1	4 438	66,9	627	9,5	35	0,5
Stadt und Vorstadt	1— 94	84 735	278	60 397	713	17 326	28,7	37 616	62,3	5 077	8,4	378	0,6
Rotherbaum	95—101	4 913	209	3 671	747	2 414	65,8	903	24,6	330	9,0	24	0,6
Harvestehude	102—105	2 745	208	2 046	745	1 402	68,5	489	23,9	120	5,9	35	1,7
Eimsbüttel	106—119	11 736	245	8 946	762	2 678	29,9	5 064	56,6	1 104	12,4	100	1,1
Eppendorf	120—124	3 664	231	2 792	762	800	28,7	1 826	65,4	146	5,2	20	0,7
Winterhude	125—127	2 201	240	1 717	780	405	23,6	1 278	74,4	30	1,8	4	0,2
Uhlenhorst	128—134	5 384	234	4 184	777	1 175	28,1	2 766	66,1	196	4,7	47	1,1
Barmbeck	135—145	8 028	227	6 597	822	1 497	22,7	4 823	73,1	235	3,6	42	0,6
Eilbeck	146—151	4 938	245	3 895	789	1 244	31,9	2 201	56,5	404	10,4	46	1,2
Hohenfelde	152—158	4 971	227	3 791	763	2 138	56,4	1 231	32,5	376	9,9	46	1,2
Borgfelde	159—163	3 862	242	3 022	782	1 002	33,2	1 734	57,4	255	8,4	31	1,0
Hamm	164—167	3 085	226	2 494	808	674	27,0	1 559	62,5	194	7,8	67	2,7
Horn	168—169	1 040	236	814	783	203	24,9	540	66,3	28	3,5	43	5,3
Billwärder Ausschlag	170—177	7 910	296	5 604	708	744	13,3	4 404	78,6	411	7,3	45	0,8
Steinwärder, Kleiner Grasbrook und Elbinseln	178—180	1 921	327	1 230	640	368	29,9	821	66,8	32	2,6	9	0,7
Vororte und Elbinseln	95—180	66 398	240	50 803	765	16 744	33,0	29 639	58,3	3 861	7,6	559	1,1
Stadt, Vorstadt, Vororte u. Elbinseln	1—180	151 133	260	111 200	736	34 070	30,6	67 255	60,5	8 938	8,0	937	0,9
Uebriges Gebiet der Geestlande	181—188	1 949	216	1 471	754	595	40,5	833	56,6	40	2,7	3	0,2
Uebriges Gebiet der Marschlande	189—197	3 838	291	1 871	487	1 065	56,9	751	40,1	44	2,4	11	0,6
Stadt Bergedorf	198—200	1 740	250	1.364	784	652	47,8	661	48,4	43	3,2	8	0,6
Uebriges Gebiet der Landherrenschaft Bergedorf	201—207	2 888	249	1 871	648	970	51,8	857	45,8	41	2,2	3	0,2
Gemeinde Cuxhaven-Ritzebüttel mit Süder- und Westerwisch	208—209	1 188	242	865	728	744	86,0	115	13,3	2	0,2	4	0,5
Uebriges Amt Ritzebüttel	210—214	815	257	556	682	475	85,4	80	14,4	1	0,2	—	—
Landgebiet	181—214	12 418	254	7 998	644	4 501	56,3	3 297	41,2	171	2,1	29	0,4
I. Wahlkreis	1— 44	38 855	280	29 236	752	9 769	33,4	16 935	57,9	2 431	8,3	101	0,4
II. „	45— 94	45 880	277	31 161	679	7 557	24,2	20 681	66,4	2 646	8,5	277	0,9
III. „	95—214	78 816	242	58 801	746	21 245	36,1	32 936	56,0	4 032	6,9	588	1,0
Staat	1—214	163 551	259	119 198	729	38 571	32,4	70 552	59,2	9 109	7,6	966	0,8

[1]) Von diesen Parteien waren gemeinsame Candidaten aufgestellt und zwar im I. Wahlkreis ein National-Liberaler und im II. und im III. Wahlkreis je ein Deutsch-Freisinniger.

Tabelle 5. **Das Ergebniß der Nachwahl zum Reichstage am 17. August 1893.**

Stadttheile	Nummer der Wahlbezirke	Anzahl der eingeschriebenen Wähler		Anzahl der abgegebenen gültigen Stimmen		Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf							
						National-Liberale u. Deutsch-Freisinnige[1]		Social-Demokraten		Anti-semiten		andere Parteien	
		überhaupt	auf 1000 Bewohner	überhaupt	auf 1000 Wähler	Stimmen	in Proc.	Stimmen	in Proc.	Stimmen	in Proc.	Stimmen	in Proc.
Altstadt-Nordertheil	1—13	11 572	296	7 836	677	2 196	28,0	5 057	64,5	580	7,4	3	0,1
Altstadt-Südertheil	15—18	4 018	294	2 781	692	1 242	44,7	1 325	47,6	213	7,7	1	0,0
Neustadt-Nordertheil	14	523	265	324	620	219	67,6	67	20,7	38	11,7	—	—
St. Georg-Nordertheil	19—30	10 059	251	7 162	712	2 780	38,8	3 572	49,9	807	11,3	3	0,0
St. Georg-Südertheil	31—44	12 683	284	9 477	747	2 365	24,9	6 455	68,1	652	6,9	5	0,1
I. Wahlkreis	1—44	38 855	280	27 580	710	8 802	31,9	16 476	59,7	2 290	8,3	12	0,1

[1]) Als gemeinsamer Candidat dieser Parteien war ein National-Liberaler aufgestellt.

Tabelle 6. **Die Ergebnisse der Reichstagswahl am 16. Juni 1898.**

Stadt- und Gebietstheile	Nummer der Wahlbezirke	Anzahl der eingeschriebenen Wähler		Anzahl der abgegebenen gültigen Stimmen		Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf									
						National-Liberale		Vereinigte Freisinnige		Social-Demokraten		Antisemiten		andere Parteien**	
		überhaupt	auf 1000 Bewohner	überhaupt	auf 1000 Wähler	Stimmen	in Proc.	Stimmen	in Proc.	Stimmen	in Proc.	Stimmen	in Proc.	Stimmen	in Proc.
Altstadt-Nord	1—11	9 989	271	7 465	747	1 188	15,9	725	9,7	5 051	67,7	461	6,2	40	0,5
Altstadt-Süd	13-16 u. 71	4 591	324	3 050	664	589	19,3	495	16,2	1 723	56,5	216	7,1	27	0,9
Neustadt-Nord	12 u. 45-58	14 061	293	8 619	613	799	9,3	1 419	16,5	5 821	67,5	495	5,7	85	1,0
Neustadt-Süd	59—70	12 031	298	7 704	640	415	5,4	850	11,0	6 066	78,8	264	3,4	109	1,4
St. Georg-Nord	17—29	11 003	263	7 958	723	1 867	23,5	976	12,3	4 137	52,0	799	10,0	179	2,2
St. Georg-Süd	30—44	14 058	279	10 595	753	1 339	12,6	896	8,5	7 769	73,3	471	4,5	120	1,1
St. Pauli-Nord	83—94	10 362	269	7 148	690	480	6,7	1 183	16,5	4 880	68,3	562	7,9	43	0,6
St. Pauli-Süd	72—82	12 179	348	6 552	538	241	3,7	1 159	17,7	4 844	73,9	267	4,1	41	0,6
Eimsbüttel	95—111	13 948	247	10 450	749	1 903	18,2	1 236	11,8	6 276	60,1	925	8,9	110	1,0
Rotherbaum	112*)—119	5 950	217	4 301	723	1 675	38,9	1 141	26,5	1 159	27,0	297	6,9	29	0,7
Harvestehude	120—124	3 293	201	2 464	748	1 184	48,1	553	22,4	616	25,0	99	4,0	12	0,5
Eppendorf	125—131	5 380	222	4 257	791	741	17,4	364	8,5	2 758	64,8	348	8,2	46	1,1
Winterhude	132—135	2 936	233	2 387	813	394	16,5	183	7,7	1 641	68,7	162	6,8	7	0,3
Barmbeck	136—148	9 800	221	8 066	823	880	10,9	608	7,5	5 876	72,9	668	8,3	34	0,4
Uhlenhorst	149—158	7 103	224	5 655	796	993	17,6	388	6,9	3 826	67,6	416	7,3	32	0,6
Hohenfelde	159—166	5 836	231	4 530	776	1 909	42,1	605	13,4	1 542	34,0	425	9,4	49	1,1
Eilbeck	167—175	6 466	235	5 169	799	1 347	26,1	416	8,0	2 893	56,0	480	9,3	33	0,6
Borgfelde	176—181	4 874	241	3 833	787	950	24,8	405	10,6	2 123	55,4	324	8,4	31	0,8
Hamm	182—187	3 947	224	3 314	840	734	22,1	214	6,5	2 149	64,8	195	5,9	22	0,7
Horn	188—189	1 100	236	871	792	184	21,1	50	5,7	585	67,2	46	5,3	6	0,7
Billwärder Ausschlag	190—199	9 063	265	6 795	750	478	7,0	351	5,2	5 438	80,0	402	5,9	126	1,9
Steinwärder, Kleiner Grasbrook und Elbinseln	200	488	254	372	762	99	26,6	50	13,5	183	49,2	38	10,2	2	0,5
Veddel	201—202	1 507	330	1 024	679	120	11,7	44	4,3	792	77,3	52	5,1	16	1,6
Stadt und Elbinseln	1—202	169 965	260	122 579	721	20 509	16,7	14 311	11,7	78 148	63,7	8 412	6,9	1 199	1,0
Landherrenschaft der Geestlande	203—211	2 418	209	1 670	691	456	27,3	188	11,3	932	55,8	87	5,2	7	0,4
Landherrenschaft der Marschlande	212—220	4 734	343	1 925	407	743	38,6	197	10,2	890	46,3	81	4,2	14	0,7
Stadt Bergedorf	221—223	2 034	228	1 702	837	633	37,2	146	8,6	843	49,5	72	4,2	8	0,5
Uebriges Gebiet der Landherrenschaft Bergedorf	224—230	3 213	251	2 150	669	870	40,5	196	9,1	1 064	49,5	18	0,8	2	0,1
Gemeinde Cuxhaven mit Süder- und Westerwisch	231—232	1 728	265	862	499	393	45,6	142	16,5	118	13,7	209	24,2	—	—
Uebriges Amt Ritzebüttel	233—237	1 041	260	553	532	166	30,0	116	21,0	100	18,1	171	30,9	—	—
Landgebiet	203—237	15 168	263	8 862	584	3 261	36,8	985	11,1	3 947	44,5	638	7,2	31	0,4
I. Wahlkreis	1—44	39 405	276	28 930	734	5 049	17,5	3 095	10,7	18 500	63,9	1 933	6,7	[1]) 353	[5]) 1,2
II. "	45—94	48 869	301	30 161	617	1 869	6,2	4 608	15,3	21 791	72,2	1 602	5,3	[2]) 291	[6]) 1,0
III. "	95—237	96 859	238	72 350	747	16 852	23,3	7 593	10,5	41 804	57,8	5 515	7,6	[3]) 586	[7]) 0,8
Staat	1—237	185 133	260	131 441	710	23 770	18,1	15 296	11,6	82 095	62,5	9 050	6,9	[4]) 1 230	[8]) 0,9

*) Der zum III. Wahlkreis gehörende Wahlbezirk 112 umfaßt auch einige Straßen von Neustadt-Nord und von St. Pauli-Nord. **) Hiervon entfielen auf den Candidaten der Centrumspartei bei [1]) 164, [2]) 188, [3]) 363 und [4]) 715 Stimmen, in Procent bei [5]) 0,6, [6]) 0,6, [7]) 0,5 und [8]) 0,5.

IV. Wahlen zur Bürgerschaft.

Die Wahlen zur Bürgerschaft erfolgten in den hier zu behandelnden Jahren 1887 bis 1901 nach dem Wahlgesetze vom 19. Januar 1880, das in dieser Zeit die nachstehenden Aenderungen erfahren hat.

Durch die Bekanntmachung vom 2. November 1896 wurde die Bestimmung im § 2, wonach von der Ausübung des Wahlrechts diejenigen ausgeschlossen sind, die zur Zeit der Ausschreibung der Wahlen mit der Einkommensteuer im Rückstand sind, dahin abgeändert, daß diejenigen, welche die rückständige Einkommensteuer noch vor Abschluß der Wählerlisten bezahlen, ihr Wahlrecht behalten. Dies hat zur Folge gehabt, daß seitdem eine nicht kleine Anzahl von Bürgern während der Einspruchsfrist ihre fällige Einkommensteuer bezahlen und ihre nachträgliche Aufnahme in die Wählerliste beantragen.

Einige andere Abänderungen des Wahlgesetzes, die für die Wahlbetheiligung bezw. das Wahlergebniß nicht von Einfluß gewesen sind, können hier übergangen werden. Von Wichtigkeit sind jedoch die Aenderungen, die an den drei Anlagen zum Wahlgesetze vorgenommen sind und sich auf die Eintheilung in Bezirke für die allgemeinen bezw. die Grundeigenthümer-Wahlen sowie das Notabeln-Verzeichniß beziehen. Zunächst erfolgte durch die Bekanntmachung vom 11. December 1882 eine Aenderung

der Wahlbezirke 27 bis 31 und 37 bis 40 der allgemeinen Wahlen. Ferner fand eine neue Eintheilung der Wahlbezirke 1 bis 7 der allgemeinen, sowie 1 bis 4 der Grundeigenthümer-Wahlen am 21. December 1888 statt. Das ungleiche Anwachsen der Bevölkerung in den Vororten sowie die Abnahme der Bewohnerzahl in der inneren Stadt machte eine völlig neue Abgrenzung der Wahlbezirke für die allgemeinen wie für die Grundeigenthümer-Wahlen nöthig, wobei jedoch die beiden im § 31 des Wahlgesetzes für die halbschichtige Erneuerung festgesetzten Hälften beibehalten wurden; das Ergebniß dieser Neueintheilung wurde am 4. Januar 1892 bekannt gegeben. Das Gesetz, betr. die Vereinigung der Vorstadt St. Pauli, der Vororte u. w. d. a. mit der Stadt, vom 22. Juni 1894 hatte auch für einige Wahlbezirke eine anderweitige Abgrenzung sowie für mehrere eine andere Nummerirung zur Folge. Endlich wurde das die Anlage C zum Wahlgesetz bildende Verzeichniß der Gerichte und Behörden, deren gegenwärtige und frühere Mitglieder in der dritten Kategorie wählen, durch die Aufnahme der nachfolgenden Behörden erweitert: Friedhofs-Deputation und Behörde für Krankenversicherung (Bekanntmachung vom 17. December 1886), Behörde für Zwangserziehung (B. v. 21. December 1888), Schlachthof-Deputation (B. v. 4. Januar 1892), Deputation für das Beleuchtungswesen, Deputation für die Stadt-Wasserkunst und Behörde für Schankconcessionswesen (B. v. 28. Januar 1898). — Nachwahlen haben stets nach der Eintheilung der Wahlbezirke zu erfolgen, die bei der betreffenden halbschichtigen Erneuerung zu Recht bestand; in den Fällen, wo in der Zwischenzeit eine andere Abgrenzung oder eine neue Nummerirung des Wahlbezirkes eingetreten war, hat die Wahl also nach der alten Wahleintheilung stattgefunden, solche Bezirke sind in den Tabellen 12 und 14 durch ein vorgesetztes † gekennzeichnet.

Die oben (Seite 89) bereits hervorgehobene starke Vermehrung der Bürger seit dem Jahre 1897 hat nicht nur eine entsprechende Vergrößerung der Zahl der wahlberechtigten Bürger (diese ist natürlich kleiner als die Zahl der Bürger überhaupt) zur Folge gehabt, sondern es ist dadurch, daß weitere Kreise der Bevölkerung das Wahlrecht erhielten und somit auch neue Parteien in den Wahlkampf eintraten, die Wahlbetheiligung seitens der Wahlberechtigten wesentlich gesteigert worden. Es folgt dies aus den in Tabelle 7 zusammengestellten Ergebnissen für die Hauptwahlen zur Bürgerschaft seit 1880. Hiernach ist für die erste Wahlhälfte (umfassend die Altstadt, St. Georg, Hohenfelde, Eilbeck, Borgfelde, Hamm, Horn, Billwärder Ausschlag, Steinwärder, Kleiner Grasbrook und Veddel*) sowie das Landgebiet mit Ausnahme des Amtes Ritzebüttel) von 1880 bis 1901 die Zahl der wahlberechtigten Bürger um die Hälfte gestiegen; während von diesen aber im Jahre 1880 nur 64,7 Procent, 1883 sogar nur 61,2 Procent zur Wahl erschienen, waren es 1901 88,0 Procent; für die Grundeigenthümer-Wahlen waren in denselben Jahren die betreffenden Procentsätze 77,2, 65,0 und 85,2. Bei den Notabeln-Wahlen, die von der Vermehrung der Bürger unberührt geblieben sind, ist die Wahlbetheiligung großen Schwankungen unterworfen gewesen; diese fiel von 76,7 Procent im Jahre 1880 auf 44,0 in 1889, stieg dann bis zu 77,7 in 1898 und betrug 72,3 Procent im Jahre 1901. Der Eintritt neuer Parteien in den Wahlkampf hat auch die Aufstellung von mehreren Candidaten bewirkt, deren es bei den früheren Wahlen meist nur zwei gab; eine weitere Folge hiervon ist das Sinken des Antheils, den die auf die Gewählten gefallenen Stimmen von den überhaupt abgegebenen Stimmen bilden. Dieser Antheil betrug bei den allgemeinen Wahlen im Jahre 1880 für die erste Wahlhälfte noch 82,0 und 1895 79,0 Procent, belief sich im Jahre 1901 dagegen nur auf 56,4 Procent.

Tabelle 7.

Wahlen zur halbschichtigen Erneuerung der Bürgerschaft.

Jahr — Wahlhälfte	Allgemeine Wahlen			Grundeigenthümer-Wahlen			Wahlen in Kategorie C		
	a	b	c	a	b	c	a	b	c
1880.. I	11 027	64,7	82,0	2764	77,2	72,7	575	76,7	81,8
1880.. II	8 780	68,7	75,4	2705	72,3	79,4			
1883... I	13 013	61,2	73,0	2850	65,0	80,9	609	50,9	99,2
1886... II	10 876	63,1	79,6	2813	60,8	84,0	583	61,9	92,0
1889... I	11 739	66,1	80,5	2816	82,7	71,3	629	44,0	98,6
1892... II	12 245	75,9	74,2	3244	74,2	81,0	643	48,1	97,9
1895... I	10 498	73,8	79,0	3022	83,3	77,4	659	51,9	99,6
1898... II	16 582	85,2	65,7	3456	78,2	78,8	646	77,7	85,9
1901... I	16 523	88,0	56,4	3247	85,2	78,9	675	72,3	85,2

Es giebt an die Spalte a: die Anzahl der Wahlberechtigten, Spalte b: wie viel von je 100 derselben gewählt haben, Spalte c: wie viel von je 100 abgegebenen gültigen Stimmen auf die Gewählten entfielen.

Auf die Grundeigenthümer-Wahlen hat die Agitation der Parteien stets nur geringen Einfluß gehabt, denn die Gewählten hatten bei den meisten Wahlen mehr als Dreiviertel der abgegebenen Stimmen auf sich vereinigt. Bei den Notabeln-Wahlen sind, abgesehen vom Jahre 1880, erst seit 1898 Gegencandidaten aufgestellt worden, auf welche eine größere Anzahl von Stimmen fielen; immerhin kamen im Jahre 1901 noch 85,2 Procent der abgegebenen Stimmen auf die Gewählten, während der Antheil in den Jahren 1883 und 1895 99,2 bezw. 99,6 betrug. Bei einem Vergleiche dieser Verhältnißzahlen ist jedoch zu beachten, daß bei den Wahlen zur Bürgerschaft nicht die absolute Mehrheit wie bei den Reichstagswahlen, sondern die relative entscheidet. Ferner wirkt hierauf auch der Umstand ein, daß nach der ersten Wahlbezirkseintheilung vom Jahre 1880 in jedem der 40 Bezirke der allgemeinen sowie der 20 Bezirke der Grundeigenthümer-Wahlen 2 Abgeordnete zu wählen waren. Bereits durch die Bekanntmachung vom 11. December 1882 wurden für die allgemeinen Wahlen einige Bezirke mit 1 und mit 3 Abgeordneten gebildet; weitere Abänderungen wurden dann im Jahre 1892 vorgenommen, sodaß seitdem für die allgemeinen Wahlen (bezw. Grundeigenthümer-Wahlen) bestehen: 7 (6) Wahlbezirke mit 1 Abgeordneten, 32 (8) Wahlbezirke mit 2 und 3 (6) Wahlbezirke mit 3 Abgeordneten. Von den Notabeln sind bei jeder halbschichtigen Erneuerung 20 Abgeordnete zu wählen.

Fortsetzung des Textes siehe Seite 105.

* Für die Grundeigenthümer-Wahlen kommt noch Barmbeck hinzu.

Tabelle 8. **Nachwahlen zur Bürgerschaft in den Jahren 1887 und 1888.**

Tag der Wahl	Nummer*) des Wahlbezirkes	Lage des Wahlbezirkes	Anzahl der wahlberechtigten Bürger	Davon sind zur Wahl erschienen: Bürger	Davon sind zur Wahl erschienen: in Proc.	Anzahl der abgegebenen gültigen Stimmen	Von den abgegebenen gültigen Stimmen haben erhalten (Die Namen der Gewählten sind gesperrt gedruckt)
18. Januar 1887	4. G.W.	Altstadt-Südertheil	116	91	78,5	91	C. M. H. Ulfert 62. — H. M. Wehncke 29.
1. März „	1. A.W.	Altstadt-Nordertheil	643	503	78,2	502	Dr. W. Sick 356. — Mart. Haller 146.
18. „ „	7. A.W.	Altstadt-Südertheil	768	633	82,4	633	A. H. Werling 339. — C. F. Laeisz 292.
15. April „	C.	—	610	227	37,2	226	Martin Haller 226.
29. „ „	18. A.W.	St. Georg	452	336	74,3	335	H. F. Wimmel 183. — J. G. Schmuck 140.
17. Mai „	38. A.W.	Billwärder a. d. B., Moorfleth, Allermöhe, Spadenland, Tatenberg, Ochsenwärder, Reitbrook, Moorwärder	390	64	16,4	63	N. L. Kohrs 61.
17. Juni „	C.	—	617	195	31,6	195	J. F. T. Engel 194.
21. October „	32. A.W.	Barmbeck	685	271	39,6	270	J. G. Carl Wendt 269.
16. Decemb. „	C.	—	617	205	33,2	204	Dr. H. M. Burchard 202.
10. April 1888	C.	—	619	222	35,9	221	Dr. M. Predöhl 216.
4. Mai „	15. A.W.	Neustadt-Südertheil	576	441	76,6	441	J. Ch. Voltmer 256. — Dr. O. R. Schröder 185.
14. August „	C.	—	617	130	21,1	130	Fr. Lappenberg 130.

*) A. W. bedeutet Allgemeine Wahlen, G. W. Grundeigenthümer-Wahlen, C. Wahlen in der Kategorie C (Notable).

Tabelle 9. **Wahlen zur halbschichtigen Erneuerung der Bürgerschaft im Jahre 1889.**

Lage des Wahlbezirkes	Nummer	Anzahl der wahlberechtigten Bürger	Davon sind zur Wahl erschienen: Bürger	Davon sind zur Wahl erschienen: in Proc.	Anzahl der abgegebenen gültigen Stimmen	Von den abgegebenen gültigen Stimmen haben erhalten (Die Namen der Gewählten sind gesperrt gedruckt)
A. Allgemeine Wahlen am 15. Februar 1889.						
Altstadt-Nordertheil	1.	535	413	77,2	821	S. Hinrichsen 390. Dr. W. Sick 389. — Th. Külbel 20. F. Ehlers 19.
	2.	258	212	82,2	419	E. Niemitz 188. G. R. Richter 187. — Th. Külbel 22. F. Ehlers 22.
	3.	280	223	79,6	442	J. C. Langthimm 194. G. Seemann 194. — Th. Külbel 27. F. Ehlers 25.
	4.	402	314	78,1	626	H. C. Kieper 276. Dr. H. v. Reiche 146. — C. Heitmann 130. Th. Külbel 37. F. Ehlers 37.
	5.	556	398	71,6	796	R. Mestern 372. A. E. A. Gérard 371. — Th. Külbel 24. F. Ehlers 24.
Altstadt-Südertheil	6.	590	462	78,3	920	C. R. Dümmatzen 446. J. S. L. Meyer 239. — W. J. Siegelka 207. Th. Külbel 13. F. Ehlers 14.
	7.	700	528	75,4	1 053	T. J. Dageför 518. A. H. Werling 330. — H. M. Wehncke 189. Th. Külbel 8. F. Ehlers 8.
St. Georg	17.	841	418	49,7	832	E. Zinkeisen 382. F. A. Riege 381. — Th. Külbel 29. F. Ehlers 29.
	18.	477	361	75,7	719	F. L. Nirrnheim 341. J. G. Schmuck 193. — H. F. Wimmel 151.
	19.	610	397	65,1	789	M. E. Strokarck 273. W. Götte 264. — P. Gontard 111. Dr. H. May 102. Th. Külbel 15. F. Ehlers 15.
	20.	929	690	74,3	1 374	G. E. Haberland 439. W. G. L. Döpking 416. — W. G. Albers 238. Dr. R. Mertens 213.
	21.	554	381	68,7	762	J. J. W. Peters 336. A. R. Schreib 332. — Th. Külbel 45. F. Ehlers 45.
Hohenfelde	33.	1 052	686	65,2	1 364	C. Kall 616. C. C. W. Rump 540. — P. W. Clasen 123. C. J. H. Kall 48.
Eilbeck und Borgfelde	34.	1 088	606	55,7	1 206	Th. Tilemann 573. O. P. Repsold 570. — Th. Külbel 30. F. Ehlers 30.
Hamm und Horn	35.	595	318	53,4	633	H. W. Schaefer 300. M. Wallenstein 297. — Th. Külbel 18. F. Ehlers 18.
Billwärder Ausschlag	36.	305	263	86,2	522	J. Gillmeister 142. J. F. A. Röttger 126. — J. Lachmann 121. H. J. H. Clasen 101.
Steinwärder, Kl. Grasbrook, Veddel u. Elbinseln	37a.	170	147	86,5	147	J. A. Meyer 61. — H. C. Kiehn 61. P. A. v. Essen 25.
Moorburg, Finkenwärder, Waltershof usw.	37b.	180	115	63,9	115	J. M. Wichhorst 79. — O. A. Chrisien 36.
Uebrige Gemeinden der Marschlande	38.	356	206	57,9	410	Dr. Semmler 183. N. L. Kohrs 111. — J. H. C. Karstadt 70. D. M. Cohn 37. H. J. Beyn 7.
Stadt Bergedorf	39a.	222	94	42,3	94	J. Soltau 87. — F. F. E. Meyns 7.
Uebrige Landherrenschaft Bergedorf	39b.	701	295	42,1	581	Dr. Mittelstrass 285. J. C. H. Meyer jr. 224. — Dr. Lamprecht 70.
Landherrenschaft Ritzebüttel	40.	338	230	68,0	230	F. H. Segelke 228.
Zusammen		11 739	7 757	66,1	14 855	Auf die 40 Gewählten entfielen 11 958 Stimmen, 80,5 Proc. der abgegebenen gültigen Stimmen.

Schluß v. Tab. 9. Wahlen zur halbschichtigen Erneuerung der Bürgerschaft im Jahre 1889.

Lage des Wahlbezirkes	Nummer	Anzahl der wahlberechtigten Bürger	Davon sind zur Wahl erschienen		Anzahl der abgegebenen gültigen Stimmen	Von den abgegebenen gültigen Stimmen haben erhalten (Die Namen der Gewählten sind gesperrt gedruckt)
			Bürger	in Proc.		
B. Grundeigenthümer-Wahlen am 19. Februar 1889.						
Altstadt	1.	161	124	77,0	246	G. H. W. Brunk 120. M. L. Meyersberg 119.
	2.	157	98	62,4	194	A. C. H. Isermann 97. R. T. A. Metterhausen 97.
	3.	257	228	88,7	454	J. H. Brey 147. J. H. Prahl 128. — O. E. Westphal 103. H. W. Fromm 76.
	4.	129	104	80,6	208	C. M. H. Ulfert 103. J. F. M. Blatt 53. — J. H. M. Brekelbaum 50.
St. Georg	9.	282	262	92,9	524	Gg. Telge 173. Ed. Isaakson 141. — Ad. Grove 120. Dr. T. A. Bieber 90.
	10.	440	354	80,5	707	Johs. Rosenthal 223. W. G. Albers 222. — J. F. W. Bornberg 129. C. H. E. L. Rissom 129.
Barmbeck	17.	361	316	87,5	628	J. H. Angelbeck 310. O. H. Deseniss 154. — C. J. P. Gottschalk 146. H. E. L. Stürzel 17.
Eilbeck und Borgfelde	18.	371	275	74,1	548	H. O. Hüttner 271. C. A. E. Westerich 164. — J. D. Kerstens 108.
Hohenfelde	19.	353	303	85,8	604	Fr. Worlée 277. J. W. Classen 170. — Heinr. Pfeiffer 137. G. G. A. Meyer 20.
Hamm, Horn und Billwärder Ausschlag	20.	305	264	86,6	523	H. J. Hellmers 203. P. H. Hevers 133. — Dr. F. Eddelbüttel 119. J. H. C. Behnke 68.
Zusammen		2 816	2 328	82,7	4 636	Auf die 20 Gewählten entfielen 3305 Stimmen, 71,3 Proc. der abgegebenen gültigen Stimmen.
C. Wahlen der jetzigen und der früheren Mitglieder der Gerichte und Verwaltungsbehörden am 22. Febr. 1889		629	277	44,0	5 482	Fr. Lappenberg, G. E. Lembcke, Dr. O. Mönckeberg je 275. H. J. Ahlers, Dr. H. M. Burchhard, Martin Haller, Ed. Hallier, Dr. H. May, Rud. Roosen je 274. G. A. R. Crasemann, J. A. Robinow je 273. C. W. L. Westphal 272. M. W. Hinrichsen 271. R. Löhmann, A. L. Strack, H. M. Wehncke je 269. Dr. G. Hansen 267. Dr. Th. W. Danzel 266. Ernst Hertz 263. Dr. Buchheister 252. — Otto Westphal 18. Zersplittert 51. Auf die 20 Gewählten entfielen 5413 Stimmen, 98,6 Proc. der abgegebenen gültigen Stimmen.

Tabelle 10. **Nachwahlen zur Bürgerschaft in den Jahren 1889 bis 1891.**

Tag der Wahl	Nummer*) des Wahlbezirkes	Lage des Wahlbezirkes	Anzahl der wahlberechtigten Bürger	Davon sind zur Wahl erschienen		Anzahl der abgegebenen gültigen Stimmen	Von den abgegebenen gültigen Stimmen haben erhalten (Die Namen der Gewählten sind gesperrt gedruckt)
				Bürger	in Proc.		
24. Mai 1889	24. A.W.	St. Pauli	604	201	33,3	197	W. A. F. Menzel 187.
28. „ „	36. A.W.	Billwärder Ausschlag	385	295	76,6	293	Juls. Lachmann 214. — J. F. A. Röttger 78.
28. „ „	37a. A.W.	Steinwärder, Kl. Grasbrook, Veddel u. s. w.	196	174	88,8	174	John A. Meyer 103. — H. C. Kiehn 71.
31. „ „	20. G.W.	Hamm, Horn und Billwärder Ausschlag	298	213	71,5	211	Dr. Fr. Eddelbüttel 144. — P. H. Hevers 66.
23. Juli „	C.	—	632	150	23,7	150	W. Hauers 81. — R. H. Kaemp 69.
6. Decemb. „	7. G.W.	Neustadt-Südertheil	176	91	51,7	91	C. J. F. Stegelmann 90. — H. Meyer 1.
30. Mai 1890	39b. A.W.	Landherrenschaft Bergedorf ohne die Stadt	644	124	19,3	124	Cl. Eggers 116.
12. August „	8. G.W.	Neustadt-Südertheil	160	126	78,7	124	C. F. W. Helmers 78. — F. A. Sening 16.
13. Februar 1891	C.	—	625	190	30,4	190	Heinr. Wencke 188.
20. „ „	8. G.W.	Neustadt-Südertheil	161	106	65,8	105	F. A. Sening 67. — J. H. F. C. Schnell 38.
14. August „	18. G.W.	Eilbeck und Borgfelde	418	255	61,0	255	W. Remé 158. — J. D. Kerstens 96.
21. „ „	16. A.W.	Neustadt-Südertheil	266	210	78,9	205	C. L. W. Krumbf 126. — Alb. Goldschmidt 79.
23. October „	19. A.W.	St. Georg	549	386	70,3	384	H. C. T. Hoffmann 197. — C. H. von Spreckelsen 187.

*) A.W. bedeutet Allgemeine Wahlen, G.W. Grundeigenthümer-Wahlen, C. Wahlen in der Kategorie C (Notable).

Tabelle 11. **Wahlen zur halbschichtigen Erneuerung der Bürgerschaft im Jahre 1892.**

Lage des Wahlbezirkes	Nummer	Anzahl der wahlberechtigten Bürger	Davon sind zur Wahl erschienen: Bürger	in Proc.	Anzahl der abgegebenen gültigen Stimmen	Von den abgegebenen gültigen Stimmen haben erhalten (Die Namen der Gewählten sind gesperrt gedruckt)
A. Allgemeine Wahlen am 16. Februar 1892.						
Neustadt	5.	884	713	80,7	1 420	J. H. L. Adloff 440. Dr. H. Gieschen 433. — R. H. Möring 274. Dr. M. Predöhl 271.
	6.	367	302	82,3	595	L. Schliek 294. C. H. F. Bakof 151. — J. G. B. Bartelmann 144.
	7.	727	546	75,1	1 081	Th. Zornig 539. Heinr. Ferd. Meyer 376. — C. F. W. Bokelmann 161.
	8.	445	403	90,6	796	F. H. Otto 394. Is. Hesslein 287. — J. J. E. Böse 115.
	9.	513	427	83,2	848	H. W. A. Witt 253. Chr. F. Harbeck 224. — J. Ch. Voltmer 202. C. L. W. Krumbf 166.
	10.	613	501	81,7	992	C. H. Bunger 406. H. F. Wittmack 292. — Ad. Riessen 201. Ludw. Sanders 93.
St. Pauli	17.	587	382	65,1	742	Dr. O. Dränert 375. L. G. H. Hedewig 361. — W. J. E. Diedrich 3.
	18.	493	320	64,9	628	J. J. F. Wittmaack 314. H. C. M. Zoder 308. — Joh. Reimer 3.
	19.	766	585	76,4	1 165	G. H. M. Bendix 571. W. A. F. Menzel 333. — F. F. W. L. Müller 259.
	20.	460	399	84,6	791	Johs. Reimer 246. Johs. Halben 214. — C. H. E. Steindorff 189. J. O. Gerstenkorn jr. 142.
Eimsbüttel	21.	531	420	79,1	836	H. W. A. Schmidt 291. F. R. Krüger 240. — C. C. H. R. Kupsch 171. K. Schramm 130.
	22.	572	364	63,6	717	E. G. Vivié 357. H. F. T. Bohlmann 354. — Oscar Müller 2.
	23.	511	393	76,9	774	F. Ed. Carolin 384. J. W. Schabert 240. — Rich. Pechner 150.
Rotherbaum	24.	1 509	1 160	76,9	3 407	H. T. F. Pienitz 815. Dr. U. P. Moller 773. Joh. Witt 751. — Dr. J. Goldfeld 386. E. Liebermann 337. K. H. v. Eicken 318.
Harvestehude und Theil von Eppendorf	25.	1 134	746	65,8	1 481	Dr. C. A. Schröder jr. 732. Arthur Lutteroth 519. — Dr. M. Piza 224.
Winterhude und Theil von Eppendorf.	26.	387	231	59,7	456	W. J. C. Prüssing 227. L. Brückner 223.
Uhlenhorst	27.	663	485	73,2	951	C. Ferd. Laeisz 467. E. F. C. Bödecker 249. — J. E. H. E. Drenckhahn 234.
Barmbeck	28.	388	327	84,3	651	Frdr. A. Döhner 179. J. G. C. Wendt 171. — Johs. S. Behrmann 155. G. A. Th. Pannass 146.
	29.	479	396	82,7	786	A. H. C. Mirow 224. H. Ottens 203. — O. Rafflenbeul 185. H. L. C. Scheller 173.
Landgemeinden der Geestlande	30.	216	190	88,0	190	W. F. L. Albrecht 114. — Dr. R. Mönckeberg 76.
Zusammen		12 245	9 290	75,9	19 307	Auf die 40 Gewählten entfielen 14 324 Stimmen, 74,2 Proc. der abgegebenen gültigen Stimmen.
B. Grundeigenthümer-Wahlen am 19. Februar 1892.						
Neustadt-Nordertheil	3.	257	223	86,8	446	A. H. Wessely 145. C. A. M. Mähl 128. — J. F. Krogmann 93. Dr. Max Cohen 76.
	4.	148	134	90,5	264	C. J. F. Stegelmann 132. J. H. T. Möller 84. — J. J. E. Böse 48.
Neustadt-Südertheil, Steinwärder und Kl. Grasbrook	5.	334	305	91,3	904	F. A. Sening 204. C. H. Stürken 198. F. Th. F. Steinhauer 178. — J. C. L. Harms 156. G. F. Ulex 140. A. Riessen 27.
St. Pauli	8.	150	131	87,3	251	Chr. Halben 125. Juls. Sievers 92. — C. H. E. Steindorff 31.
	9.	247	224	90,7	447	E. N. D. Heldt 146. J. C. A. Schüning 144. — E. H. Winter 78. Dr. Barkow 78.
	10.	82	74	90,2	74	Franz Rauch 42. — Dr. F. Stahmer 32.
Rotherbaum	11.	457	227	49,7	227	Dr. A. M. Wolffson 226.
Eimsbüttel	12.	500	352	70,4	1 026	A. C. F. Lüdeking 341. C. O. Bauer 336. Dr. H. J. M. Hagedorn 321.
Harvestehude und Eppendorf	13.	610	510	83,6	1 010	J. F. C. Refardt 491. H. D. Böhme 313. — O. E. Westphal 126. C. H. H. Hintze 76.
Winterhude und Uhlenhorst	14.	459	226	49,2	451	Ch. H. E. Ch. Lavy 223. William Robertson 221.
Zusammen		3 244	2 406	74,2	5 100	Auf die 20 Gewählten entfielen 4090 Stimmen, 81,0 Proc. der abgegebenen gültigen Stimmen.

Schluß v. Tab. 11. **Wahlen zur halbschichtigen Erneuerung der Bürgerschaft im Jahre 1892.**

Lage des Wahlbezirkes	Nummer	Anzahl der wahlberechtigten Bürger	Davon sind zur Wahl erschienen: Bürger	in Proc.	Anzahl der abgegebenen gültigen Stimmen	Von den abgegebenen gültigen Stimmen haben erhalten (Die Namen der Gewählten sind gesperrt gedruckt)
C. Notabeln-Wahlen am 23. Februar 1892.						
Wahlen der jetzigen und der früheren Mitglieder der Gerichte und Verwaltungsbehörden		643	309	48,1	6 117	C. G. Eggert 309. J. E. Ahrens, J. F. T. Engel, J. H. G. Rockstrohen, Ad. Woermann je 308. Dr. Ad. Heinichen 306. Rud. H. Möring, Dr. F. W. Oehrens je 305. Dr. C. F. Lutteroth, Dr. Rud. Moenckeberg, Ludw. Sanders je 302. Dr. John Israel 301. Dr. G. E. Nolte, Dr. Max Predöhl je 300. W. H. Kaemmerer 299. Dr. B. H. Levy 298. Dr. G. Th. Tesdorpf 295. Otto E. Westphal 292. Dr. C. W. Reinhard 290. E. J. A. Siemers 252. — A. F. Götting 35. Ferd. Peltzer 16. Moritz Melchior 10. Dr. Max Cohen, G. F. Ulex je 7. C. H. M. Bauer 5. J. F. Krogmann 3. R. H. Kaemp, A. Vorwerck je 2. Zersplittert 40. Auf die 20 Gewählten entfielen 5990 Stimmen, 97,9 Proc. der abgegebenen gültigen Stimmen.

Tabelle 12. **Nachwahlen zur Bürgerschaft in den Jahren 1892 bis 1894.**

Tag der Wahl	Nummer *) des Wahlbezirkes	Lage des Wahlbezirkes	Anzahl der wahlberechtigten Bürger	Davon sind zur Wahl erschienen: Bürger	in Proc.	Anzahl der abgegebenen gültigen Stimmen	Von den abgegebenen gültigen Stimmen haben erhalten (Die Namen der Gewählten sind gesperrt gedruckt)
26. Februar 1892	† 5. A. W.	Altstadt-Nordertheil	501	324	64,7	323	O. L. O. Völckers 322.
29. März „	† 38. A. W.	Billwärder a. d. B., Moorfleth, Allermöhe, Spadenland, Tatenberg, Ochsenwärder, Reitbrook, Moorwärder	351	185	52,7	185	H. H. A. Stubbe 136. — Fritz Wulf 49.
6. Januar 1893	C.	—	646	284	44,0	284	H. Brandt 154. — F. Peltzer 71. Oberlandesgerichtsrath Dr. Behn 59.
27. „ „	13. G. W.	Harvestehude u. Eppendorf	638	457	71,6	453	Rulem. Grisson 279. — P. D. F. Knacke 174.
6. Juni „	† 35. A. W.	Hamm und Horn	605	463	76,5	463	J. C. A. Jauch 244. — K. C. Feck 219.
22. August „	C.	—	655	284	43,4	284	G. F. H. A. Holthusen 200. — Dr. E. F. Goverts 51. Dr. E. W. Brackenhoeft 33.
25. „ „	17. A. W.	St. Pauli	420	255	60,7	255	Carl H. v. Eicken 253.
19. Septemb. „	C.	—	653	221	33,8	221	Gust. Wilh. Tietgens 219.
12. Decemb. „	† 18. A. W.	St. Georg	393	144	36,6	143	J. F. L. Voss 142.
2. Februar 1894	22. A. W.	St. Pauli	512	423	82,6	422	C. C. H. R. Kupsch 232. — H. G. Gause 190.
13. „ „	† 2. G. W.	Altstadt-Südertheil	139	110	79,1	109	J. G. H. Schmidt 109.
4. Mai „	6. A. W.	Neustadt-Nord	323	273	84,5	268	J. Rohde 213. — J. G. B. Bartelmann 55.

*) A. W. bedeutet Allgemeine Wahlen, G. W. Grundeigenthümer-Wahlen, C. Wahlen der Kategorie C (Notable). — Ein † giebt an, daß die Wahl noch nach der alten Wahleintheilung erfolgte.

Tabelle 13. **Wahlen zur halbschichtigen Erneuerung der Bürgerschaft im Jahre 1895.**

Lage des Wahlbezirkes	Nummer	Anzahl der wahlberechtigten Bürger	Davon sind zur Wahl erschienen: Bürger	in Proc.	Anzahl der abgegebenen gültigen Stimmen	Von den abgegebenen gültigen Stimmen haben erhalten (Die Namen der Gewählten sind gesperrt gedruckt)
A. Allgemeine Wahlen am 15. Februar 1895.						
Altstadt	1.	716	497	69,4	989	Siegm. Hinrichsen 496. Dr. W. Sick 489.
	2.	239	162	67,8	321	G. R. Richter 161. G. J. E. C. Seemann 160.
	3.	492	328	66,7	649	J. C. Langthimm 323. H. C. F. Kieper 321.
	4.	917	560	61,1	1 115	Th. J. Dageför 555. C. R. Dümmatzen 553.

Schluß v. Tab. 13. Wahlen zur halbschichtigen Erneuerung der Bürgerschaft im Jahre 1895.

Lage des Wahlbezirkes	Nummer	Anzahl der wahlberechtigten Bürger	Davon sind zur Wahl erschienen: Bürger	in Proc.	Anzahl der abgegebenen gültigen Stimmen	Von den abgegebenen gültigen Stimmen haben erhalten (Die Namen der Gewählten sind gesperrt gedruckt)
St. Georg	11.	601	490	81,5	978	F. H. G. Beit 249. Dr. C. H. F. Roth 246. — F. A. Riege 241. Ed. Zinkeisen 239.
	12.	422	340	80,6	676	F. L. Nirrnheim 270. J. F. L. Voss 175. — Rich. Hempel 167. G. C. H. von Salz 62.
	13.	656	513	78,2	1 017	M. E. Strokarck 500. C. H. v. Spreckelsen 268. — H. C. T. Hoffmann 246.
	14.	664	512	77,1	1 015	G. E. Haberland 501. A. G. Ahrens 346. — W. G. L. Döpking 159.
	15.	202	175	86,6	344	H. C. Klimosch 108. C. J. E. Fleck 90. — J. C. F. Sörensen 44. Claus Heitmann 41. Ad. Grahn 40. A. F. H. W. Stolte 21.
	16.	373	306	82,0	601	J. J. W. Peters 300. D. H. D. Blinckmann 195. — A. R. Schreib 106.
Hohenfelde	30.	1 412	1 110	78,6	3 317	C. Chr. W. Rump 842. C. J. G. Kall 832. Juls. W. Classen 801. — W. Schweimler 299. Dr. Erdmann 280. H. Wachtmann 259.
Eilbeck	31.	766	632	82,5	1 858	Th. Tilemann 501. A. Harten 465. H. T. Mahr 438. — H. L. A. Ueberscheer 152. N. Rüpcke 142. H. Pohle 109. O. Niemeyer 50.
Borgfelde	32.	609	489	80,2	965	Paridom Möller 305. O. P. Repsold 281. — Hans Hass 208. J. H. L. Kiene 168.
Hamm und Horn	33.	576	364	63,2	716	Ed. Heubel 349. E. H. Lange 345.
Billwärder Ausschlag	34.	266	251	94,4	493	Ernst Müller 219. Jul. Lachmann 117. — H. C. L. Uenzelmann 105. P. H. Hevers 47.
	35.	79	64	81,0	64	J. H. J. Gillmeister 63.
Steinwärder, Kl. Grasbrook, Veddel	36.	210	200	95,2	200	F. C. Marcus 134. — Dr. A. Berthold 66.
Moorburg, Finkenwärder, Waltershof usw.	37b.	102	76	74,5	76	J. M. Wichhorst 75.
Uebrige Marschgemeinden	38.	244	133	54,5	133	Dr. J. Semler 132.
Stadt Bergedorf	39a.	251	163	64,9	163	J. J. Soltau 123. — Dr. C. G. Kellinghusen 40.
Uebrige Gemeinden der Ldh. Bergedorf	39b.	407	232	57,0	459	H. H. Amand. Stubbe 227. Dr. H. L. Niemeyer 177. — Dr. Mittelstrass 49.
Landherrenschaft Ritzebüttel	40.	294	155	52,7	155	Otto Benöhr 152. — Rud. Glocke 2.
Zusammen		10 498	7 752	73,8	16 304	Auf die 40 Gewählten entfielen 12 884 Stimmen, 79,0 Proc. der abgegebenen gültigen Stimmen.

B. Grundeigenthümer-Wahlen am 19. Februar 1895.

Lage des Wahlbezirkes	Nummer	Anzahl der wahlberechtigten Bürger	Davon sind zur Wahl erschienen: Bürger	in Proc.	Anzahl der abgegebenen gültigen Stimmen	Von den abgegebenen gültigen Stimmen haben erhalten
Altstadt	1.	404	356	88,1	1 054	G. H. W. Brunk 348. O. L. O. Völckers 287. J. G. H. Schmidt 277. — G. A. R. Crasemann 78. Dr. von Reiche 61.
	2.	191	137	71,7	273	C. M. H. Ulfert 136. J. H. Prahl 135.
St. Georg	6.	451	369	81,8	1 101	A. G. H. Telge 364. Paul Gontard 213. Ed. Isaakson 202. — Carl Th. Chr. Haeseler 161. Dr. Otto Rud. Schmeisser 159.
	7.	206	169	82,0	504	E. A. Holzmann 119. F. A. G. Homann 114. Hans Müller 108. — A. Zimmermann 56. J. H. M. Brekelbaum 54. J. Rosenthal 50.
Barmbeck	15.	391	339	86,7	995	O. H. Deseniss 332. Max Callenberg 331. Otto Rafflenbeul 185. — H. L. Chr. Scheller 142.
Hohenfelde	16.	429	351	81,8	350	Leonhard Berner 197. — W. Schweimler 148.
Eilbeck	17.	352	306	86,9	305	H. O. Persiehl 187. — Carl Göbel 118.
Borgfelde	18.	163	122	74,8	121	J. H. L. Kiene 96. — H. O. Hüttner 23.
Hamm und Horn	19.	258	223	86,4	222	J. Ed. Findeisen 129. — J. C. Aug. Jauch 93.
Billwärder Ausschlag und Veddel	20.	177	144	81,4	285	Dr. Eddelbüttel 139. C. H. Blohm 134. — Dr. Berthold 6.
Zusammen		3 022	2 516	83,3	5 210	Auf die 20 Gewählten entfielen 4033 Stimmen, 77,4 Proc. der abgegebenen gültigen Stimmen.
C. Wahlen der jetzigen und der früheren Mitglieder der Gerichte und Verwaltungsbehörden am 22. Febr. 1895		659	342	51,9	6 828	H. J. Ahlers, Hugo Brandt, G. A. R. Crasemann, Martin Haller, A. L. Strack je 342. Dr. G. C. F. Hansen, M. W. Hinrichsen, Dr. H. May, Otto Patow, Dr. W. J. Wentzel je 341. C. J. E. Hertz, G. E. Lembcke, A. G. W. R. Löhmann, C. W. L. Westphal je 340. Dr. Th. W. Danzel, W. Hauers, F. Aug. Riege je 339. Dr. Th. Dencke, Dr. A. H. P. Mittelstrass je 337. Dr. F. G. T. Rode 335. — Ed. Zinkeisen 6. J. C. A. Jauch 3. Dr. C. R. C. Behn, J. W. E. Rosenthal je 2. Zersplittert 14. Auf die 20 Gewählten entfielen 6801 Stimmen, 99,6 Proc. der abgegebenen gültigen Stimmen.

Tabelle 14. **Nachwahlen zur Bürgerschaft in den Jahren 1895 bis 1897.**

Tag der Wahl	Nummer*) des Wahlbezirkes	Lage des Wahlbezirkes	Anzahl der wahlberechtigten Bürger	Davon sind zur Wahl erschienen: Bürger	in Proc.	Anzahl der abgegebenen gültigen Stimmen	Von den abgegebenen gültigen Stimmen haben erhalten (Die Namen der Gewählten sind gesperrt gedruckt)
14. Mai 1895	†30. A.W.	Geestlande	194	179	92,3	179	W. Kraemer jr. 100. — Ch. Göbel 78.
9. August „	C.	—	646	122	18,9	122	Herm. M. Robinow 120.
15. Novemb. „	C.	—	643	162	25,2	162	Dr. A. N. Zacharias 161.
14. Januar 1896	†10. A.W.	Neustadt-Süd	466	410	88,0	409	G. F. Ulex 202. — J. C. L. Harms 156. A. C. C. Werbeck 51.
31. März „	C.	—	659	147	22,3	147	Alfred Benno Hennicke 147.
9. Juni „	1. G.W.	Altstadt-Nord	394	275	69,8	275	T. J. H. Menzel 181. — Dr. Hugo Krüss 93.
26. „ „	†5. A.W.	Neustadt-Nord	721	572	79,3	570	Dr. A. L. Wex 302. — Dr. E. W. Brackenhoeft 268.
24. Juli „	C.	—	650	136	20,9	136	Ed. Zinkeisen 135.
18. Septemb. „	†6. A.W.	Neustadt-Nord	238	218	91,6	217	J. C. W. Köhn 159. — Friedrich Ehlers 36. F. W. F. Denzin 22.
6. Novemb. „	36. A.W.	Steinwärder, Kl. Grasbrook und Veddel	219	210	95,9	210	Fr. L. R. Loesener-Sloman 103. — John A. Meyer 88. Friedrich Ehlers 19.
2. Februar 1897	†7. A.W.	Neustadt	571	433	75,8	433	H. A. E. Langenbeck 275. — F. Raab 158.
14. Mai „	6. G.W.	St. Georg-Nord	465	204	43,9	203	Dr. Otto Rudolf Schmeisser 203.
9. Juli „	†23. A.W.	Eimsbüttel	1019	877	86,1	869	F. Raab 313. — W. C. F. J. G. Busch 261. R. Pechner 111. J. Schlüter 111. F. W. Metzger 73.
14. Septemb. „	†5. G.W.	†Neustadt-Süd, Steinwärder und Kl. Grasbrook	255	157	61,6	156	Eduard Falckenberg 155.
28. „ „	31. A.W.	Eilbeck	1204	1064	88,4	1056	Th. H. M. Kümpel 425. — G. Goeze 363. H. L. A. Ueberscheer 268.

*) A. W. bedeutet Allgemeine Wahlen, G. W. Grundeigenthümer-Wahlen, C. Wahlen der Kategorie C (Notable). — Ein † giebt an, daß die Wahl noch nach der alten Wahleintheilung erfolgte.

Tabelle 15. **Wahlen zur halbschichtigen Erneuerung der Bürgerschaft im Jahre 1898.**

Lage des Wahlbezirkes	Nummer	Anzahl der wahlberechtigten Bürger	Davon sind zur Wahl erschienen: Bürger	in Proc.	Anzahl der abgegebenen gültigen Stimmen	Von den abgegebenen gültigen Stimmen haben erhalten (Die Namen der Gewählten sind gesperrt gedruckt)
A. Allgemeine Wahlen am 15. Februar 1898.						
Neustadt	5.	872	774	88,8	1 495	J. H. L. Adloff 614. Dr. A. L. Wex 431. — Dr. E. Brackenhoeft 226. J. F. E. Hilmer 81. W. A. A. Bruns 76. J. F. Th. Staningk 67.
	6.	391	359	91,8	697	J. Rohde 252. J. C. W. Köhn 244. — F. C. J. Ehlers 77. J. E. O. Stolten 76. L. N. H. Wink 29. G. N. Findeisen 19.
	7.	661	561	84,9	1 106	C. T. Zornig 337. H. A. E. Langenbeck 282. — Fried. Raab 155. J. J. P. Maass 121. T. G. P. Weinheber 76. A. H. R. Ebel 74. W. L. C. Blanck 56.
	8.	487	449	92,2	845	Is. Hesslein 296. F. A. T. Rosenbaum 187. — F. W. F. Denzien 138. Louis Gruenwaldt 82. K. C. A. Huck 74. F. Bansen 68.
	9.	398	381	95,7	683	H. F. E. Bade 196. A. W. Caesar Marquard 174. — F. W. Cordes 118. Friedr. Raab 69. K. F. E. Fischer 56. C. F. W. Micheel 51. C. H. L. Schalmeyer 17.
	10.	504	462	91,7	908	G. F. Ulex 291. J. C. L. Harms 286. — Alfred M. Jacobsen 91. F. C. J. Ehlers 86. J. C. H. Jarmers 80. L. L. B. Meyer 67.
St. Pauli	17.	557	468	84,0	857	L. G. H. Hedewig 318. H. C. M. Zoder 269. — Herm. Paul Hoffmann 86. Aug. D. W. Westphal 85. Gust. Adolph Wabersky 76.
	18.	490	414	84,5	775	J. J. Ferd. Wittmaack 320. Heinr. A. Mathies 269. — Julius A. P. N. Rieper 85. C. H. W. M. Meibohm 51. Gustav Stengele 48.
	19.	893	793	88,8	1 370	W. A. F. Menzel 438. G. H. M. Bendix 414. — Th. A. E. Hinze 224. Ferd. Bansen 143. C. F. A. Heine 81. J. A. T. Zaffke 64.
	20.	657	601	91,5	1 012	Joh. Reimer 327. Joh. Halben 214. — Dr. H. Th. Strasosky 194. W. A. A. Bruns 112. C. G. F. Blume 84. F. W. A. Demuth 80.
	21.	913	781	85,5	1 328	F. R. Krüger 441. K. A. Gutknecht 433. — L. L. B. Meyer 221. Louis Wilh. Jacobs 119. C. H. G. Bauersfeld 112.

Schluß v. Tab. 15. Wahlen zur halbschichtigen Erneuerung der Bürgerschaft im Jahre 1898.

Lage des Wahlbezirkes	Nummer	Anzahl der wahlberechtigten Bürger	Davon sind zur Wahl erschienen: Bürger	Davon sind zur Wahl erschienen: in Proc.	Anzahl der abgegebenen gültigen Stimmen	Von den abgegebenen gültigen Stimmen haben erhalten (Die Namen der Gewählten sind gesperrt gedruckt)
Eimsbüttel	22.	1 015	886	87,3	1 542	D. F. F. Wolfhagen 544. C. Chr. H. Rich. Kupsch 504. — N. A. Chr. Thams 272. Friedr. Wilh. Metzger 127. H. B. W. Koenen 90.
	23.	1 173	1 040	88,7	1 662	Heinr. W. A. Schmidt 488. Friedr. Raab 479. — Jochim Schlüter 477. F. W. Metzger 128. H. B. W. Koenen 85.
Rotherbaum	24.	1 950	1 455	74,6	4 166	H. Th. F. Pienitz 1290. Dr. U. P. Moller 1274. Otto E. Westphal 768. — Ferd. Albert 569. G. Stengele 82. K. F. E. Fischer 73. Louis Gruenwaldt 66. F. Raab 8. Schalmeyer 6.
Harvestehude und Theil von Eppendorf	25.	1 837	1 360	74,0	2 684	Dr. C. Aug. Schröder jr. 1024. Arthur Lutteroth 1023. — L. L. B. Meyer 225. J. A. P. N. Rieper 209. C. F. A. Heine 94. F. G. P. Weinheber 93.
Winterhude und Theil von Eppendorf	26.	738	634	85,9	1 093	W. J. C. Prüssing 392. E. Louis Brückner 286. — Edm. H. H. Jacobsen 278. H. P. Hoffmann 73. H. C. A. Rehl 62.
Uhlenhorst	27.	716	665	92,9	1 118	J. G. C. Wendt 303. B. L. A. Rühger 284. — Fr. Raab 266. C. H. W. M. Meibohm 130. H. C. A. Rehl 123.
Barmbeck	28.	858	771	89,8	1 340	A. H. C. Mirow 454. Johannes G. Hets 339. — A. M. Jacobsen 314. J. E. O. Stolten 130. F. O. J. Niemeyer 101.
	29.	1 087	906	83,3	1 793	C. Ferd. Laeisz 511. A. Herm. Schmidt 493. — Edm. H. H Jacobsen 313. L. N. H. Wink 289. J. F. E. Hilmer 96. C. G. F. Blume 90.
Landgemeinden der Geestlande	37a.	385	362	94,0	362	A. C. A. Witte 130. — Wilh. Krämer jr. 106. N. A. J. Griem 89. M. H. L. Niemack 29. Friedr. Wilh. Metzger 8.
Zusammen		16 582	14 122	85,2	26 836	Auf die 40 Gewählten entfielen 17619 Stimmen, 65,7 Proc. der abgegebenen gültigen Stimmen.
B. Grundeigenthümer-Wahlen am 18. Februar 1898.						
Neustadt-Nord	3.	252	227	90,1	448	C. A. M. Mähl 217. Dr. A. T. Müller 125. — A. H. Wessely 106.
	4.	133	102	76,7	204	C. J. F. Stegelmann 102. J. H. T. Möller 101.
Neustadt-Süd, Steinwärder und Kleiner Grasbrook	5.	298	275	92,3	812	Ed. Falckenberg 270. C. H. Stürken 270. F. F. T. Steinhauer 145. — E. W. L. Hellwig 124.
St. Pauli	8.	140	105	75,0	204	Julius Sievers 102. Chr. Halben 99.
	9.	233	208	89,3	386	E. N. D. Heldt 166. J. C. A. Schüning 161. — Hans M. Dall 58.
	10.	82	79	96,3	79	F. C. F. Rauch 41. — J. E. Bartram 38.
Eimsbüttel	11.	556	412	74,1	1 178	C. O. Bauer 400. A. C. F. Lüdeking 387. Ph. Braun 363. — J. Schlüter 6.
Rotherbaum	12.	485	238	49,1	237	Dr. Alb. Martin Wolffson 233. — Dr. Max Cohen 3.
Harvestehude und Eppendorf	13.	720	604	83,9	1 194	Rulemann Grisson 344. G. Kehrhahn 308. — Dr. Max Cohen 297. Dr. A. Lutteroth 244.
Winterhude und Uhlenhorst	14.	557	454	81,5	866	Charles Lavy 296. J. G. Rambatz 290. — Dr. M. Albrecht 160. E. F. C. Bödecker 116.
Zusammen		3 456	2 704	78,2	5 608	Auf die 20 Gewählten entfielen 4420 Stimmen, 78,8 Proc. der abgegebenen gültigen Stimmen.
C. Wahlen der jetzigen und der früheren Mitglieder der Gerichte und Verwaltungsbehörden am 22. Febr. 1898		646	502	77,7	9 738	A. Woermann 486. J. F. Th. Engel 483. A. B. Hennicke, R. H. Möring je 482. E. J. A. Siemers, Dr. G. Th. Tesdorpf, Dr. E. F. Goverts je 481. Dr. A. Heinichen 480. Dr. Rud. Moenckeberg 477. Ludwig Sanders 469. Dr. F. W. Oehrens 408. H. A. Michahelles 401. C. G. L. Mathies 398. Dr. A. N. Zacharias 397. J. C. A. Jauch 342. J. H. G. Rockstrohen 338. Dr. H. J. R. Völckers 332. R. Cohnheim 329. Caesar Ehlers 325. Dr. E. W. Brackenhoeft 297. — H. Lütgens 167. Ed. Zinkeisen 164. Dr. Max Albrecht 156. Dr. D. A. Hagens 152. J. H. Heidmann 151. R. H. Kaemp 107. Dr. J. Ph. W. Dücker 97. H. Robertson 90. Dr. M. Piza 87. Rich. Krogmann 71. Dr. C. A. Th. Rumpel 67. Dr. H. Traun 6. H. A. Wessely 6. Dr. Max Cohen 5. Dr. Stemann 3. Dr. Martin 3. Zersplittert 37. Auf die 20 Gewählten entfielen 8369 Stimmen, 85,9 Proc. der abgegebenen gültigen Stimmen.

Tabelle 16. **Nachwahlen zur Bürgerschaft in den Jahren 1898 bis 1901.**

Tag der Wahl	Nummer*) des Wahlbezirkes	Lage des Wahlbezirkes	Anzahl der wahlberechtigten Bürger	Davon sind zur Wahl erschienen: Bürger	Davon sind zur Wahl erschienen: in Proc.	Anzahl der abgegebenen gültigen Stimmen	Von den abgegebenen gültigen Stimmen haben erhalten (Die Namen der Gewählten sind gesperrt gedruckt)
17. Mai 1898	17. A. W.	St. Pauli-Süd	612	476	77,8	476	F. A. O. Winkler 322. — Alf. M. Jacobsen 100. Herm. Paul Hoffmann 54.
24. Juni „	7. G. W.	St. Georg-Süd	228	168	73,7	168	F. C. Aug. Doss 131. — J. H. Rausch 37.
12. Juli „	11. G. W.	Eimsbüttel	586	492	84,0	491	Jochim Schlüter 266. — H. F. T. Bohlmann 225.
17. Februar 1899	5. A. W.	Neustadt-Nord	752	526	69,9	526	Julius Otto Adloff 466. — Johann Friedrich Ernst Hilmer 59.
30. Juni „	5. G. W.	Theil von Neustadt-Süd, Steinw. u. Kl. Grasbrook	295	224	75,9	222	C. J. H. Kuhrt 119. — Dr. Max Cohen 103.
6. October „	25. A. W.	Harvestehude und Theil von Eppendorf	2 074	1 530	73,8	1 528	Dr. Carl Petersen 711. — Dr. M. Türkheim 285. Dr. Adolph Micolci 282. Dr. M. Jacobsen 194. Paul Weinheber 56.
17. Novemb. „	C.	—	660	368	55,8	368	E. Alfred O'Swald 214. — H. G. Lütgens 153.
1. Decemb. „	1. A. W.	Altstadt-Nord	730	518	71,0	517	Robert Wichmann 454. — Friedrich Ehlers 63.
2. März 1900	24. A. W.	Rotherbaum	2 059	794	38,6	783	Gustav Heinr. Friedrich Schultz 780. — Carl Sievecke 2. F. Raab 1.
30. „ „	24. A. W.	„	2 102	1 252	59,6	1 237	Theodor Maass 531. — Dr. J. M. W. Lappenberg 425. J. E. Riedel 281.
12. Juni „	C.	—	683	193	28,3	193	Landgerichtsdirector Dr. Stemann 132. — Oberlandesgerichtsrath Dr. Mittelstein 61.
29. „ „	35. A. W.	Billw. Ausschlag	338	313	92,6	311	Wilh. Schack 204. — Jul. Weinrebe 71. Johs. Ernst Otto Stolten 36.
2. Novemb. „	29. A. W.	Uhlenhorst	1 195	985	82,4	983	Dr. Max Albrecht 444. — Victor Gustedt 435. Ernst Hilmer 104.
4. Januar 1901	28. A. W.	Barmbeck	971	877	90,3	877	Alfred M. Jacobsen 495. — F. F. Eiffe 290. Felix Oscar Johann Niemeyer 92.

*) A. W. bedeutet Allgemeine Wahlen, G. W. Grundeigenthümer-Wahlen, C. Wahlen der Kategorie C (Notable).

Tabelle 17. **Wahlen zur halbschichtigen Erneuerung der Bürgerschaft im Jahre 1901.**

Lage des Wahlbezirkes	Nummer	Anzahl der wahlberechtigten Bürger	Davon sind zur Wahl erschienen: Bürger	Davon sind zur Wahl erschienen: in Proc.	Anzahl der abgegebenen gültigen Stimmen	Von den abgegebenen gültigen Stimmen haben erhalten (Die Namen der Gewählten sind gesperrt gedruckt)
A. Allgemeine Wahlen am 15. Februar 1901.						
Altstadt	1.	672	566	84,2	1 119	Siegm. Hinrichsen 459. Rob. Wichmann 452. — F. C. J. Ehlers 106. Max Josephson 96.
	2.	240	224	93,3	433	Dr. T. Rode 151. G. J. E. C. Seemann 80. — L. A. M. Schultze 76. M. C. Schoene 64. L. W. Jacobs 62.
	3.	490	446	91,0	850	H. C. F. Kieper 244. A. H. H. Bohnsack 176. — Dr. B. Wagener 95. J. C. Langthimm 90. T. Pickard 82. J. F. E. Hilmer 78. J. A. F. Zaffke 77. H. W. und F. W. Meyer je 4.
	4.	878	738	84,1	1 449	Th. J. Dageför 559. C. R. Dümmatzen 542. — K. F. E. Frohme 134. F. T. R. Bérard 128. Wilh. Schack 39. Edm. H. H. Jacobsen 37.
St. Georg	11.	777	701	90,2	1 387	Dr. C. H. F. Roth 379. F. H. G. Beit 369. — J. C. H. Schnell 244. Dr. J. Benecke 232. K. F. E. Fischer 86. K. A. H. Lenz 77.
	12.	635	580	91,3	1 144	F. L. Nirrnheim 271. A. Gust. Reimers 268. — Edm. H. H. Jacobsen 230. H. A. Ch. Thams 229. K. H. Förster 70. A. H. R. Ebel 69.
	13.	875	783	89,5	1 542	M. E. Strokarck 401. C. H. v. Spreckelsen 356. — Dr. Sillem 334. Dr. Riecke 273. Stubbe 90. Stanning 88.
	14.	900	777	86,3	1 512	G. E. Haberland 465. H. C. Klimosch 258. — H. Th. Messtorff 226. G. Goetze 153. F. Kessinger 139. G. Stengele 136. C. F. W. Micheel 133.
	15.	563	526	93,4	1 017	J. L. M. Haider 209. J. E. O. Stolten 184. — Wabersky 174. Irrwahn 120. Schack 110. Fleck 108. Rodatz 102.
	16.	682	601	88,1	1 167	D. H. D. Blinckmann 356. J. J. W. Peters 328. — Gruenwaldt 182. Huck 173. Jacobsen 65. Schack 63.

Schluß v. Tab. 17. Wahlen zur halbschichtigen Erneuerung der Bürgerschaft im Jahre 1901.

Lage des Wahlbezirkes	Nummer	Anzahl der wahlberechtigten Bürger	Davon sind zur Wahl erschienen: Bürger	in Proc.	Anzahl der abgegebenen gültigen Stimmen	Von den abgegebenen gültigen Stimmen haben erhalten (Die Namen der Gewählten sind gesperrt gedruckt)
Hohenfelde	30.	2 166	1 789	82,6	5 191	W. Schweimler 1407. Juls. W. Classen 1320. C. C. W. Rump 1309. — G. Weber 260. V. Gustedt 252. W. Schack 233. F. W. Stromberg 142. H. Stühmer 136. E. C. M. Würfel 113.
Eilbeck	31.	1 862	1 694	91,0	4 755	Th. H. M. Kümpel 944. A. C. A. Harten 842. Dr. Roth 582. — Mahr 506. Weber 502. Schack 443. Gustedt 428. Blume 194. Niemeyer 173. Wahrlich 141.
Borgfelde	32.	1 391	1 258	90,4	2 335	O. Ph. Repsold 463. Paridom Möller 460. — W. Schack 445. E. J. A. Müller 386. Paul Eckler 261. P. H. Hoffmann 165. H. J. F. Lorenz 154.
Hamm und Horn	33.	1 219	1 085	89,0	2 137	Ed. Heubel 604. E. H. Lange 352. — G. Weber 305. A. Tarnowski 299. W. Schacht 260. H. T. Meyer 159. A. A. J. W. Töpfer 153.
Billwärder Ausschlag	34.	693	655	94,5	1 295	Ernst Müller 258. H. C. L. Uenzelmann 245. — H. F. Ostfeld 204. E. H. H. Jacobsen 197. Th. Boemelburg 196. Carl Fürst 191.
Billwärder Ausschlag	35.	420	404	96,2	402	Wilh. Schack 188. — P. F. G. Weinheber 112. D. H. D. Blinckmann 101.
Steinwärder, Kl. Grasbrook, Veddel	36.	429	408	95,1	407	H. A. Wilkens 170. — Dr. Octavio Schroeder 160. C. F. E. Fischer 77.
Moorburg, Finkenwärder, Waltershof usw.	37b.	125	121	96,8	120	J. M. Wichhorst 63. — Dr. Guido Möring 55. F. W. Metzger 2.
Uebrige Marschgemeinden	38.	348	319	91,7	318	Dr. Joh. Semler 209. — Henry Bieber 104. F. W. Metzger 5.
Stadt Bergedorf	39a.	372	334	89,8	330	J. J. Soltau 199. — Wilh. Schack 111. F. W. Metzger 19.
Uebrige Gemeinden d. Landh. Bergedorf	39b.	360	229	63,6	456	H. H. A. Stubbe 210. Dr. Oscar Seebohm 153. — Dr. A. Mittelstrass 58. F. W. Metzger 18. H. W. J. Stubbe 17.
Landherrenschaft Ritzebüttel	40.	426	307	72,1	306	Otto Benöhr 247. — Chr. Koch 57. F. W. Metzger 2.
Zusammen		16 523	14 545	88,0	29 672	Auf die 40 Gewählten entfielen 16 732 Stimmen, 56,4 Proc. der abgegebenen gültigen Stimmen.
B. Grundeigenthümer-Wahlen am 18. Februar 1901.						
Altstadt	1.	305	248	81,3	732	Th. J. H. Menzel 246. J. G. H. Schmidt 246. O. L. O. Völckers 240.
Altstadt	2.	154	123	79,9	242	J. H. Prahl 120. C. M. H. Ulfert 119.
St. Georg	6.	417	361	86,6	1 077	Ed. Isaakson 282. Carl Elvers 275. P. Gontard 189. — Carl Th. Chr. Haeseler 186. G. Schaper 74. H. Krey 71.
St. Georg	7.	206	154	74,8	456	E. Aug. Holzmann 153. F. C. A. Doss 151. C. J. E. Fleck 146. — Aug. Homann 3.
Barmbeck	15.	538	468	87,0	1 325	M. J. M. Callenberg 435. O. H. Deseniss 423. O. Rafflenbeul 258. — J. H. C. Langeloh 201.
Hohenfelde	16.	477	403	84,5	403	E. W. Ehlers 209. — Dr. Ed. Hallier 97. C. C. Volckmann 96.
Eilbeck	17.	445	388	87,2	385	H. O. Persiehl 244. — H. Ueberscheer 140. Metzger 1.
Borgfelde	18.	185	164	88,6	164	J. H. L. Kieue 74. — Paul Eckler 61. C. L. Gravenhorst 29.
Hamm und Horn	19.	299	240	80,3	240	J. Ed. Findeisen 143. — T. M. R. Areldy 97.
Billwärder Ausschlag und Veddel	20.	221	216	97,7	431	Dr. F. Eddelbüttel 214. J. Lachmann 137. — Ernst Busch 78.
Zusammen		3 247	2 765	85,2	5 455	Auf die 20 Gewählten entfielen 4304 Stimmen, 78,9 Proc. der abgegebenen gültigen Stimmen.
C. Wahlen der jetzigen und der früheren Mitglieder der Gerichte und Verwaltungsbehörden am 22. Febr. 1901		675	488	72,3	9 626	Dr. K. A. Th. Deneke 473. W. D. O. Patow 469. G. A. R. Crasemann 468. A. G. W. R. Löhmann 466. Dr. W. J. Wentzel 465. G. F. W. Hauers 463. H. Brandt 462. E. A. O'Swald 460. A. L. Strack 457. Dr. Th. W. Danzel 455. H. M. Robinow 453. F. A. Riege 451. G. E. Lembcke 441. H. G. Lütgens 440. W. E. Meerwein 336. Dr. Fr. Sthamer 323. Dr. R. A. M. Mittelstein 306. G. A. Neubauer 292. Dr. Ed. Westphal 278. P. M. Warburg 259. — Dr. A. H. Ph. Mittelstrass 245. M. W. Hinrichsen 235. Rud. Sieverts 183. J. H. W. Behrmann 157. Dr. F. A. T. Schröter 151. Dr. G. Seelig 134. Dr. F. Michahelles 91. Dr. G. Framheim 65. Dr. H. Poelchau 62. C. H. M. Westphal 59. Zersplittert 26. Auf die 20 Gewählten entfielen 8217 Stimmen, 85,4 Proc. der abgegebenen gültigen Stimmen.

Tabelle 18. **Nachwahlen zur Bürgerschaft im Jahre 1901.**

Tag der Wahl	Nummer*) des Wahlbezirkes	Lage des Wahlbezirkes	Anzahl der wahlberechtigten Bürger	Davon sind zur Wahl erschienen Bürger	in Proc.	Anzahl der abgegebenen gültigen Stimmen	Von den abgegebenen gültigen Stimmen haben erhalten (Die Namen der Gewählten sind gesperrt gedruckt)
22. März 1901	11. A. W.	St. Georg-Nord	802	696	86,8	695	Johs. H. A. Gittermann 386. — J. C. H. Schnell 224. Karl Friedr. Emil Fischer 85.
7. Juni „	18. A. W.	St. Pauli-Süd	565	399	70,6	397	Dr. Oscar Dränert 296. — Gustav Stengele 98. Friedrich Raab 2. Jessen 1.
23. Septemb. „	C.	—	667	203	30,4	203	Dr. Th. Rumpel 113. — Dr. J. E. L. Wahncau 60. Dr. Franz Schroeter 30.
20. Decemb. „	C.	—	656	289	44,1	289	Ferd. Peltzer 203. — Rud. Sieverts 60. Georg Hermann August Keitel 22. Franz Fischer 4.
20. „ „	C.	—	656	289	44,1	289	G. H. A. Keitel 238. — Franz Fischer 23. Ferd. Peltzer 19. Rudolf Sieverts 8. A. Strempel 1.

*) A. W. bedeutet Allgemeine Wahlen, C. Wahlen der Kategorie C (Notable). — Das Ergebniß der am 4. Januar 1901 im 28. Bezirke der Allgemeinen Wahlen stattgehabten Nachwahl ist in Tabelle 16 enthalten.

Nachtrag:

Zu Seite 88. Die im Jahre 1901 vorgenommene Vergleichung des allgemeinen Wählerverzeichnisses mit dem Materiale der Volkszählung vom 1. December 1900 ergab das Folgende. Es waren im Ganzen aus dem allgemeinen Wählerverzeichnisse 8478 Karten (4,1 Procent seines derzeitigen Bestandes) auszuscheiden; davon betrafen 3941 Karten solche Personen, welche nach auswärts verzogen waren, ohne sich abgemeldet zu haben, und in 869 Fällen handelte es sich um doppelt vorhandene Personen. Gleichzeitig mit der Vergleichung wurden Karten für alle männlichen Personen mit den Geburtsjahren 1876 bis 1880 ausgeschrieben, soweit für diese Personen nicht bereits Karten im allgemeinen Wählerverzeichnisse enthalten waren. Dieses umfaßte am Ende des Jahres 1901 221 747 Personalkarten und die Bürgerrolle 43 009 Bürgerkarten.

Zu Seite 89, Zeile 31. Im Jahre 1901 erwarben 4768 Personen das Bürgerrecht.

V. Wahlen zum Gewerbegerichte.

Ein Gewerbliches Schiedsgericht trat in Hamburg bereits am 20. Juli 1875 ins Leben auf Grund des Gesetzes vom 10. Mai 1875, betreffend Behörden zur Entscheidung von Streitigkeiten der selbständigen Gewerbtreibenden mit ihrem Hülfspersonal und das Verfahren vor denselben. Nach diesem Gesetze geschah die Erwählung der Mitglieder und Ersatzmänner des gewerblichen Schiedsgerichts durch die Gewerbekammer. Die am 10. October 1887 erlassenen Aenderungen dieses Gesetzes ließen die auf das Wahlverfahren bezüglichen Aenderungen unberührt. Dagegen machte das Reichsgesetz, betreffend die Gewerbegerichte, vom 29. Juli 1890 eine durchgreifende Umänderung des Hamburgischen Gesetzes erforderlich, die sich insbesondere auch auf das Wahlverfahren erstreckte. In dieser Hinsicht bestimmte das Gesetz, betreffend das Hamburgische Gewerbegericht, vom 12. Februar 1892 das Folgende.

Das Gewerbegericht besteht außer dem Vorsitzenden und dessen Stellvertretern aus 84 Beisitzern, von denen je 42 aus den Arbeitgebern und aus den Arbeitern entnommen werden. Die Beisitzer aus der Klasse der Arbeitgeber werden mittels Wahl der Arbeitgeber, diejenigen aus der Klasse der Arbeiter mittels Wahl der Arbeiter auf sechs Jahre bestellt. Die Wahl ist unmittelbar und geheim. Für die Wahlberechtigung und die Wählbarkeit sind die Bestimmungen des Reichsgesetzes maßgebend.*) Die Wahl erfolgt in Abtheilungen, welche aus gewerblichen Gruppen gebildet werden, und zwar in der Weise, daß die zu einer Abtheilung gehörenden Arbeitgeber die von ihnen zu wählenden Beisitzer aus den derselben Abtheilung angehörenden Arbeitgebern, die Arbeiter einer Abtheilung die von ihnen zu wählenden Beisitzer aus den derselben Abtheilung angehörenden Arbeitern zu entnehmen haben. Jeder darf nur in einer Gruppe und einer Abtheilung, und zwar entweder nur als Arbeitgeber oder nur als Arbeiter, sein Wahlrecht ausüben. Die Leitung der Wahlen ist der Central-Wahlcommission übertragen; das Nähere

*) § 10 des Reichsgesetzes lautet: „Zum Mitgliede eines Gewerbegerichts soll nur berufen werden, wer das 30. Lebensjahr vollendet, in dem der Wahl vorangegangenen Jahre für sich oder seine Familie Armenunterstützung aus öffentlichen Mitteln nicht empfangen oder die empfangene Armenunterstützung erstattet hat und in dem Bezirke des Gerichts seit mindestens zwei Jahren wohnt oder beschäftigt ist. — Personen, welche zum Amt eines Schöffen unfähig sind, können nicht berufen werden." Nach §§ 31 und 32 des Gerichtsverfassungsgesetzes ist das Amt eines Schöffen ein Ehrenamt, das nur von einem Deutschen versehen werden kann. Unfähig zum Amt eines Schöffen sind: Personen, welche die Befähigung in Folge strafgerichtlicher Verurtheilung verloren haben; Personen, gegen welche das Hauptverfahren wegen eines Verbrechens oder Vergehens eröffnet ist, das die Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte oder der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Aemter zur Folge haben kann; Personen, welche in Folge gerichtlicher Anordnung in der Verfügung über ihr Vermögen beschränkt sind.

Ferner bestimmt § 13 des Reichsgesetzes: „Zur Theilnahme an den Wahlen ist nur berechtigt, wer das 25. Lebensjahr vollendet und seit mindestens einem Jahre in dem Bezirke des Gewerbegerichts Wohnung oder Beschäftigung hat. Die im § 10 Absatz 2 bezeichneten Personen sind nicht wahlberechtigt."

Tabelle 19. **Wahlen zum Gewerbegerichte in den Jahren 1892 bis 1901.**

Wahltag für die Arbeitnehmer*)	Wahl-ab-theilung**)	Anzahl der zur Wählerliste angemeldeten		Anzahl der zur Wahl erschienenen		Anzahl der abgegebenen gültigen Stimmen für	
		Arbeitgeber	Arbeitnehmer	Arbeitgeber	Arbeitnehmer	Arbeitgeber	Arbeitnehmer
1892 18. März	I	784	3 012	700	2 544	4 168	15 211
19. „	II	955	2 976	842	2 448	5 010	14 559
21. „	III	836	4 892	731	4 021	4 371	24 064
22. „	IV	594	1 092	467	844	2 755	5 052
23. „	V	231	3 666	142	2 679	804	16 057
24. „	VI	1 245	1 037	1 075	789	6 377	4 733
25. „	VII	94	890	77	686	462	4 116
	1. Hälfte	2 623	5 141	2 242	4 177	13 300	24 996
	2. „	2 116	12 424	1 792	9 834	10 647	58 796
1895 20. März	I	195	1 426	154	1 152	924	6 876
21. „	IV	200	512	135	410	799	2 436
21. „	VI	271	507	223	411	1 301	2 447
	1. Hälfte	666	2 445	512	1 973	3 024	11 759
1898 23. März	II	238	903	196	777	1 125	4 596
24. „	III	263	770	215	663	1 270	3 972
25. „	V	202	966	174	789	1 038	4 729
23. „	VII	41	285	35	243	206	1 452
	2. Hälfte	744	2 924	620	2 472	3 639	14 749
1901 20. März	I	246	1 998	191	1 635	1 112	9 650
21. „	IV	424	804	365	704	2 156	4 116
22. „	VI	207	593	169	495	1 000	2 950
	1. Hälfte	877	3 395	725	2 834	4 268	16 716

*) Die Wahlen der Arbeitgeber fanden statt am 17. März 1892, 19. März 1895, 22. März 1898 und 19. März 1901. — **) Die Wahlabtheilungen I, IV und VI bilden die erste Hälfte, die Wahlabtheilungen II, III, V und VII die zweite Hälfte.

über das Verfahren bei der Wahl und die Bildung der Abtheilungen bestimmt die als Anhang dem Gesetze beigefügte Wahlordnung.

Nach der Wahlordnung erfolgt die Wahl der Beisitzer getrennt für Arbeitgeber und Arbeiter in je sieben Abtheilungen, auf welche die einzelnen Arten von Gewerbebetrieben nach dem Schema der Reichsgewerbestatistik vom Jahre 1882 in der nachstehenden Weise vertheilt sind. Die 1. Wahlabtheilung umfaßt die Gewerbegruppen III, IV, V und VI (Bergbau, Hütten- und Salinenwesen; Industrie der Steine und Erden; Metallverarbeitung; Maschinen. Werkzeuge, Instrumente, Apparate); die 2. Wahlabtheilung umfaßt die Gruppen X und XI (Papier und Leder; Industrie der Holz- und Schnitzstoffe); die 3. Wahlabtheilung besteht aus der Gruppe XIV (Baugewerbe); die 4. Wahlabtheilung umfaßt die Gruppen XII und XX (Nahrungs- und Genußmittel; Beherbergung und Erquickung); die 5. Wahlabtheilung umfaßt die Gruppen XVII und XIX (Handelsgewerbe, soweit auf die Arbeitnehmer der 7. Titel der Gewerbeordnung Anwendung findet; Verkehrsgewerbe); die 6. Wahlabtheilung wird gebildet von der Gruppe XIII (Bekleidung und Reinigung); endlich umfaßt die 7. Wahlabtheilung die Gruppen VII, VIII, IX, XV und XVI (Chemische Industrie; Industrie der Heiz- und Leuchtstoffe; Textilindustrie; Polygraphische Gewerbe; Künstlerische Betriebe).

Zur Aufstellung der bei der Wahl zu benutzenden Wählerlisten haben sich die Stimmberechtigten innerhalb einer Woche, nachdem der Wahltag bekannt gemacht ist, unter Beibringung der erforderlichen Bescheinigungen in den Wahllocalen anzumelden; dabei bleibt es den Wahlberechtigten überlassen, in welchem der für die Abtheilung, welcher sie angehören, bestimmten Wahllocale sie sich anmelden wollen, doch können sie nur in demselben Wahllocal ihr Stimmrecht ausüben. Aus den so eingegangenen Anmeldungen werden durch die Central-Wahlcommission für jede Abtheilung, für Arbeitgeber und für Arbeiter sowie für jedes Wahllocal gesondert die Wählerlisten aufgestellt. Die Wahlen werden durch Wahlausschüsse geleitet, welche aus einem Vorsitzenden und 4 oder mehr Mitgliedern gebildet sind; die letzteren müssen in gleicher Anzahl aus den stimmberechtigten Arbeitgebern und Arbeitern entnommen werden. Aus den Protokollen der Wahlausschüsse stellt die Central-Wahlcommission das Ergebniß der Wahlen fest. Als gewählt sind in jeder Abtheilung und Klasse diejenigen Personen zu erachten, welche die meisten Stimmen erhalten haben. An Stelle der die Wahl mit Erfolg ablehnenden oder solcher Personen, deren Wahl wegen mangelnder Wählbarkeit für ungültig erklärt ist, gelten diejenigen als gewählt, welche bei der Wahl nach den Gewählten die meisten Stimmen erhalten haben.

Die Amtsdauer der Beisitzer beträgt sechs Jahre. Von den erstmalig gewählten Beisitzern treten jedoch nach Verlauf von drei Jahren die zu drei Wahlabtheilungen*) gehörenden Beisitzer sowohl der Klasse der Arbeitgeber wie der Arbeiter aus und werden durch Neuwahlen ersetzt. Für die während des Laufs ihrer Wahlperiode durch Tod oder andere Gründe ausscheidenden Beisitzer findet eine Neuwahl in der Regel erst bei den regelmäßigen Neuwahlen der betreffenden Abtheilung statt. —

Für die ersten im März 1892 vorzunehmenden Wahlen fehlte es an jeglichem Anhalte dafür, wie stark die Betheiligung seitens der Arbeitgeber wie der Arbeiter an diesen Wahlen sein würde. Um die Betheiligung möglichst zu erleichtern, wurden von der Central-Wahlcommission fünf Wahllocale (in Neustadt-Nord, in Nord- und in Süd-St. Pauli, in Barmbeck und in Hohenfelde) bestimmt, in denen die Anmeldung zu den Wählerlisten von den Arbeitgebern und Arbeitern vom 23. bis 29. Februar während der Stunden von 12 bis 3 Uhr Nachmittags und von 5 bis 8 Uhr Abends entgegengenommen wurden. Die Zahl der Anmeldungen stieg von 108 am ersten Tage auf 6278 am vorletzten Tage und betrug im Ganzen 22 304, davon betrafen 4739 Arbeitgeber und 17 565 Arbeitnehmer. Nach eingehender Prüfung der eingegangenen Anmeldungen mußten 107 derselben, 101 von Arbeitgebern und 6 von Arbeitnehmern, wegen mangelnder Wahlberechtigung abgelehnt werden, was den Betroffenen schriftlich mitgetheilt wurde. Aus den berechtigten Anmeldungen wurden die Wählerlisten aufgestellt, getrennt für die Arbeitgeber wie für die Arbeitnehmer jeder Wahlabtheilung sowie für jedes Wahllocal. Jede Wählerliste enthielt die Namen alphabetisch geordnet, ferner Geburtstag, Beruf und Wohnung der Wähler. Zur schnellen Erledigung des Wahlgeschäftes wurden an einigen Tagen für mehrere Locale zwei bezw. drei Ausschüsse gebildet, im Ganzen 58 Ausschüsse mit ebensoviel Vorsitzenden und Stellvertretern sowie 232 Mitgliedern. Die Wahlen fanden am 17. März für sämmtliche Wahlabtheilungen der Arbeitgeber, ferner am 18., 19., 21., 22., 23., 24. und 25. März für je eine der sieben Wahlabtheilungen der Arbeitnehmer statt; für die Abgabe der Stimmzettel waren die fünf Wahllocale von 12 bis 3 Uhr und von 5 bis 8 Uhr geöffnet. Die Zahl der Anmeldungen in den einzelnen Wahlabtheilungen sowie die Betheiligung an den Wahlen selbst ergiebt die Tabelle auf Seite 106. Muß die Zahl der Anmeldungen im Vergleich zu der großen Anzahl von Arbeitgebern und Arbeitnehmern Hamburgs eine kleine genannt werden, so verminderte sich die Zahl der zur Wahl Erschienenen noch weiter, denn diese belief sich für die Arbeitgeber nur auf 85,1 Procent und für die Arbeitnehmer auf 80,0 Procent der Angemeldeten.

Für die Wahlen im Jahre 1895 kamen nur die I., IV. und VI. Wahlabtheilung in Betracht. Die Anmeldung zur Wählerliste fand vom 26. Februar bis 4. März statt und zwar in fünf Wahllocalen (Neustadt-Nord, St. Pauli-Nord und Süd, Billwärder Ausschlag und Barmbeck) während der Stunden von 12 bis 3 Uhr und von 5 bis 8 Uhr Abends. Die Wahlen waren für den 19. März (Arbeitgeber), 20. März (Arbeitnehmer der I. Wahlabtheilung) und 21. März (Arbeitnehmer der IV. und VI. Wahlabtheilung) für dieselben Stunden angesetzt. Die Wahlbetheiligung betrug bei den Arbeitgebern nur 76,9 Procent, bei den Arbeitnehmern 80,6 Procent der Angemeldeten.

Im Jahre 1898 standen die II., III., V. und VII. Wahlabtheilung zur Wahl. Für die Anmeldung zur Wählerliste waren die Tage vom 1. bis 7. März, als Wahltage der 22. März für sämmtliche Arbeitgeber, für die Arbeitnehmer dagegen der 23. März für die II. und VII. Wahlabtheilung, der 24. März für die III. und der 25. März für die V. Wahlabtheilung bestimmt. Die Anmeldungen wurden in den Wahllocalen in den Stunden von 5 bis 8 Uhr an den Wochentagen und von 12 bis 4 Uhr an dem Sonntage entgegengenommen. Die Wahlen fanden in den drei Wahllocalen (Altstadt-Nord, St. Pauli-Süd und Borgfelde) in den Stunden von 5 bis 9 Uhr Abends statt. Die Zahl der Anmeldungen hatte im Vergleich zum Jahre 1892 bei den Arbeitgebern etwas zugenommen, bei den Arbeitnehmern war sie dagegen zurückgegangen; von den zur Wählerliste angemeldeten Arbeitgebern erschienen 83,3 Procent zur Wahl, von den Arbeitnehmern 84,5 Procent.

An den Wahlen des Jahres 1901 betheiligten sich wiederum die I., IV. und VI. Wahlabtheilung. Die Anmeldungen zur Wählerliste wurden in den drei Wahllocalen in den Tagen vom 26. Februar bis 4. März an den Wochentagen von 5 bis 8 Uhr Abends, an dem Sonntage von 12 bis 4 Uhr entgegengenommen. Die Wahlen der Arbeitgeber fanden am 19. März, die der Arbeitnehmer am 20. bis 22. März während der Stunden von 5 bis 9 Uhr Abends und in denselben Wahllocalen wie im Jahre 1898 statt. —

Die wichtigsten Ergebnisse von sämmtlichen Wahlen sind in der Tabelle 19 zusammengestellt. Aus dieser geht hervor, daß bei der Wiederholung der Wahlen für die erste, bezw. zweite Hälfte in den Jahren 1895 und 1898 gegenüber den ersten Wahlen im Jahre 1892 die Betheiligung eine bedeutend geringere gewesen ist; die Zahl der angemeldeten Arbeitgeber ging auf den vierten bezw. dritten Theil zurück, während die Zahl der Arbeitnehmer auf weniger als die Hälfte bezw. ein Viertel sank. Das Jahr 1901 weist zwar gegen 1895 wieder eine Steigerung um ein Drittel bei beiden Klassen auf, doch blieb die Anzahl der Anmeldungen noch immer beträchtlich hinter der des Jahres 1892 zurück. Sie betrug von dieser bei den Arbeitgebern nur 33,4 Procent und bei den Arbeitnehmern 66,0 Procent, obgleich die Anzahl der Wahlberechtigten sich bei beiden in den neun Jahren, entsprechend der Bevölkerungszunahme, um 20 Procent vermehrt haben dürfte.

G. K.

*) Nach einer vom Vorsitzenden des Gewerbegerichts vorgenommenen Ausloosung waren dies die I., IV. und VI. Wahlabtheilung.

Die Einkommensteuer im Hamburgischen Staate in den Jahren 1893 bis 1899.

In der letzten Besprechung der Einkommensteuerstatistik für die Jahre 1883 bis 1892 (Heft XVII, Seite 1 ff.) war bereits darauf hingewiesen, daß die durch Gesetz vom 7. März 1881 festgestellten Steuersätze in den Jahren 1893 und 1894 theilweise durch Zuschläge erhöht worden sind, da die, zunächst*) durch die Cholera des Jahres 1892, außerordentlich gesteigerten Ausgaben des Staates eine wesentliche Erhöhung der Staatseinnahmen nothwendig machten.

Fürs Erste wurde durch Beschluß von Senat und Bürgerschaft vom 15. bezw. 29. März 1893 für dieses Jahr ein Zuschlag von 20 Procent für Einkommen von 10 000 bis 20 000 Mark und von 25 Procent für Einkommen von 20 000 Mark und darüber angesetzt. Damit stieg der Steuersatz, der bisher von 10 000 Mark an gleichmäßig 3½ Procent betrug, auf 4,375 Procent für Einkommen von 20 000 Mark und mehr; der Steuerertrag selbst wuchs gegen das Vorjahr um rund 1,72 Millionen Mark, indem er den Betrag von 12,45 Millionen Mark erreichte.

Für das Jahr 1894 hatte der Senat am 4. December 1893 einen Zuschlag zur Einkommensteuer in der Höhe von 55 Procent beantragt, jedoch unter Befreiung derjenigen Steuerzahler von dem Zuschlage, welche ein Einkommen von 600 bis einschließlich 1000 Mark versteuerten. Die Bürgerschaft beschloß jedoch am 14. April 1894 anstatt des gleichmäßigen Zuschlages eine Steigerung desselben und zwar sollte der Zuschlag betragen: bei einem Einkommen von 3000 bis 5000 Mark 25 Procent, über 5000 bis 7500 Mark 30 Procent, über 7500 bis 10 000 Mark 35 Procent, über 10 000 bis 15 000 Mark 40 Procent, über 15 000 bis 20 000 Mark 45 Procent, über 20 000 bis 30 000 Mark 50 Procent, über 30 000 bis 40 000 Mark 55 Procent, über 40 000 bis 50 000 Mark 60 Procent, über 50 000 bis 60 000 Mark 65 Procent, über 60 000 bis 80 000 Mark 70 Procent, über 80 000 bis 100 000 Mark 75 Procent und von über 100 000 Mark 80 Procent. Diesem Antrage der Bürgerschaft trat der Senat am 9. Mai bei. Es betrug sonach im Jahre 1894 der höchste Steuersatz 6,3 Procent für Einkommen von über 100 000 Mark; der gesammte Steuerertrag belief sich für dieses Jahr auf 14,97 Millionen Mark.

Senat wie Bürgerschaft hatten diese Zuschläge zu der nach dem bestehenden Gesetze zu entrichtenden Einkommensteuer nur als eine provisorische Maßregel betrachtet; sollte für die Dauer die Möglichkeit gegeben werden einen höheren Steuerertrag zu erzielen, so machte sich eine völlige Umgestaltung der bisherigen Steuerscala nöthig. Dieser Auffassung gab die Bürgerschaft in ihrem Antrage vom 14. April Ausdruck, wonach sie eine Abänderung des bestehenden Einkommensteuer-Gesetzes wünschte, durch welche unter weiterer Entlastung der Familienvorstände in den unteren Steuerstufen eine Steigerung des Steuerertrages herbeigeführt werde. Der hierauf vom Senate am 12. November 1894 der Bürgerschaft vorgelegte Entwurf eines neuen Einkommensteuer-Gesetzes wurde von der Bürgerschaft am 13. Februar 1895 mit einigen Abänderungen angenommen, die insbesondere die Steuerscala berührten; nach dem Senatsantrage betrug das Verhältniß der Steuer zum Einkommen für 100000 Mark das Zehnfache von dem für 1000 Mark, nach dem Beschlusse der Bürgerschaft sollte dies aber bereits bei einem Einkommen von 50 000 Mark eintreten. Nachdem der Senat diesen Beschlüssen der Bürgerschaft am 22. Februar 1895 zugestimmt hatte, wurde das Einkommensteuer-Gesetz unter demselben Tage veröffentlicht. Der Wortlaut dieses Gesetzes befindet sich am Schlusse dieser Abhandlung. —

Da durch das neue Einkommensteuer-Gesetz die Ergebnisse der Einkommensteuer-Statistik wesentlich betroffen werden, so sind nachstehend diejenigen Bestimmungen des Gesetzes, die hierauf Einfluß gehabt haben, hervorgehoben. Dieselben bestehen zunächst in einer Verminderung der Steuerpflichtigen, indem der Beginn der Steuerpflicht von 600 Mark auf 900 Mark Einkommen hinaufgesetzt wurde. Der Umfang der hierdurch veranlaßten Verminderung in der Anzahl der Steuerzahler, sowie in der vereinnahmten Steuer läßt sich genau nicht angeben, da in der bisherigen Statistik die Einkommen von über 800 bis 1000 Mark

---

*) Auf die Nothwendigkeit einer Vermehrung der Staatseinnahmen war vom Senate schon im Herbst 1891 bei Vorlage des Budgets für 1892 zur Deckung des muthmaßlichen Ausfalles hingewiesen und gleichzeitig ein Zuschlag zur Einkommensteuer von 20 Procent von allen Einkommen über 1500 Mark beantragt worden. Als dann die vorläufige Schätzung des Ergebnisses des Jahres 1891 einen Ueberschuß erwarten ließ, welcher diesen Ausfall deckte, zog der Senat den Antrag auf Erhebung dieses Zuschlags zwar wieder zurück, stellte aber gleichzeitig einen neuen Antrag auf Niedersetzung einer Senats- und Bürgerschafts-Commission zur Erwägung der Frage, wie eine Vermehrung der ordentlichen Staatseinnahmen am zweckmäßigsten zu erreichen sein werde. Nachdem die Bürgerschaft diesem Antrage unter Ausdehnung der der Commission gestellten Aufgabe am 18. Mai zugestimmt hatte, ist diese Commission im October 1892 zusammengetreten.

Tabelle 1.

Steuerzahler, Einkommen und Steuerertrag, sowie Einwohnerzahl im Hamburgischen Staate in den Jahren 1893 bis 1899.

Gegenstand	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899
I. Physische Steuerzahler:							
a. Steuerzahler	149481	148882	128646	136872	144251	150231	155791
Aenderung gegen das Vorjahr: Anzahl	+ 27	— 599	— 20236	+ 8226	+ 7379	+ 5980	+ 5560
Aenderung gegen das Vorjahr: Procent	+ 0,02	— 0,40	— 13,59	+ 6,40	+ 5,39	+ 4,15	+ 3,70
b. Einkommen ℳ	407751700	403362500	410188300	441254900	460433800	479398400	499807800
Aenderung gegen das Vorjahr: ℳ	—7323600	—4389200	+6825800	+31066600	+19178900	+18964600	+20409400
Aenderung gegen das Vorjahr: Procent	— 1,76	— 1,08	+ 1,69	+ 7,57	+ 4,35	+ 4,12	+ 4,26
c. Steuerertrag ℳ	10413367,77	12870951,98	13047739,71	13073857,69	13493072,90	15237998,81	15928919,00
Aenderung gegen das Vorjahr: ℳ	+1184405,52	+2457584,21	+ 176787,73	+ 26117,98	+ 419215,21	+ 1744925,91	+ 690920,19
Aenderung gegen das Vorjahr: Procent	+ 12,83	+ 23,60	+ 1,37	+ 0,20	+ 3,21	+ 12,93	+ 4,53
II. Aktiengesellschaften u. s. w.:							
a. Anzahl	280	285	291	296	311	320	345
b. Einkommen ℳ	32043900	24832900	24188100	27995500	32078600	37465600	41456000
c. Steuerertrag „	1389463,98	1521157,08	1422837,90	1511966,55	1735164,21	2215190,40	2452741,20
III. Steuerzahler mit unbestimmbarem Einkommen:							
a. Steuerzahler	23263	21724	14412	16126	16453	18494	19267
b. Steuerertrag ℳ	652161,67	578147,08	455450,90	572547,76	494105,74	717989,87	624561,98
Darunter waren Aktiengesellschaften: Anzahl	7	3	5	7	9	7	10
Darunter waren Aktiengesellschaften: ℳ	88632,55	11887,35	9321,06	14020,20	1866,33	4216,37	27611,96
IV. Zusammen (I bis III):							
a. Steuerzahler	173024	170891	143349	153294	161015	169045	175403
Aenderung gegen das Vorjahr: Anzahl	+ 7282	— 2133	— 27542	+ 9945	+ 7721	+ 8030	+ 6358
Aenderung gegen das Vorjahr: Procent	+ 4,39	— 1,23	— 16,12	+ 6,94	+ 5,04	+ 4,99	+ 3,76
b. Steuerertrag ℳ	12454993,42	14970256,14	14926028,51	15158372,00	15722342,85	18171179,08	19006222,18
Aenderung gegen das Vorjahr: ℳ	+1715607,14	+2515262,72	— 44227,63	+ 232349,49	+ 563970,85	+ 2448836,23	+ 835043,10
Aenderung gegen das Vorjahr: Procent	+ 15,97	+ 20,19	— 0,30	+ 1,56	+ 3,72	+ 15,58	+ 4,60
Einwohnerzahl (Jahresanfang)	639600	653800	665780	683030	700150	720030	735260
Aenderung gegen das Vorjahr: Bewohner	— 900	+ 14200	+ 11980	+ 17250	+ 17120	+ 19880	+ 15230
Aenderung gegen das Vorjahr: Procent	— 0,14	+ 2,22	+ 1,83	+ 2,59	+ 2,51	+ 2,84	+ 2,11
Auf 10000 Bewohner kamen physische Steuerzahler (I a)	233,7	227,7	193,2	200,1	206,0	208,7	211,9
Es betrug das durchschnittliche Einkommen (I b)							
von 1 Bewohner ℳ	637,51	616,95	616,10	646,03	657,62	665,80	679,77
„ 1 physisch. Steuerzahler „	2727,78	2709,28	3188,50	3223,85	3191,89	3191,08	3208,19
Es kamen auf 1 Bewohner vom gesammt. Steuerertrag (IV b) ℳ	19,47	22,90	22,42	22,19	22,45	25,24	25,85

In den Jahren 1893 und 1894 rührt die Steigerung des Steuerertrages von der Erhebung von Zuschlägen zur gesetzlichen Einkommensteuer her. — Seit dem Jahre 1895 beginnt die Steuerpflicht erst bei einem Einkommen von 900 ℳ, vorher schon bei 600 ℳ.

in eine Steuerstufe zusammengefaßt waren, die erste Stufe des neuen Gesetzes aber die Einkommen von 900 bis mit 1000 Mark enthält. Dazu kommt, daß bei der Einführung des neuen Gesetzes seitens der Steuerbehörde eine schärfere Einschätzung derjenigen Steuerzahler, welche der bisherigen zweiten Steuerstufe (über 800 bis 1000 Mark Einkommen) angehörten, vorgenommen worden ist. Dies hat zur Folge gehabt, daß die Anzahl der Steuerzahler in den unteren Stufen seit 1895 viel stärker zugenommen hat, als nach der Statistik der Vorjahre zu erwarten stand, wie sich aus den folgenden Zahlen ergiebt. Es betrug die Anzahl der physischen Steuerzahler

mit einem Einkommen von	1892	1893	1894	1895	1896	1897
600 bis 800 ℳ	42334	42516	40938	—	—	—
über 800 „ 1000 „	29504	29108	29022	—	—	—
900 „ 1000 „	—	—	—	42198	41936	40517
über 1000 „ 1100 „	4853	5053	4955	6436	6784	6334
„ 1100 „ 1200 „	12170	11709	11517	13706	15901	24295
„ 1200 „ 1300 „	3418	3491	3514	4118	4454	5236
„ 1300 „ 1400 „	4472	4172	4393	4457	4862	5295
„ 1400 „ 1500 „	5511	5583	5718	7127	7416	8040.

Tabelle 2. **Die procentuale Vertheilung der physischen Steuerzahler, des Einkommens und des Steuerertrages nach Einkommenklassen in den Jahren 1890 bis 1899.**

Einkommenklassen	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899
					Steuerzahler					
Von 600 bis 800 ℳ	31,38	29,43	28,33	28,11	27,50	..	..	..	..	..
Ueber 800*) „ 1 000 „	18,51	19,11	19,74	19,17	19,49	32,80	32,83	28,09	23,75	21,97
„ 1 000 „ 1 500 „	20,45	20,61	20,36	20,07	20,21	27,86	28,80	34,11	38,25	39,91
„ 1 500 „ 2 000 „	8,81	9,07	9,32	9,52	9,71	11,99	11,87	11,79	12,18	12,30
„ 2 000 „ 2 500 „	4,18	4,74	5,05	5,05	5,25	6,16	5,93	6,03	5,92	5,98
„ 2 500 „ 3 500 „	4,96	5,11	5,29	5,49	5,73	6,92	6,62	6,35	6,30	6,26
„ 3 500 „ 5 000 „	4,09	4,15	4,37	4,36	4,13	5,34	5,20	5,05	5,05	5,01
„ 5 000 „ 10 000 „	3,91	3,83	3,97	4,10	4,20	4,86	4,68	4,56	4,55	4,53
„ 10 000 „ 25 000 „	2,25	2,25	2,27	2,25	2,26	2,68	2,65	2,63	2,60	2,62
„ 25 000 „ 50 000 „	0,82	0,80	0,79	0,76	0,73	0,82	0,83	0,81	0,82	0,85
„ 50 000 „ 100 000 „	0,37	0,35	0,33	0,32	0,31	0,38	0,38	0,37	0,38	0,37
„ 100 000 ℳ	0,21	0,22	0,18	0,17	0,15	0,19	0,21	0,21	0,20	0,20
					Einkommen					
Von 600 bis 800 ℳ	7,66	7,26	7,14	7,30	7,10	..	..	..	..	..
Ueber 800*) „ 1 000 „	5,81	6,15	6,40	6,43	6,18	10,29	10,18	8,80	7,44	6,85
„ 1 000 „ 1 500 „	9,13	9,33	9,37	9,11	9,57	11,16	11,39	13,55	15,13	15,70
„ 1 500 „ 2 000 „	5,64	5,82	6,11	6,35	6,52	6,85	6,70	6,73	6,95	6,98
„ 2 000 „ 2 500 „	3,39	3,86	4,19	4,27	4,47	4,17	4,26	4,37	4,30	4,31
„ 2 500 „ 3 500 „	5,25	5,46	5,76	6,08	6,39	6,55	6,21	6,01	5,96	5,89
„ 3 500 „ 5 000 „	6,10	6,21	6,70	6,81	6,96	7,15	6,87	6,76	6,76	6,66
„ 5 000 „ 10 000 „	9,77	9,64	10,26	10,74	11,08	10,85	10,36	10,18	10,12	10,02
„ 10 000 „ 25 000 „	12,49	12,64	13,06	13,16	13,16	13,04	12,79	12,80	12,66	12,62
„ 25 000 „ 50 000 „	10,06	9,84	9,93	9,69	9,47	9,00	9,00	8,82	8,93	9,21
„ 50 000 „ 100 000 „	8,92	8,44	8,18	7,99	7,72	8,07	8,15	8,03	8,21	8,08
„ 100 000 ℳ	15,78	15,32	12,90	11,77	11,08	12,57	14,09	13,95	13,54	13,68
					Steuerertrag					
Von 600 bis 800 ℳ	2,34	2,21	2,25	2,00	1,55	..	..	..	..	..
Ueber 800*) „ 1 000 „	1,64	1,76	1,86	1,62	1,31	1,73	1,65	1,44	1,23	1,14
„ 1 000 „ 1 500 „	2,64	2,73	2,79	2,43	1,98	2,22	2,17	2,53	2,76	2,83
„ 1 500 „ 2 000 „	1,86	1,93	2,06	1,86	1,52	1,62	1,54	1,53	1,56	1,55
„ 2 000 „ 2 500 „	1,40	1,60	1,76	1,57	1,32	1,45	1,36	1,39	1,37	1,36
„ 2 500 „ 3 500 „	2,70	2,84	3,01	2,79	2,75	2,75	2,54	2,48	2,15	2,41
„ 3 500 „ 5 000 „	4,16	4,33	4,73	4,17	4,27	4,18	3,91	3,86	3,88	3,79
„ 5 000 „ 10 000 „	11,21	11,14	12,15	11,18	12,09	10,99	10,34	10,28	10,24	10,12
„ 10 000 „ 25 000 „	19,04	19,53	20,56	21,92	20,84	19,89	19,21	19,42	19,34	19,23
„ 25 000 „ 50 000 „	15,34	15,20	15,63	16,60	16,13	16,24	16,00	15,83	16,11	16,61
„ 50 000 „ 100 000 „	13,60	13,03	12,87	13,69	14,39	15,22	15,13	15,07	15,50	15,20
„ 100 000 ℳ	24,07	23,67	20,30	20,17	21,88	23,71	26,15	26,17	25,56	25,76
Zusammen	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

*) Seit dem Jahre 1895 beginnt die Steuerpflicht bei einem Einkommen von 900 Mark.

Hiernach hat die schärfere Einschätzung nicht nur eine starke Zunahme der Steuerzahler in der neuen untersten Steuerstufe bewirkt, sondern offenbar auch das Anwachsen in den folgenden Stufen beeinflußt, wobei allerdings zu beachten ist, daß die Ursache hiervon auch mit in dem nach 1895 eingetretenen wirthschaftlichen Aufschwunge zu suchen sein dürfte, was weiter unten genauer ausgeführt werden wird.

Das neue Einkommensteuer-Gesetz hat ferner eine Einheitsscala angenommen; die Anzahl der hiernach zu erhebenden Einheitssätze wird jedes Jahr bei Feststellung des Staatsbudgets bestimmt. In den Jahren 1895 bis 1902 wurden zweimal (1896 und 1897) 5½, dreimal (1895, 1898 und 1899) 6 und dreimal (1900, 1901 und 1902) 7 Einheitssätze erhoben. Die neue Steuerscala weicht von der alten auch insoweit ab, als die Spannung zwischen der relativ niedrigsten und höchsten Steuerbelastung sich jetzt auf einen wesentlich größeren Einkommensunterschied erstreckt; während die Einkommensteuer bisher bei der untersten Steuerstufe (600 bis 800 Mark) zwischen 0,833 und 0,625 Procent, von 10 000 Mark an aber gleichmäßig 3,5 Procent betrug, beläuft sie sich jetzt für den Einheitssatz bei der untersten Stufe (900 bis 1000 Mark) zwischen 0,111 und 0,100 Procent, worauf sie bis zum Einkommen von 50 000 Mark auf 1,0 Procent ansteigt. Auch innerhalb dieser Grenzen ist der Verlauf der Scala ein andrer geworden; während für die kleinen Einkommen die Steuer fast unverändert blieb, ist die Belastung der mittleren und insbesondere der großen Einkommen wesentlich erhöht worden. So beläuft sich z. B. bei Erhebung von 6 Einheitssätzen die Einkommensteuer für 1000 Mark auf 6 Mark wie nach dem alten Gesetze, für ein Einkommen von 50 000 Mark aber auf 3000 Mark, gegen 1750 Mark bis zum Jahre 1892.

Tabelle 3.

Die physischen Steuerzahler nach zwölf Einkommenklassen, sowie ihr Verhältniß zur Bewohnerzahl in den Jahren 1890 bis 1899.

Einkommenklassen	Anzahl der physischen Steuerzahler in den Jahren									
	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899
Von 600 bis 800 M	43 901	43 447	42 334	42 516	40 938	..	..	..	..	..
Ueber 800* „ 1 000 „	25 935	28 647	29 504	29 108	29 022	42 198	44 936	40 517	35 677	34 222
„ 1 000 „ 1 500 „	28 619	30 466	30 427	30 008	30 127	35 844	39 420	49 200	57 464	62 173
„ 1 500 „ 2 000 „	12 372	13 382	13 925	14 224	14 464	15 420	16 239	17 007	18 303	19 159
„ 2 000 „ 2 500 „	5 828	6 998	7 547	7 549	7 815	7 927	8 118	8 691	8 886	9 312
„ 2 500 „ 3 500 „	6 947	7 546	7 905	8 201	8 538	8 894	9 060	9 156	9 459	9 757
„ 3 500 „ 5 000 „	5 730	6 125	6 527	6 523	6 587	6 870	7 112	7 290	7 589	7 807
„ 5 000 „ 10 000 „	5 473	5 649	5 937	6 126	6 251	6 262	6 413	6 587	6 845	7 061
„ 10 000 „ 25 000 „	3 145	3 328	3 396	3 371	3 368	3 443	3 622	3 796	3 902	4 082
„ 25 000 „ 50 000 „	1 152	1 182	1 187	1 132	1 093	1 054	1 140	1 166	1 238	1 322
„ 50 000 „ 100 000 „	512	515	498	473	453	484	523	539	569	585
„ 100 000 M	301	319	267	250	226	250	289	302	299	311
Zusammen......	139 915	147 604	149 454	149 481	148 882	128 646	136 872	144 251	150 231	155 791
	Auf 100 000 Bewohner kamen physische Steuerzahler.									
Von 600 bis 800 M	7 327	6 964	6 610	6 647	6 262	..	..	..	..	..
Ueber 800*) „ 1 000 „	4 329	4 591	4 606	4 551	4 439	6 338	6 579	5 787	4 955	4 654
„ 1 000 „ 1 500 „	4 777	4 883	4 751	4 692	4 608	5 384	5 771	7 028	7 981	8 456
„ 1 500 „ 2 000 „	2 065	2 145	2 174	2 224	2 212	2 316	2 378	2 429	2 542	2 606
„ 2 000 „ 2 500 „	973	1 122	1 178	1 180	1 195	1 191	1 189	1 241	1 234	1 266
„ 2 500 „ 3 500 „	1 160	1 210	1 234	1 282	1 306	1 336	1 326	1 308	1 314	1 327
„ 3 500 „ 5 000 „	957	982	1 019	1 020	1 008	1 032	1 041	1 041	1 054	1 062
„ 5 000 „ 10 000 „	914	905	927	958	956	940	939	941	950	960
„ 10 000 „ 25 000 „	525	533	530	527	515	517	530	542	542	555
„ 25 000 „ 50 000 „	192	189	185	177	167	158	167	166	172	180
„ 50 000 „ 100 000 „	85	83	78	74	69	73	77	77	79	80
„ 100 000 M	50	51	42	39	35	38	42	43	41	42
Zusammen......	23 354	23 658	23 334	23 371	22 772	19 323	20 039	20 603	20 864	21 188

*) Seit dem Jahre 1895 beginnt die Steuerpflicht bei einem Einkommen von 900 Mark.

Die nachfolgenden Zahlen bieten eine Gegenüberstellung der procentualen Belastung für verschiedene Einkommensklassen nach dem alten Gesetze und nach den bisher zur Erhebung gekommenen Einheitssätzen.

Höhe des Einkommens	Steuerbetrag in Procent des Einkommens			
	bis 1892	bei $5\frac{1}{2}$ Einheitssätzen	bei 6 Einheitssätzen	bei 7 Einheitssätzen
1 000 M	0,600	0,550	0,600	0,700
1 100 „	0,636	0,600	0,655	0,764
1 200 „	0,666	0,642	0,700	0,818
1 500 „	0,733	0,733	0,800	0,933
2 000 „	0,800	0.825	0,900	1,050
2 500 „	1,040	1,100	1,200	1,100
3 000 „	1,200	1,283	1,400	1,633
3 500 „	1,314	1,532	1,671	1,950
4 000 „	1,525	1,719	1,875	2,188
4 500 „	1,689	1,925	2,100	2,450
5 000 „	1,820	2,090	2,280	2,660
6 000 „	2,183	2,475	2,700	3,150
8 000 „	2,762	3,197	3,188	4,069
10 000 „	3,500	3,713	4,050	4,725
15 000 „	3,500	4,400	4,800	5,600
20 000 „	3,500	4,744	5,175	6,038
25 000 „	3,500	4,950	5,400	6,300
30 000 „	3,500	5,133	5,600	6,533
40 000 „	3,500	5,363	5,850	6,825
50 000 „	3,500	5,500	6,000	7,000.

Eine weitere Erleichterung der Steuerlast ist für diejenigen Steuerzahler mit kleinem bezw. mittelgroßem Einkommen, welche eine Familie von mindestens 4 bezw. 6 Personen (einschließlich des Steuerpflichtigen) zu ernähren haben, dadurch geschaffen, daß denselben bei einem Einkommen bis zu 2000 Mark ein Anspruch auf Ermäßigung ihres Steueransatzes um $\frac{1}{2}$ bezw. $\frac{3}{4}$ zusteht und bei einem Einkommen bis zu 5000 Mark eine Ermäßigung um $\frac{1}{4}$ bezw. $\frac{1}{2}$. Nach dem alten Gesetze betrug diese Ermäßigung überhaupt nur $\frac{1}{4}$ und zwar bei einem Einkommen bis zu 5000 Mark für Familien von mindestens 5 Personen, bei Einkommen bis zu 2000 Mark von mindestens 4 Personen.

Wieweit durch das neue Gesetz der Steuerertrag vermehrt worden ist, ergiebt sich aus den auf den Seiten 120 bis 134 abgedruckten Uebersichten, aus denen im Nachstehenden die Hauptzahlen einer kurzen Besprechung unterzogen werden sollen.

I. Die Einkommensverhältnisse.

Ein für die Volkswirthschaft wichtiges Ergebniß der Einkommensteuer-Statistik ist die Feststellung des gesammten steuerpflichtigen Einkommens sowie dessen Vertheilung nach Klassen. Allerdings wird auf diese Weise nicht das vollständige Volkseinkommen erfaßt, denn es bleibt das Einkommen derjenigen Personen unberücksichtigt, die im Jahre weniger eingenommen haben, als die untere Steuergrenze beträgt. Obgleich nun die Anzahl dieser Personen

recht beträchtlich sein kann, so kommt die Summe ihrer Einkommen doch wenig in Betracht gegenüber dem Gesammteinkommen der Steuerzahler. Die Steigerung oder die Verminderung, welche dieses Gesammteinkommen im Laufe der Jahre erfahren hat, giebt ein richtiges Bild von der wirthschaftlichen Entwickelung in diesem Zeitraume, vorausgesetzt, daß die untere Steuergrenze inzwischen nicht geändert worden ist. Dies letztere ist nun für Hamburg im Jahre 1895 eingetreten, sodaß für dies Jahr ein directer Vergleich mit dem Vorjahre nicht möglich ist. Beschränkt man denselben für beide Jahre auf die Einkommen von über 1000 Mark, so ergiebt sich für das Jahr 1895 bei den physischen Steuerzahlern eine Zunahme des Gesammteinkommens von 19,404 Millionen Mark, bei den Aktiengesellschaften aber eine Abnahme um 0,636 Millionen Mark. Wie bereits oben hervorgehoben dürfte jedoch ein beträchtlicher Theil dieser Steigerung des Einkommens der physischen Steuerzahler auf die schärfere Einschätzung zurückzuführen sein. Nachstehende Zusammenstellung zeigt die Entwickelung der Einkommensverhältnisse im Hamburgischen Staate während der Jahre 1881 bis 1899. Es betrug das Einkommen, bezw. dessen Aenderung, in Millionen Mark*)

im Jahre	der physischen Steuerzahler		der Aktiengesellschaften	
1881......	249,287		15,187	
1882......	262,360	+ 13,073	18,727	+ 3,545
1883......	270,153	+ 7,793	19,527	+ 0,800
1884......	277,117	+ 6,964	19,649	+ 0,122
1885......	280,212	+ 3,095	17,161	— 2,488
1886......	283,774	+ 3,562	16,109	— 1,052
1887......	298,579	+ 14,805	16,406	+ 0,297
1888......	323,755	+ 25,176	18,342	+ 1,936
1889......	369,336	+ 45,581	22,732	+ 4,390
1890......	401,423	+ 32,087	27,874	+ 5,142
1891......	419,096	+ 17,673	36,125	+ 8,251
1892......	415,075	— 4,021	33,414	— 2,711
1893......	407,752	— 7,323	32,044	— 1,370
1894......	403,362	— 4,390	24,833	— 7,211
		(+ 6,826)		(— 0,645)
1895......	410,188		24,188	
1896......	441,255	+ 31,067	27,995	+ 3,807
1897......	460,434	+ 19,179	32,079	+ 4,084
1898......	479,398	+ 18,964	37,466	+ 5,387
1899......	499,808	+ 20,410	41,456	+ 3,990.

Deutlich tritt hier der wirthschaftliche Aufschwung in den Jahren 1887 bis 1891 und der unmittelbar folgende Niedergang in den Jahren 1892 bis 1894 hervor; während sich das Einkommen der physischen Steuerzahler von 1886 bis 1891 um 47,7 Procent erhöhte (14,1 Procent allein im Jahre 1889), verminderte es sich von 1891 bis 1894 um 3,75 Procent. Vom Jahre 1895 ab trat wieder eine Steigerung des Einkommens ein, die jedoch in den vier Jahren von 1895 bis 1899 nur 21,8 Procent betrug; sie hat jedoch in den beiden folgenden Jahren noch angehalten.

Bei den Aktiengesellschaften war die relative Aenderung eine bedeutend stärkere und zwar zeigt es sich, daß bei ihnen der Umschwung in der Aenderung sowie der Höhepunkt derselben ein bis zwei Jahre später eintritt, als bei den physischen Steuerzahlern. Es hat dies seinen Grund darin, daß Geschäfte, in denen kaufmännische, den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches entsprechende Bücher geführt werden müssen, das durchschnittliche Einkommen der drei letzten Jahre zu versteuern haben, alle übrigen Steuerzahler aber das Einkommen des der Steuerausschreibung unmittelbar vorhergegangenen Jahres. Zu der ersten Art von Steuerzahlern gehören nun sämmtliche Aktiengesellschaften, von den physischen Steuerzahlern aber der größte Theil der mit hohem Einkommen. Der Eintritt eines wirthschaftlichen Aufschwunges oder Niederganges zeigt sich daher meistens am ehesten bei den mittleren und kleinen Einkommen. Das ergiebt sich für die physischen Steuerzahler und die zehn Jahre 1890 bis 1899 aus Tabelle 3, deren erster Theil die absolute Vertheilung der Steuerzahler auf 12 Einkommenklassen enthält, während der zweite Theil diese Zahlen auf die Bewohnerzahl bezieht; diese Verhältnißzahlen scheiden also den Einfluß der Bevölkerungsvermehrung auf die Zunahme der Steuerzahler aus. Störend wirkt auch hier auf einen allgemeinen Vergleich die durch das neue Einkommensteuer-Gesetz bewirkte Steuerbefreiung der Einkommen von unter 900 Mark ein, sowie die im Jahre 1895 für die untersten Einkommenklassen eingetretene schärfere Einschätzung.

Wie sich in den Jahren 1893 bis 1899 die Anzahl der physischen Steuerzahler in den 12 Einkommenklassen unter Berücksichtigung der Bevölkerungszunahme vermehrt hat, das lehrt die folgende Zusammenstellung, welche in ihrer letzten Spalte die procentuale Vermehrung der Steuerzahler ohne Bezugnahme auf die Bewohnerzahl enthält.

Von je 10 000 Bewohnern hatten ein Einkommen von	in den Jahren 1893	in den Jahren 1899	Aenderung von 1893 auf 1899	Procentuale Zunahme der Steuerzahler (Bewohner)
unter 600 M	7 663	7 881	— 447	(8,79)
600 bis 800 M	665			
über 800 „ 1 000 „	455	*) 465	+ *) 10	*) 17,60
„ 1 000 „ 1 500 „	469	846	+ 377	107,22
„ 1 500 „ 2 000 „	222	261	+ 39	34,70
„ 2 000 „ 2 500 „	118	127	+ 9	23,35
„ 2 500 „ 3 500 „	128	133	+ 5	18,97
„ 3 500 „ 5 000 „	102	106	+ 4	19,68
„ 5 000 „ 10 000 „	96	96	0	15,26
„ 10 000 „ 25 000 „	53	55	+ 2	21,09
„ 25 000 „ 50 000 „	18	18	0	16,78
„ 50 000 „ 100 000 „	7	8	+ 1	23,68
„ 100 000 M	4	4	0	24,10
Zusammen......	10 000	10 000	0	(14,96).

Hiernach ist die Bevölkerung des Hamburgischen Staates in den sechs Jahren (von Anfang 1893 bis Anfang 1899) um rund 15 Procent gewachsen, dagegen haben sich die Steuerzahler mit einem Einkommen von über 1000 bis 1500 Mark mehr als verdoppelt (Zunahme 107 Procent); auch die in der folgenden Einkommensklasse mit über 1500 bis 2000 Mark sind um mehr als ein Drittel (34,7 Procent) und die der nächsten Klasse mit über 2000 bis 2500 Mark Einkommen um fast ein Viertel (23,3 Procent) gestiegen.

*) Nach der vorläufigen Feststellung des Steuerertrages berechnet sich das gesammte steuerpflichtige Einkommen, das 1899 541 Millionen Mark betrug, für 1900 auf 573 und für 1901 auf 615 Millionen Mark.

*) Für 1899 nur die Steuerzahler mit einem Einkommen von 900 bis 1000 M.

Tabelle 4.

Die Steuerzahler mit unbestimmbarem Einkommen (ohne die Aktiengesellschaften) in den Jahren 1893 bis 1899.

Steuerzahler bezw. Steuerertrag		1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899
Im Steuerjahre Weggezogene, Gestorbene, nicht Ermittelte	Anzahl	7 382	6 822	4 358	4 761	4 933	5 659	6 171
	ℳ	57 802,84	54 668,07	64 597,37	43 667,40	54 145,57	81 123,28	95 413,79
Im Steuerjahre Zugezogene bezw. steuerpflichtig Gewordene	Anzahl	8 219	7 469	5 145	6 287	6 597	7 849	8 234
	ℳ	51 633,45	54 378,52	58 761,21	62 448,37	66 510,06	75 669,17	80 112,67
Steuerzahler, denen ein Theil der Steuer erlassen bezw. niedergeschlagen ist	Anzahl	7 066	6 879	4 383	4 565	4 425	4 345	4 199
	ℳ	27 230,10	33 316,59	25 967,52	24 594,00	25 738,34	20 631,03	20 685,60
Hamburgische Bürger, welche zur Wahrung ihres Wahlrechtes ein Einkommen von unter 900 ℳ versteuern	Anzahl	—	—	43	38	32	33	27
	ℳ	—	—	212,50	191,75	161,75	163,75	133,75
Hamburgische Staatsangehörige, welche die doppelte Einkommensteuer bezahlen, weil sie der Verpflichtung zur Erwerbung des Bürgerrechts nicht nachkommen	Anzahl	—	—	—	—	6	25	24
	ℳ	—	—	—	—	278,45	1 858,85	3 308,90
Steuerzahler, welche nach dem Verbrauch steuern	Anzahl	24	25	18	14	19	20	14
	ℳ	4 389,00	5 795,46	11 964,00	9 207,00	11 555,50	15 360,00	9 756,00
Nachversteuerungen	Anzahl	565	526	460	454	432	556	588
	ℳ	422 473,73	418 101,09	284 627,24	418 419,04	333 849,74	518 967,42	387 539,31
Zusammen	Anzahl	23 256	21 721	14 407	16 119	16 444	18 487	19 257
	ℳ	563 529,12	566 259,73	446 129,84	558 527,56	492 239,41	713 773,50	596 950,02

Dagegen zeigen die übrigen Einkommenklassen bis zu 50 000 Mark eine geringere Vermehrung, die aber noch immer größer ist als die der gesammten Bevölkerung. Am schwächsten, nämlich um nur 8,8 Procent, ist die Zahl der Personen mit einem Einkommen von weniger als 900 Mark gewachsen, unter denen aber auch alle Kinder und sonstigen Personen ohne jegliches Einkommen enthalten sind; in Wirklichkeit ist dieser Zuwachs noch geringer, da für das Jahr 1893 zum Vergleiche nur die Personen mit einem Einkommen unter 800 Mark eingesetzt werden konnten.

Auch wenn man die seit 1895 eingetretene schärfere Einschätzung zur Einkommensteuer gebührend in Betracht zieht, geht aus der obigen Zusammenstellung klar hervor, daß der wirthschaftliche Aufschwung in der zweiten Hälfte der Neunziger Jahre eine ungewöhnlich starke Vermehrung der Personen mit einem Einkommen zwischen 1000 und 2000 Mark hervorgerufen hat, während in allen Klassen mit über 2000 Mark Einkommen sich die Anzahl der Steuerzahler ziemlich gleichmäßig erhöht hat, am schwächsten in der Klasse mit über 5000 bis 10 000 Mark, aber auch hier ist die Zunahme noch etwas höher gewesen als die der Bevölkerung überhaupt.

2. Der Steuerertrag.

Wie sich aus Tabelle 1 ergiebt, ist der gesammte Ertrag aus der Einkommensteuer in den Jahren 1893 bis 1899 von nicht ganz 12½ auf 19 Millionen Mark gestiegen, hat sich also um mehr als die Hälfte erhöht. Diese Steigerung ist im Allgemeinen auf vier Ursachen zurückzuführen: erstens hat dazu beigetragen die Vermehrung der Bevölkerung, welche rund 15 Procent betrug; zweitens die durch den wirthschaftlichen Aufschwung eingetretene Erhöhung der Einkommen; drittens die durch das neue Einkommensteuer-Gesetz veränderte Steuerscala und viertens die durch dasselbe Gesetz bewirkte Einführung von Einheitssätzen.

Inwieweit die letztere Ursache auf das Anwachsen des Steuerertrages eingewirkt hat, läßt sich aus einer Berechnung des Werthes eines Einheitssatzes ersehen; dabei empfiehlt es sich aber die Nachversteuerungen außer Betracht zu lassen, da sie großen und zufälligen Schwankungen unterworfen sind, auch mit dem Steuerertrage des betreffenden Jahres in keinem ursächlichen Zusammenhange stehen.

Man erhält alsdann das folgende Ergebniß:

Jahr	Steuerertrag	Einheitssätze	Betrag eines Einheitssatzes	Zunahme eines Einheitssatzes
1895	14 641 401 ℳ	6	2 406 900 ℳ	
1896	14 739 953 „	5½	2 679 991 „	273 091 ℳ
1897	15 388 493 „	5½	2 797 908 „	117 917 „
1898	17 652 212 „	6	2 942 035 „	144 127 „
1899	18 618 683 „	6	3 103 114 „	161 079 „

Der Betrag eines Einheitssatzes hat sich hiernach von 1895 bis 1899 um 28,93 Procent oder jährlich um 174 053 Mark erhöht, doch fällt die stärkste Zunahme auf das Jahr 1896, sodaß die durchschnittliche Steigerung weder in den nächsten drei Jahren erreicht ist, noch für die folgenden Jahre

erwartet werden kann; bei einem längere Zeit anhaltenden wirthschaftlichen Rückgange muß vielmehr mit einer Abnahme des Betrages eines Einheitssatzes gerechnet werden. —

Die in den Aufstellungen über das Einkommen als Steuerzahler mit unbestimmbarem Einkommen bezeichneten Personen sind in der Tabelle 4 noch weiter unterschieden. Außer den Personen, die nur für einen Theil des Jahres die Steuer entrichtet haben (weil sie im Laufe desselben erst in das Hamburgische Gebiet zugezogen sind, oder dasselbe verlassen haben, oder weil sie gestorben sind, oder weil ihnen die zweite Hälfte der Steuer erlassen ist), gehören hierher diejenigen Hamburgischen Bürger (§ 22 des neuen Gesetzes), welche das Bürgerrecht vor dem 22. Februar 1895 erworben haben und ein Einkommen von weniger als 900 Mark besitzen; diese können, um ihr verfassungsmäßiges Wahlrecht zur Bürgerschaft nicht zu verlieren, die Einkommensteuer auf Grund des alten Gesetzes weiter entrichten, zahlen also für ein Einkommen von 600 bis 800 Mark bezw. von über 800 bis unter 900 Mark eine Steuer von 5 bezw. 6 Mark. Von diesem Rechte haben im Jahre 1895 nur 43 Bürger Gebrauch gemacht, deren Anzahl bis 1899 auf 27 gesunken ist.

Die Tabelle 4 enthält ferner diejenigen Hamburgischen Staatsangehörigen, welche nach dem Gesetze, betreffend die Hamburgische Staatsangehörigkeit und das Hamburgische Bürgerrecht, vom 2. November 1896 zum Erwerbe des Bürgerrechts verpflichtet*) sind, dieser Pflicht jedoch nicht nachkommen und deshalb die doppelte Einkommensteuer zu bezahlen haben. Die Anzahl dieser Personen stieg von 6 im Jahre 1897 auf 24 in 1899; letztere zahlten durchschnittlich 137,87 Mark Steuer.

An vorletzter Stelle sind in Tabelle 4 diejenigen Nicht-Reichsangehörigen aufgeführt, welche nach § 7 des neuen Gesetzes die Steuer von ihrem Verbrauch zahlen. Da dieses Recht jetzt in Wegfall kommt, wenn die betreffende Person ununterbrochen 5 Jahre im Hamburgischen Staatsgebiete gewohnt oder sich aufgehalten hat, so ist seit 1895 die an sich schon geringe Zahl dieser Steuerzahler noch weiter zurückgegangen.

*) Die hierauf bezüglichen Bestimmungen des genannten Gesetzes lauten im § 2: „Zum Erwerb des Hamburgischen Bürgerrechts ist jeder volljährige Staatsangehörige berechtigt, welcher sich im Besitz der bürgerlichen Ehrenrechte befindet, nicht unter polizeilicher Aufsicht steht, nicht auf Grund der Bestimmungen des § 6 unter 2 (durch Weigerung der Annahme einer Wahl in den Senat, in die Bürgerschaft oder in eine Deputation) des Bürgerrechts verlustig geworden ist und während der letzten 5 Jahre ein jährliches Einkommen von mindestens 1200 Mark hierselbst versteuert hat.“ Im § 3: „Zum Erwerb des Bürgerrechts verpflichtet ist jeder nach § 2 dazu Berechtigte, welcher in den letzten 3 auf einander folgenden Jahren ein steuerpflichtiges Einkommen von mindestens 2000 Mark jährlich gehabt und das 60. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.“ Im § 5: „Die Aufsichtsbehörde für die Standesämter respective der Amtsverwalter (in Ritzebüttel) hat denjenigen, welcher nach § 3 zum Erwerbe des Bürgerrechts verpflichtet, dieser Pflicht jedoch nicht nachgekommen ist, zur Stellung des auf Verleihung des Bürgerrechts gerichteten Antrags aufzufordern; wer dieser Aufforderung nicht entspricht, beziehentlich den gesetzlichen Bürgereid nicht leistet, ist verpflichtet, während der Dauer der Renitenz, jedoch höchstens bis zur Vollendung des 60. Lebensjahres, die doppelte gesetzliche Einkommensteuer zu bezahlen.“

Endlich umfaßt die Tabelle 4 als bedeutendsten Posten die Nachversteuerungen, die sowohl ihrer Zahl nach, besonders aber hinsichtlich ihres Betrages beträchtlichen Schwankungen unterworfen sind. Die Nachversteuerungen bestehen aus nachträglichen Steuerzahlungen, vor Allem wegen Steuerhinterziehung; eingeschlossen hierbei sind die aufgelaufenen Zinsen. Die gleichzeitig erkannten Strafen sowie die Zuschläge wegen verspäteter Steuerzahlung erscheinen im Staatsbudget jedoch nicht unter der Einkommensteuer, sondern unter dem Artikel „Strafgelder“, sie sind daher auch nicht in den hier mitgetheilten Tabellen enthalten; zur Vervollständigung der Einkommensteuerstatistik sind sie jedoch nachstehend den Nachversteuerungen gegenübergestellt.

Es wurden vereinnahmt

im Jahre	an Nachversteuerungen	an Strafen und Zuschlägen
1893	509 230,30 M	288 589,53 M
1894	418 232,34 „	96 714,15 „
1895	293 851,50 „	93 875,24 „
1896	428 929,69 „	58 658,70 „
1897	334 742,11 „	80 872,12 „
1898	522 817,42 „	63 586,11 „
1899	396 769,53 „	66 907,40 „

Die Nachversteuerungen vertheilten sich nach der Höhe ihrer Beträge in den einzelnen Jahren wie folgt:

	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899
Bis 1 000 M	483	472	408	393	367	475	506
Ueber 1 000 „ 2 000 „	43	22	23	24	32	36	46
„ 2 000 „ 3 000 „	11	8	9	9	9	24	17
„ 3 000 „ 5 000 „	10	7	10	20	13	10	9
„ 5 000 „ 7 500 „	5	5	2	4	2	3	5
„ 7 500 „ 10 000 „	8	6	6	3	8	3	2
„ 10 000 „ 15 000 „	6	3	4	5	—	2	3
„ 15 000 „ 20 000 „	—	2	—	—	3	1	2
„ 20 000 M	3	2	1	1	—	3	1
Zus. Nachversteuerungen	569	527	463	459	434	557	591
Darunter Nachlässe	56	48	50	58	33	60	55.

Von den 11 Nachversteuerungen mit über 20 000 Mark betrugen 5 bis zu 25 000 Mark und 2 über 25 000 bis 30 000 Mark; die übrigen 4 beliefen sich auf 86 576,87, 98 325,96, 100 000 und 150 000 Mark. Die beiden letztren Nachversteuerungen betrafen Nachlässe, die ungefähr den zehnten Theil der Nachversteuerungen bilden.

Die außer der Nachzahlung nebst Zinsen erkannten Strafen (gegen Nachlässe kann eine solche überhaupt nicht verhängt werden) erreichten in den einzelnen Jahren die folgende Höhe:

	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899
Bis 1 000 M	129	81	70	76	91	90	80
Ueber 1 000 „ 2 000 „	9	7	5	9	6	3	7
„ 2 000 „ 3 000 „	6	3	2	—	3	3	—
„ 3 000 „ 4 000 „	4	—	1	3	—	—	1
„ 4 000 „ 5 000 „	3	—	1	—	—	—	1
„ 5 000 „ 6 000 „	1	1	—	—	1	1	1
„ 6 000 „ 7 000 „	—	—	—	—	—	—	—
„ 7 000 „ 8 000 „	—	1	—	—	1	—	—
„ 8 000 „ 9 000 „	—	—	—	—	—	—	—
„ 9 000 „ 10 000 „	—	—	1	—	1	—	—
„ 10 000 M	4	—	1	—	—	—	—
Zusammen an Strafen..	156	93	81	88	103	97	90.

Tabelle 5. **Anzahl der Steuerzahler, denen in den Jahren 1893 bis 1899 der Steueransatz um einen Theil ermäßigt worden ist, nach Einkommenklassen.**

Einkommenklassen	Von den Steuerzahlern, denen der Steueransatz um einen Theil ermäßigt war, hatten das nebenstehende Einkommen in den folgenden Jahren							Es betrug: die Zahl der Ermäßigungen in Procent der physischen Steuerzahler			Es betrug: die erlassene Steuer		
	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1893	1895	1899	1893	1895	1899
											ℳ	ℳ	ℳ
Von 600 bis 800 ℳ	3 622	3 809	.	.	.	.	.	8,5	.	.	4 527,50	.	.
„ Ueber 800*) „ 1000 „	3 853	4 106	7 398	9 320	8 526	7 370	6 863	13,2	17,5	20,1	5 779,50	26 946,00	24 360,00
„ 1000 „ 1100 „	809	806	1 435	1 714	1 580	1 313	1 307	16,0	22,3	22,4	1 415,75	6 157,80	5 598,00
„ 1100 „ 1200 „	1 714	1 721	3 112	4 244	8 199	12 127	13 408	14,6	22,7	38,1	3 428,00	15 907,50	66 402,00
„ 1200 „ 1300 „	638	641	994	1 243	1 632	1 960	2 251	18,3	24,1	35,8	1 435,50	5 510,40	12 758,10
„ 1300 „ 1400 „	779	859	1 131	1 410	1 623	1 888	2 154	18,7	25,4	34,5	1 947,50	7 160,40	13 694,40
„ 1400 „ 1500 „	925	996	1 438	1 733	2 031	2 258	2 636	16,6	20,2	30,5	2 543,75	10 527,00	18 987,00
„ 1500 „ 1600 „	605	678	891	1 032	1 123	1 207	1 317	18,8	26,6	33,1	1 815,00	6 949,80	10 160,70
„ 1600 „ 1700 „	329	385	499	533	631	667	703	25,3	30,8	34,5	1 069,25	4 222,80	5 929,20
„ 1700 „ 1800 „	685	689	931	1 062	1 189	1 600	1 584	17,6	22,6	30,1	2 397,50	8 622,90	14 562,60
„ 1800 „ 1900 „	169	203	264	282	329	440	712	20,4	26,3	41,8	633,75	2 612,40	7 144,20
„ 1900 „ 2000 „	565	599	975	1 176	1 458	1 651	1 807	11,4	18,3	29,3	2 260,00	10 705,50	19 413,00
„ 2000 „ 2100 „	159	164	307	343	383	419	463	9,5	18,3	24,3	715,50	2 065,50	3 009,00
„ 2100 „ 2200 „	140	130	245	283	345	409	430	9,5	17,4	25,9	760,00	1 903,80	3 260,40
„ 2200 „ 2300 „	97	97	209	228	276	277	287	13,8	23,1	25,2	533,50	1 827,00	2 356,20
„ 2300 „ 2400 „	207	202	367	410	502	550	580	10,3	18,5	25,0	1 242,00	3 601,80	5 326,80
„ 2400 „ 2500 „	141	167	359	413	524	628	671	8,4	18,4	29,4	916,50	3 967,50	7 005,00
„ 2500 „ 2600 „	111	111	198	221	230	261	264	14,1	24,0	28,5	777,00	2 187,00	2 916,00
„ 2600 „ 2700 „	56	92	150	171	188	214	212	7,4	20,4	25,2	420,00	1 766,10	2 418,60
„ 2700 „ 2800 „	86	115	194	207	232	252	264	12,2	21,7	26,9	688,00	2 464,50	3 217,80
„ 2800 „ 2900 „	52	66	127	141	141	165	175	17,6	27,5	32,1	442,00	1 692,90	2 217,60
„ 2900 „ 3000 „	268	273	549	659	705	795	828	9,1	17,9	25,3	2 412,00	8 494,50	12 243,00
„ 3000 „ 3100 „	65	60	115	120	120	149	161	18,1	27,7	33,3	617,50	1 834,99	2 401,45
„ 3100 „ 3200 „	66	74	143	148	173	177	195	10,6	22,3	28,1	660,00	2 563,65	3 280,50
„ 3200 „ 3300 „	69	57	88	134	152	123	158	16,4	20,5	31,0	724,50	1 518,37	2 712,31
„ 3300 „ 3400 „	55	56	117	111	119	125	127	15,5	26,7	27,6	605,00	2 249,40	2 373,60
„ 3400 „ 3500 „	99	110	174	224	227	269	263	10,3	17,5	25,2	1 138,50	3 773,70	5 368,17
„ 3500 „ 3600 „	107	107	190	219	265	260	278	13,4	23,6	31,9	1 310,75	4 047,90	5 562,00
„ 3600 „ 3700 „	42	33	71	85	77	82	95	15,1	23,6	28,7	546,00	1 611,44	2 067,21
„ 3700 „ 3800 „	39	46	66	99	119	115	124	11,8	17,5	25,3	536,25	1 641,60	2 975,40
„ 3800 „ 3900 „	35	29	52	68	71	66	76	14,7	26,3	24,7	507,50	1 344,52	1 918,20
„ 3900 „ 4000 „	136	149	260	315	348	392	415	9,5	18,1	26,2	2 074,00	7 068,75	11 231,25
„ 4000 „ 4100 „	32	21	49	39	43	63	64	15,2	25,1	27,6	512,00	1 262,57	1 795,16
„ 4100 „ 4200 „	43	49	89	89	115	123	125	12,4	21,5	29,6	720,25	2 463,30	3 249,90
„ 4200 „ 4300 „	40	38	71	73	72	79	91	15,0	29,6	28,1	700,00	2 146,04	2 687,99
„ 4300 „ 4400 „	29	42	56	70	64	63	79	15,8	26,3	30,0	529,25	1 676,10	2 468,85
„ 4400 „ 4500 „	81	98	158	188	180	169	205	12,4	22,3	26,1	1 539,00	5 694,00	7 040,81
„ 4500 „ 4600 „	22	28	65	70	67	74	85	11,3	27,3	29,6	434,50	2 509,20	2 878,20
„ 4600 „ 4700 „	34	31	47	41	54	63	75	20,4	29,7	34,1	697,00	1 713,66	2 660,03
„ 4700 „ 4800 „	34	36	97	111	119	153	150	12,5	27,0	35,7	722,50	3 955,95	5 920,65
„ 4800 „ 4900 „	21	21	33	47	58	76	81	16,2	18,6	39,5	462,00	1 403,85	3 275,69
„ 4900 „ 5000 „	96	81	134	187	232	244	247	9,4	12,8	23,2	2 184,00	5 899,50	10 003,50
Zusammen . . .	17 155	18 075	23 848	29 263	34 522	39 316	42 010	12,4	20,4	29,5	55 320,00	191 671,59	324 850,80
und zwar:													
von 600*) bis 2000 ℳ	14 693	15 492	19 068	23 749	28 321	32 481	34 742	12,7	20,4	30,1	29 253,00	105 322,50	199 009,50
über 2000 „ 5000 „	2 462	2 583	4 780	5 514	6 201	6 835	7 268	11,1	20,2	27,0	26 067,00	86 349,09	125 841,30

*) Für die Jahre 1895—1899: von 900 ℳ.

Die fünf Strafen von über 10 000 Mark beliefen sich in 2 Fällen auf 20 000 Mark und in je 1 Falle auf 30 000, 32 000 und 80 000 Mark.

Hinsichtlich der Steuerermäßigungen wegen großer Familie hat das neue Gesetz weitergehende Vergünstigungen gebracht, die bereits oben (Seite 111) erwähnt sind. Die Anzahl der Fälle, vertheilt nach Einkommenklassen, ergiebt sich aus Tabelle 5, dagegen nach dem Grunde der Ermäßigung, d. h. nach der Anzahl der zu ernährenden Familienangehörigen, unterschieden aus der folgenden Zusammenstellung:

Jahr	Anzahl der Steuerzahler mit einem Einkommen bis zu 2000 ℳ mit einer zu ernährenden Familie von mindestens 4 Personen	bis zu 2000 ℳ, 6 Personen	von über 2000 bis 5000 ℳ, 4 Personen	von über 2000 bis 5000 ℳ, 6 Personen
1893	14 693	—	2462 (5 Pers.)	
1894	15 492	—	2583 „	
1895	11 296	7 772	2769	2011
1896	14 413	9 336	3320	2194
1897	17 530	10 791	3828	2373
1898	20 552	11 929	4336	2499
1899	22 064	12 678	4630	2638.

In welchem Umfange das neue Gesetz den Kreis der Steuerzahler, denen diese Steuerermäßigungen zu Gute kommen, erweitert hat, zeigen die nachstehenden Verhältnißzahlen, welche den procentualen Antheil angeben, den diese Steuerzahler von sämmtlichen physischen Steuerzahlern der nämlichen Einkommenklasse bilden.

Jahr	Steuerzahler mit ermäßigtem Steueransatze mit einem Einkommen bis mit 2000 ℳ		üb. 2000 b. 5000 ℳ		Zusammen	
	Anzahl	in Proc.	Anzahl	in Proc.	Anzahl	in Proc.
1893	14 693	12,68	2 462	11,05	17 155	12,12
1894	15 492	13,52	2 583	11,26	18 075	13,15
1895	19 068	20,40	4 780	20,18	23 848	20,36
1896	23 749	23,61	5 514	22,70	29 263	23,43
1897	28 321	26,54	6 201	24,67	34 523	26,18
1898	32 481	29,15	6 835	26,36	39 316	28,62
1899	34 742	30,07	7 268	27,04	42 010	29,50.

Im Vergleich zu sämmtlichen physischen Steuerzahlern ist der Antheil derjenigen Steuerzahler, welche eine Ermäßigung erhielten, von 11,48 Procent im Jahre 1893 auf 26,97 Procent im Jahre 1899 gestiegen; in den dazwischen liegenden Jahren betrug der Antheil für 1894 12,14, für 1895 18,54, für 1896 21,38, für 1897 23,93 und für 1898 26,17 Procent.

Die Höhe der hierdurch erlassenen Steuern sowie das Verhältniß derselben zum gesammten Betrage der von den physischen Personen gezahlten Einkommensteuer ergiebt sich aus der nachfolgenden Zusammenstellung:

Jahr	Betrag der erlassenen Steuer in Mark	in Procent
1893	55 320,00	0,53
1894	63 124,05	0,49
1895	191 671,59	1,47
1896	208 718,91	1,60
1897	243 881,99	1,81
1898	301 034,89	1,98
1899	324 850,80	2,04.

Die Steuerermäßigung wegen großer Familie wird jetzt rund 27 Procent aller physischen Steuerzahler zu Theil, während der hierdurch entstandene Steuerausfall nicht ganz 2 Procent von dem gesammten Steuerertrage bildet. Die Tabelle 5 zeigt, wie sich diese Steuerzahler in einem jeden der Jahre 1893 bis 1899 auf die einzelnen Einkommenklassen vertheilten. Es ergiebt sich hieraus, daß im Jahre 1899 der Antheil in keiner Klasse unter 20 Procent blieb und in keiner 42 Procent überschritt; daß er am geringsten für die Einkommen von 900 bis 1100 Mark ist, hat seinen Grund darin, weil in dieser Klasse die ledigen Arbeiter am stärksten vertreten sind. Durch das neue Einkommensteuer-Gesetz hat sich unter den physischen Steuerzahlern mit einem Einkommen bis zu 5000 Mark der Antheil der Steuerzahler, denen die Steuer ermäßigt wurde, mehr als verdoppelt; er stieg von 13,1 in 1894 auf 29,5 Procent in 1899. Im Jahre 1895 erhöhte sich der Antheil zunächst nur auf 20,4 Procent und wuchs erst in den folgenden vier Jahren bis zum Betrage von 29,5 Procent an, was sich daraus erklärt, daß die Steuerermäßigung meist erst auf Antrag des Steuerzahlers eintritt; die Kenntniß von dem Anspruch auf Steuerermäßigung scheint aber nur nach und nach den Betheiligten bekannt zu werden, sodaß der Procentsatz in den folgenden Jahren wohl noch etwas steigen dürfte, dann wird er sich aber ziemlich ständig auf gleicher Höhe halten.

G. K.

Einkommensteuer-Gesetz vom 22. Februar 1895.

§ 1. Die Einkommensteuer ist zu entrichten:

1) von den Hamburgischen Staatsangehörigen,
   a. welche hieselbst einen Wohnsitz haben (§ 1 Abs. 2 des Reichsgesetzes wegen Beseitigung der Doppelbesteuerung vom 13. Mai 1870), jedoch mit Ausnahme derjenigen, die in einem anderen Bundesstaate ihren dienstlichen Wohnsitz haben (§ 2 Abs. 3 a. a. O.),
   b. welche sich hieselbst aufhalten, ohne im Deutschen Reiche einen Wohnsitz zu haben;
2) von den Angehörigen anderer Bundesstaaten,
   a. welche, ohne in ihrem Heimathsstaate einen Wohnsitz zu haben, hier wohnen, oder ohne im Deutschen Reiche einen Wohnsitz zu haben, sich hier aufhalten,
   b. welche in Hamburg ihren dienstlichen Wohnsitz haben;
3) von den hieselbst wohnenden oder sich hier länger als 6 Monate aufhaltenden Fremden (d. h. dem Deutschen Reiche nicht Angehörigen), jedoch von denjenigen, welche keine Geschäfts- oder Erwerbsthätigkeit hieselbst ausüben, unter den im § 7 enthaltenen näheren Bestimmungen;
4) von Schiffsoffizieren und Mannschaften, die ohne hieselbst oder in einem anderen Bundesstaat einen Wohnsitz zu haben, auf in Hamburg heimathberechtigten Schiffen fahren;
5) von hiesigen Aktiengesellschaften, Commanditgesellschaften auf Aktien und eingetragenen Genossenschaften;
6) ohne Rücksicht auf Staatsangehörigkeit, Wohnsitz oder Aufenthalt von allen Personen,
   a. welche hierselbst Grundbesitz haben oder ein Gewerbe betreiben, für das aus dem hiesigen Grundbesitz oder Gewerbebetrieb herrührende Einkommen,
   b. für Zahlungen an Gehalt, Pension oder Wartegeld, welche dieselben aus der Hamburgischen Staatskasse beziehen.

   Die Bestimmung unter a findet auch auf auswärtige (nicht Hamburgische) Aktiengesellschaften, Commanditgesellschaften auf Aktien und eingetragene Genossenschaften Anwendung, welche hieselbst Grundbesitz haben oder hieselbst durch eine Zweigniederlassung oder Bevollmächtigte Geschäfte betreiben (§ 28 des Einführungsgesetzes zum allgemeinen Deutschen Handelsgesetzbuch);
7) von ungetheilten Erbschaftsmassen.

§ 2. Von Entrichtung der Einkommensteuer befreit sind:

1) diejenigen, deren Einkommen weniger als ℳ 900 beträgt;
2) die vor dem 7. März 1881 bei öffentlich anerkannten hiesigen religiösen Gemeinschaften angestellten Geistlichen und die früher unter Zusicherung der Steuerfreiheit angestellten Lehrer an öffentlichen Schulen, sowie die Pensionirten und Wittwen beider Kategorien;

3) die Pensionirten und Wittwen des vormaligen Hamburgischen Militärs;

4) die Militär-Unterklassen vom Feldwebel abwärts;
   2)—4) jedoch nur für ihr Diensteinkommen, ihre Pension oder ihr Wittwengehalt;

5) diejenigen Angehörigen anderer Staaten, welchen Steuerfreiheit auf Grund ihrer hiesigen dienstlichen Stellung zusteht.

§ 3. Für jedes Steuerjahr wird durch Beschluß von Senat und Bürgerschaft bestimmt, wie viele Einheitssätze der Steuer zur Erhebung kommen sollen. Der Einheitssatz der Steuer beträgt:

bei einem Einkommen

von ℳ 900 bis ℳ 1000		ℳ 1,00	
von über ℳ 1000 bis ℳ 2000	für jedes angefangene Hundert	ℳ 0,20	mehr
" " " 2000 " " 3000	" " " "	" 0,40	"
" " " 3000 " " 4000	" " " "	" 0,55	"
" " " 4000 " " 5000	" " " "	" 0,65	"
" " " 5000 " " 6000	" " " "	" 0,80	"
" " " 6000 " " 7000	" " " "	" 0,95	"
" " " 7000 " " 8000	" " " "	" 1,00	"
" " " 8000 " " 25000	" " " "	" 1,05	"
" " " 25000 " " 50000	" " " "	" 1,10	"
" " " 50000		1 pCt.	

Die einzelnen Steuersätze ergeben sich aus der diesem Gesetze beigefügten* Scala. Bei den Einkommen über ℳ 50 000 ist jedes angefangene Hundert für voll zu rechnen. — Denjenigen Steuerpflichtigen, welche eine Familie von mindestens 4 Personen (einschließlich des Steuerpflichtigen) zu ernähren haben, steht ein Anspruch auf Ermäßigung ihres Steueransatzes zu und zwar um ein Viertheil, wenn ihr Einkommen nicht ℳ 5000, um die Hälfte, wenn dasselbe nicht ℳ 2000 übersteigt. Ein Anspruch auf Ermäßigung um ein weiteres Viertheil tritt ein, wenn die von dem Steuerpflichtigen zu ernährende Familie (einschließlich des Steuerpflichtigen) aus mindestens 6 Personen besteht.

§ 4. Die Einkommensteuer ist von dem reinen Einkommen zu entrichten, d. h. von der Summe aller Einnahmen des Steuerpflichtigen, welche in Geld bestehen oder Geldeswerth haben, einschließlich des Miethewerths der Wohnung im eigenen Hause, etwaiger freier Wohnung, Naturallieferung etc. nach Abzug der auf die Erlangung, Sicherung und Erhaltung der steuerpflichtigen Einnahmen verwendeten Ausgaben (zu welchen Ausgaben indessen nicht zu rechnen ist, was der Steuerpflichtige für seinen oder seiner Angehörigen Unterhalt, Nutzen oder Vergnügen verwendet, ebensowenig der Betrag der bezahlten Einkommensteuer, Prämien für Lebensversicherung oder Beiträge zu Pensionskassen) sowie mit Ausnahme:

a) der Einkünfte aus Grundeigenthum, welches der Steuerpflichtige in einem andern Bundesstaate besitzt, sowie der Einkünfte aus Gewerben, welche er in einem andern Bundesstaate betreibt;

b) der aus der Kasse eines andern Bundesstaates bezogenen Gehalte, Wartegelder oder Pensionen. — (Siehe Anhang zu diesem Gesetz.)

§ 5. Zur Grundlage für die Angabe und Berechnung des steuerpflichtigen Einkommens dient das Einkommen des Steuerpflichtigen während des der Steuerausschreibung unmittelbar vorhergegangenen Jahres. — Dagegen haben die Inhaber solcher Geschäfte, in denen kaufmännische, den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches entsprechende Bücher geführt werden müssen, ihr gesammtes Einkommen — und zwar sowohl ihr geschäftliches als auch ihr privates — nach dem durchschnittlichen Einkommen der drei Kalenderjahre, welche dem Jahre, für welches die Steuer ausgeschrieben wird, unmittelbar vorhergegangen sind, anzugeben. Wenn eines oder zwei dieser Jahre statt eines Einkommens einen Verlust ausweisen, dürfen dieselben nicht berücksichtigt werden und ist in solchem Falle zur Berechnung des Durchschnitts das Einkommen der beiden Jahre (bezw. des Einen Jahres), welche ein Einkommen ergeben haben, durch Drei zu theilen. Der Verlust eines Jahres darf demnach von dem Einkommen der anderen Jahre niemals gekürzt werden. Wenn alle drei Jahre Verlust ergeben, ist keine Steuer zu entrichten. Diejenigen, welche noch nicht drei Jahre steuerpflichtig gewesen sind, haben hinsichtlich solcher Einnahmen den jährlichen Durchschnittsertrag der Zeit, während welcher sie steuerpflichtig gewesen sind, zu Grunde zu legen.

Personen, welche erst im Laufe des der Steuerausschreibung vorhergegangenen Jahres in die Steuerpflicht eingetreten sind, zahlen die Steuer nach Maßgabe des in dem bezüglichen Theile des voraufgegangenen Jahres erzielten Einkommens. — Wer erst im Laufe des Jahres, für welches die Steuer ausgeschrieben wird, in die Steuerpflicht eintritt, hat für den bezüglichen Theil des Jahres die Steuer nach Maßgabe seiner laufenden Einnahme zu entrichten. — Wenn Personen, welche bisher nur auf Grund § 1 sub 6 besteuert wurden, weil sie einen Wohnsitz hieselbst nicht hatten, im Laufe des Jahres ihren Wohnsitz nach Hamburg verlegen, so haben dieselben für den bezüglichen Theil des Jahres die Steuer von ihrem gesammten Einkommen nach Maßgabe dieses Gesetzes zu entrichten.

§ 6. Bei jedem hiesigen Geschäft ist jeder Theilhaber an demselben, er sei offner oder stiller Theilhaber oder Commanditist, hier oder auswärtig ansässig, der Steuer unterworfen; jedoch haben auswärtige Theilhaber nur nach dem Einkommen aus hiesigen Geschäften die Steuer zu entrichten. Die hiesige Firma oder die hiesigen Theilhaber des Geschäfts sind für die Zahlung der auswärtigen Theilhaber verpflichtet.

§ 7. Nicht Reichsangehörige, welche mindestens 6 Monate sich hier aufhalten, ohne eine Geschäfts- oder Erwerbsthätigkeit hier auszuüben, zahlen die Steuer nach ihrer Wahl, entweder von ihrem Einkommen nach Maßgabe des § 4 oder von ihrem Verbrauch, in letzterem Falle unter Zugrundelegung des Einheitssatzes von 1 pCt. — Das Recht, den Verbrauch zu versteuern, kommt in Wegfall, wenn ein Nicht-Reichsangehöriger ununterbrochen fünf Jahre im Hamburgischen Staatsgebiet gewohnt oder sich aufgehalten hat.

§ 8. Minderjährige, deren Separat-Vermögen noch auf gemeinschaftlichen Namen belegt steht, oder für sie gemeinschaftlich verwaltet wird, sind hinsichtlich ihres Einkommens ein jeder für seinen Antheil separat zu schätzen und zu besteuern.

§ 9. Die Einkommensteuer wird von Erbschaftsmassen erhoben, bis die Rechnungsführer, nachdem das Capital bezw. die Erträgnisse unter die Erben vertheilt worden, eine Mittheilung über die vertheilten Beträge unter Bezeichnung der Erben und Vermächtnißnehmer im Bureau der Steuer-Verwaltung beschafft haben und die Erben für ihren Antheil haben besteuert werden können. — Aufgaben über vorgängige Vertheilung sind zwar zulässig, jedoch bleibt es dem Ermessen der Steuer-Deputation überlassen, ob sie deren Berechnung genehmigen will oder nicht. Nach Empfang der Steuerzettel eingereichte Aufgaben bleiben für das betreffende Jahr unberücksichtigt.

§ 10. Der Steuerpflichtige ist gehalten, sein Einkommen, oder wenn er als Fremder von dem ihm nach § 7 zustehenden Rechte Gebrauch macht, die Steuer von seinem Verbrauche zu entrichten, die Höhe des Letzteren selbst anzugeben. Zu dem Ende hat er das von der Steuer-Verwaltung ihm zuzusendende Formular auszufüllen und dasselbe

für die Districte der Landherrenschaften der Geestlande, der Marschlande, Bergedorf und Ritzebüttel bis Ende Februar,

für die städtischen Districte 3—16 bis Ende März und

für die städtischen Districte 1 und 2 bis Ende April

zurückzuliefern. — Die Steuer-Deputation ist berechtigt, auf Antrag längere Fristen zu gewähren. Nicht gehörig ausgefüllte oder zu spät eingereichte Selbstschätzungen haben keinen Anspruch auf Beachtung. — Die Abschätzung derjenigen Steuerpflichtigen, welche die Selbstschätzung bis zu dem bestimmten Termin unterlassen haben, geschieht durch die Schätzungsbürger des betreffenden Bezirks (§ 34 des Gesetzes über die Organisation der Verwaltung vom 15. Juni 1863).

§ 11. Die Selbstschätzungen unterliegen ebenso wie die von den Schätzungsbürgern vorgenommenen Abschätzungen der Revision durch eine von der Steuer-Deputation eingesetzte Revisions-Commission. Dieselbe besteht aus einem der vom Senate ernannten Mitglieder der Steuer-Deputation, einem bürgerlichen Mitgliede derselben und einem Schätzungsbürger, der nicht zu den Schätzungsbürgern des Districts gehören darf, dessen Steuerrollen revidirt werden sollen. Die Schätzungsbürger des betreffenden Districts sind mit berathender Stimme hinzuzuziehen. — Die Revisions-Commissionen sind zur Erhöhung einer Selbstschätzung erst nach vorher dem Betheiligten verstattetem Gehör berechtigt. Zu diesem Behufe ist der letztere

---

*) Diese Scala ist hier nicht abgedruckt, da sie sich aus der Uebersicht I ergiebt.

von der Revisions-Commission vorzuladen, unter der Androhung, daß im Falle seines Nichterscheinens zu dem anberaumten Termine angenommen wird, daß er auf das ihm gesetzlich zustehende Recht des vorgängigen Gehörs verzichte.

§ 12. Reclamationen gegen die Steueransätze sind innerhalb 4 Wochen vom Datum der Zufertigung des Steuerzettels an gerechnet, zulässig. Die Reclamation ist auf Verlangen schriftlich einzureichen und kann nur Beachtung finden auf Grund specieller Angaben, deren Richtigkeit zu beweisen dem Reclamanten obliegt, wobei jedoch nicht ausgeschlossen ist, daß die Behörde dem Letzteren auch eine eidliche Bestärkung seiner bei der Reclamation vorgebrachten speciellen Angaben auferlegen kann. Der Reclamant ist verpflichtet, die ihm vorzulegenden Fragen mündlich oder, wenn es von der Behörde verlangt wird, schriftlich zu beantworten. Ueber die Reclamation entscheidet eine Commission der Steuer-Deputation, welche aus einem der vom Senat ernannten Mitglieder der Deputation, einem bürgerlichen Mitgliede derselben und einem Schätzungsbürger besteht. Die Mitglieder der Reclamations-Commission dürfen an der Revision des betreffenden Falls nicht theilgenommen haben. Gegen die Entscheidung der Commission steht dem Reclamanten innerhalb 14 Tage eine Berufung an die Steuer-Deputation frei.

§ 13. Steuerpflichtige, welche entgegen den Vorschriften dieses Gesetzes keine oder eine zu niedrige Steuer entrichtet haben, sind zur Nachzahlung des der Staatskasse entzogenen Betrages nebst 5 Procent jährliche Zinsen verpflichtet. — Die Verpflichtung zur Nachzahlung geht auf die Erben, jedoch nur bis zur Höhe des Erbtheils, über. So lange der Erbe noch nicht in den Besitz des ganzen Erbtheils gelangt ist, kann er nur bis zu dem Betrage in Anspruch genommen werden, welchen er auf seinen Erbtheil empfangen hat. Die Verpflichtung der Erben erlischt drei Jahre nach dem Tode des Erblassers. Die Erben bezw. die Vertreter des Nachlasses sind gehalten, der Steuer-Deputation die zur Ermittelung des in Betracht kommenden Einkommens erforderliche Auskunft zu ertheilen.

§ 14. Jeder Steuerpflichtige, welcher einen Steuerzettel für das laufende Jahr nicht empfangen hat, ist verpflichtet, davon innerhalb eines von der Steuer-Deputation durch öffentliche Bekanntmachung anzuberaumenden Termins in dem Bureau der Steuer-Verwaltung Anzeige zu machen. — Zu einer gleichen Anzeige ist Jeder verpflichtet, welcher als Vater, Vormund, Ehemann, Curator, Bevollmächtigter, Testamentsvollstrecker, als Vorstand einer Aktiengesellschaft u. s. w. ein nicht zur Steuer herangezogenes Einkommen oder Vermögen eines Steuerpflichtigen verwaltet. — Wenn es sich herausstellen sollte, daß ein Steuerpflichtiger die vorgeschriebene Anzeige innerhalb des anberaumten Termins nicht gemacht hat, so ist nicht nur der volle Betrag der dem Staate entzogenen Steuer nebst Zinsen nachzuzahlen (§ 13), sondern auch eine den Umständen nach zu bestimmende Geldstrafe von dem Steuerpflichtigen zu erlegen, welche jedoch den Betrag der dem Staate entzogenen Steuer nicht übersteigen darf. — In Fällen, wo jemand als Vater, Vormund, Ehemann, Curator, Bevollmächtigter, Testamentsvollstrecker, als Vorstand einer Aktiengesellschaft u. s. w. die gebotene Anzeige unterlassen hat, ist die Steuer nebst den Zinsen aus dem von ihm verwalteten Vermögen nachzuzahlen, die oben erwähnte Geldstrafe aber von den Verwaltern aus ihren eigenen Mitteln zu entrichten. — Sämmtliche Behörden und Gerichte sind auf Verlangen gehalten, der Steuer-Deputation über alle für die Beurtheilung der Steuer-Verhältnisse dienlichen, zu ihrer Kenntniß gelangenden Umstände Auskunft zu ertheilen, wie auch die zu ihrer Kunde gelangenden Fälle, in welchen die schuldige Einkommensteuer nicht bezahlt ist, zur Anzeige zu bringen.

§ 15. Jeder Steuerpflichtige, welcher in Gemäßheit § 10 durch die Schätzungsbürger abgeschätzt worden ist, hat, falls diese Abschätzung sich als zu niedrig erweist, die Verpflichtung, innerhalb 4 Wochen nach dem Datum der Zufertigung seines Steuerzettels dieses genau und gewissenhaft anzugeben. — Die Unterlassung solcher Angabe unterwirft den Steuerpflichtigen den nämlichen Strafen, welche für unrichtige Angaben bei der Selbstschätzung oder Reclamation bestimmt sind.

§ 16. Wer in betrügerischer Absicht oder gewissenlosem Leichtsinn unrichtige Angaben gemacht hat, verfällt in eine Geldstrafe bis zum Zehnfachen des für das betreffende Steuerjahr zu wenig angegebenen Steuer-Betrags. Im Wiederholungsfall kann die Strafe bis auf den 20fachen Betrag erhöht werden. — Wer, bevor eine Anzeige erfolgt oder eine Untersuchung eingeleitet ist, seine Angaben berichtigt, bleibt straffrei.

§ 17. Die Entrichtung der Einkommensteuer geschieht an den auf den Steuerzetteln bemerkten Terminen. Nach Ablauf eines jeden dieser Termine tritt ein Zuschlag von 2 Pfennig für jede volle Mark des Rückstandes ein und wird dem Säumigen ein Warnungszettel zugestellt mit der Aufforderung, innerhalb der nächsten 8 Tage den Rückstand nebst dem Zuschlag zu entrichten. Bleibt diese Warnung erfolglos, so werden die gesetzlichen Beitreibungsmittel in Anwendung gebracht. — Es steht dem Steuerpflichtigen frei, den ganzen Betrag der Steuer im ersten Termin zu bezahlen.

§ 18. Die Vollstreckungsgebühren sind folgendermaßen festgesetzt:

wenn das Object bis ℳ 6 beträgt .... ℳ —,30
„ über ℳ 6 „ „ 12 .... „ —,60
„ „ „ 12 „ „ 24 .... „ —,90
„ „ „ 24 „ „ 36 .... „ 1,20
„ „ „ 36 „ „ 48 .... „ 1,50
„ „ „ 48 .... „ 1,80.

Außerdem werden bei einer vollzogenen Pfändung die erwachsenen Kosten erhoben.

§ 19. Diejenigen, welchen behufs Ermittelung der Steuerpflichtigen Umfragezettel zugesandt werden, sind bei einer Ordnungsstrafe von ℳ 6 verpflichtet, dieselben genau und gewissenhaft auszufüllen, und, mit ihrer eigenhändigen Unterschrift versehen, in der darauf bemerkten Frist zurückzuliefern.

§ 20. Die Mitglieder der Steuer-Deputation, sowie die Steuerschätzungsbürger sind gehalten, alle zu ihrer Kenntniß gelangenden auf die Vermögens- und Einkommensverhältnisse der steuerpflichtigen Personen bezüglichen Thatsachen geheim zu halten und werden dieselben hierauf bei Antritt ihres Amtes durch den Präses der Steuer-Deputation durch Handschlag verpflichtet.

§ 21. Alljährlich wird eine klassenweise und möglichst detaillirte Statistik über die Zahl der in Stadt und Gebiet versteuerten Einkommen öffentlich bekannt gemacht.

§ 22. Uebergangsbestimmung. Bürger, welche das hiesige Bürgerrecht vor Erlaß dieses Gesetzes erworben haben, können, wenn ihr Einkommen weniger als ℳ 900 beträgt, um ihr verfassungsmäßiges Wahlrecht zur Bürgerschaft nicht zu verlieren, die Einkommensteuer auf Grund des Gesetzes vom 7. März 1881 entrichten. Bei Einreichung der Selbstschätzung ist darauf hinzuweisen, daß die Steuer auf Grund dieser Gesetzes-Bestimmung entrichtet werde.

Anhang zu § 4.

Als reines Einkommen gelten im Sinne dieses Gesetzes:

1) die Interessen, Zinsen, Dividenden und Einnahmen von in- und außerhalb Hamburg hypothecirten oder sonst ausgeliehenen Capitalien, von Obligationen jeder Art, von Aktien und Antheilen in Hamburgischen und außer Hamburgischen Unternehmungen, sowie von allen sonstigen Werthpapieren und Effecten.

2) die Pacht-, Grundhauer- oder Miethe-Einnahmen für in Pacht, gegen Grundhauer oder in Miethe gegebene Grundstücke, Gärten, Häuser, Wohnungen, Ställe u. s. w.

3) der Miethewerth der dem Steuerpflichtigen, dem Eigenthume oder Gebrauche nach, gehörigen und von ihm für sich und seinen Haushalt benutzten Häuser, Wohnungen, Gärten, Ställe und Landhäuser, und zwar in beiden Fällen mit Abzug:
   a. des Betrages der dem steuerpflichtigen Eigenthümer obliegenden Kosten für Reparatur und Unterhaltung;
   b. der Versicherungs-Prämien;
   c. der Zinsen der darauf haftenden Hypothekschulden;
   d. der Grundsteuer.

   Im Falle 3) dürfen jedoch die Abzüge die Höhe des Miethewerthes der vom Steuerpflichtigen benutzten Räumlichkeiten nicht übersteigen.

4) der Erlös von den von eigenen oder fremden, gepachteten oder gemietheten Grundstücken gewonnenen Feld-, Wiesen-, Garten- und sonstigen Erzeugnissen, sowie den auf denselben erlangten Erzeugnissen des Viehstandes, gleichviel ob der Erlös in Geld oder in noch ausstehenden Forderungen besteht, sowie der Werth der vom Steuerpflichtigen in seinem Haushalte und seiner Wirthschaft selbst verbrauchten derartigen Erzeugnisse, mit Abzug:

a. soweit die Gegenstände gepachtet sind, desjenigen Theils der Pacht, der Miethe und der Grundhauer, welche nicht den Miethewerth der Wohnung des Steuerpflichtigen und seiner Familie repräsentirt; im anderen Falle, d. h. wenn die Grundstücke von dem Eigner bebauet werden, der Zinsen der darauf haftenden Hypotheken, der Grundsteuer und der Versicherungs-Prämie für die Baulichkeiten;

b. der Löhne und Unterhaltungskosten der für die Kultur des Grundstückes, außer dem Steuerpflichtigen und seiner Familie, verwendeten Personen;

c. der Unterhaltungskosten des Viehes, soweit dasselbe für die Zwecke der Wirthschaft verwendet wird und nicht dem privativen Bedürfnisse des Steuerpflichtigen und seiner Familie dient;

d. des Kaufpreises der zur Erhaltung des bisherigen Viehstandes angeschafften Thiere (die Ausgabe für die Vermehrung des Viehstandes darf dagegen nicht in Abzug gebracht werden);

e. der Versicherungs-Prämie für Ernte und Vieh;

f. der Kosten der Instandhaltung und Erneuerung der landwirthschaftlichen Geräthe, nicht aber für deren Vermehrung;

g. der Zinsen der geliehenen und im Betriebe der Landwirthschaft verwendeten Capitalien.

5) Die Einnahmen aus dem Betriebe der Handwerks-, Manufactur- und Fabrik-Gewerbe aller Art, ferner:

aus dem Betriebe der Transport-Gewerbe, Güter- und Personenbeförderung, sei es mittels See- oder Flußschiffen, Fuhrwerken u. s. w., endlich:

aus literarischen und artistischen Unternehmungen, aus Schul-, Unterrichts- und Heilanstalten u. s. w. unter Einrechnung des Werthes der vom Unternehmer, Eigner u. s. w. genannter Gewerbe oder Anstalten für seine Familie und seinen Haushalt selbstverbrauchten bezüglichen Erzeugnisse und Dienstleistungen,

dagegen unter Abzug:

a. des Kaufpreises der verarbeiteten Materialien, Stoffe und Halbfabrikate, sowie der verwendeten Hülfsstoffe, als Feuerungs-, Beleuchtungs- und anderer Materialien;

b. der Miethe der benöthigten Fabrikgebäude, Werkstätten, Verkaufsläden und aller sonstigen Räumlichkeiten, soweit sie zum Gewerbebetriebe benutzt werden, ferner der Schiffe und Fuhrwerke, vorausgesetzt, daß der steuerpflichtige Gewerbetreibende nicht selbst der Eigenthümer derselben ist;

im andern Falle dagegen der Unterhaltungs-, Reparatur- und resp. Abnutzungskosten der genannten Lokalitäten, Schiffe, Fuhrwerke u. s. w. sowie der Versicherungs-Prämien dafür und der Zinsen der Hypothekschulden;

c. der Kosten der Instandhaltung der vorhandenen Maschinen, Fabrik-, Gewerbe-, Handwerks- und Geschäfts-Utensilien, der in den thatsächlichen Verhältnissen begründeten Abnutzungskosten und der Versicherungs-Prämien für dieselben und die zum Verkauf oder Verbrauch gelangten Waaren;

d. der Löhne, einschließlich der vom Arbeitgeber gesetz- oder vertragsmäßig zu entrichtenden Beiträge zu Unfall-, Kranken-, Alters- und Invaliditätsversicherungen, Wittwen-, Waisen- und Pensionskassen, der Honorare und Unterhaltungskosten der außer dem Unternehmer und seiner Familie verwendeten Personen (aber auch nur, soweit sie im Geschäft verwendet werden), sowie der Unterhaltungskosten für die darin verwendeten Thiere;

e. des Betrages der schlechten und einer der Billigkeit entsprechenden Quote für zweifelhafte Forderungen; wenn die in Abzug gebrachten Beträge später eingehen, sind dieselben bei der nächsten Angabe des steuerpflichtigen Einkommens demselben hinzuzurechnen.

f. der Zinsen der behufs des Geschäftsbetriebes geliehenen und in demselben verwendeten Capitalien;

Wenn der Gewerbetreibende kaufmännische, den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches entsprechende Geschäftsbücher führt, so hat er sich bei Berechnung des steuerpflichtigen Einkommens nach den unter 6) für Handeltreibende aufgestellten Grundsätzen zu richten.

6) Der Gewinn aus allen Handelsgewerben, wie sich derselbe aus der nach den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches aufgestellten Jahresbilanz ergiebt, der Handel geschehe übrigens mit Waaren, Werthpapieren, Geld und Wechseln oder mit Grundstücken, er sei Groß-, Klein- oder Hausirhandel, oder er sei Verkaufs- oder Leihhandel, endlich er sei Eigen- oder Commissionshandel. Dabei muß jedoch der Handeltreibende die von ihm selbst und seiner Familie verbrauchten Vorräthe, Waaren und baaren Beträge, sowie die Zinsen der im Geschäfte verwendeten eigenen Capitalien als Theile des zu besteuernden Einkommens berechnen.

7) Die Einnahmen aus allen vorstehend nicht besonders namhaft gemachten Geschäfts-Kategorien mit den analogen Abzügen.

8) Die Gehalte, Sporteln, Emolumente, Pensionen und Gratificationen aller im Reichs-, Staats- oder Gemeindedienste oder in privaten, commerciellen, industriellen, literarischen und artistischen Instituten, Anstalten und Unternehmungen Angestellten, die Honorare der Aerzte, Rechtsanwälte, Schriftsteller und Lehrer, die Löhne für Arbeit und Dienstleistungen aller Art, die so specificirten Einnahmen bestehen in Geld, freier Wohnung, Beköstigung, Naturallieferungen u. s. w. nach Abzug etwaiger Geschäftsunkosten.

9a) Die Honorare für Testamentsvollstreckungen oder sonstige Vermögensverwaltungen, soweit sie nicht der Erbschaftssteuer unterliegen.

b) Die Honorare und Tantièmen, welche den Mitgliedern der Verwaltung und des Aufsichtsrathes von hiesigen und auswärtigen Aktiengesellschaften, Commanditgesellschaften auf Aktien und Genossenschaften gewährt werden.

10) Der Ertrag von irgend welchen einzelnen gewinnbringenden Geschäften, wozu auch Lotterie-Gewinne gehören, wogegen Erbschaften, Legate, Schenkungen, die Mitgift bei Verheirathungen, die Einnahme aus Lebensversicherungen nicht zu dem Einkommen, sondern zu dem Capital-Vermögen des Empfängers, von dessen Erträgnissen die Steuer zu entrichten ist, zu rechnen sind.

11) Leibrenten- sowie sonstige Jahres-Einkünfte von Capitalien, die auf schwindenden Fonds angelegt sind, Annuitäten, Pensionen oder andere wiederkehrende Zahlungen, solche Einnahmen mögen zu Folge Testaments oder Vertrags oder sonstiger Rechtsverbindlichkeiten oder aus dem freien Willen Dritter, halbjährlich oder in kürzeren oder längeren Terminen empfangen werden. Entspringt die Einnahme aus dem freien Willen Dritter, so unterliegt dieselbe der Einkommensteuer nur, wenn nicht schon der hiesige Geber dafür besteuert ist.

12) Für die im § 1 unter 5) und 6 bezeichneten Erwerbsgesellschaften gilt als steuerpflichtiges Reineinkommen der nach den vorstehenden speciellen Bestimmungen zu berechnende Ueberschuß der Einnahmen über die Ausgaben, einschließlich des durch Emission neuer Aktien erzielten Agiogewinnes. Zu den Ausgaben dürfen nicht gerechnet werden die an Aktionäre und Antheilseigner, wenn auch unter der Bezeichnung von Zinsen geleisteten Zahlungen, die Einlagen in den Capitalreservefonds und die zur Amortisation der Schulden und des Grundcapitals, sowie die zu Verbesserungen und Geschäftserweiterungen verwendeten Beträge.

Uebersichten I—IV.

Uebersicht I. Die Steuerzahler im Hamburgischen Staate nach Klassen der

Klassen der Einkommen von über . . . . . bis mit . . . . . Mark	Steuersatz in Mark in den Jahren				Anzahl der	
	1893	1894	1895, 1898, 1899	1896, 1897	1893	
					a	b
Von 600 bis 800	5	5	—	—	[4581] 42 516	7
Ueber 800 „ 900 } „ [2]) 900 „ 1 000 }	6	6	6,00	5,50	[1842] 29 108	6
„ 1 000 „ 1 100	7	7	7,20	6,60	[300] 5 053	3
„ 1 100 „ 1 200	8	8	8,40	7,70	[682] 11 709	4
„ 1 200 „ 1 300	9	9	9,60	8,80	[184] 3 491	3
„ 1 300 „ 1 400	10	10	10,80	9,90	[220] 4 172	6
„ 1 400 „ 1 500	11	11	12,00	11,00	[383] 5 583	3
„ 1 500 „ 1 600	12	12	13,20	12,10	[213] 3 221	2
„ 1 600 „ 1 700	13	13	14,40	13,20	[91] 1 300	4
„ 1 700 „ 1 800	14	14	15,60	14,30	[295] 3 903	3
„ 1 800 „ 1 900	15	15	16,80	15,40	[56] 828	3
„ 1 900 „ 2 000	16	16	18,00	16,50	[295] 4 972	3
„ 2 000 „ 2 100	18	18	20,40	18,70	[58] 1 682	—
„ 2 100 „ 2 200	20	20	22,80	20,90	[70] 1 470	5
„ 2 200 „ 2 300	22	22	25,20	23,10	[48] 705	2
„ 2 300 „ 2 400	24	24	27,60	25,30	[111] 2 019	1
„ 2 400 „ 2 500	26	26	30,00	27,50	[131] 1 673	1
„ 2 500 „ 2 600	28	28	32,40	29,70	[41] 786	3
„ 2 600 „ 2 700	30	30	34,80	31,90	[35] 755	4
„ 2 700 „ 2 800	32	32	37,20	34,10	[32] 707	1
„ 2 800 „ 2 900	34	34	39,60	36,30	[18] 296	2
„ 2 900 „ 3 000	36	[3]) 36	42,00	38,50	[151] 2 937	1
„ 3 000 „ 3 100	38	47,50	45,30	41,52	[17] 360	1
„ 3 100 „ 3 200	40	50	48,60	44,55	[26] 624	1
„ 3 200 „ 3 300	42	52,50	51,90	47,57	[10] 422	2
„ 3 300 „ 3 400	44	55	55,20	50,60	[14] 355	—
„ 3 400 „ 3 500	46	57,50	58,50	53,62	[38] 959	1
„ 3 500 „ 3 600	49	61,25	61,80	56,65	[28] 798	—
„ 3 600 „ 3 700	52	65	65,10	59,67	[16] 279	2
„ 3 700 „ 3 800	55	68,75	68,40	62,70	[15] 330	2
„ 3 800 „ 3 900	58	72,50	71,70	65,72	[12] 238	2
„ 3 900 „ 4 000	61	76,25	75,00	68,75	[61] 1 436	—
„ 4 000 „ 4 100	64	80	78,90	72,32	[13] 210	3
„ 4 100 „ 4 200	67	83,75	82,80	75,90	[25] 346	3
„ 4 200 „ 4 300	70	87,50	86,70	79,47	[27] 266	4
„ 4 300 „ 4 400	73	91,25	90,60	83,05	[17] 184	—
„ 4 400 „ 4 500	76	95	94,50	86,62	[30] 651	—
„ 4 500 „ 4 600	79	98,75	98,40	90,20	[11] 194	—
„ 4 600 „ 4 700	82	102,50	102,30	93,77	[7] 167	—
„ 4 700 „ 4 800	85	106,25	106,20	97,35	[6] 271	2
„ 4 800 „ 4 900	88	110	110,10	100,92	[10] 130	—
„ 4 900 „ 5 000	91	113,75	114,00	104,50	[50] 1 023	2
„ 5 000 „ 5 100	95	123,50	118,80	108,90	[3] 139	1
„ 5 100 „ 5 200	99	128,70	123,60	113,30	[7] 211	1
„ 5 200 „ 5 300	103	133,90	128,10	117,70	[3] 145	—
„ 5 300 „ 5 400	107	139,10	133,20	122,19	[2] 134	
„ 5 400 „ 5 500	111	144,30	138,00	126,50	[9] 292	1
„ 5 500 „ 5 600	115	149,50	142,80	130,90	[1] 138	1
„ 5 600 „ 5 700	119	154,70	147,60	135,30	[5] 105	1
„ 5 700 „ 5 800	123	159,90	152,40	139,70	[2] 107	—
„ 5 800 „ 5 900	127	165,10	157,20	144,10	78	—
„ 5 900 „ 6 000	131	170,30	162,00	148,50	[27] 728	1
Seitensumme					[10329] 140 206	98

[1]) Die kleinen Ziffern geben die Steuerzahler auf dem Landgebiete an, die in den anderen Zahlen bereits enthalten sind. –
satz M 15. — [4]) Darunter bei a: [136] 2806 und bei b: 2 Steuerzahler mit einem Einkommen von genau M 3000.

Einkommen mit Angabe des Steuersatzes in den Jahren 1893 bis 1899.

Steuerzahler [1]) (a = physische, b = Aktiengesellschaften) mit nebenstehendem Einkommen in den Jahren

1894			1895			1896			1897			1898			1899		
a		b	a		b	a		b	a		b	a		b	a		b
4 560	40 938	10		—	—		—	—		—	—		—	—		—	—
1 969	29 022	8	3197	42 198	5	3292	44 936	2	3 230	40 517	7	3221	35 677	1	3 229	34 222	4
316	4 955	2	370	6 436	3	351	6 784	3	369	6 334	1	353	5 645	3	387	5 829	3
701	11 517	3	687	13 706	5	748	15 904	5	955	24 295	1	1169	32 442	1	1 262	35 185	3
197	3 544	3	180	4 118	5	183	4 454	4	206	5 236	4	240	5 757	2	255	6 285	1
230	4 393	7	209	4 457	3	215	4 862	1	217	5 295	2	259	5 550	1	270	6 245	1
390	5 718	4	381	7 127	5	413	7 416	3	445	8 040	2	475	8 070	4	486	8 629	5
206	3 374	5	206	3 345	5	189	3 517	5	197	3 614	2	214	3 754	—	270	3 980	4
88	1 352	5	91	1 618	1	88	1 688	1	101	1 840	2	91	1 968	3	100	2 037	2
315	3 895	1	266	4 127	3	284	4 445	2	281	4 554	2	303	5 318	4	305	5 270	1
60	907	—	80	1 003	4	74	1 008	3	71	1 081	1	86	1 256	2	96	1 704	3
320	4 936	2	333	5 327	6	347	5 581	3	368	5 918	6	382	6 007	4	380	6 168	7
68	1 713	2	65	1 682	4	70	1 682	6	71	1 757	2	71	1 726	1	75	1 909	2
70	1 494	2	81	1 411	3	74	1 338	3	97	1 491	3	104	1 573	2	120	1 661	1
52	748	5	48	906	2	44	977	3	45	1 061	3	43	1 135	4	36	1 139	1
112	2 049	1	101	1 982	3	118	2 005	4	98	2 195	3	118	2 123	2	107	2 319	—
142	1 811	2	137	1 946	2	124	2 116	3	130	2 187	3	135	2 329	2	112	2 284	4
47	857	2	46	825	5	39	807	3	41	834	4	56	897	1	61	927	2
40	803	3	31	736	1	36	754	4	33	791	5	46	823	3	36	840	1
49	791	1	41	892	1	52	850	3	43	863	4	53	933	2	57	983	1
21	422	3	20	462	5	18	484	7	24	467	5	21	543	4	29	545	2
139	[4]) 2 876	[4]) 6	130	3 061	3	113	3 254	5	150	3 254	4	136	3 236	4	171	3 275	6
16	390	2	19	415	1	20	380	2	10	359	2	19	429	2	20	483	5
25	641	1	27	642	3	25	606	2	26	626	1	29	602	1	37	693	1
23	425	—	18	429	3	20	481	1	27	489	2	18	489	5	21	509	2
18	394	1	20	439	1	15	433	1	16	453	2	19	464	1	24	460	1
41	939	1	45	993	1	52	1 011	1	50	1 020	1	55	1 043	—	46	1 042	—
26	751	2	26	806	2	23	823	3	27	827	1	30	841	1	35	872	2
15	288	4	14	301	1	14	275	—	16	292	2	9	334	4	13	331	3
18	369	2	16	377	6	10	428	4	22	433	3	19	456	1	20	491	1
6	212	2	12	198	1	11	256	1	13	277	2	11	250	1	14	308	1
50	1 390	3	51	1 436	2	59	1 535	—	69	1 603	3	65	1 574	3	81	1 583	—
9	223	2	12	195	4	12	221	—	8	198	—	12	241	4	21	232	2
20	384	—	22	414	—	27	360	—	18	379	—	14	443	3	10	423	4
25	271	—	13	240	2	18	252	1	7	227	2	8	274	2	24	324	3
19	180	2	27	213	1	28	218	2	13	217	3	9	232	2	18	263	1
41	688	3	41	708	1	36	728	3	35	713	3	44	716	—	46	786	1
14	203	—	25	238	—	20	233	—	13	240	2	11	246	2	20	287	1
18	167	—	15	158	—	11	184	—	16	196	1	12	210	—	19	218	2
13	318	1	18	359	1	14	379	1	21	395	1	18	413	3	29	420	1
11	143		9	177	1	5	152	—	23	185	3	19	226	1	27	205	2
51	1 000	1	43	1 050	2	47	1 068	1	56	1 108	1	54	1 133	1	45	1 064	3
3	119	1	3	143	—	6	127	2	10	138	—	12	137	1	5	127	3
11	230	1	8	233	2	11	233	—	17	232	—	19	279	1	6	303	1
4	159	1	5	122	1	7	155	2	9	177	2	17	182	2	5	148	1
4	153	2	4	161	—	7	202	—	4	172	2	13	173	3	6	190	—
7	261	—	9	289	1	9	282	1	6	301	—	12	297	2	11	317	2
6	141	3	6	151	3	2	125	2	5	147	1	7	159	2	4	175	1
4	92	—		97	—	3	91	—	1	98	—		133	2	2	120	—
4	136	1	1	147	1	3	175	2	6	186	—	9	182	1	8	188	1
2	95	1	1	90	1	2	91	—	4	93	—	4	93	1	5	106	3
17	684	1	19	668	1	11	693	2	20	732	2	19	707	1	30	770	2
10 619	139 561	115	7232	119 257	117	7433	127 059	107	7 746	134 137	108	8166	139 720	103	8529	144 874	104

[2]) Von 1895 an umfaßt diese Klasse die Einkommen von ℳ 900 bis 1000. — [3]) Für genau ℳ 3000 Einkommen betrug der Steuer-

Klassen der Einkommen von über . . . . . bis mit . . . . . Mark			Steuersatz in Mark in den Jahren				Anzahl der	
			1893	1894	1895, 1898, 1899	1896, 1897	1893	
							a	b
Uebertrag.			. .	. .	. .	. .	[10329] 140 206	98
Ueber	6 000 bis	6 100	135	175,50	167,70	153,72	[1] 81	1
„	6 100 „	6 200	139	180,70	173,40	158,95	[7] 116	1
„	6 200 „	6 300	143	185,90	179,10	164,17	104	1
„	6 300 „	6 400	147	191,10	184,80	169,40	[1] 69	1
„	6 400 „	6 500	151	196,30	190,50	174,62	[6] 237	1
„	6 500 „	6 600	155	201,50	196,20	179,85	86	1
„	6 600 „	6 700	159	206,70	201,90	185,07	[5] 72	4
„	6 700 „	6 800	163	211,90	207,60	190,30	84	1
„	6 800 „	6 900	167	217,10	213,30	195,52	[2] 61	—
„	6 900 „	7 000	171	222,30	219,00	200,75	[14] 349	3
„	7 000 „	7 100	176	228,80	225,00	206,25	[3] 87	2
„	7 100 „	7 200	181	235,30	231,00	211,75	[3] 124	1
„	7 200 „	7 300	186	241,80	237,00	217,25	[1] 66	—
„	7 300 „	7 400	191	248,30	243,00	222,75	[1] 58	1
„	7 400 „	7 500	196	254,80	249,00	228,25	[6] 210	1
„	7 500 „	7 600	201	271,35	255,00	233,75	[2] 88	—
„	7 600 „	7 700	206	278,10	261,00	239,25	[3] 52	1
„	7 700 „	7 800	211	284,85	267,00	244,75	78	—
„	7 800 „	7 900	216	291,60	273,00	250,25	[1] 39	—
„	7 900 „	8 000	221	298,35	279,00	255,75	[15] 365	1
„	8 000 „	8 100	227	306,45	285,30	261,52	[2] 60	—
„	8 100 „	8 200	233	314,55	291,60	267,30	69	—
„	8 200 „	8 300	239	322,65	297,90	273,07	[1] 64	1
„	8 300 „	8 400	245	330,75	304,20	278,85	57	2
„	8 400 „	8 500	251	338,85	310,50	284,62	[1] 134	2
„	8 500 „	8 600	257	346,95	316,80	290,40	[2] 54	—
„	8 600 „	8 700	263	355,05	323,10	296,17	48	2
„	8 700 „	8 800	269	363,15	329,40	301,95	66	—
„	8 800 „	8 900	275	371,25	335,70	307,72	[2] 40	1
„	8 900 „	9 000	281	379,35	342,00	313,50	[3] 229	1
„	9 000 „	9 100	288	388,80	348,30	319,27	44	1
„	9 100 „	9 200	295	398,25	354,60	325,05	73	—
„	9 200 „	9 300	302	407,70	360,90	330,82	[1] 54	—
„	9 300 „	9 400	309	417,15	367,20	336,60	[1] 46	—
„	9 400 „	9 500	316	426,60	373,50	342,37	[3] 119	—
„	9 500 „	9 600	323	436,05	379,80	348,15	[2] 55	—
„	9 600 „	9 700	330	445,50	386,10	353,92	[1] 51	1
„	9 700 „	9 800	337	454,95	392,40	359,70	[1] 76	—
„	9 800 „	9 900	344	464,40	398,70	365,47	44	—
„	9 900 „	10 000	[2]) 350	472,50	405,00	371,25	[4] [3]) 240	[3]) 1
„	10 000 „	11 000	424,20/462	494,90/539	411,30/468	377,02/429	[5] 397	3
„	11 000 „	12 000	466,20/504	543,90/588	474,30/531	434,77/486,75	[15] 450	3
„	12 000 „	13 000	508,20/546	592,90/637	537,30/594	492,52/544,50	[8] 300	3
„	13 000 „	14 000	550,20/588	641,90/686	600,30/657	550,27/602,25	[5] 291	1
„	14 000 „	15 000	592,20/630	690,90/735	663,30/720	608,02/660	[4] 283	4
„	15 000 „	16 000	634,20/672	766,32/812	726,30/783	665,77/717,75	[6] 244	3
„	16 000 „	17 000	676,20/714	817,07/862,75	789,30/846	723,52/775,50	[1] 175	2
„	17 000 „	18 000	718,20/756	867,82/913,50	852,30/909	781,27/833,25	[4] 185	4
„	18 000 „	19 000	760,20/798	918,57/964,25	915,30/972	839,02/891	[1] 197	3
„	19 000 „	20 000	[4]) 802,20/840	969,32/1015	978,30/1035	896,77/948,75	[5]) 194	[5]) 4
„	20 000 „	21 000	4,375 %	1055,25/1102,50	1041,30/1098	954,52/1006,50	[5] 155	4
„	21 000 „	22 000	„	1107,75/1155	1104,30/1161	1012,27/1064,25	[1] 140	4
„	22 000 „	23 000	„	1160,25/1207,50	1167,30/1224	1070,02/1122	[1] 125	—
„	23 000 „	24 000	„	1212,75/1260	1230,30/1287	1127,77/1179,75	104	1
„	24 000 „	25 000	„	1265,25/1312,50	1293,30/1350	1185,52/1237,50	131	—
„	25 000 „	26 000	„	1317,75/1365	1356,60/1416	1243,55/1298	80	1
„	26 000 „	27 000	„	1370,25/1417,50	1422,60/1482	1304,05/1358,50	[4] 76	3
„	27 000 „	28 000	„	1422,75/1470	1488,60/1548	1364,55/1419	[1] 69	3
„	28 000 „	29 000	„	1475,25/1522,50	1554,60/1614	1425,05/1479,50	69	4
„	29 000 „	30 000	„	1527,75/1575	1620,60/1680	1485,55/1540	[1] 82	2
Seitensumme							[10486] 148 002	183.

[1]) Die kleinen Ziffern geben die Steuerzahler auf dem Landgebiete an, die in den anderen Zahlen bereits enthalten sind. — einem Einkommen von genau *M* 10 000. — [4]) Für genau *M* 20 000 Einkommen betrug der Steuersatz *M* 875. — [5]) Darunter bei a: 73

Einkommen mit Angabe des Steuersatzes in den Jahren 1893 bis 1899.

Steuerzahler [1]) (a = physische, b = Aktiengesellschaften) mit nebenstehendem Einkommen in den Jahren

1894		1895		1896		1897		1898		1899	
a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b
[10619] 139 561	115	[7232] 119 257	117	[7433] 127 059	107	[7746] 134 137	108	[8166] 139 720	103	[8529] 144 874	104
[1] 87	—	[3] 107	1	[1] 72	2	[2] 86	—	[2] 102	—	[2] 106	1
[2] 132	—	[3] 148	1	[3] 122	-	116	—	[2] 133	—	[5] 150	1
[2] 95	2	[3] 118	—	[7] 113	1	[7] 120	—	[3] 149	2	[7] 120	3
[3] 93	—	[1] 94	2	[4] 96	—	[4] 108	4	[6] 116	2	[10] 131	1
[7] 225	—	[8] 230	1	[6] 237	3	[7] 240	1	[3] 242	—	[3] 228	—
[3] 97	—	[2] 79	—	[4] 93	2	81	1	[4] 91	—	113	2
[8] 83	—	[7] 83	2	[7] 83	1	[3] 87	2	[6] 99	2	82	3
[1] 96	1	[4] 99	—	[3] 102	—	[4] 128	—	[2] 123	—	[3] 146	—
[4] 89	1	[3] 75	—	[4] 77	—	[2] 67	—	[4] 86	1	[3] 90	2
[14] 364	2	[17] 380	—	[12] 405	1	[12] 372	1	[14] 383	1	[21] 369	2
[3] 79	—	[2] 79	—	[1] 72	—	[1] 58	1	72	2	[4] 66	1
[7] 140	2	[1] 133	1	[1] 143	1	[2] 126	2	[5] 114	—	[3] 134	—
[2] 69	1	[3] 67	—	[2] 78	1	[3] 78	1	[4] 100	—	[3] 81	1
[2] 81	—	[3] 79	—	[6] 66	1	[1] 78	1	[1] 80	1	86	2
[5] 189	—	[7] 193	—	[6] 206	—	[5] 225	—	[10] 222	1	[11] 207	1
[2] 79	2	66	1	63	1	[4] 69	—	[2] 73	—	[3] 88	1
[2] 54	—	[2] 54	—	[1] 53	1	[1] 64	1	[3] 73	—	[3] 65	1
[1] 76	—	[2] 80	—	[4] 74	1	[5] 96	—	[4] 99	—	[2] 120	1
55	—	[1] 39	—	[2] 53	—	[3] 58	—	75	2	[2] 69	—
[14] 330	—	[7] 356	1	[10] 360	1	[17] 361	—	[13] 354	3	[11] 406	2
[1] 49	—	58	—	[2] 64	-	[2] 50	—	[2] 72	1	[1] 61	1
[1] 69	—	[1] 87	—	[3] 86	—	[3] 74	—	[1] 86	—	[1] 84	1
[1] 57	—	[1] 47	2	[2] 72	2	[2] 68	—	[1] 72	—	[1] 72	1
64	—	[1] 73	—	[2] 72	—	68	1	[3] 67	1	[4] 91	1
[2] 132	—	[2] 129	1	[1] 117	—	[3] 133	—	[2] 136	1	[2] 129	—
[3] 69	—	[1] 53	1	[1] 75	-	[1] 54	1	[2] 70	1	[1] 47	3
[1] 59	2	[1] 54	—	[1] 60	1	[1] 76	1	[1] 74	1	[4] 65	1
[2] 63	1	[1] 58	—	[1] 43	2	[1] 63	—	[1] 58	—	[1] 69	1
[2] 56	—	[1] 38	-	[3] 54	—	56	—	[1] 58	3	[1] 65	1
[5] 233	—	[5] 214	—	[5] 226	—	[4] 232	1	[7] 220	—	[8] 210	1
43	—	70	—	[2] 54	1	51	1	[2] 41	1	[2] 59	1
[4] 66	2	[2] 66	1	69	—	[1] 69	1	[2] 64	—	[2] 80	—
[1] 79	—	60	1	[1] 48	1	[2] 62	—	68	—	[1] 64	—
51	2	46	-	58	—	[1] 35	—	[2] 44	—	[2] 53	-
[2] 110	—	[2] 124	1	[2] 103	—	[4] 101	1	[4] 87	—	[3] 97	-
66	—	[1] 57	—	[2] 57	—	[1] 64	1	[2] 63	—	65	3
[1] 56	—	[3] 48	—	[2] 37	1	[1] 48	1	[1] 49	—	[3] 58	
[2] 56	1	50	—	[1] 64	1	[2] 84	3	[2] 65	2	71	2
42	—	[1] 34	—	36	—	28	2	[2] 45	—	[3] 46	1
[4] 248	1	[7] 233	—	[5] 276	1	[5] 280	1	[1] 278	—	[7] 274	2
[7] 426	4	[9] 499	4	[11] 465	5	[11] 493	7	[14] 523	6	[11] 555	2
[11] 458	4	[10] 457	1	[13] 503	9	[11] 523	6	[15] 520	7	[10] 572	2
[5] 308	3	[6] 322	3	[6] 375	3	[8] 395	3	[11] 366	2	[11] 427	5
[6] 306	—	[6] 294	2	[4] 320	3	[5] 337	3	[3] 343	7	[3] 338	6
[2] 286	3	[3] 312	5	[4] 340	5	[2] 346	4	[6] 381	6	[5] 373	2
[2] 232	2	[3] 224	3	[2] 264	1	[2] 270	5	[6] 282	3	[5] 267	4
[2] 177	2	[3] 189	1	[1] 168	5	[4] 201	3	[1] 225	2	[3] 231	5
[2] 178	5	[2] 202	4	[4] 174	—	[5] 199	3	[3] 212	2	[2] 225	-
[2] 179	6	156	2	[1] 160	2	[2] 184	—	194	2	[1] 181	3
[4] 195	4	[3] 193	2	[2] 209	1	[2] 202	3	[2] 184	1	[5] 226	3
[3] 134	3	[2] 136	5	[5] 133	2	[2] 142	6	[2] 149	3	[4] 163	1
[5] 139	1	[5] 137	3	157	3	171	1	[2] 148	2	[3] 150	1
123	1	107	3	122	2	[4] 103	1	[1] 133	5	[1] 134	5
[1] 115	—	105	1	[3] 140	3	116	3	[1] 112	4	[1] 113	4
112	1	110	1	122	1	114	2	[3] 130	2	130	2
91	4	[1] 70	6	[2] 73	2	[1] 82	3	[2] 96	2	[2] 107	2
58	—	69	2	[1] 79	4	[1] 87	3	[2] 87	1	[1] 78	2
[3] 86	4	[2] 68		82	4	[1] 82	1	[1] 83	2	[1] 91	1
59	2	[2] 70	2	[3] 72	-	[2] 76	3	77	1	74	3
[1] 90	2	[1] 80	5	[1] 82	3	[1] 71	1	[3] 86	3	92	4
[10790] 147 494	186	[7399] 127 215	189	[7616] 135 308	192	[7930] 142 642	199	[8371] 148 554	194	[8741] 154 018	206

[2]) Für genau ℳ 10 000 Einkommen betrug der Steuersatz ℳ 420. — [3]) Darunter bei a: [4] 226 und bei b: 1 Steuerzahler mit und bei b: 1 Steuerzahler mit einem Einkommen von genau ℳ 20 000. —

Klassen der Einkommen von über . . . . . bis mit . . . . . Mark	Steuersatz in Mark in den Jahren				Anzahl der	
	1893	1894	1895, 1898, 1899	1896, 1897	1893	
					a	b
Uebertrag	. .	. .	. .	. .	[10 486] 148 002	183
Ueber 30 000 bis 31 000	4,375 %	1632,92/1681,75	1686,60/1746	1546,05/1600,50	58	3
„ 31 000 „ 32 000	„	1687,17/1736	1752,60/1812	1606,55/1661	58	3
„ 32 000 „ 33 000	„	1741,42/1790,25	1818,60/1878	1667,05/1721,50	50	1
„ 33 000 „ 34 000	„	1795,67/1844,50	1884,60/1944	1727,55/1782	43	1
„ 34 000 „ 35 000	„	1849,92/1898,75	1950,60/2010	1788,05/1842,50	[1] 62	4
„ 35 000 „ 36 000	„	1904,17/1953	2016,60/2076	1848,55/1903	36	—
„ 36 000 „ 37 000	„	1958,42/2007,25	2082,60/2142	1909,05/1963,50	38	—
„ 37 000 „ 38 000	„	2012,67/2061,50	2148,60/2208	1969,55/2024	54	1
„ 38 000 „ 39 000	„	2066,92/2115,75	2214,60/2274	2030,05/2084,50	29	—
„ 39 000 „ 40 000	„	2121,17/2170	2280,60/2340	2090,55/2145	49	—
„ 40 000 „ 41 000	„	2245,60/2296	2346,60/2406	2151,05/2205,50	32	1
„ 41 000 „ 42 000	„	2301,60/2352	2412,60/2472	2211,55/2266	46	2
„ 42 000 „ 43 000	„	2357,60/2408	2478,60/2538	2272,05/2326,50	24	1
„ 43 000 „ 44 000	„	2413,60/2464	2544,60/2604	2332,55/2387	[1] 32	1
„ 44 000 „ 45 000	„	2469,60/2520	2610,60/2670	2393,05/2447,50	28	1
„ 45 000 „ 46 000	„	2525,60/2576	2676,60/2736	2453,55/2508	21	1
„ 46 000 „ 47 000	„	2581,60/2632	2742,60/2802	2514,05/2568,50	24	1
„ 47 000 „ 48 000	„	2637,60/2688	2808,60/2868	2574,55/2629	21	—
„ 48 000 „ 49 000	„	2693,60/2744	2874,60/2934	2635,05/2689,50	[1] 22	2
„ 49 000 „ 50 000	„	2749,60/2800	2940,60/3000	2695,55/2750	[1] 29	1
„ 50 000 „ 60 000	„	2893,27/3465	6 %	5,5 %	169	7
„ 60 000 „ 70 000	„	3575,95/4165	„	„	[1] 102	3
„ 70 000 „ 80 000	„	4170,95/4760	„	„	[1] 89	5
„ 80 000 „ 90 000	„	4906,12/5512,50	„	„	66	4
„ 90 000 „ 100 000	„	5518,62/6125	„	„	[1] 47	1
„ 100 000 „ 110 000	„	6,3 %	„	„	49	5
„ 110 000 „ 120 000	„	„	„	„	22	1
„ 120 000 „ 130 000	„	„	„	„	26	3
„ 130 000 „ 140 000	„	„	„	„	16	1
„ 140 000 „ 150 000	„	„	„	„	[1] 12	7
„ 150 000 „ 160 000	„	„	„	„	21	3
„ 160 000 „ 170 000	„	„	„	„	14	1
„ 170 000 „ 180 000	„	„	„	„	[1] 15	1
„ 180 000 „ 190 000	„	„	„	„	4	1
„ 190 000 „ 200 000	„	„	„	„	8	1
„ 200 000 „ 210 000	„	„	„	„	4	1
„ 210 000 „ 220 000	„	„	„	„	6	1
„ 220 000 „ 230 000	„	„	„	„	6	—
„ 230 000 „ 240 000	„	„	„	„	1	—
„ 240 000 „ 250 000	„	„	„	„	1	—
„ 250 000 „ 300 000	„	„	„	„	10	4
„ 300 000 „ 350 000	„	„	„	„	12	5
„ 350 000 „ 400 000	„	„	„	„	7	5
„ 400 000 „ 450 000	„	„	„	„	3	—
„ 450 000 „ 500 000	„	„	„	„	4	1
„ 500 000 „ 550 000	„	„	„	„	2	1
„ 550 000 „ 600 000	„	„	„	„	2	1
„ 600 000 „ 650 000	„	„	„	„	1	—
„ 650 000 „ 700 000	„	„	„	„	1	—
„ 700 000 „ 750 000	„	„	„	„	1	1
„ 750 000 „ 800 000	„	„	„	„	—	1
„ 800 000 „ 850 000	„	„	„	„	—	—
„ 850 000 „ 900 000	„	„	„	„	—	1
„ 900 000 „ 950 000	„	„	„	„	—	—
„ 950 000 „ 1 000 000	„	„	„	„	—	1
„ 1 000 000	„	„	„	„	2	6
Zusammen					[10 495] 149 481	280

*) Die kleinen Ziffern geben die Steuerzahler auf dem Landgebiete an, die in den anderen Zahlen bereits enthalten sind.

Einkommen mit Angabe des Steuersatzes in den Jahren 1893 bis 1899.

Steuerzahler*) (a = physische, b = Aktiengesellschaften) mit nebenstehendem Einkommen in den Jahren

1894		1895		1896		1897		1898		1899	
a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b
[10790] 147 494	186	[7399] 127 215	189	[7616] 135 308	192	[7930] 142 642	199	[8371] 148 554	194	[8744] 154 018	206
53	3	[1] 49	2	[1] 51	4	59	2	[1] 76	4	[3] 71	3
46	3	51	1	64	1	[1] 58	—	[1] 61	3	71	3
[1] 45	2	44	1	50	3	[2] 60	3	[1] 55	1	[2] 59	4
40	—	53	—	[1] 51	—	[1] 40	1	45	—	49	3
[1] 43	1	[1] 51	2	[1] 51	1	48	—	53	2	50	1
49	2	[1] 38	4	44	3	[1] 44	2	[1] 58	2	46	2
34	3	32	2	37	2	32	1	40	—	[1] 49	1
35	1	29	2	[1] 32	—	45	4	45	1	55	1
40	—	29	2	[1] 41	1	[1] 45	2	38	3	38	2
45	1	53	1	[2] 49	1	45	1	39	4	[1] 47	1
23	3	33	—	34	1	39	1	[1] 34	2	45	1
38	—	17	2	36	2	[2] 38	2	[1] 35	1	[1] 40	2
27	—	31	—	24	1	30	—	[2] 40	2	[1] 36	—
[2] 29	1	30	3	23	—	21	—	37	—	[2] 45	2
30	1	33	—	[1] 29	1	31	1	25	—	40	3
29	1	[1] 27	3	[1] 28	2	[1] 25	—	21	3	27	1
28	1	13	1	26	—	[1] 24	1	[1] 31	1	[1] 24	1
25	1	32	—	[1] 33	3	[1] 36	—	28	1	[1] 30	3
16	—	22	1	25	1	21	—	25	1	23	—
[1] 34	2	[2] 30	3	24	1	27	1	23	—	32	2
[1] 164	10	[1] 180	14	178	9	[1] 184	13	[2] 195	12	[4] 200	10
[1] 90	4	[1] 110	7	140	3	144	7	[1] 127	10	146	11
98	4	[1] 75	5	[1] 89	9	83	8	114	6	94	8
63	5	70	3	62	6	[1] 73	9	[1] 77	7	[1] 91	5
[2] 38	3	49	1	54	2	55	1	56	2	54	5
36	4	36	5	41	2	47	1	33	5	48	8
[1] 29	1	[1] 35	1	[1] 32	—	26	3	31	4	28	3
21	4	24	2	[1] 33	1	[1] 37	6	24	2	[1] 26	3
18	3	[1] 18	1	21	3	22	1	[1] 26	4	21	6
14	—	14	2	15	1	18	1	[2] 22	2	24	2
10	2	15	—	[1] 12	1	15	2	20	1	13	1
12	2	6	2	10	3	[1] 9	1	10	3	15	3
[1] 8	1	8	1	13	3	10	2	[1] 14	1	12	—
8	—	[1] 9	—	[1] 9	2	9	2	13	1	12	1
8	—	7	1	8	3	[1] 8	—	8	1	[1] 8	3
7	1	4	2	7	2	7	—	5	2	12	1
3	2	13	2	10	—	11	4	6	—	4	2
5	—	5	—	6	—	7	2	7	4	4	2
2	1	8	—	8	2	6	—	5	—	9	—
4	—	3	1	4	1	8	2	8	—	4	1
12	8	8	4	14	2	16	3	15	4	18	4
6	1	6	2	9	1	6	2	10	2	8	1
7	4	8	4	7	4	7	2	9	2	12	3
2	2	8	2	7	—	8	1	8	1	7	2
1	—	2	—	3	1	5	1	6	1	5	1
4	1	3	—	4	3	9	—	10	—	6	—
2	1	3	1	4	1	1	1	3	2	5	2
1	—	1	—	3	—	4	2	2	—	3	—
1	1	2	—	4	—	1	2	—	1	1	—
3	1	1	1	2	1	2	—	—	2	—	—
—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1
—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	3	1
—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	1
—	—	—	2	—	2	—	1	1	—	—	1
—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
2	5	3	5	3	6	3	9	2	11	2	11
[10801] 148 882	285	[7411] 128 646	291	[7631] 136 872	296	[7946] 144 251	311	[8388] 150 231	320	[8761] 155 791	345

Uebersicht II.

Die Anzahl der physischen Steuerzahler, das versteuerte einzelnen Stadt- und Gebietstheilen

Stadt- und Gebietstheile	Es betrug die Anzahl der physischen Steuerzahler (a), das versteuerte Einkommen								
	1893			1894			1895		
	a	b	c	a	b	c	a	b	c
Altstadt-Nord	10 047	24 515,0	*593 625,42*	9 368	22 801,6	*690 388,60*	7 674	21 799,8	*648 640,36*
Altstadt-Süd	4 806	11 592,9	*245 939,94*	4 586	10 339,7	*245 739,53*	3 959	10 197,9	*239 636,13*
Neustadt-Nord	11 881	31 367,1	*780 910,49*	11 245	30 141,3	*975 327,41*	9 074	29 461,0	*957 988,85*
Neustadt-Süd	9 477	14 135,3	*196 416,13*	9 088	13 602,9	*214 647,06*	7 420	13 291,9	*215 238,63*
St. Georg-Nord	10 879	34 174,9	*922 555,99*	10 717	33 507,2	*1 142 088,51*	9 229	32 476,0	*1 079 381,14*
St. Georg-Süd	11 027	18 906,7	*313 768,61*	10 589	18 046,9	*349 455,62*	9 383	18 187,9	*330 153,16*
St. Pauli-Nord	8 745	16 516,8	*278 686,34*	8 673	16 656,8	*343 280,25*	7 576	16 290,9	*313 642,61*
St. Pauli-Süd	8 597	13 719,9	*189 866,98*	8 249	13 121,3	*203 668,95*	6 971	12 778,5	*189 010,02*
Eimsbüttel	10 897	24 405,9	*467 075,97*	11 245	24 475,2	*548 987,67*	10 085	24 497,5	*518 205,58*
Rotherbaum	6 602	48 411,9	*1 745 394,58*	6 742	45 677,0	*2 109 456,34*	5 912	50 407,9	*2 361 975,94*
Harvestehude	3 875	36 308,1	*1 394 570,66*	3 979	36 946,3	*1 840 387,94*	3 295	39 403,5	*1 980 067,34*
Eppendorf	3 331	6 928,5	*151 244,30*	3 545	7 323,3	*186 550,83*	3 255	7 191,3	*161 410,37*
Winterhude	1 867	4 296,9	*110 752,15*	2 030	4 897,1	*164 195,83*	1 737	5 053,5	*165 258,74*
Barmbeck	6 771	10 963,3	*165 869,23*	6 728	11 102,9	*204 780,17*	5 991	11 302,8	*188 666,28*
Uhlenhorst	4 810	20 643,1	*686 785,36*	5 311	21 674,4	*923 322,08*	4 849	22 950,8	*966 172,38*
Hohenfelde	6 110	26 893,8	*807 818,47*	6 309	27 036,4	*1 003 708,90*	5 637	27 200,2	*998 004,10*
Eilbeck	4 557	11 912,2	*282 798,10*	4 726	12 537,7	*367 427,58*	4 469	13 449,2	*387 957,86*
Borgfelde	3 672	8 731,1	*184 500,27*	3 828	8 657,7	*208 052,89*	3 594	9 433,4	*226 706,00*
Hamm	2 876	8 870,0	*246 990,01*	2 870	8 647,5	*296 798,32*	2 632	8 213,4	*254 722,90*
Horn	799	1 233,2	*17 259,15*	727	1 167,3	*18 758,43*	584	1 094,4	*17 301,89*
Billwärder Ausschlag	5 281	6 660,6	*70 995,36*	5 365	6 733,9	*77 342,38*	4 995	7 127,4	*69 069,99*
Steinwärder	247	444,4	*5 045,95*	242	460,8	*6 137,74*	268	509,3	*5 757,67*
Kleiner Grasbrook	81	190,9	*2 611,25*	86	199,3	*2 909,79*	117	271,6	*3 628,94*
Veddel	842	1 149,4	*11 778,15*	867	1 182,0	*13 740,41*	797	1 210,6	*12 390,22*
Stadt	138 077	382 971,9	*9 873 259,46*	137 115	376 936,5	*12 137 153,23*	119 503	383 800,7	*12 290 987,13*
Landherrenschaft									
der Geestlande	1 404	2 121,1	*30 347,53*	1 459	2 306,2	*42 312,88*	1 158	2 217,0	*38 740,18*
der Marschlande	2 805	3 264,4	*29 970,33*	2 798	3 277,6	*32 024,68*	2 080	3 072,1	*29 381,83*
Stadt Bergedorf	1 746	3 890,7	*83 175,89*	1 812	4 062,8	*104 784,39*	1 501	4 116,7	*107 748,47*
Uebrige Landherrenschaft Bergedorf	2 219	2 237,3	*18 511,25*	2 304	2 303,0	*19 849,11*	1 437	1 891,7	*14 770,19*
Gemeinde Cuxhaven	964	1 916,2	*26 179,20*	1 008	2 046,7	*32 666,23*	864	2 088,9	*33 787,29*
Uebrige Landherrenschaft Ritzebüttel	515	571,0	*4 953,30*	553	644,7	*6 778,10*	371	567,2	*5 634,52*
Landgebiet	9 653	14 001,0	*193 137,50*	9 934	14 641,0	*238 415,69*	7 411	13 953,6	*230 062,78*
Auswärts Wohnende	1 751	10 778,8	*346 970,81*	1 833	11 785,0	*495 383,06*	1 732	12 434,0	*526 689,50*
Zusammen	149 481	407 751,7	*10 413 367,77*	148 882	403 362,5	*12 870 951,98*	128 646	410 188,3	*13 047 739,71*

Einkommen derselben, sowie der Steuerertrag hieraus in den in den Jahren 1893 bis 1899.

derselben in 1000 M (b), der Steuerertrag aus demselben in Mark und Pfennig (c) in den Jahren

1896			1897			1898			1899		
a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c
7 918	22 304,1	609 450.20	7 956	22 727,6	624 372,07	7 975	22 147,5	641 644,45	8 074	22 659,0	664 536,98
4 032	9 955,8	203 961,86	4 039	9 897,5	199 359,02	3 855	9 389,2	202 988,38	3 671	9 636,5	227 924,82
9 482	32 597,0	1 029 409,14	10 022	31 452,0	920 567,22	10 020	29 855,5	910 462,62	10 273	30 174,2	898 403,58
7 530	13 254,2	184 238,09	7 916	14 342,4	211 422,69	8 049	14 299,7	214 655,46	8 231	15 007,7	242 370,06
9 605	34 033,7	1 044 069,12	9 974	34 510,3	1 035 857,13	10 177	34 388,1	1 103 161,03	10 284	34 424,3	1 100 923,70
10 128	19 153,1	313 668,02	10 628	20 182,7	330 655,05	11 138	20 824,7	354 342,08	11 563	21 683,6	368 662,43
7 900	17 032,7	307 027,26	8 192	17 500,1	311 456,96	8 496	18 175,5	353 884,93	8 709	18 625,7	362 637,22
7 198	13 082,5	176 194,83	7 501	13 501,6	178 348,42	7 705	13 792,7	194 008,13	7 869	14 097,1	196 498,86
10 933	25 842,7	482 749,87	11 687	27 311,9	501 989,23	12 197	29 177,7	597 001,02	12 921	30 538,7	611 665,18
6 115	53 464,3	2 318 451,18	6 349	57 328,8	2 508 424,18	6 541	60 224,2	2 882 252,31	6 612	60 511,0	2 906 004,55
3 510	44 026,2	2 053 403,85	3 628	44 922,1	2 089 444,61	3 842	46 856,9	2 366 024,92	4 020	50 218,5	2 545 614,94
3 737	8 256,9	167 967,05	4 040	8 942,2	177 276,43	4 456	9 963,1	212 937,53	4 921	10 852,5	223 221,01
2 014	6 448,3	209 591,53	2 201	7 024,1	225 417,30	2 414	8 514,4	314 779,39	2 536	9 344,1	351 526,25
6 873	12 786,1	192 132,96	7 392	13 511,9	190 777,21	7 956	14 690,1	224 367,03	8 375	15 713,8	244 771,90
5 326	24 912,8	961 622,55	5 716	26 995,3	1 044 022,48	6 157	27 403,6	1 118 365,88	6 414	28 697,1	1 172 977,71
5 918	29 446,7	1 009 830,07	6 119	29 993,9	1 019 859,42	6 369	30 860,7	1 132 595,45	6 606	32 389,6	1 201 326,90
4 941	14 693,5	387 271,12	5 320	16 231,0	437 117,93	5 730	17 694,8	522 003,33	6 116	20 173,2	627 395,31
3 823	10 196,0	226 845,42	4 108	11 020,3	243 150,47	4 277	11 319,3	267 466,19	4 572	12 428,5	304 134,12
2 961	9 105,0	260 011,65	3 297	10 102,4	286 794,40	3 519	10 542,7	316 264,63	3 711	10 915,6	320 976,66
650	1 346,8	25 054,98	717	1 330,8	18 573,76	759	1 401,2	21 529,25	798	1 665,7	34 078,63
5 427	7 692,1	67 841,77	6 042	8 599,6	71 964,13	6 578	9 502,1	88 526,32	6 860	10 101,4	97 962,76
267	506,1	5 269,26	257	512,4	5 789,22	259	546,7	6 962,61	281	604,6	8 119,71
110	267,5	3 687,00	123	307,9	4 578,18	119	300,3	4 627,27	122	381,9	8 905,72
878	1 348,1	12 545,86	963	1 501,0	13 849,17	1 001	1 562,4	15 236,61	1 093	1 706,1	16 730,46
127 276	411 752,2	12 252 294,64	134 187	429 749,8	12 651 066,98	139 589	443 433,1	14 066 086,82	144 632	462 550,4	14 737 369,46
1 230	2 345,0	37 590,00	1 287	2 477,8	38 690,50	1 373	2 474,0	33 106,84	1 508	2 844,7	41 602,62
2 117	3 098,3	25 220,28	2 138	3 136,2	24 870,37	2 238	3 330,3	30 158,88	2 246	3 409,1	31 211,14
1 539	4 417,4	111 602,08	1 621	4 581,2	112 839,92	1 672	5 198,2	153 811,54	1 764	5 166,9	143 434,07
1 503	1 979,5	14 209,31	1 606	2 135,3	15 423,33	1 709	2 265,9	17 476,09	1 783	2 378,7	18 452,23
853	2 108,3	31 833,11	899	2 246,4	36 015,22	944	2 324,3	39 338,18	957	2 355,8	38 642,91
389	614,2	5 933,92	395	626,9	5 885,85	452	697,3	7 016,31	506	827,4	9 164,09
7 631	14 562,7	226 388,70	7 946	15 203,8	233 725,19	8 388	16 290,0	280 908,14	8 764	16 982,6	282 507,06
1 965	14 940,0	595 174,35	2 118	15 480,2	608 280,73	2 254	19 675,3	891 003,85	2 395	20 274,8	909 042,48
136 872	441 254,9	13 073 857,69	144 251	460 433,8	13 493 072,90	150 231	479 398,4	15 237 998,81	155 791	499 807,8	15 928 919,00

Uebersicht III. Die physischen Steuerzahler der einzelnen Stadt- und Gebiets-

Stadt- und Gebietstheile	Anzahl der physischen								
	600 bis 800 Mark		über 800 bis 1000 Mark		900 bis 1000 Mark				
	1893	1894	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899
Altstadt-Nord	3 004	2 649	2 223	2 032	2 710	2 830	2 366	2 095	2 138
Altstadt-Süd	1 026	909	919	864	1 016	1 044	852	737	631
Neustadt-Nord	3 360	3 143	2 375	2 188	2 938	3 110	2 941	2 631	2 518
Neustadt-Süd	2 926	2 832	2 495	2 305	3 187	3 132	2 729	2 308	2 265
St. Georg-Nord	2 614	2 536	1 997	1 870	2 512	2 587	2 368	2 146	2 025
St. Georg-Süd	3 279	3 165	2 594	2 391	3 656	4 060	3 568	3 094	2 852
St. Pauli-Nord	2 231	2 152	1 874	1 785	2 565	2 564	2 405	2 070	2 023
St. Pauli-Süd	2 690	2 508	1 896	1 791	2 719	2 819	2 630	2 319	2 192
Eimsbüttel	2 472	2 447	1 889	2 215	2 895	3 171	2 885	2 333	2 325
Rotherbaum	1 450	1 394	708	774	970	1 009	941	783	797
Harvestehude	1 055	985	361	374	461	511	459	426	423
Eppendorf	1 206	1 174	624	693	1 289	1 454	1 267	1 075	1 046
Winterhude	791	786	341	428	728	869	774	680	591
Barmbeck	2 162	2 110	1 420	1 443	2 291	2 615	2 323	1 987	1 870
Uhlenhorst	1 403	1 503	957	1 083	1 690	1 837	1 615	1 374	1 304
Hohenfelde	1 100	1 064	812	878	1 002	1 012	907	807	796
Eilbeck	1 123	1 132	832	871	1 244	1 445	1 237	1 042	976
Borgfelde	882	899	697	761	1 021	1 053	846	752	752
Hamm	835	785	538	567	935	1 094	965	879	792
Horn	316	255	135	143	226	257	266	244	249
Billwärder Ausschlag	1 909	1 849	1 396	1 417	2 401	2 595	2 400	2 203	1 954
Steinwärder	24	18	34	25	43	42	33	33	35
Kleiner Grasbrook	3	3	10	7	7	8	5	6	3
Veddel	290	302	188	182	359	383	324	273	256
Stadt	38 151	36 600	27 315	27 087	38 865	41 501	37 106	32 297	30 813
Landherrenschaft									
der Geestlande	527	529	251	270	453	468	445	385	402
der Marschlande	1 359	1 303	522	549	1 011	1 047	994	975	929
Stadt Bergedorf	543	519	309	355	500	514	490	472	466
Uebrige Landherrenschaft Bergedorf	1 354	1 400	364	398	889	926	949	999	1 030
Gemeinde Cuxhaven	246	232	120	115	183	160	188	180	178
Uebrige Landherrenschaft Ritzebüttel	262	275	88	100	161	177	164	210	224
Landgebiet	4 291	4 258	1 654	1 787	3 197	3 292	3 230	3 221	3 229
Auswärts Wohnende	74	80	139	148	136	143	181	159	180
Zusammen	**42 516**	**40 938**	**29 108**	**29 022**	**42 198**	**44 936**	**40 517**	**35 677**	**34 222**

theile nach Einkommenklassen in den Jahren 1893 bis 1899.

Steuerzahler mit einem Einkommen von													
über 1000 bis 1500 Mark							über 1500 bis 2000 Mark						
1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899
2 025	1 978	2 273	2 370	2 889	3 183	3 228	853	857	841	920	858	891	891
1 069	1 123	1 203	1 293	1 504	1 475	1 407	576	528	559	549	549	552	549
2 439	2 337	2 531	2 751	3 352	3 700	3 892	1 196	1 146	1 193	1 256	1 270	1 294	1 344
2 092	1 936	2 249	2 392	3 069	3 618	3 838	762	808	772	802	884	896	877
2 254	2 278	2 591	2 776	3 232	3 597	3 875	1 134	1 081	1 198	1 226	1 266	1 317	1 332
2 414	2 366	2 990	3 312	4 223	5 073	5 621	998	942	974	1 013	1 087	1 218	1 277
1 958	1 991	2 240	2 503	2 914	3 467	3 706	905	951	971	1 036	1 070	1 142	1 154
1 733	1 693	1 960	2 087	2 566	3 032	3 297	848	843	912	909	936	1 022	1 032
2 365	2 335	2 740	3 092	3 910	4 647	5 122	1 237	1 270	1 288	1 374	1 515	1 684	1 786
968	973	1 173	1 284	1 492	1 678	1 703	583	633	686	702	708	775	807
456	474	587	607	714	777	836	245	248	291	310	339	362	345
655	684	913	1 092	1 462	1 910	2 191	269	322	399	432	453	500	607
338	365	505	565	809	1 042	1 191	159	172	193	237	244	258	261
1 570	1 489	1 874	2 238	2 960	3 701	4 058	620	628	714	777	805	898	992
1 023	1 153	1 485	1 715	2 212	2 736	2 966	413	460	525	596	648	704	729
1 014	1 107	1 238	1 386	1 614	1 773	1 885	589	643	694	697	692	781	829
951	971	1 301	1 405	1 850	2 259	2 445	477	500	563	617	666	727	815
776	794	1 031	1 106	1 445	1 618	1 795	343	356	442	496	535	589	606
573	577	693	790	1 168	1 380	1 571	235	240	274	310	348	376	424
158	137	184	200	243	305	318	61	70	64	69	68	77	88
1 043	1 149	1 610	1 820	2 529	3 128	3 582	478	498	527	527	593	674	731
89	90	108	110	108	73	80	47	54	51	50	43	74	74
21	24	35	31	39	25	25	14	15	27	26	29	32	33
154	181	238	271	390	463	553	99	87	95	102	119	128	140
28 138	28 205	33 752	37 196	46 694	54 660	59 185	13 141	13 352	14 253	15 033	15 725	16 971	17 723
288	282	305	354	411	531	571	182	189	186	193	179	190	233
425	442	518	519	579	688	708	255	251	292	290	301	300	316
355	363	386	392	458	482	547	142	157	169	173	202	215	225
256	248	291	315	381	421	445	114	132	137	131	142	149	159
203	233	223	237	252	260	258	117	129	137	133	132	152	152
88	85	104	93	111	114	131	41	44	55	62	62	70	66
1 615	1 653	1 827	1 910	2 192	2 496	2 660	851	902	976	982	1 018	1 076	1 151
255	269	265	314	314	308	328	232	210	191	224	261	256	285
30 008	30 127	35 844	39 420	49 200	57 464	62 173	14 224	14 464	15 420	16 239	17 007	18 303	19,159

Forts. von Uebersicht III. Die physischen Steuerzahler der einzelnen Stadt- und Gebiets-

Stadt- und Gebietstheile	Anzahl der physischen										
	über 2000 bis 2500 Mark							über 2500 bis			
	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1893	1894	1895	1896
Altstadt-Nord	428	446	412	392	444	421	445	534	510	508	502
Altstadt-Süd	280	290	279	269	283	292	274	333	318	347	332
Neustadt-Nord	615	588	560	558	581	601	638	618	622	679	645
Neustadt-Süd	360	357	350	352	380	359	371	344	343	347	331
St. Georg-Nord	638	677	688	681	737	716	696	674	713	714	757
St. Georg-Süd	531	530	520	509	503	513	558	470	493	501	478
St. Pauli-Nord	482	486	485	464	498	500	498	500	508	483	501
St. Pauli-Süd	391	399	380	370	394	378	373	453	452	452	454
Eimsbüttel	786	771	843	848	888	896	913	817	864	941	988
Rotherbaum	389	420	411	443	467	450	471	523	553	557	521
Harvestehude	139	157	175	182	177	185	203	193	224	240	261
Eppendorf	151	189	174	205	258	296	324	132	154	171	190
Winterhude	60	66	72	85	81	94	126	57	68	80	82
Barmbeck	305	336	340	392	418	416	452	305	312	341	402
Uhlenhorst	166	185	223	227	241	268	339	170	210	201	201
Hohenfelde	412	397	417	415	468	457	498	512	521	556	573
Eilbeck	244	283	314	363	387	434	468	293	329	367	375
Borgfelde	229	239	251	260	301	325	334	260	279	300	300
Hamm	128	131	138	144	152	173	196	162	163	187	199
Horn	33	21	25	29	40	40	48	42	41	34	36
Billwärder Ausschlag	159	175	166	191	209	234	228	142	138	154	156
Steinwärder	19	18	24	27	32	32	41	15	17	19	17
Kleiner Grasbrook	11	14	15	14	18	21	20	9	9	18	15
Veddel	42	42	37	47	49	60	63	33	38	36	39
Stadt	6 998	7 217	7 299	7 467	8 006	8 161	8 577	7 591	7 879	8 233	8 355
Landherrenschaft											
der Geestlande	56	78	88	87	106	104	97	50	52	62	61
der Marschlande	91	99	104	101	100	108	104	94	99	100	108
Stadt Bergedorf	99	87	106	98	91	104	108	99	115	109	131
Uebrige Landherrenschaft Bergedorf	58	54	50	57	53	61	61	39	36	36	39
Gemeinde Cuxhaven	58	63	66	67	72	73	82	56	68	70	63
Uebrige Landherrenschaft Ritzebüttel	14	21	18	20	19	21	28	11	14	20	18
Landgebiet	376	402	432	430	441	471	480	349	384	397	420
Auswärts Wohnende	175	196	196	221	244	254	255	261	275	264	285
Zusammen	7 549	7 815	7 927	8 118	8 691	8 886	9 312	8 201	8 538	8 894	9 060

theile nach Einkommenklassen in den Jahren 1893 bis 1899.

Steuerzahler mit einem Einkommen von																
3500 Mark			über 3500 bis 5000 Mark							über 5000 bis 10 000 Mark						
1897	1898	1899	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899
489	466	456	371	334	370	350	346	374	344	350	339	321	314	311	310	335
319	318	291	244	220	242	231	237	225	236	239	220	207	216	198	169	188
655	618	614	513	487	482	473	487	491	510	454	445	408	387	437	409	449
312	325	343	224	243	261	258	274	290	265	204	195	180	198	190	192	201
758	773	772	549	564	560	610	638	620	608	567	556	563	567	549	577	547
483	502	499	331	318	349	365	353	342	357	263	244	263	250	263	243	244
471	496	466	387	398	409	404	413	404	433	289	290	307	299	287	285	289
421	412	421	341	333	313	319	297	291	295	176	172	176	180	197	193	200
970	1 010	1 088	609	636	678	743	799	836	847	490	500	478	494	491	532	574
538	570	577	485	544	570	594	583	588	583	643	635	684	661	669	763	726
277	284	290	261	266	255	274	265	306	333	406	431	448	474	491	528	549
213	239	289	109	119	115	144	153	174	191	100	124	111	125	141	162	169
93	105	111	32	38	48	38	44	48	50	32	38	41	48	63	66	69
417	422	441	197	198	228	246	264	275	282	132	146	137	139	141	185	202
232	259	240	151	147	170	163	166	203	211	187	208	190	206	208	218	231
546	601	590	520	540	546	567	595	611	605	603	620	638	687	680	679	718
393	417	475	233	223	250	260	268	325	355	212	223	220	241	274	267	288
363	355	407	201	201	227	242	243	272	291	180	202	216	238	255	236	235
210	219	250	121	127	127	135	148	165	148	147	143	143	146	147	164	162
39	34	30	25	30	21	27	28	24	24	22	25	23	20	23	24	24
169	181	190	77	71	69	76	78	85	96	58	51	53	39	46	47	48
20	22	25	12	10	14	12	9	13	11	5	9	9	9	11	11	14
13	18	22	6	8	7	7	6	6	5	7	6	8	9	13	11	12
42	40	42	26	21	23	22	24	20	21	8	12	6	11	13	14	15
8 443	8 686	8 929	6 025	6 076	6 334	6 560	6 718	6 988	7 101	5 774	5 834	5 830	5 958	6 098	6 285	6 489
66	79	98	27	36	38	31	43	45	52	15	16	19	27	28	28	41
105	100	112	36	35	37	35	39	46	57	19	17	12	13	17	16	17
123	127	139	84	88	100	90	114	115	131	66	80	82	90	87	90	85
40	42	42	24	25	27	28	32	26	33	9	11	7	6	8	9	12
66	90	88	122	126	135	140	122	91	132	36	37	43	41	54	89	58
20	17	23	9	8	7	11	10	12	20	1	4	5	7	8	7	12
420	455	502	302	318	344	335	360	335	425	146	165	168	184	202	239	225
293	318	326	196	193	192	217	212	266	281	206	252	264	271	287	321	347
9 156	9 459	9 757	6 523	6 587	6 870	7 112	7 290	7 589	7 807	6 126	6 251	6 262	6 413	6 587	6 815	7 061

Schluß von Uebersicht III. Die physischen Steuerzahler der einzelnen Stadt- und Gebiets-

Stadt- und Gebietstheile	Anzahl der physischen										
	über 10 000 bis 25 000 Mark							über 25 000 bis			
	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1893	1894	1895	1896
Altstadt-Nord	159	139	144	138	155	146	141	54	43	55	59
Altstadt-Süd	95	94	89	80	78	69	71	15	15	9	10
Neustadt-Nord	200	189	179	192	194	176	193	70	59	58	60
Neustadt-Süd	55	59	62	57	67	51	60	12	7	6	3
St. Georg-Nord	302	292	254	257	281	278	285	81	88	89	82
St. Georg-Süd	102	104	102	111	118	126	124	37	30	21	20
St. Pauli-Nord	92	83	96	105	113	104	112	19	19	13	19
St. Pauli-Süd	57	49	49	49	51	46	50	10	5	8	10
Eimsbüttel	181	161	180	180	184	208	216	37	35	30	33
Rotherbaum	478	458	488	519	558	525	521	198	199	181	190
Harvestehude	415	469	474	475	474	522	576	207	216	222	239
Eppendorf	59	59	62	71	69	71	77	20	21	14	19
Winterhude	32	39	41	49	53	67	78	13	16	15	23
Barmbeck	46	53	57	53	51	63	65	10	10	5	7
Uhlenhorst	183	207	217	217	215	226	217	85	86	74	80
Hohenfelde	387	388	403	418	448	490	504	117	107	96	107
Eilbeck	142	144	151	172	178	174	192	43	40	49	49
Borgfelde	76	79	80	100	91	96	111	19	13	22	25
Hamm	89	92	95	101	110	111	111	29	28	29	28
Horn	6	4	6	8	9	10	15	1	1	1	3
Billwärder Ausschlag	15	13	13	21	17	23	27	4	4	2	2
Steinwärder	2	1	—	—	1	1	1	—	—	—	—
Kleiner Grasbrook	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Veddel	2	2	3	3	2	3	3	—	—	—	—
Stadt	3 175	3 178	3 245	3 376	3 512	3 586	3 751	1 081	1 042	999	1 068
Landherrenschaft											
der Geestlande	5	4	4	4	5	7	12	2	1	2	4
der Marschlande	3	2	5	4	3	4	2	1	1	1	—
Stadt Bergedorf	38	37	35	34	39	47	42	7	7	9	13
Uebrige Landherrenschaft Bergedorf	1	—	—	1	1	2	1	—	—	—	—
Gemeinde Cuxhaven	6	5	7	12	12	9	9	—	—	—	—
Uebrige Landherrenschaft Ritzebüttel	1	2	1	1	1	1	2	—	—	—	—
Landgebiet	54	50	52	56	61	70	68	10	9	12	17
Auswärts Wohnende	142	140	146	190	223	246	263	41	42	43	55
Zusammen	3 371	3 368	3 443	3 622	3 796	3 902	4 082	1 132	1 093	1 054	1 140

theile nach Einkommenklassen in den Jahren 1893 bis 1899.

Steuerzahler mit einem Einkommen von																
...50 000 Mark			über 50 000 bis 100 000 Mark							über 100 000 Mark						
1897	1898	1899	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899
55	53	55	31	31	26	31	29	22	30	15	10	14	12	14	14	11
12	13	18	5	3	6	6	6	4	3	5	2	2	2	1	1	3
59	54	64	21	20	24	25	26	26	30	20	21	22	25	20	20	21
4	5	6	2	2	4	4	5	3	3	1	1	2	1	2	2	2
84	96	87	43	41	39	38	39	39	38	26	21	21	24	22	18	19
19	14	19	7	4	5	8	9	12	10	1	2	2	2	2	1	2
14	23	22	5	8	6	4	6	3	4	3	2	1	1	1	2	2
9	12	9	2	4	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33	35	37	9	8	10	7	9	13	10	5	3	2	3	3	3	3
190	202	222	117	110	126	118	116	116	119	60	49	66	74	87	91	86
256	255	258	84	85	89	115	114	141	143	53	50	53	62	62	56	64
18	21	18	4	4	6	5	6	8	8	2	2	1	—	—	—	1
23	31	32	8	9	10	11	9	13	16	4	5	4	7	8	10	11
10	6	9	3	2	3	2	2	2	3	1	1	1	2	1	1	1
89	81	86	45	44	47	54	55	56	57	27	25	27	30	35	32	34
108	117	124	36	35	38	43	48	43	43	8	9	9	13	13	10	14
52	61	78	4	6	6	10	15	19	15	3	4	4	4	5	5	9
22	27	34	8	5	4	3	6	6	6	1	—	—	—	1	1	1
31	36	42	13	13	8	9	10	11	12	6	4	3	5	5	5	3
1	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	2	3	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 092	1 145	1 225	447	434	459	495	511	538	551	241	211	234	267	282	272	288
3	4	1	—	1	—	—	—	—	1	1	1	1	1	1	—	—
—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	12	15	3	3	3	1	2	4	4	1	1	2	3	2	4	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	17	17	3	4	3	1	2	4	5	2	2	3	4	3	4	2
57	76	80	23	15	22	27	26	27	29	7	13	13	18	17	23	21
1 166	1 238	1 322	473	453	484	523	539	569	585	250	226	250	289	302	299	311

Uebersicht IV. Das Einkommen und der Steuerertrag der physischen Steuerzahler sowie der Aktiengesellschaften nach Einkommenklassen in den Jahren 1893 bis 1899.

Klassen der Einkommen	Es betrug das Einkommen bezw. der Steuerertrag der physischen Steuerzahler bezw. der *Aktiengesellschaften* in den Jahren						
	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899
	Einkommen in Tausend Mark						
Von 600 bis 800 M	29 761 *5*	28 657 *7*	— —	— —	— —	— —	— —
Ueber [1]) 800 bis 1 000	26 197 *5*	26 120 *7*	42 198 *5*	44 936 *2*	40 517 *7*	35 677 *1*	34 222 *4*
„ 1 000 „ 1 500 „	38 363 *25*	38 605 *26*	45 811 *28*	50 268 *20*	62 401 *13*	72 499 *15*	78 491 *17*
„ 1 500 „ 2 000 „	25 906 *27*	26 303 *22*	28 091 *35*	29 575 *25*	30 997 *24*	33 325 *24*	34 891 *31*
„ 2 000 „ 2 500 „	17 416 *21*	18 050 *28*	18 342 *32*	18 825 *43*	20 146 *32*	20 613 *26*	21 558 *19*
„ 2 500 „ 3 500 „	24 800 *47*	25 752 *59*	26 877 *71*	27 395 *85*	27 677 *88*	28 548 *69*	29 442 *63*
„ 3 500 „ 5 000 „	27 758 *85*	28 084 *90*	29 335 *99*	30 323 *66*	31 106 *116*	32 410 *118*	33 263 *116*
„ 5 000 „ 10 000 „	43 783 *284*	44 695 *221*	44 494 *185*	45 676 *270*	46 864 *283*	48 519 *307*	50 086 *434*
„ 10 000 „ 25 000 „	53 659 *651*	53 062 *641*	53 493 *684*	56 428 *709*	58 935 *807*	60 703 *882*	63 070 *776*
„ 25 000 „ 50 000 „	39 513 *1 282*	38 207 *1 324*	36 904 *1 610*	39 705 *1 445*	40 616 *1 129*	42 819 *1 436*	46 027 *1 730*
„ 50 000 „ 100 000 „	32 593 *1 404*	31 122 *1 797*	33 092 *1 961*	35 957 *2 068*	36 967 *2 596*	39 367 *2 523*	40 361 *2 763*
„ 100 000 „ 250 000 „	29 265 *3 796*	26 807 *3 117*	30 347 *3 089*	33 952 *4 155*	35 668 *4 488*	34 895 *4 583*	35 513 *5 421*
„ 250 000 „ 500 000 „	12 291 *5 105*	9 009 *4 836*	11 533 *4 089*	13 886 *2 820*	14 729 *3 058*	16 887 *3 388*	17 434 *3 882*
„ 500 000 M	6 447 *19 307*	8 890 *12 658*	9 671 *12 300*	14 329 *16 287*	13 811 *19 437*	13 137 *24 094*	15 450 *26 200*
Zusammen .... M	407 752 *32 044*	403 363 *24 833*	410 188 *.24 188*	441 255 *27 995*	460 434 *32 078*	479 399 *37 466*	499 808 *41 456*
	Steuerertrag in Mark [2])						
Von 600 bis 800 M	208 052 *35*	199 929 *50*	— —	— —	— —	— —	— —
Ueber [1]) 800 bis 1 000 „	168 869 *36*	167 973 *48*	226 242 *30*	216 411 *11*	194 817 *38*	187 868 *6*	180 972 *24*
„ 1 000 „ 1 500 „	252 824 *173*	254 364 *179*	289 399 *204*	283 585 *136*	340 767 *91*	420 153 *108*	451 413 *127*
„ 1 500 „ 2 000 „	193 991 *211*	196 321 *171*	211 457 *302*	201 093 *198*	206 848 *194*	238 067 *211*	246 522 *274*
„ 2 000 „ 2 500 „	163 033 *194*	169 213 *262*	189 032 *343*	177 233 *428*	188 003 *328*	208 192 *282*	217 084 *209*
„ 2 500 „ 3 500 „	290 691 *548*	354 353 *772*	358 426 *1 019*	331 917 *1 089*	333 969 *1 128*	373 243 *992*	384 143 *902*
„ 3 500 „ 5 000 „	434 423 *1 367*	550 157 *1 741*	546 224 *1 939*	511 706 *1 194*	521 016 *2 148*	592 063 *2 345*	602 634 *2 364*
„ 5 000 „ 10 000 „	1 164 686 *7 550*	1 555 585 *7 740*	1 433 499 *5 796*	1 351 802 *7 965*	1 385 903 *8 868*	1 560 298 *9 796*	1 611 616 *14 380*
„ 10 000 „ 25 000 „	2 282 064 *27 702*	2 678 775 *32 449*	2 595 397 *34 073*	2 511 671 *31 669*	2 620 563 *36 315*	2 946 332 *43 422*	3 063 817 *38 750*
„ 25 000 „ 50 000 „	1 728 629 *56 079*	2 076 117 *72 044*	2 119 484 *92 780*	2 091 604 *76 148*	2 136 606 *59 242*	2 454 647 *82 796*	2 645 280 *99 787*
„ 50 000 „ 100 000 „	1 425 966 *61 443*	1 851 719 *107 214*	1 985 496 *117 672*	1 977 646 *113 735*	2 033 163 *142 774*	2 362 020 *151 356*	2 421 648 *165 762*
„ 100 000 „ 250 000 „	1 280 335 *166 066*	1 688 822 *196 346*	1 820 802 *185 352*	1 867 376 *228 520*	1 961 740 *246 821*	2 093 706 *271 980*	2 130 762 *325 242*
„ 250 000 „ 500 000 „	537 736 *223 361*	567 554 *304 687*	691 986 *245 352*	763 736 *155 105*	810 084 *168 190*	1 013 214 *203 280*	1 046 028 *232 896*
„ 500 000 M	282 069 *844 699*	560 070 *797 454*	580 296 *737 976*	788 078 *895 768*	759 594 *1 069 024*	788 196 *1 445 616*	927 000 *1 572 024*
Zusammen .... M	10 413 368 *1 389 464*	12 870 952 *1 521 157*	13 047 740 *1 422 838*	13 073 858 *1 511 966*	13 493 073 *1 735 164*	15 237 999 *2 215 190*	15 928 919 *2 452 741*

[1]) Für die Jahre 1895 bis 1899 von 900 bis 1000 M. — [2]) Unter Weglassung der Pfennige.



Gedruckt bei Lütcke & Wulff, E. H. Senats Buchdruckern.

